



## Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen 2009

**Polizeiliche**  
**Kriminalstatistik 2009**  
**Nordrhein-Westfalen**

Herausgegeben vom Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen  
ISSN 0171 - 2802

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>1 Vorbemerkungen</b> .....	<b>3</b>
<b>2 Allgemeine Angaben zum Land Nordrhein-Westfalen</b> .....	<b>9</b>
<b>3 Kurzinformation zur Kriminalität in Nordrhein-Westfalen</b> .....	<b>11</b>
<b>4 Entwicklung der Kriminalität in Nordrhein-Westfalen</b> .....	<b>14</b>
4.1 Entwicklung der Kriminalität in Nordrhein-Westfalen 2000 - 2009 .....	14
4.2 Entwicklung der Kriminalität in Nordrhein-Westfalen (Grafik) 2000 - 2009 .....	15
<b>5 Räumliche Verteilung der Kriminalität</b> .....	<b>16</b>
5.1 Gesamtkriminalität in den Bereichen der Kreispolizeibehörden (Karte) .....	16
5.2 Räumliche Verteilung der Kriminalität nach Gemeindegrößenklassen .....	17
5.3 Kriminalität in der Rhein-Ruhr-Schiene .....	18
<b>6 Spezielle Tatörtlichkeiten</b> .....	<b>20</b>
<b>7 Opfer, Opfergefährdung, Opfer-Tatverdächtigenbeziehung und Opferspezifika</b> .....	<b>21</b>
<b>8 Tatverdächtige</b> .....	<b>30</b>
8.1 Bevölkerung - Tatverdächtige - Tatverdächtigenbelastungszahlen .....	32
8.2 Tatverdächtigenbelastungszahlen nach Altersgruppen und Geschlecht (Grafik) .....	33
8.3 Bevölkerung ab 8 Jahre am 31.12.2008 (Grafik) .....	34
8.4 Tatverdächtige ab 8 Jahre im Jahr 2009 (Grafik) .....	35
8.5 Tatverdächtige Kinder .....	36
8.6 Tatverdächtige Jugendliche .....	38
8.7 Tatverdächtige Heranwachsende .....	40
8.8 Tatverdächtige unter 21 Jahre .....	42
8.9 Deutsche Tatverdächtige .....	44
8.10 Nichtdeutsche Tatverdächtige .....	46
8.11 Weitere Merkmale zu den Tatverdächtigen .....	54
8.11.1 Tatverdächtigenwohnsitz .....	54
8.11.2 Alleinhandelnde Tatverdächtige .....	55
8.11.3 Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss zur Zeit der Tat .....	56
8.11.4 Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen .....	57
8.11.5 Mehrfachtatverdächtige .....	58
<b>9 Schusswaffenverwendung</b> .....	<b>60</b>
<b>10 Entwicklung der Delikte in Nordrhein-Westfalen</b> .....	<b>53</b>
10.1 Straftaten gegen das Leben .....	62
10.1.1 Mord und Totschlag .....	65
10.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	68
10.2.1 Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung .....	73
10.2.2 Sexueller Missbrauch von Kindern .....	76
10.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	79
10.3.1 Raubdelikte .....	89
10.3.2 Gefährliche und schwere Körperverletzung .....	92
10.3.2 Vorsätzliche leichte Körperverletzung .....	95
10.4 Diebstahlsdelikte .....	98
10.4.1 Diebstahl - insgesamt - .....	105
10.4.2 Kraftfahrzeugdelikte (Sonderauswertung) .....	108

---

	<b>Seite</b>
10.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte .....	112
10.5.1 Betrug .....	119
10.5.2 Unterschlagung .....	122
10.5.3 Urkundenfälschung .....	125
10.6 Sonstige Straftatbestände gemäß StGB .....	128
10.6.1 Straftaten gegen die Umwelt .....	134
10.7 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze .....	137
10.7.1 Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU .....	143
10.7.2 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz .....	146
10.7.2.1 Erstauffällige Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen .....	151
10.7.2.2 Todesfälle im Zusammenhang mit Drogenabhängigkeit bzw. -missbrauch .....	152
10.8 Gewaltkriminalität .....	153
10.9 Computerkriminalität/Tatmittel Internet .....	158
10.9.1 Computerkriminalität .....	158
10.9.2 Tatmittel Internet .....	163
10.10 Straßenkriminalität .....	165
<b>11 Politisch Motivierte Kriminalität .....</b>	<b>170</b>
<b>12 Kriminalität in den Regierungs- und Kreispolizeibezirken .....</b>	<b>171</b>
12.1 Einwohner, Fläche, Häufigkeitszahl und Kriminalitätsdichtezahl .....	172
12.2 Gesamtkriminalität .....	174
12.3 Mord und Totschlag .....	178
12.4 Vergewaltigung und besonders schwere sexuelle Nötigung .....	182
12.5 Raub, räuberische Erpressung .....	186
12.6 Gefährliche und schwere Körperverletzung .....	190
12.7 Diebstahl .....	194
12.8 Betrug .....	198
12.9 Rauschgiftkriminalität .....	202
12.10 Gewaltkriminalität .....	206
<b>13 Straftatenkatalog .....</b>	<b>I/1</b>
<b>14 Tabellenanhang - Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen 2009 .....</b>	<b>II/1</b>

## 1 Vorbemerkung

### 1 Bedeutung

- 1.1 Nach den geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien dient die Polizeiliche Kriminalstatistik der
- "Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten (siehe 3.11)
  - Erlangung von Erkenntnissen für vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen"
- 1.2 Die Aussagekraft der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes dürfte von der Art des Delikts abhängen und sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z.B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechensbekämpfung) im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Durch Rechtsänderungen kann die Vergleichbarkeit der Polizeilichen Kriminalstatistik in bestimmten Deliktsbereichen erheblich beeinträchtigt werden.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Kriminalitätswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Dennoch ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein unentbehrliches Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfassten Straftaten sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die vorangehend umschriebenen Zielsetzungen zu gewinnen.

### 2 Inhalt

- 2.1 In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die der Polizei bekannt gewordenen Verbrechens- und Vergehensfälle einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert.

Nicht enthalten sind die Politisch Motivierte Kriminalität und Verkehrsdelikte (s. S. 4 Nrn. 3.3.1 und 3.3.2). Die gesondert registrierte Politisch Motivierte Kriminalität ist der Tabelle auf Seite 170 zu entnehmen.

- 2.2 Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Der ehemalige 4-stellige Katalog wurde am 01.01.2008 von einem 6-stelligen abgelöst. Bundeseinheitlich wird seit 01.01.1971 eine "Ausgangsstatistik" geführt, d.h. die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen bei Aktenabgabe an Staatsanwaltschaft oder Gericht erfasst. Bis einschließlich 2007 übermittelten die sechzehn Landeskriminalämter dem Bundeskriminalamt das Zahlenmaterial in tabellarischer Form. Seit dem 01.01.2008 erhält das Bundeskriminalamt die Einzeldatensätze. Dort werden die Daten zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefasst.

- 2.3 Die Justiz führt eine "Strafverfolgungsstatistik". Sie ist mit der "Polizeilichen Kriminalstatistik" nicht vergleichbar, da die Erfassungszeiträume nicht deckungsgleich sind, die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden, der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Bewertung erfahren kann und häufig mehrere Straftaten eines Täters unter einer Haupttat subsumiert werden.  
Schließlich ist die Strafverfolgungsstatistik von dem Aufklärungsergebnis abhängig, da unaufgeklärte Straftaten unberücksichtigt bleiben.

### 3 Begriffserläuterungen

- 3.1 **Bekannt gewordener Fall**  
ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeiliche Anzeige zugrunde liegt. Die Summe der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

- 3.2 **Aufgeklärter Fall**  
ist jede Straftat, für die nach polizeilicher Bewertung im Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

#### 3.3 Politisch Motivierte Kriminalität/Verkehrsdelikte

- 3.3.1 **Politisch Motivierte Kriminalität**  
sind Straftaten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten, sowie die Straftaten, die ein bestimmendes politisches Element  
- im Motiv des Tatverdächtigen  
- in der Zielrichtung des angegriffenen Objekts  
- aus der steuernden verfassungsfeindlichen Organisation  
erkennen lassen.  
Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatsschutzdelikte gelten, werden jedoch auch in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst.

- 3.3.2 **Verkehrsdelikte**  
(die keinen Eingang in die Polizeiliche Kriminalstatistik finden) sind alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen erlassen worden sind.

Als Verkehrsdelikte gelten außerdem die durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte und die Verkehrsunfallflucht sowie Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz.

Nicht als "Verkehrsdelikte" gelten jedoch Verstöße gegen §§ 315, 315b ("Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr" sowie "Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr"), die daher in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst werden.

- 3.4 **Gewaltkriminalität**  
umfasst bundeseinheitlich die Delikte Mord, Totschlag, Kindestötung (nur bis 31.03.1998), Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (bis zum 31.03.1998 nur Vergewaltigung), Raub, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

### 3.5 Tatverdächtige

#### 3.5.1 Tatverdächtige

sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen Personen bei denen der Verdacht der Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe besteht.

Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschlussgründe unberücksichtigt bleiben. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt als Tatverdächtige z.B. auch "schuldunfähige Kinder" (§ 19 StGB) und Personen, die wegen seelischer Störungen schuldunfähig sind (§ 20 StGB).

Seit dem 01.01.1983 wird bundesweit die "echte Tatverdächtigenzählung" vorgenommen. Diese Zählweise wird in Nordrhein-Westfalen in Form von Sonderauswertungen schon seit 1972 durchgeführt.

Unabhängig davon, wie oft eine Tatverdächtige oder ein Tatverdächtiger in einem Berichtszeitraum in Erscheinung tritt (in verschiedenen Monaten, in verschiedenen Behörden), wird sie oder er nur einmal gezählt.

Tatverdächtige, für die in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden (z.B. Diebstahl aus Kfz), werden jeweils nur einmal gezählt. Werden ihnen in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet (z.B. Diebstahl und Betrug), werden sie für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal gezählt.

#### 3.5.2 Mehrfachtatverdächtige

sind Personen, die in einem Berichtszeitraum 5 oder mehr Straftaten begangen haben.

#### 3.5.3 Nichtdeutsche Tatverdächtige

sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit werden gesondert erfasst.

#### 3.5.4 Alkoholeinfluss bei Tatausführung

Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

### 3.5.5 Konsumenten harter Drogen

sind Konsumentinnen und Konsumenten der in den Anlagen I - III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel. Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe dem Körper zugeführt werden. Nicht dazu gehören Konsumentinnen und Konsumenten von ausschließlich Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und von "Ausgenommenen Zubereitungen". Soweit jedoch als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung solcher Betäubungsmittel sog. Ausweichmittel konsumieren - "Ausgenommene Zubereitungen" oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das BtM-Gesetz fallen -, werden diese ebenfalls als Konsumenten harter Drogen angesehen.

Insbesondere folgende Betäubungsmittel gelten als harte Drogen:

Heroin, Morphin, Opium, Methadon, Codein

Kokain, Crack

Amphetamin, Fenetyllin, Methamphetamin

Captagon, Dicodid, Dilaudid, Dolantin, Fortral, L-Polamidon, Temgesic, Valoron, Vesparax.

### 3.6 Rauschgiftbeschaffungskriminalität

Die "direkte Beschaffungskriminalität" (Straftaten zur unmittelbaren Erlangung von BtM) wird in der Polizeilichen Kriminalstatistik unter Raub und Diebstahl zur Erlangung von BtM sowie Rezeptfälschung zur Erlangung von BtM ausgewiesen. Dagegen können Fälle der "indirekten Beschaffungskriminalität" (Straftaten zur Beschaffung von Zahlungsmitteln und Sachwerten für den BtM-Erwerb) und der "Folge- und Begleitkriminalität" der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht entnommen werden.

### 3.7 Tatort

ist die politische Gemeinde, innerhalb deren Grenzen sich der Fall ereignet hat (Ort der Handlung).

### 3.8 Tatzeit

ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über bestimmte Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes oder die Entdeckung als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

### 3.9 Opfer/Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung/Opferspezifik

#### 3.9.1 Opfer

sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat richtet.

#### 3.9.2 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Die formale Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung gibt die, vom Opfer gesehen, engste Beziehung an, z.B. Verwandtschaft oder Bekanntschaft vor Landsmann und diese vor flüchtiger Vorbeziehung.

Seit dem 01.01.2008 wird zudem die räumlich-soziale Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung erfasst, z.B. "im gemeinsamen Haushalt lebend", "Erziehungs-/Betreuungsverhältnis".

#### 3.9.3 Opferspezifik

Seit dem 01.01.2008 werden opferspezifische Kriterien, wie Angaben zu hilflosen Personen, Beruf/Tätigkeit, Lebenslage oder Opferverhalten erfasst.

### 3.10 Schaden

ist nur der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.



### 3.11 Kriminalitätsquotienten

#### 3.11.1 Häufigkeitszahl (HZ)

ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner.

$$HZ = \frac{\text{Straftaten} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Stichtag für die Einwohnerzahl ist der 31.12. des Vorjahres.

Die Häufigkeitszahl drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass u.a. Stationierungsstreitkräfte, Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der statistisch erfassten Einwohnerzahl nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

#### 3.11.2 Aufklärungsquote

bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote von über 100 Prozent kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden, die zuvor als unaufgeklärte Fälle erfasst wurden.

#### 3.11.3 Steigerungsrate

gibt die prozentuale Veränderung von bekannt gewordenen Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei bekannt gewordenen Fällen oder Häufigkeitszahlen.

#### 3.11.4 Kriminalitätsdichtezahl (KDZ)

ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 1 qkm.

#### 3.11.5 Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)

ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen ab dem Alter von 8 Jahren, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils.

$$TVBZ = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahre} \times 100\,000}{\text{Einwohner ab 8 Jahre}}$$

#### 3.11.6 Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl (MTVBZ)

ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen ab dem Alter von 8 Jahren, die in einem Berichtszeitraum 5 oder mehr Straftaten begangen haben, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils.

$$MTVBZ = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahre mit 5 oder mehr Straftaten} \times 100\,000}{\text{Einwohner ab 8 Jahre}}$$

## 4 Besondere Hinweise zur Polizeilichen Kriminalstatistik NRW 2009

### 4.1 Straftatenkatalog

Neu eingeführt wurden die Deliktschlüssel:

143500 Verbreitung jugendpornografischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/ bandenmäßiges Handeln (§ 184c Abs. 3 StGB)

143600 Besitz/Verschaffung von Jugendpornografie (§ 184c Abs. 2 und 4 StGB)

143700 Verbreitung von Jugendpornografie (§ 184c Abs. 1 StGB)

Bei folgenden Deliktschlüsseln erfolgte eine Text-/Paragrafenänderung:

140000 Ausnutzen sexueller Neigung gem. §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e, 184f StGB

140010 Ausübung der Verbotenen Prostitution gem. § 184e StGB

140020 Jugendgefährdende Prostitution gem. § 184f StGB

143000 Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse) gem. §§ 184, 184a, 184b, 184c, 184d StGB

143030 Verbreitung pornografischer Darbietungen durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste gem. § 184d StGB

670006 Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides statt gem. § 161 StGB

716217 Besonders schwerer Fall des Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz gem. § 95 Abs. 3 Nr. 1, 2b und 3

716218 Besonders schwerer Fall des Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz gem. § 95 Abs.3 Nr. 2a (Doping im Sport an Personen unter 18 Jahren)

### 4.2 Staatsangehörigkeitenkatalog

4.2.1 Die Schlüsselzahl 133 - Serbien (einschließlich Kosovo) wurde gelöscht.

4.2.2 Neu eingeführt wurden die Schlüsselzahlen

150 Kosovo

170 Serbien

## 5 Landesdaten

Eine Addition der Daten der Regierungsbezirke führt nicht zum Landesergebnis, da in diesem außerdem die Fälle mit unbekanntem Tatort enthalten sind.

## 6 Bevölkerungsdaten

Die Bevölkerungsdaten wurden vom Landesbetrieb Information und Technik NRW (IT NRW) (ehemals Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW) zur Verfügung gestellt.

## 7 Abkürzungen

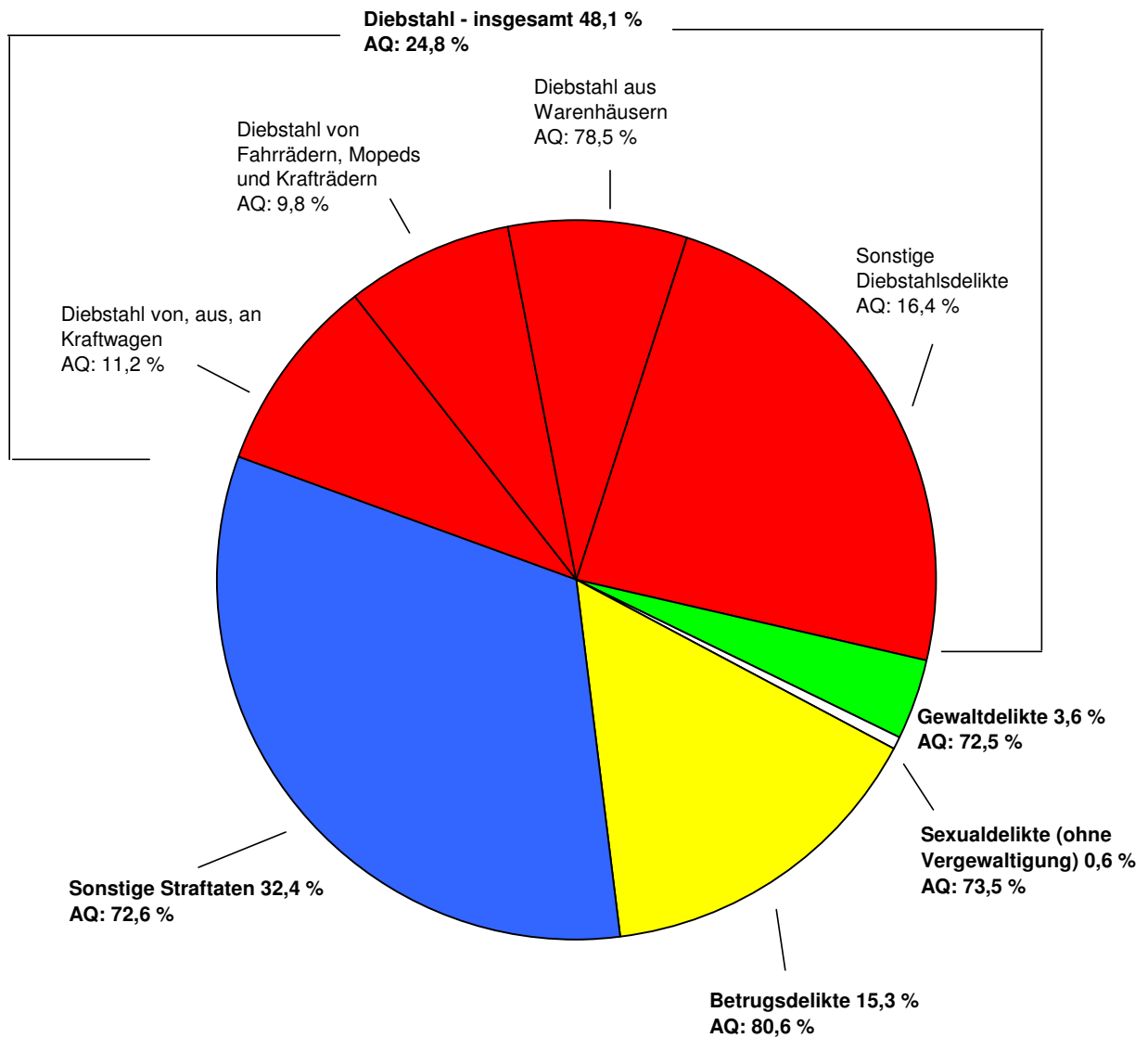
AQ	Aufklärungsquote	LRin/LR	Landrätin/Landrat als
BtM(G)	Betäubungsmittel(-gesetz)		Kreispolizeibehörde
HZ	Häufigkeitszahl(en)	PP	Polizeipräsidium
i.V.m.	in Verbindung mit	RB	Regierungsbezirk
i.Z.m.	im Zusammenhang mit	Schl.-Zahl	Schlüsselzahl
IT NRW	Landesbetrieb Information und Technik NRW	TV	Tatverdächtige(r)
KPB	Kreispolizeibehörde(n)	TVBZ	Tatverdächtigenbelastungszahl

## 2 Allgemeine Angaben zum Land Nordrhein-Westfalen

(Quelle: Landesbetrieb Information und Technik NRW)

Einwohner	Stand:	31.12.2007	31.12.2008
insgesamt		17 996 621	17 933 064
davon:			
- Kinder (unter 14 Jahre)		2 404 552	2 362 090
darunter: 8 bis unter 14 Jahre		1 122 748	1 107 668
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		831 173	806 853
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		639 016	645 865
- Erwachsene (ab 21 Jahre)		14 121 880	14 118 256
Deutsche Bevölkerung			
insgesamt		16 088 428	16 046 200
davon:			
- Kinder (unter 14 Jahre)		2 175 878	2 149 240
darunter: 8 bis unter 14 Jahre		977 719	975 565
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		730 562	709 366
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		555 870	564 534
- Erwachsene (ab 21 Jahre)		12 626 118	12 623 060
Nichtdeutsche Bevölkerung			
insgesamt		1 908 193	1 886 864
davon:			
- Kinder (unter 14 Jahre)		228 674	212 850
darunter: 8 bis unter 14 Jahre		145 029	132 103
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		100 611	97 487
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		83 146	81 331
- Erwachsene (ab 21 Jahre)		1 495 762	
Fläche in qkm		34 086,510	34 088,310
Anzahl der Gemeinden		396	396
davon: kreisfreie Städte		23	23
kreisangehörige Städte/Gemeinden		373	373
Gemeindegrößenklassen			
ab 500 000 Einwohner		4	4
100 000 bis unter 500 000 Einwohner		25	25
20 000 bis unter 100 000 Einwohner		187	188
unter 20 000 Einwohner		180	179

# DIE KRIMINALITÄT IN NORDRHEIN-WESTFALEN 2009



AQ: Aufklärungsquote

### 3 Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung in Nordrhein-Westfalen

	Anzahl		Zu- bzw. Abnahme		Aufklärungsquote	
	2008	2009	%		2008	2009
<b>Straftaten insgesamt</b>						
erfasste Fälle	1 453 203	1 458 438	+	0,4		
aufgeklärte Fälle	716 494	740 165	+	3,3	49,3	50,8
<b>Häufigkeitszahl</b>	8 075	8 133	+	0,7		
<i>Straftaten auf 100 000 Einwohner</i>						
<b>Gewaltkriminalität insgesamt</b>	52 374	52 451	+	0,1	72,6	72,5
darunter:						
Mord und Totschlag	381	359	-	5,8	96,6	93,6
Vergewaltigung, bes. schw. sex. Nötigung	1 645	1 726	+	4,9	78,2	79,9
Raubdelikte	14 157	14 330	+	1,2	49,2	49,6
Gefährliche und schwere Körperverletzung	36 151	36 005	-	0,4	81,3	81,0
<b>Diebstahlskriminalität insgesamt</b>	661 982	637 148	-	3,8	25,3	26,0
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	321 247	318 656	-	0,8	39,0	39,5
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	340 735	318 492	-	6,5	12,4	12,4
darunter:						
Ladendiebstahl	93 858	94 953	+	1,2	91,9	92,1
Wohnungseinbruchdiebstahl	38 002	41 115	+	8,2	16,2	14,4
Fahrraddiebstahl	97 195	94 047	-	3,2	9,2	8,1
Diebstahl von Kraftwagen	8 180	7 570	-	7,5	26,1	28,5
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	101 664	86 667	-	14,8	8,9	11,5
<b>Betrug insgesamt</b>	197 774	223 405	+	13,0	79,0	80,6
<i>Komplexe Ermittlungsverfahren mit zahlreichen Einzelfällen beeinflussen das Fallaufkommen.</i>						
<b>Veruntreuungen</b>	6 626	7 515	+	13,4	96,5	96,1
<b>Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte</b>	828	645	-	22,1	88,4	84,3
darunter:						
Vorteilsannahme § 331 StGB	174	27	-	84,5	98,3	96,3
Bestechlichkeit § 332 StGB	31	64	+	106,5	93,6	96,9
Vorteilsgewährung § 333 StGB	75	22	-	70,7	100,0	95,5
Bestechung § 334 StGB	132	117	-	11,4	99,2	98,3
<i>Schwankungen ergeben sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen. Außerdem muss berücksichtigt werden, dass bei einem bekannt gewordenen Fall meist gleich zwei Straftaten vorliegen (z.B. Bestechung und Bestechlichkeit bzw. Vorteilsgewährung und Vorteilsannahme).</i>						
<b>Straftaten gegen die Umwelt</b>	1 602	1 412	-	11,9	57,0	46,7
<i>In der PKS werden nicht alle bekannt gewordenen Straftaten gegen die Umwelt erfasst, da die Staatsanwaltschaften in einer Reihe von Fällen von Amts wegen oder aufgrund von Privat- bzw. Behördenanzeigen Umweldelikte bearbeiten, ohne dass sie der Polizei bekannt werden.</i>						
<b>Rauschgiftkriminalität</b>	57 526	53 493	-	7,0	92,9	92,6
davon:						
Straftaten gegen das BtMG	56 761	52 723	-	7,1	93,4	92,9
Direkte Beschaffungskriminalität	765	770	+	0,7	60,1	71,4
<i>Einschließlich der vom Zoll abschließend bearbeiteten Fälle.</i>						
2008 und 2009 erfolgten Untererfassungen der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.						

	Anzahl		Zu- bzw. Abnahme		
	2008	2009			%
<b>Ermittelte Tatverdächtige</b>	496 172	496 379	+	207	+ 0,04
davon:					
- männlich	375 454	373 733	-	1 721	- 0,5
- weiblich	120 718	122 646	+	1 928	+ 1,6
davon:					
- Kinder (unter 14 Jahre)	24 425	22 828	-	1 597	- 6,5
darunter: 8 bis unter 14 Jahre	23 348	21 856	-	1 492	- 6,4
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	63 432	61 847	-	1 585	- 2,5
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	52 281	52 798	+	517	+ 1,0
- Erwachsene (ab 21 Jahre)	356 034	358 906	+	2 872	+ 0,8
<b>Deutsche Tatverdächtige</b>	387 410	385 578	-	1 832	- 0,5
davon:					
- männlich	290 025	287 516	-	2 509	- 0,9
- weiblich	97 385	98 062	+	677	+ 0,7
davon:					
- Kinder (unter 14 Jahre)	19 888	18 667	-	1 221	- 6,1
darunter: 8 bis unter 14 Jahre	18 990	17 850	-	1 140	- 6,0
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	51 872	50 564	-	1 308	- 2,5
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	42 322	42 805	+	483	+ 1,1
- Erwachsene (ab 21 Jahre)	273 328	273 542	+	214	+ 0,1
<i>%-Anteil der deutschen Tatverdächtigen</i>	78,1	77,7			
<b>Nichtdeutsche Tatverdächtige</b>	108 762	110 801	+	2 039	+ 1,9
davon:					
- männlich	85 429	86 217	+	788	+ 0,9
- weiblich	23 333	24 584	+	1 251	+ 5,4
davon:					
- Kinder (unter 14 Jahre)	4 537	4 161	-	376	- 8,3
darunter: 8 bis unter 14 Jahre	4 358	4 006	-	352	- 8,1
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	11 560	11 283	-	277	- 2,4
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	9 959	9 993	+	34	+ 0,3
- Erwachsene (ab 21 Jahre)	82 706	85 364	+	2 658	+ 3,2
<i>%-Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen</i>	21,9	22,3			
<b>Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)</b>					
<i>Ermittelte Tatverdächtige auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerung (ab 8 Jahre)</i>					
TVBZ insgesamt	2 968	2 970	+	2	+ 0,1
Kinder (8 bis unter 14 Jahre)	2 080	1 973	-	107	- 5,1
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	7 632	7 662	+	30	+ 0,4
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	8 181	8 175	-	6	- 0,1
Erwachsene (ab 21 Jahre)	2 521	2 542	+	21	+ 0,8

	Anzahl		Zu- bzw. Abnahme			
	2008	2009				%
<b>Opfer *</b>						
Anzahl der Fälle mit Opfererfassung	191 449	196 802	+	5 353	+	2,8
Anzahl der Opfer	216 069	220 679	+	4 610	+	2,1
davon:						
- männlich	121 497	124 018	+	2 521	+	2,1
- weiblich	94 572	96 661	+	2 089	+	2,2
davon:						
- unter 6 Jahre	1 660	1 593	-	67	-	4,0
- 6 bis unter 14 Jahre	16 182	15 399	-	783	-	4,8
- 14 bis unter 16 Jahre	11 844	11 257	-	587	-	5,0
- 16 bis unter 18 Jahre	15 051	14 824	-	227	-	1,5
- 18 bis unter 21 Jahre	24 958	26 059	+	1 101	+	4,4
- ab 21 Jahre	146 374	151 547	+	5 173	+	3,5
<b>Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung *</b>						
- vom Opfer aus gesehen -						
Verwandschaft **	48 061	49 788	+	1 727	+	3,6
davon: ***				-		
- Ehepartner	13 080	12 857	-	223	-	1,7
- Eltern	5 461	5 439	-	22	-	0,4
- Kinder	3 256	3 529	+	273	+	8,4
- Geschwister	2 622	2 939	+	317	+	12,1
- Großeltern	184	172	-	12	-	6,5
- sonstige (Lebenspartnerschaft, ehem. Partner)	23 458	21 846	-	1 612	-	6,9
Bekannschaft **	41 849	43 826	+	1 977	+	4,7
Verwandschaft (gem. Definition bis 2007****)	27 470	28 067	+	597	+	2,2
Bekannschaft (gem. Definition bis 2007****)	62 440	65 672	+	3 232	+	5,2
Landsmann ****	1 864	1 885	+	21	+	1,1
Flüchtige Vorbeziehung	26 900	26 393	-	507	-	1,9
Keine Vorbeziehung	68 728	70 855	+	2 127	+	3,1
Ungeklärt	28 667	27 932	-	735	-	2,6
* Erfassung nur bei den im Straftatenkatalog mit einem O gekennzeichneten Straftaten (Straftaten gegen das Leben, Sexualstraftaten, Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit sowie Körperverletzungen im Amt)						
** Im Jahr 2008 wurde die Erfassung der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung "Verwandschaft und Bekannschaft" geändert. Verwandschaftsbeziehungen werden seitdem differenzierter abgebildet. Überdies werden Straftaten durch ehemalige (Ehe-) Partner und Lebensgefährten, die zuvor als "Bekannschaft" erfasst wurden, als "Verwandschaft" (einschließlich ehemalige Partner) erfasst.						
*** Gesonderte Erfassung seit dem 01.01.2008						
**** Das Merkmal "Landsmann" wird nur bei Nichtdeutschen gleicher Nationalität berücksichtigt und auch nur dann, wenn keine Verwandschaft oder Bekannschaft besteht.						

## 4 Entwicklung der Kriminalität im Land Nordrhein-Westfalen

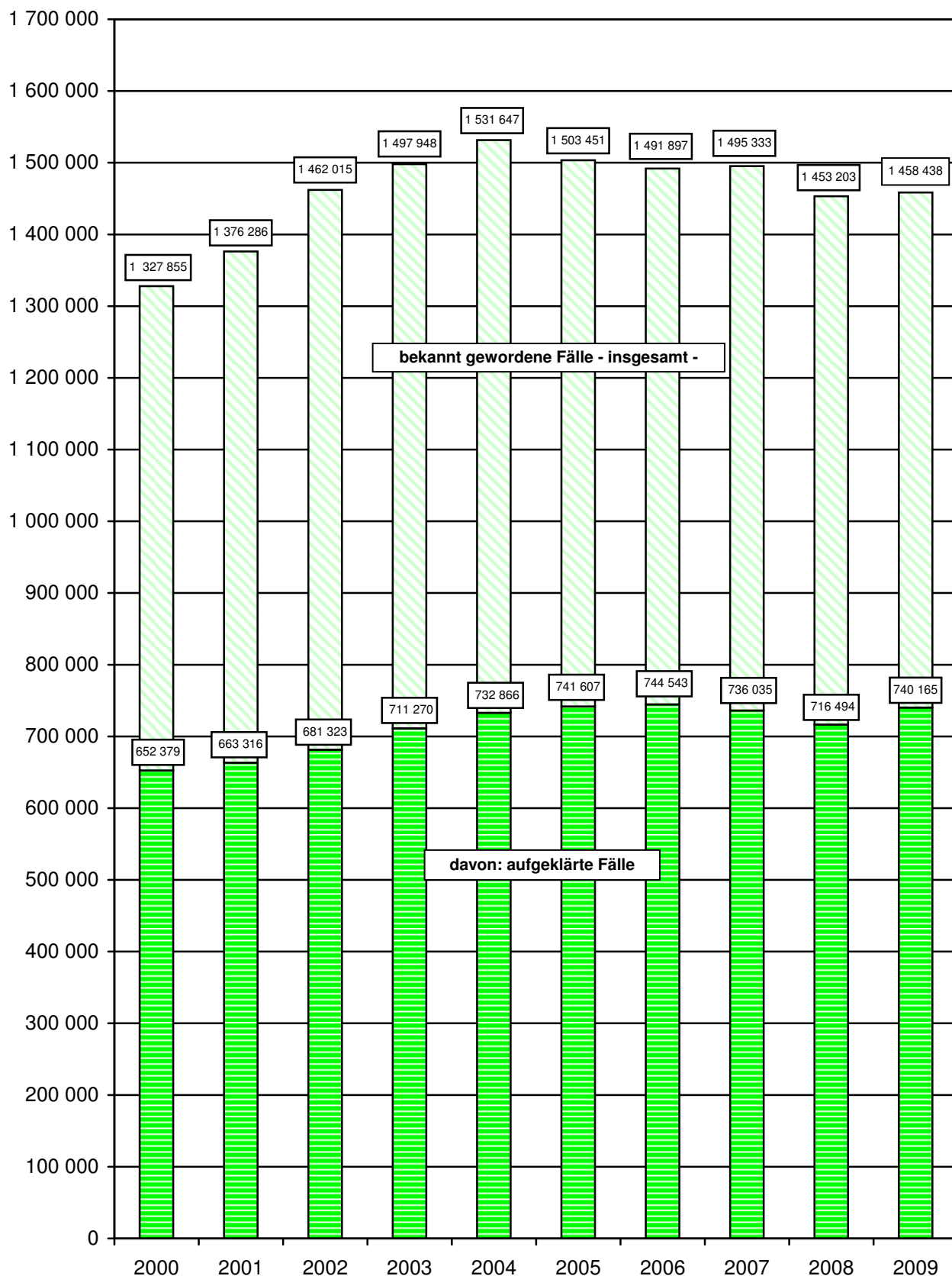
### 4.1 Entwicklung der Kriminalität im Land Nordrhein-Westfalen 1990 bis 2009

- bekannt gewordene Fälle, aufgeklärte Fälle, Häufigkeitszahlen -

Jahr	bekannt gewordene Fälle	Zu- bzw. Ab- nahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote %	Häufigkeits- zahl
1990	1 212 108	+ 0,8	526 535	43,4	7 033
1991	1 242 859	+ 2,5	534 565	43,0	7 164
1992	1 341 875	+ 8,0	561 181	41,8	7 664
1993	1 377 360	+ 2,6	584 906	42,5	7 791
1994	1 331 219	- 3,3	565 663	42,5	7 496
1995	1 363 244	+ 2,4	609 271	44,7	7 652
1996	1 382 470	+ 1,4	677 740	49,0	7 726
1997	1 352 901	- 2,1	652 274	48,2	7 538
1998	1 331 777	- 1,6	663 579	49,8	7 409
1999	1 331 679	- 0,01	667 150	50,1	7 408
2000	1 327 855	- 0,3	652 379	49,1	7 377
2001	1 376 286	+ 3,6	663 316	48,2	7 642
2002	1 462 015	+ 6,2	681 323	46,6	8 099
2003	1 497 948	+ 2,5	711 270	47,5	8 287
2004	1 531 647	+ 2,3	732 866	47,9	8 472
2005	1 503 451	- 1,8	741 607	49,3	8 318
2006	1 491 897	- 0,8	744 543	49,9	8 262
2007	1 495 333	+ 0,2	736 035	49,2	8 294
2008	1 453 203	- 2,8	716 494	49,3	8 075
2009	1 458 438	+ 0,4	740 165	50,8	8 133



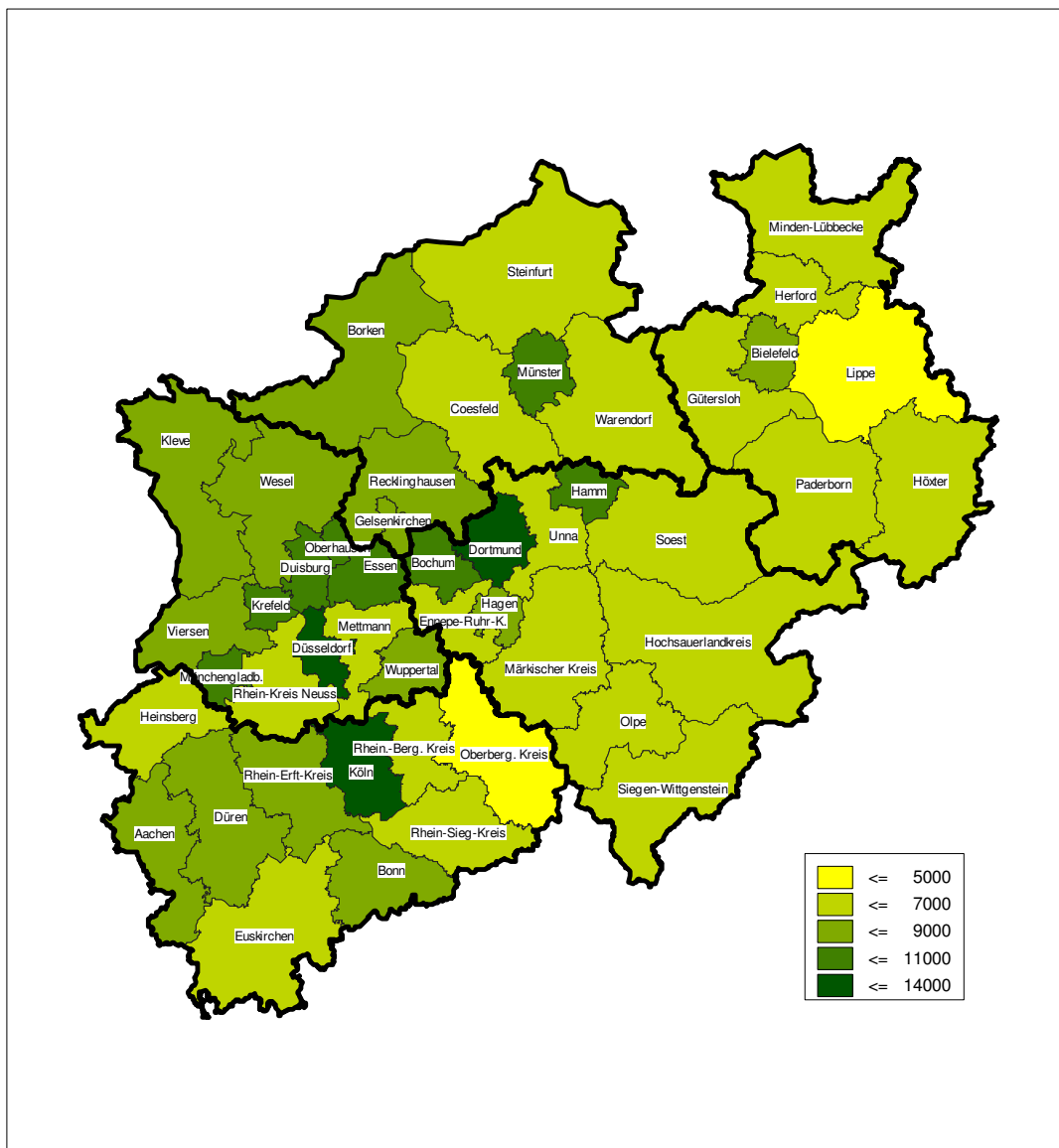
**4.2 Entwicklung der Kriminalität im Land Nordrhein-Westfalen 2000 bis 2009**  
 - bekannt gewordene Fälle, aufgeklärte Fälle -



## 5 Räumliche Verteilung der Kriminalität

### 5.1 Kriminalität in den Kreispolizeibezirken \*

- Häufigkeitszahlen -



Die höchsten Häufigkeitszahlen wiesen im Jahr 2009 die folgenden Bereiche auf:

PP Düsseldorf	13 670	(2008 - 12 802)
PP Köln	12 789	(2008 - 13 014)
PP Dortmund	11 542	(2008 - 11 714)

\* Ausführliche Daten siehe Abschnitt 12 "Kriminalität in den Regierungs- und Kreispolizeibezirken" ab Seite 171.

## 5.2 Räumliche Verteilung der Kriminalität nach Gemeindegrößenklassen

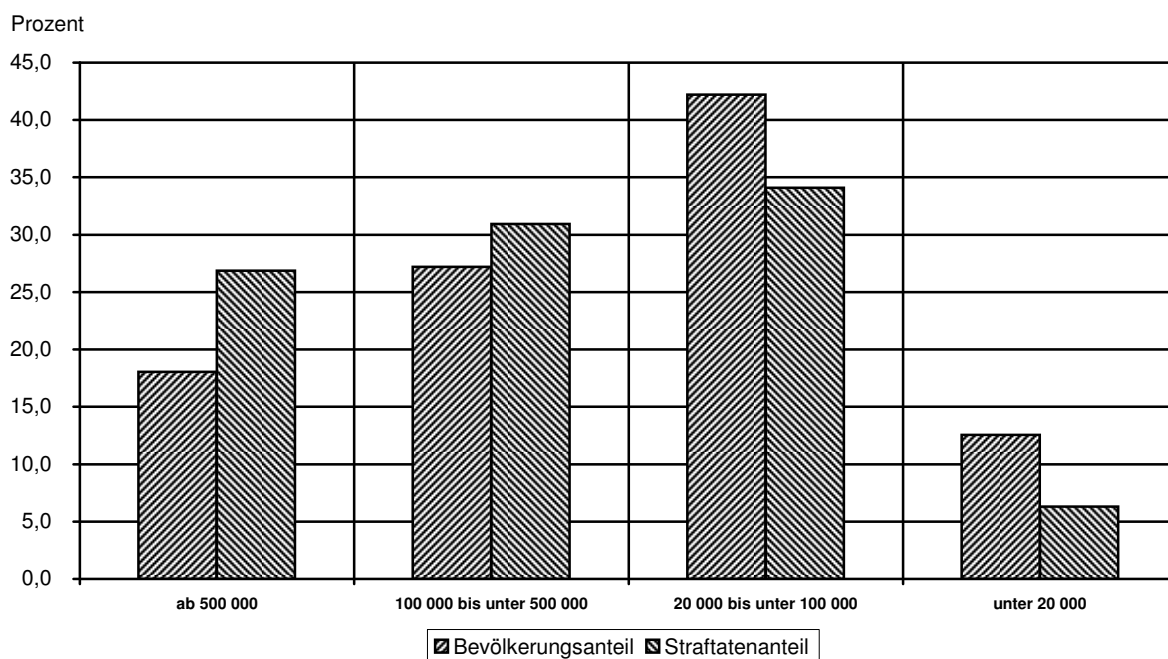
Nordrhein-Westfalen hat 396 Städte und Gemeinden, davon haben fünf Städte mehr als 500 000 Einwohner <sup>1)</sup>, 24 Städte zwischen 100 000 und 500 000, 188 Städte und Gemeinden zwischen 20 000 und 100 000 und 179 Städte und Gemeinden unter 20 000 Einwohner.

Die Bevölkerung und die registrierten Straftaten verteilen sich im Jahr 2009 auf die vier in der Polizeilichen Kriminalstatistik ausgewiesenen Gemeindegrößenklassen wie folgt:

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Einwohner (Stand: 31.12.2008)		erfasste Fälle 2009		Häufigkeitszahl *
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
ab 500 000	3 237 856	18,1	391 993	26,9	12 107
100 000 bis unter 500 000	4 875 999	27,2	451 259	30,9	9 255
20 000 bis unter 100 000	7 569 011	42,2	497 292	34,1	6 570
unter 20 000	2 250 198	12,5	92 020	6,3	4 089
unbekannt			25 874	1,8	
insgesamt	17 933 064	100,0	1 458 438	100,0	8 133

\* Straftaten auf 100 000 Einwohner

### Bevölkerungs- und Straftatenanteile 2009 in den jeweiligen Gemeindegrößenklassen



1) Die Stadt Duisburg hat 496 665 Einwohner, wird hier aber in der Größenklasse ab 500 000 gezählt.

### 5.3 Kriminalität in der "Rhein-Ruhr-Schiene"

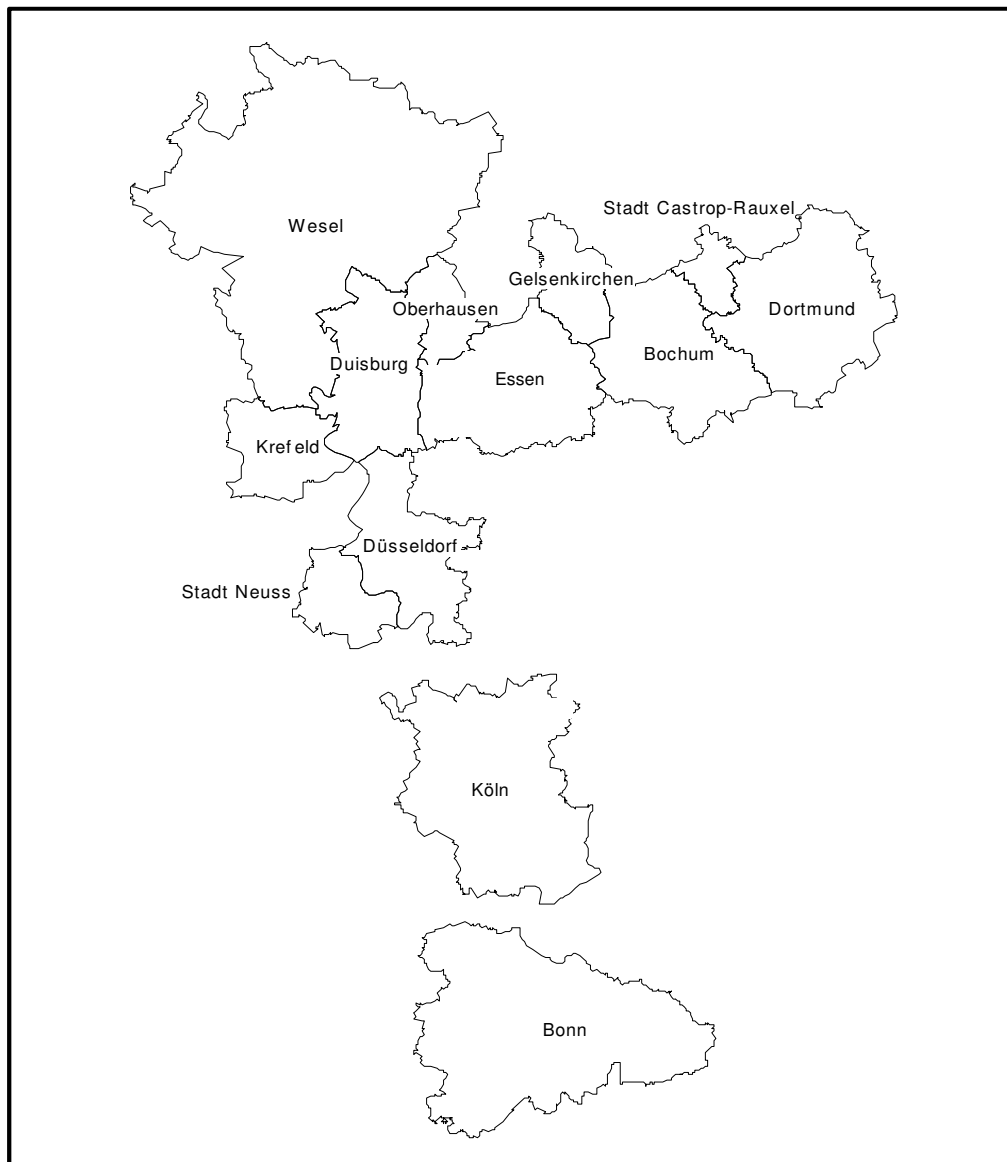
Eine besondere soziale und wirtschaftliche Region ist die "Rhein-Ruhr-Schiene".

Zur "Rhein-Ruhr-Schiene" gehören die Kreispolizeibezirke:

Bochum, Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Köln, Krefeld, Oberhausen, Wesel sowie die Städte Neuss und Castrop-Rauxel.

In diesem Gebiet wohnen auf 11,61 % der Fläche des Landes NRW 34,90 % seiner Bevölkerung. Das ergibt eine Bevölkerungsdichte von 1 582 Einwohnern pro qkm. Im übrigen Bereich wohnen auf 88,39 % der Fläche des Landes NRW 65,10 % der Bevölkerung (387 Einwohner pro qkm).

45,6 % aller im Jahr 2009 in NRW bekannt gewordenen Straftaten sind in der "Rhein-Ruhr-Schiene" erfasst worden. Die Häufigkeitszahl beträgt 10 624 (Land NRW: 8 133; übrige Gebiete 6 695).



**Vergleichende Übersicht Land NRW, "Rhein-Ruhr-Schiene" und "übrige Gebiete"  
für das Jahr 2009**

	Land NRW	Rhein-Ruhr-Schiene	Anteil an der Gesamtzahl des Landes NRW	übrige Gebiete	Anteil an der Gesamtzahl des Landes NRW
Einwohner Stand: 31.12.2008 (Stand: 31.12.2007)	17 933 064 17 996 621	6 259 228 6 275 510	34,90 34,87	11 673 836 11 721 111	65,10 65,13
Gesamtfläche (qkm) Stand: 31.12.2008 (Stand: 31.12.2007)	34 088,310 34 086,510	3 957,320 3 957,320	11,61 11,61	30 130,980 30 129,180	88,39 88,39
Einwohner pro qkm	526 (528)	1 582 (1586)	-- --	387 (389)	-- --
Gesamtzahl der bekannt gewordenen Fälle *	1 458 438 (1 453 203)	664 959 (654 364)	45,59 (45,03)	781 590 (790 071)	53,59 (54,37)
Gesamt- häufigkeitszahl	8 133 (8 294)	10 624 (10 427)	-- --	6 695 (6 741)	-- --
Gesamtzahl der Gewaltdelikte *	52 451 (52 374)	24 558 (24 736)	46,82 (47,23)	27 830 (27 614)	53,06 (52,72)
Häufigkeitszahl der Gewaltdelikte	292,5 (291,0)	392,3 (394,2)	-- --	238,4 (235,6)	-- --
darunter: Anzahl der Fälle					
- Mord und Totschlag *	349 (381)	132 (153)	37,82 (40,16)	226 (228)	64,76 (59,84)
- Vergewaltigung und besonders schwere sexuelle Nötigung *	1 726 (1 645)	767 (709)	44,44 (43,10)	932 (930)	54,00 (56,53)
- Raub *	14 330 (14 157)	7 429 (7 344)	51,84 (51,88)	6 888 (6 805)	48,07 (48,07)
- Gefährliche und schwere Körper- verletzung *	36 005 (36 151)	16 224 (16 490)	45,06 (45,61)	19 759 (19 651)	54,88 (54,36)
Gesamtzahl der bekannt gewordenen Diebstahlsdelikte *	637 148 (661 982)	297 024 (307 778)	46,62 (46,49)	339 078 (353 053)	53,22 (53,33)
Häufigkeitszahl der Diebstahls- delikte	3 553 (3 678)	4 745 (4 904)	-- --	2 905 (3 012)	-- --
(in Klammern Zahlen des Vorjahres)					
* Land NRW einschließlich "Tatort unbekannt"					

## 6 Spezielle Tatörtlichkeiten

Seit 2008 liegen Angaben zu Delikten an speziellen Tatörtlichkeiten vor.

Nachdem 2008 die Erfassung wie Angaben zur Tatörtlichkeit noch nicht verpflichtend war, ist dieses Datenfeld seit 2009 ein Pflichtfeld.

Die Tabelle enthält Daten zu ausgewählten Tatörtlichkeiten.

Straftaten(-gruppen)		Tatörtlichkeit					
		Schule (1. bis 13.) Klasse	Diskothek	Jugend- zentrum	Alten- (pflege-) heim	Kranken- haus/ Sana- torium	Parkhaus/ Groß- garage
.....	Straftaten insgesamt	27 225 (24 956)	10 702 (7 059)	1 622 (1 255)	2 949 (2 079)	7 136 (5 027)	8 305 (5 299)
0.....	Straftaten gegen das Leben	1 (1)	5 (2)	1 (-)	14 (7)	40 (45)	1 (-)
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	231 (206)	41 (33)	10 (14)	17 (17)	45 (40)	26 (6)
	darunter:						
111100	- Vergewaltigung u. besonders schwere sex. Nötigung	8 (14)	12 (10)	- (2)	3 (4)	6 (9)	3 (-)
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6 167 (5 389)	4 975 (3 387)	278 (243)	173 (135)	591 (359)	200 (137)
	darunter:						
210000	- Raub, räub. Erpressung	261 (280)	61 (56)	17 (8)	17 (6)	18 (16)	32 (36)
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	1 501 (1 487)	1 646 (1 164)	90 (74)	26 (18)	79 (65)	41 (24)
224000	- vorsätzliche leichte Körper- verletzung	3 112 (2 755)	3 052 (2 019)	138 (127)	64 (64)	287 (145)	75 (48)
*.....	Diebstahl - insgesamt - davon:	12 378 (11 799)	3 571 (2 189)	801 (645)	2 324 (1 586)	5 399 (3 841)	6 266 (4 090)
3.....	- ohne erschw. Umstände	5 799 (5 378)	3 355 (2 061)	330 (264)	1 694 (1 087)	4 216 (2 953)	1 155 (640)
4.....	- unter erschw. Umständen	6 579 (6 421)	216 (128)	471 (381)	630 (499)	1 183 (888)	5 111 (3 450)
674000	Sachbeschädigung	5 089 (5 014)	337 (213)	306 (193)	146 (93)	223 (166)	1 376 (770)
730000	Straftaten nach dem BtMG	592 (518)	451 (371)	49 (38)	4 (14)	78 (56)	144 (103)
892000	Gewaltkriminalität *	1 771 (1 782)	1 724 (1 232)	108 (84)	51 (31)	108 (96)	77 (60)

\* siehe Seite 4 Nr. 3.4  
(in Klammern Zahlen des Vorjahres)

## 7 Opfer, Opfergefährdung und Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Angaben über Opfer und zur Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik nur bei bestimmten Straftaten(-gruppen) erfasst. In den folgenden Tabellen werden nur die Straftatengruppen und Körperverletzungen im Amt ausgewiesen, wobei innerhalb dieser Gruppen die Straftaten unberücksichtigt bleiben, bei denen keine Opfererfassung erfolgt (z.B. Abbruch der Schwangerschaft). Detailliertere Angaben enthält der Abschnitt 10 "Entwicklung der Delikte in Nordrhein-Westfalen" (Seite 62 ff).

### Opfer

#### Geschlecht der Opfer

Schl.- Zahl	Straftatengruppe	Opfer insgesamt	davon:			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
.....	Opferdelikte insgesamt	220 698	124 018	56,2	96 680	43,8
	davon bei vollendeten Delikten	208 374	116 513	55,9	91 861	44,1
	versuchten Delikten	12 324	7 505	60,9	4 819	39,1
0.....	Straftaten gegen das Leben	466	512	109,9	316	67,8
	davon bei vollendeten Delikten	215	103	47,9	112	52,1
	versuchten Delikten	297	213	71,7	84	28,3
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	9 181	1 358	14,8	7 823	85,2
	davon bei vollendeten Delikten	8 271	1 237	15,0	7 034	85,0
	versuchten Delikten	910	121	13,3	789	86,7
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	210 828	122 198	58,0	88 630	42,0
	davon bei vollendeten Delikten	199 712	115 028	57,6	84 684	42,4
	versuchten Delikten	11 116	7 170	64,5	3 946	35,5
655100	Körperverletzung im Amt	158	134	84,8	24	15,2

#### Alter der Opfer

Schl.- Zahl	Straftatengruppe	unter 14 Jahre	14	18	21	ab
			bis unter 18 Jahre	bis unter 21 Jahre	bis unter 60 Jahre	60 Jahre
.....	Opferdelikte insgesamt	16 992	26 081	26 059	140 261	11 305
	davon bei vollendeten Delikten	15 926	24 736	24 889	132 386	10 437
	versuchten Delikten	1 066	1 345	1 170	7 875	868
0.....	Straftaten gegen das Leben	25	19	33	284	105
	davon bei vollendeten Delikten	18	1	7	141	48
	versuchten Delikten	7	18	26	235	11
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	281	907	563	7 248	182
	davon bei vollendeten Delikten	249	768	467	6 613	174
	versuchten Delikten	32	139	96	635	8
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	13 565	24 435	25 156	136 665	11 007
	davon bei vollendeten Delikten	12 770	23 297	24 115	129 354	10 176
	versuchten Delikten	795	1 138	1 041	7 311	831
655100	Körperverletzung im Amt	24	14	10	102	8

**Opfergefährdung**

Die Opfergefährdung gibt die Anzahl der Opfer errechnet auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerungsgruppe an.

**Geschlecht der Opfer**

Schl.-Zahl	Straftatengruppe	Opfer		
		insgesamt	männlich	weiblich
.....	Opferdelikte insgesamt	1 230,7	1 417,9	1 052,4
	davon bei vollendeten Delikten	1 162,0	1 332,1	999,9
	versuchten Delikten	68,7	85,8	52,5
0.....	Straftaten gegen das Leben	2,6	5,9	3,4
	davon bei vollendeten Delikten	1,2	1,2	1,2
	versuchten Delikten	1,7	2,4	0,9
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	51,2	15,5	85,2
	davon bei vollendeten Delikten	46,1	14,1	76,6
	versuchten Delikten	5,1	1,4	8,6
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 175,6	1 397,1	964,8
	davon bei vollendeten Delikten	1 113,7	1 315,1	921,8
	versuchten Delikten	62,0	82,0	43,0
655100	Körperverletzung im Amt	0,9	1,5	0,3

**Alter der Opfer**

Schl.-Zahl	Straftatengruppe	Alter				
		unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
.....	Opferdelikte insgesamt	719,4	3232,4	4034,7	1462,6	249,7
	davon bei vollendeten Delikten	674,2	3065,7	3853,6	1380,5	230,5
	versuchten Delikten	45,1	166,7	181,2	82,1	19,2
0.....	Straftaten gegen das Leben	1,1	2,4	5,1	3,0	2,3
	davon bei vollendeten Delikten	0,8	0,1	1,1	1,5	1,1
	versuchten Delikten	0,3	2,2	4,0	2,5	0,2
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	11,9	112,4	87,2	75,6	4,0
	davon bei vollendeten Delikten	10,5	95,2	72,3	69,0	3,8
	versuchten Delikten	1,4	17,2	14,9	6,6	0,2
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	574,3	3028,4	3894,9	1425,1	243,1
	davon bei vollendeten Delikten	540,6	2887,4	3733,8	1348,8	224,7
	versuchten Delikten	33,7	141,0	161,2	76,2	18,4
655100	Körperverletzung im Amt	1,0	1,7	1,5	1,1	0,2



### Opfer nach Staatsangehörigkeit

Die Tabelle enthält Angaben zu den Staatsangehörigkeiten von Opfern einer Straftat gegen das Leben, gegen die sexuelle Selbstbestimmung, eines Rohheitsdeliktes oder einer Straftat gegen die persönliche Freiheit.

Ausgewiesen werden die 14 häufigst vertretenen Staatsangehörigkeiten.

Staatsangehörigkeit	Anzahl der Opfer	%-Anteil an alle Opfern	registrierte Bevölkerung *	%-Anteil an Bevölkerung insgesamt
Deutschland	184 706	83,7	16 046 200	89,5
Türkei	12 324	5,6	568 420	3,2
Polen	2 842	1,3	112 140	0,6
Italien	1 770	0,8	124 163	0,7
Serbien	1 443	0,7	36 186	0,2
Marokko	1 084	0,5	34 691	0,2
Griechenland	1 008	0,5	88 307	0,5
Russische Föderation	919	0,4	42 574	0,2
Iran	732	0,3	16 106	0,1
Bosnien und Herzegowina	686	0,3	38 049	0,2
Irak	660	0,3	21 331	0,1
Niederlande	593	0,3	66 272	0,4
Libanon	536	0,2	12 139	0,1
Mazedonien	489	0,2	22 616	0,1
Sonstige **	10 906	4,9	703 870	3,9
insgesamt	220 698	100,0	17 933 064	100,0

\* Quelle: IT NRW  
\*\* einschließlich "Staatenlose", "Ungeklärt" und "Ohne Angaben"

**Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung - formale Beziehung -**

Bei der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung wird - vom Opfer aus gesehen - die engste Beziehung erfasst. Verwandtschaft umfasst alle Angehörigen gem. § 11 Abs. 1 StGB, also auch Verlobte, Verschwägerete, Geschiedene, Pflegeeltern und -kinder. Das Merkmal "Landsmann" wird nur bei Nichtdeutschen gleicher Nationalität berücksichtigt und auch nur dann, wenn keine Verwandtschaft oder Bekanntschaft besteht.

Schl.-Zahl	Straftatengruppe		Verwandtschaft	Bekanntschaft	Landsmann	flüchtige Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	ungeklärt
.....	Opferdelikte insgesamt	m	7 952	27 464	1 393	17 396	50 334	19 479
		w	20 115	38 083	492	8 997	20 540	8 453
		insg.	28 067	65 547	1 885	26 393	70 874	27 932
0.....	Straftaten gegen das Leben	m	41	95	8	58	80	34
		w	73	57	-	21	32	13
		insg.	114	152	8	79	112	47
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	m	192	449	2	106	521	88
		w	1 022	2 232	29	832	3 143	565
		insg.	1 214	2 681	31	938	3 664	653
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	m	7 717	26 910	1 383	17 225	49 643	19 320
		w	19 017	35 791	463	8 142	17 349	7 868
		insg.	26 734	62 701	1 846	25 367	66 992	27 188
655100	Körperverletzung im Amt	m	1	6	-	4	87	36
		w	-	2	-	1	15	6
		insg.	1	8	-	5	102	42

**Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung - Darstellung in Prozent**

Schl.-Zahl	Straftatengruppe		Verwandtschaft	Bekanntschaft	Landsmann	flüchtige Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	ungeklärt
.....	Opferdelikte insgesamt	m	6,4	22,1	1,1	14,0	40,6	15,7
		w	20,8	39,4	0,5	9,3	21,2	8,7
		insg.	12,7	29,7	0,9	12,0	32,1	12,7
0.....	Straftaten gegen das Leben	m	13,0	30,1	2,5	18,4	25,3	10,8
		w	37,2	29,1	-	10,7	16,3	6,6
		insg.	22,3	29,7	1,6	15,4	21,9	9,2
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	m	14,1	33,1	0,1	7,8	38,4	6,5
		w	13,1	28,5	0,4	10,6	40,2	7,2
		insg.	13,2	29,2	0,3	10,2	39,9	7,1
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	m	6,3	22,0	1,1	14,1	40,6	15,8
		w	21,5	40,4	0,5	9,2	19,6	8,9
		insg.	12,7	29,7	0,9	12,0	31,8	12,9
655100	Körperverletzung im Amt	m	0,7	4,5	-	3,0	64,9	26,9
		w	-	8,3	-	4,2	62,5	25,0
		insg.	0,6	5,1	-	3,2	64,6	26,6

**Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung - enge formale Beziehung -**

Seit dem 01.01.2008 wird die formale Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bezüglich Verwandtschaft und Bekanntschaft (vom Opfer aus gesehen) detaillierter erfasst. Gesondert ausgewiesen werden Ehepartner, eingetragene Partnerschaften, Kinder/Pflegekinder, Enkel, Eltern/Pflegeeltern, Großeltern und Geschwister, Lebensgefährten, ehemalige Ehe-/Lebenspartnerschaften, ehemalige Lebensgefährten, sonstige Angehörige gem. § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB.

Schl.-Zahl	Straftatengruppe		Ehepartner	eingetr. Partnerschaft	Kinder/Pflegekinder	Enkel	Eltern/Pflegeeltern
.....	Opferdelikte insgesamt	m	1 547	31	1 260	36	2 237
		w	11 310	94	2 269	82	3 202
		insg.	12 857	125	3 529	118	5 439
0.....	Straftaten gegen das Leben	m	9	-	4	1	15
		w	42	-	12	2	8
		insg.	51	-	16	3	23
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	m	2	-	-	1	111
		w	238	4	3	-	483
		insg.	240	4	3	1	594
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	m	1 536	31	1 256	34	2 111
		w	11 030	90	2 253	80	2 711
		insg.	12 566	121	3 509	114	4 822

Schl.-Zahl	Straftatengruppe		Großeltern	Geschwister	Lebensgefährte	ehemalige Partnerschaften	sonstige Angehörige
.....	Opferdelikte insgesamt	m	55	1 357	1 221	1 538	1 429
		w	117	1 582	7 384	11 578	1 459
		insg.	172	2 939	8 605	13 116	2 888
0.....	Straftaten gegen das Leben	m	-	5	8	2	7
		w	-	4	23	13	5
		insg.	-	9	31	15	12
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	m	16	20	2	3	42
		w	63	58	161	266	173
		insg.	79	78	163	269	215
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	m	39	1 332	1 209	1 532	1 378
		w	54	1 520	7 199	11 299	1 279
		insg.	93	2 852	8 408	12 831	2 657

### Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung nach Altersgruppen

Die folgende Tabelle gibt bei aufgeklärten Fällen an, welchen Altersgruppen Opfer und Tatverdächtiger angehörten.

4 244 von 15 173 Kindern wurden Opfer von Angehörigen ihrer eigenen Altersgruppe. Bei den Jugendlichen waren es 11 269 von 25 007, bei den Heranwachsenden 7 785 von 24 074, bei den 21- bis unter 60-Jährigen 101 404 von 125 685 und bei den ab 60-Jährigen 2 023 von 9 424 Opfern.

Schl.- Zahl	Tatverdächtigengruppe	Opfer					
		insge- samt	davon				
			unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
.....	Opferdelikte insgesamt	199 844	15 173	25 007	24 074	125 685	9 424
	Kinder unter 14 Jahre	6 448	4 244	1 212	106	774	112
	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	25 190	3 292	11 269	3 432	6 231	466
	Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	25 230	635	4 734	7 785	11 624	452
	21 bis unter 60 Jahre	133 827	6 198	7 424	12 449	101 404	6 371
	ab 60 Jahre	9 149	804	368	302	5 652	2 023
0.....	Straftaten gegen das Leben	500	27	19	35	320	99
	Kinder unter 14 Jahre	3	1	-	-	2	-
	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	27	1	7	7	9	3
	Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	46	4	3	10	23	6
	21 bis unter 60 Jahre	382	21	9	18	265	69
	ab 60 Jahre	42	-	-	-	21	21
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung	6 761	2 629	1 271	612	2 187	81
	Kinder unter 14 Jahre	242	206	23	2	11	-
	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	764	416	265	32	47	4
	Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	538	155	188	106	84	5
	21 bis unter 60 Jahre	4 729	1 631	738	444	1 886	49
	ab 60 Jahre	488	221	57	28	159	23
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	192 446	12 990	23 709	23 421	123 098	9 230
	Kinder unter 14 Jahre	6 199	4 034	1 189	104	760	112
	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	24 398	3 375	10 997	3 393	6 175	458
	Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	24 648	476	4 547	7 669	11 517	441
	21 bis unter 60 Jahre	128 592	4 525	6 667	11 981	99 177	6 242
	ab 60 Jahre	8 609	580	309	274	5 469	1 977

### Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung nach Altersgruppen - Darstellung in Prozenten

Die folgende Tabelle gibt bei aufgeklärten Fällen in Prozenten an, welchen Altersgruppen Opfer und Tatverdächtiger angehörten.

28,0 % der Kinder wurden Opfer ihrer eigenen Altersgruppe. Bei den Jugendlichen betrug dieser Anteil 45,1 %, bei den Heranwachsenden 32,3 %, bei den 21- bis unter 60-Jährigen 80,7 % und bei den ab 60-Jährigen 21,5 %.

Schl.- Zahl	Tatverdächtigen- gruppe	Opfer					
		insge- samt	davon				
			unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
.....	Opferdelikte insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Kinder unter 14 Jahre	3,2	28,0	4,8	0,4	0,6	1,2
	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	12,6	21,7	45,1	14,3	5,0	4,9
	Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	12,6	4,2	18,9	32,3	9,2	4,8
	21 bis unter 60 Jahre	67,0	40,8	29,7	51,7	80,7	67,6
	ab 60 Jahre	4,6	5,3	1,5	1,3	4,5	21,5
0.....	Straftaten gegen das Leben	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Kinder unter 14 Jahre	0,6	3,7	-	-	0,6	-
	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	5,4	3,7	36,8	20,0	2,8	3,0
	Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	9,2	14,8	15,8	28,6	7,2	6,1
	21 bis unter 60 Jahre	76,4	77,8	47,4	51,4	82,8	69,7
	ab 60 Jahre	8,4	-	-	-	6,6	21,2
		-	-	-	-	-	-
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Kinder unter 14 Jahre	3,6	7,8	1,8	0,3	0,5	-
	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	11,3	15,8	20,8	5,2	2,1	4,9
	Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	8,0	5,9	14,8	17,3	3,8	6,2
	21 bis unter 60 Jahre	69,9	62,0	58,1	72,5	86,2	60,5
	ab 60 Jahre	7,2	8,4	4,5	4,6	7,3	28,4
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Kinder unter 14 Jahre	3,2	31,1	5,0	0,4	0,6	1,2
	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	12,7	26,0	46,4	14,5	5,0	5,0
	Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	12,8	3,7	19,2	32,7	9,4	4,8
	21 bis unter 60 Jahre	66,8	34,8	28,1	51,2	80,6	67,6
	ab 60 Jahre	4,5	4,5	1,3	1,2	4,4	21,4

### Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung - räumlich-soziale Nähe-

Seit 2008 liegen Angaben zur Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung hinsichtlich der räumlichen-sozialen Nähe vor, wie zum Beispiel "im gemeinsamen Haushalt lebend" oder im "Gesundheits-" oder "Bildungswesen" ohne gemeinsamen Haushalt.

Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung  - räumliche Nähe -	Opfer							
	insgesamt		darunter					
			Straftaten gegen das Leben		Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung		Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die pers. Freiheit	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Im gemeinsamen Haushalt lebend	24 498	24 385	103	104	1 108	1 106	23 287	23 173
Erziehungs-/Betreuungsverhältnis	4 631	4 346	33	21	469	477	4 129	3 847
sonstiges Verhältnis	19 867	20 039	70	83	639	629	19 158	19 326
Erziehungs-/Betreuungsverhältnis ohne gemeinsamen Haushalt	2 370	2 165	52	43	200	236	2 070	1 866
im Gesundheitswesen	552	477	45	37	42	46	462	394
- Krankenhaus	165	127	23	17	12	11	127	99
- Senioren-Pflegeheim	119	113	12	9	7	5	100	99
- Häusliche Pflege	56	73	2	6	7	5	47	62
- sonstiges im Gesundheitswesen	212	164	8	5	16	25	188	134
im Bildungswesen	725	708	1	-	32	46	656	642
in sonstigen Bereichen (einschl. Bewährungs- und Jugendgerichtshilfe)	1 093	980	6	6	126	144	952	830
Sonstige/andere Beziehungen	76 877	84 807	221	197	3 196	3 173	73 442	81 414
Nachbarschaft	11 190	11 775	28	26	592	452	10 570	11 297
Zugehörigkeit zum gleichen Betrieb	1 524	1 678	9	10	78	93	1 437	1 574
geschäftliche Beziehung	3 923	4 415	29	20	90	94	3 804	4 298
sonstige/andere Beziehung	60 240	66 939	155	141	2 436	2 534	57 631	64 245
Keine Beziehung	69 409	71 651	117	90	3 782	3 654	65 407	67 828
Nicht feststellbar/unbekannt	42 915	37 689	83	78	1 259	1 012	41 480	36 546

## Opferspezifik

Seit 2008 liegen spezifische Merkmale zu den Opfern vor (z.B. über hilflose Personen, Beruf/Tätigkeit)  
Die Tabelle enthält ausgewählte Opferspezifika.

Opferspezifika	Opfer							
	insgesamt		darunter					
			Straftaten gegen das Leben		Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung		Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die pers. Freiheit	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Hilflose Personen - insgesamt -	6 851	5 655	81	88	880	825	5 875	4 729
Alkoholeinfluss	3 437	2 716	17	15	296	264	3 114	2 428
Drogeneinfluss	144	124	1	1	44	42	97	79
Medikamenteneinfluss	70	43	-	4	31	12	39	27
Behinderung (körperlich/geistig)	929	749	3	9	228	184	696	556
Gebrechlichkeit/Alter/Krankheit	1 599	1 456	49	48	199	246	1 351	1 162
sonstige hilflose Personen	672	567	11	11	82	77	578	477
Beruf/Tätigkeit - insgesamt	12 583	11 867	30	33	528	264	11 984	11 551
Bewachungsgewerbe (privat)	844	963	3	6	6	3	835	954
Geldbote	34	40	-	-	-	-	34	40
Lehrkräfte	622	592	2	1	9	4	610	587
Schüler	4 529	3 667	2	4	429	202	4 062	3 447
Taxifahrer	500	470	2	1	2	-	496	469
Vollzugsbeamte - insgesamt -	1 652	1 653	5	6	26	18	1 619	1 624
- Polizei	1 457	1 460	3	5	26	14	1 427	1 440
- Zoll	2	3	-	-	-	-	2	3
- Justizvollzugsanstalt	50	62	1	-	-	4	48	56
- sonstige Vollzugsbeamte	143	128	1	1	-	-	142	125
sonstige Berufe/Tätigkeiten	4 402	4 482	16	15	56	37	4 328	4 430
Obdachlose	150	92	-	-	6	5	143	87
Anhalter(in)	8	18	-	-	2	9	6	9
Vermisste(r)/Ausreißer(in)	94	86	-	-	48	39	46	47

### 8 Tatverdächtige

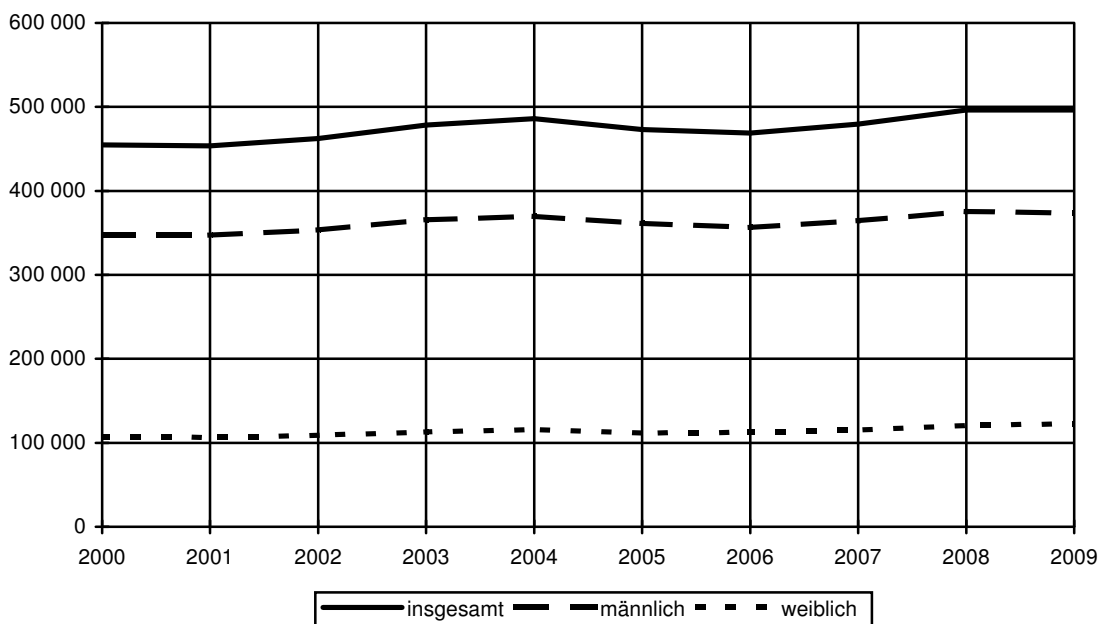
Im Jahr 2009 wurden 740 165 Fälle aufgeklärt, die von 496 379 Tatverdächtigen begangen wurden (2008: 716 494 aufgeklärte Fälle; 496 172 Tatverdächtige).

Die Anzahl der Tatverdächtigen nahm um 207 oder 0,04 % zu.

490 016 Tatverdächtige hatten ihren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen, das sind 2,7 % der nordrhein-westfälischen Bevölkerung (2008: 2,7 %).

**Entwicklung der Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen 2000 bis 2009**

Jahr	insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
2000	454 614	347 128	76,4	107 486	23,6
2001	453 602	347 296	76,6	106 306	23,4
2002	462 213	353 329	76,4	108 884	23,6
2003	478 407	365 546	76,4	112 861	23,6
2004	485 859	369 800	76,1	116 059	23,9
2005	472 941	361 278	76,4	111 663	23,6
2006	468 681	356 334	76,0	112 347	24,0
2007	479 357	364 365	76,0	114 992	24,0
2008	496 172	375 454	75,7	120 718	24,3
2009	496 379	373 733	75,3	122 646	24,7





### Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen 2008 und 2009

Altersgruppe und Geschlecht	Jahr		Zu- bzw. Abnahme %	
	2008	2009		
Kinder (unter 14 Jahre)	24 425	22 828	-	6,5
männlich	17 492	16 271	-	7,0
weiblich	6 933	6 557	-	5,4
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	63 432	61 847	-	2,5
männlich	45 293	43 277	-	4,5
weiblich	18 139	18 570	+	2,4
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	52 281	52 798	+	1,0
männlich	41 088	41 131	+	0,1
weiblich	11 193	11 667	+	4,2
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	140 138	137 473	-	1,9
männlich	103 873	100 679	-	3,1
weiblich	36 265	36 794	+	1,5
Erwachsene (ab 21 Jahre)	356 034	358 906	+	0,8
männlich	271 581	273 054	+	0,5
weiblich	84 453	85 852	+	1,7
Tatverdächtige insgesamt	496 172	496 379	+	0,04
männlich	375 454	373 733	-	0,5
weiblich	120 718	122 646	+	1,6

### Tatverdächtigenanteile nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe und Geschlecht	Tatverdächtigenanteile		Zu- bzw. Abnahme Prozentpunkte	
	2008	2009		
Kinder (unter 14 Jahre)	4,9	4,6	-	0,3
männlich	3,5	3,3	-	0,2
weiblich	1,4	1,3	-	0,1
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	12,8	12,5	-	0,3
männlich	9,1	8,7	-	0,4
weiblich	3,7	3,7		
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	10,5	10,6	+	0,1
männlich	8,3	8,3		
weiblich	2,3	2,4	+	0,1
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	28,2	27,7	-	0,5
männlich	20,9	20,3	-	0,6
weiblich	7,3	7,4	+	0,1
Erwachsene (ab 21 Jahre)	71,8	72,3	+	0,5
männlich	54,7	55,0	+	0,3
weiblich	17,0	17,3	+	0,3

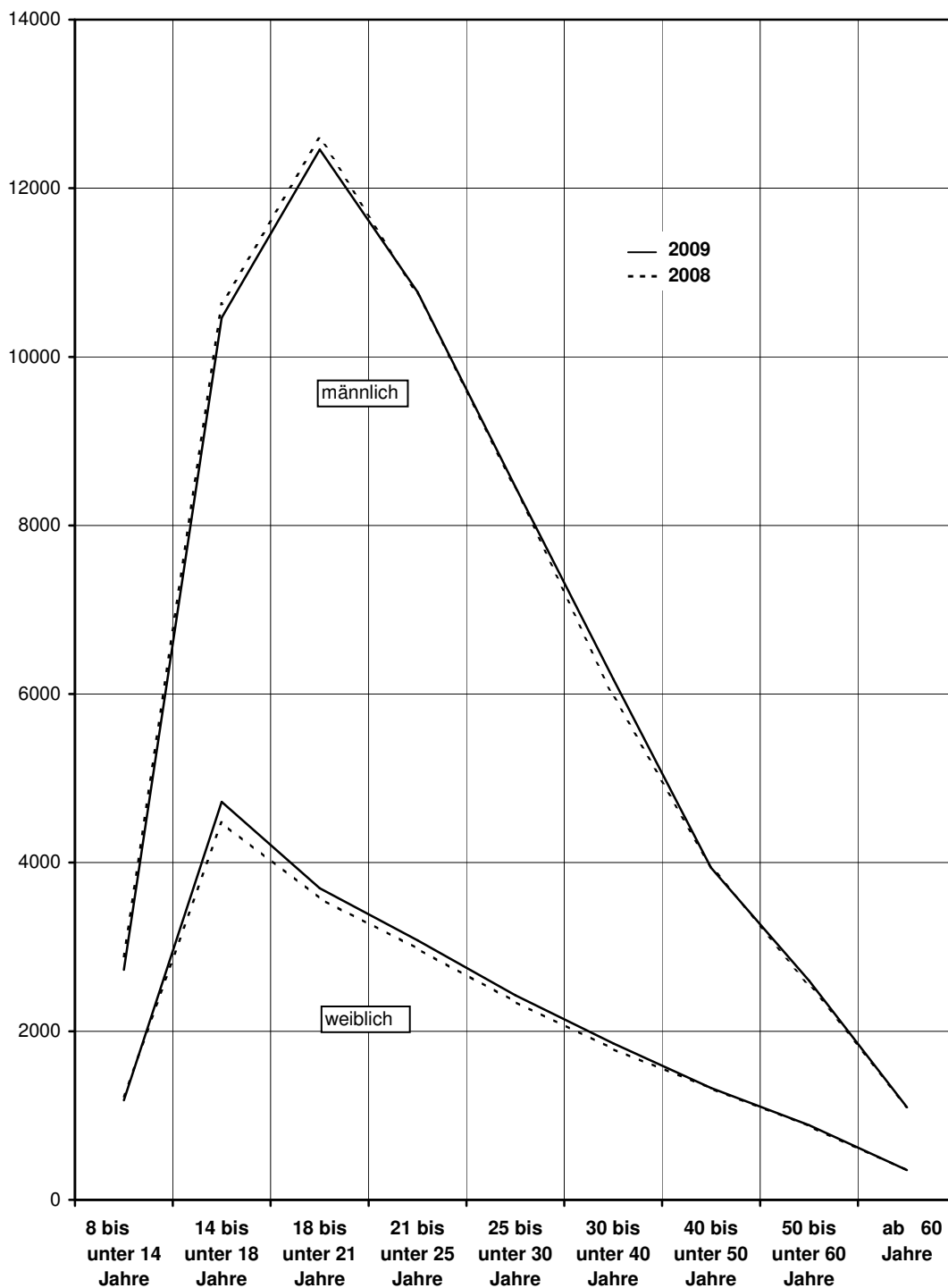
### 8.1 Bevölkerung - Tatverdächtige - Tatverdächtigenbelastungszahlen 2008 und 2009

Alter und Geschlecht	2008			2009		
	Bevölkerung Stand: 31.12.2007	Tatver- dächtige	Tatverdächtigen- belastungs- zahlen	Bevölkerung Stand: 31.12.2008	Tatver- dächtige	Tatverdächtigen- belastungs- zahlen
8 bis m	575 577	16 628	2 889	567 508	15 485	2 729
unter 14 * w	547 171	6 720	1 228	540 160	6 371	1 179
Jahren i	1 122 748	23 348	2 080	1 107 668	21 856	1 973
14 bis m	425 994	45 293	10 632	413 634	43 277	10 463
unter 18 w	405 179	18 139	4 477	393 219	18 570	4 723
Jahren i	831 173	63 432	7 632	806 853	61 847	7 665
18 bis m	326 252	41 088	12 594	330 099	41 131	12 460
unter 21 w	312 764	11 193	3 579	315 766	11 667	3 695
Jahren i	639 016	52 281	8 181	645 865	52 798	8 175
21 bis m	414 459	44 521	10 742	420 860	45 318	10 768
unter 25 w	407 780	12 156	2 981	410 720	12 645	3 079
Jahren i	822 239	56 677	6 893	831 580	57 963	6 970
25 bis m	525 679	44 365	8 440	527 701	44 634	8 458
unter 30 w	524 006	12 311	2 349	524 134	12 722	2 427
Jahren i	1 049 685	56 676	5 399	1 051 835	57 356	5 453
30 bis m	1 181 207	70 534	5 971	1 122 546	69 367	6 179
unter 40 w	1 166 996	20 854	1 787	1 116 428	20 709	1 855
Jahren i	2 348 203	91 388	3 892	2 238 974	90 076	4 023
40 bis m	1 533 303	60 547	3 949	1 540 280	60 678	3 939
unter 50 w	1 489 081	19 710	1 324	1 498 557	19 907	1 328
Jahren i	3 022 384	80 257	2 655	3 038 837	80 585	2 652
50 bis m	1 181 527	30 070	2 545	1 205 196	31 349	2 601
unter 60 w	1 200 277	10 504	875	1 223 553	10 830	885
Jahren i	2 381 804	40 574	1 703	2 428 749	42 179	1 737
ab 60 m	1 953 211	21 544	1 103	1 974 714	21 708	1 099
Jahren w	2 544 354	8 918	351	2 553 567	9 039	354
i	4 497 565	30 462	677	4 528 281	30 747	679
Gesamt * m	8 117 209	374 590	4 615	8 102 538	372 947	4 603
w	8 597 608	120 718	1 404	8 576 104	122 460	1 428
i	16 714 817	495 308	2 963	16 678 642	495 407	2 970

\* Siehe Vorbemerkungen Seite 7, Nr. 3.11.5

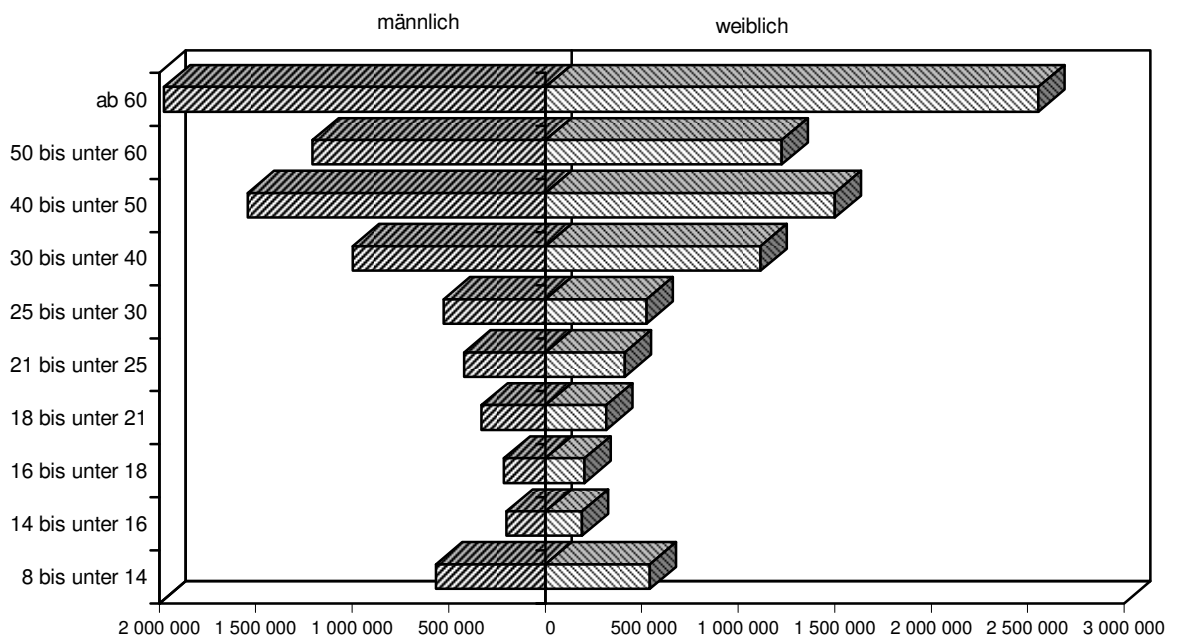
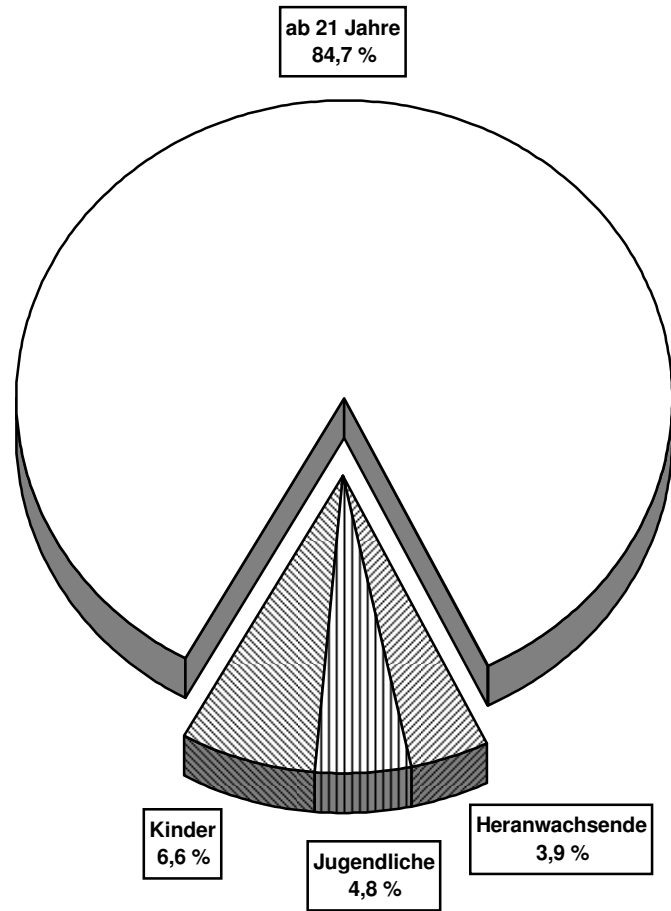
## 8.2 Tatverdächtige nach Altersgruppen und Geschlecht

- Tatverdächtigenbelastungszahlen - \*

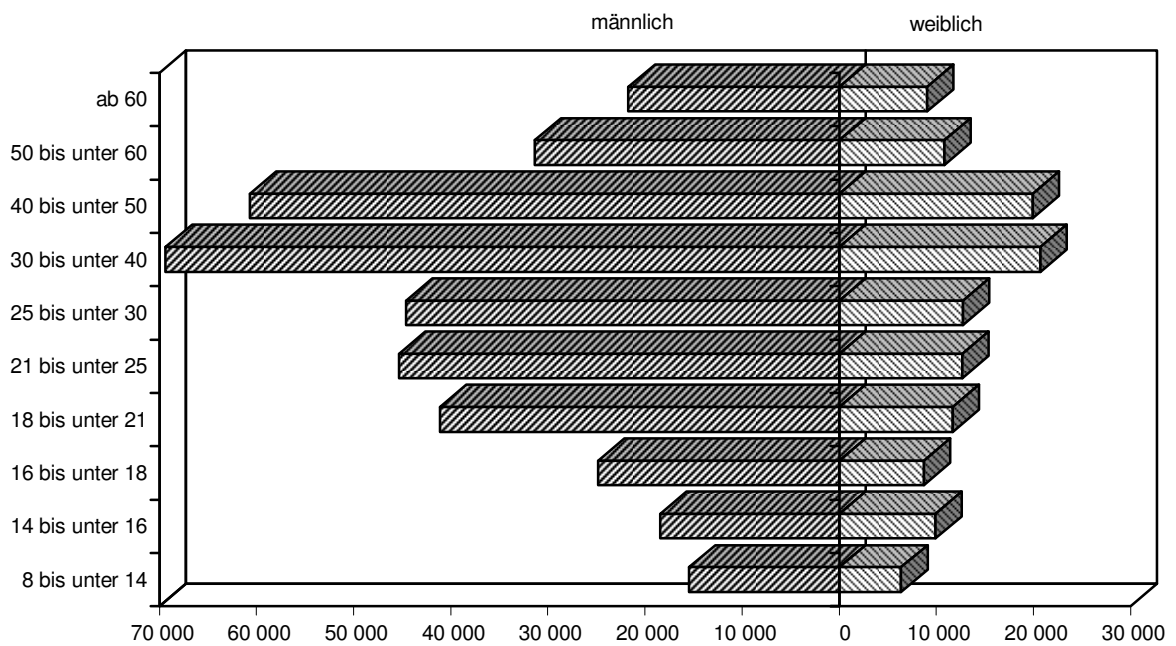
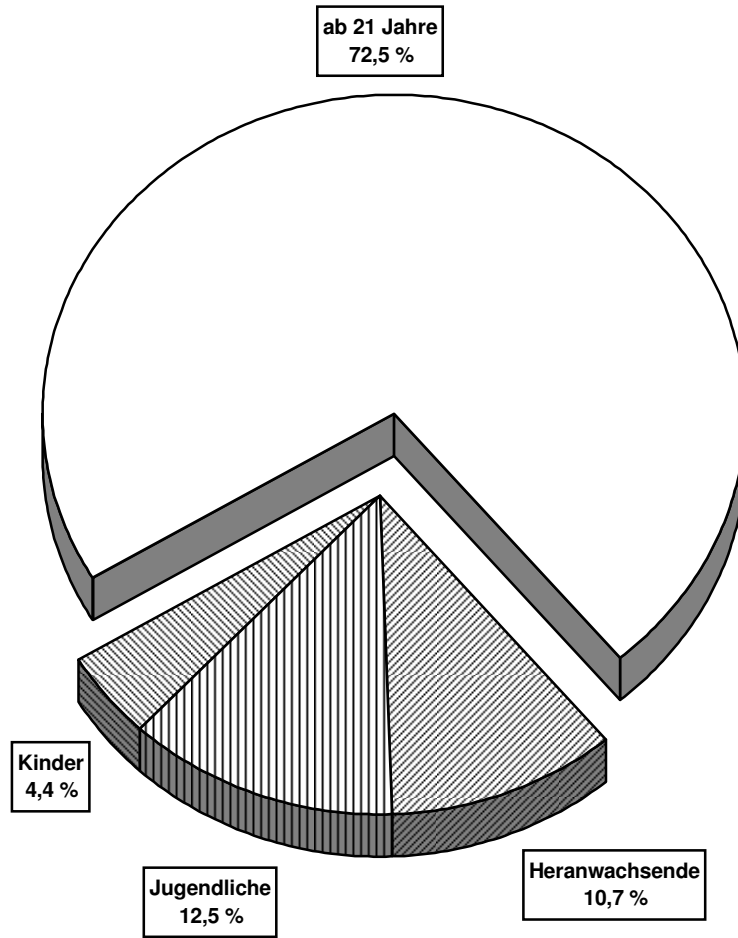


\* Siehe Vorbemerkungen Seite 7, Nr. 3.11.5

8.3 Bevölkerung ab 8 Jahre am 31.12.2008 (Grafik)



### 8.4 Ermittelte Tatverdächtige ab 8 Jahre im Jahr 2009 (Grafik)

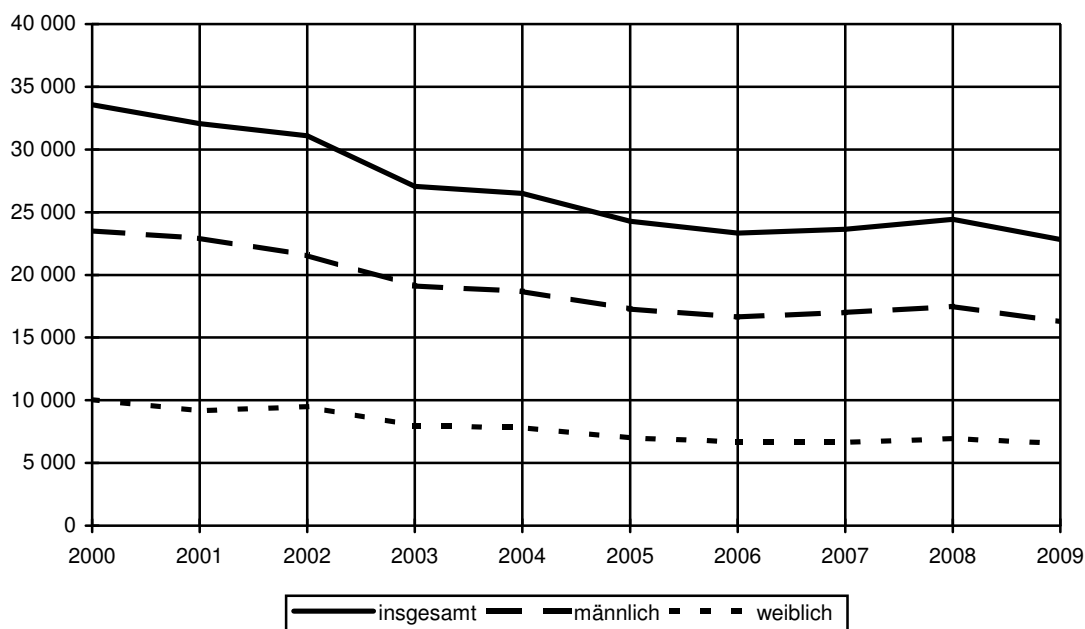


### 8.5 Tatverdächtige Kinder

Im Jahr 2009 wurden 22 828 tatverdächtige Kinder ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr (24 425 Tatverdächtige) bedeutet dies eine Abnahme um 1 597 oder 6,5 %.

#### Entwicklung der Anzahl der ermittelten tatverdächtigen Kinder 2000 bis 2009

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich		weiblich		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2000	33 573	23 520	70,1	10 053	29,9	7,4
2001	32 069	22 912	71,4	9 157	28,6	7,1
2002	31 082	21 579	69,4	9 503	30,6	6,7
2003	27 069	19 113	70,6	7 956	29,4	5,7
2004	26 499	18 682	70,5	7 817	29,5	5,5
2005	24 269	17 270	71,2	6 999	28,8	5,1
2006	23 329	16 634	71,3	6 695	28,7	5,0
2007	23 638	16 994	71,9	6 644	28,1	4,9
2008	24 425	17 492	71,6	6 933	28,4	4,9
2009	22 828	16 271	71,3	6 557	28,7	4,6



### Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen für Kinder 2000 bis 2009

Jahr	TVBZ für Kinder (8 bis unter 14 Jahre)		
	insgesamt	männlich	weiblich
2000	2 589	3 518	1 612
2001	2 471	3 433	1 460
2002	2 395	3 229	1 519
2003	2 161	2 966	1 313
2004	2 099	2 869	1 290
2005	1 949	2 692	1 167
2006	1 912	2 647	1 139
2007	1 970	2 751	1 148
2008	2 080	2 889	1 228
2009	1 973	2 729	1 179

### Entwicklung der Anzahl tatverdächtiger Kinder in ausgewählten Deliktsbereichen

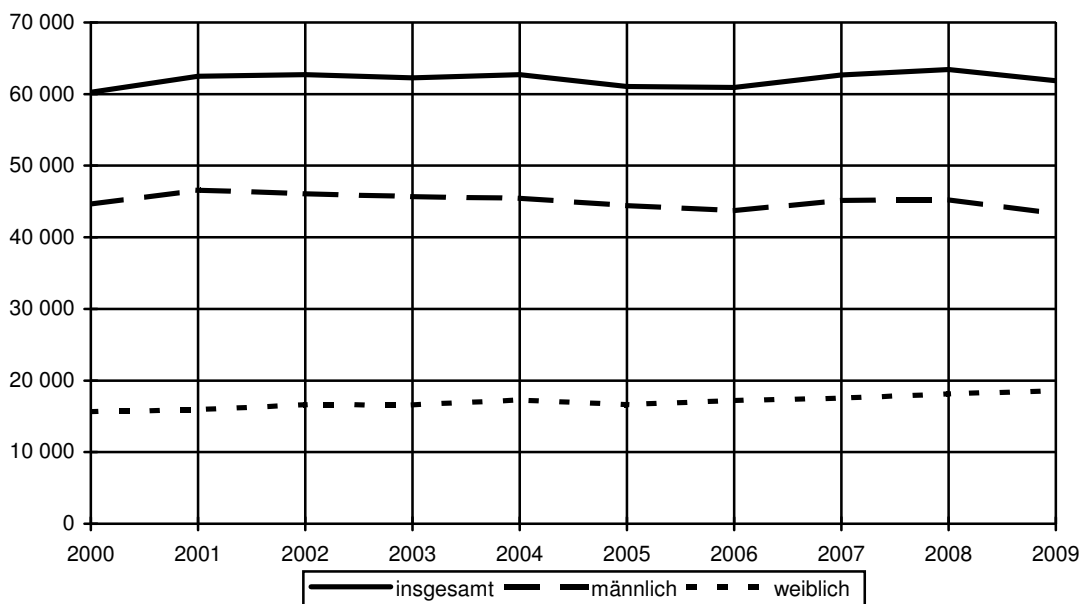
Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte tatverdächtige Kinder		Zu- bzw. Abnahme %
		2008	2009	
.....	Straftaten insgesamt	24 425	22 828	- 6,5
210000	Raubdelikte	475	484	+ 1,9
217000	darunter: - Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen	316	351	+ 11,1
220000	Körperverletzung (KV)	5 190	4 968	- 4,3
222000	darunter: - gefährliche und schwere KV	2 584	2 318	- 10,3
224000	- vorsätzliche leichte KV	2 792	2 782	- 0,4
*.....	Diebstahl - insgesamt	13 305	12 006	- 9,8
*26.00	darunter: - Ladendiebstahl	10 170	9 376	- 7,8
*..300	- Fahrraddiebstahl	735	619	- 15,8
640000	Brandstiftung	309	290	- 6,1
674000	Sachbeschädigung	4 508	4 126	- 8,5

### 8.6. Tatverdächtige Jugendliche

Im Jahr 2009 wurden 61 847 tatverdächtige Jugendliche ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr (63 432 Tatverdächtige) bedeutet dies eine Abnahme um 1 585 oder 2,5 %.

#### Entwicklung der Anzahl der ermittelten tatverdächtigen Jugendlichen 2000 bis 2009

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich		weiblich		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2000	60 234	44 601	74,0	15 633	26,0	13,2
2001	62 484	46 583	74,6	15 901	25,4	13,8
2002	62 706	46 089	73,5	16 617	26,5	13,6
2003	62 282	45 681	73,3	16 601	26,7	13,0
2004	62 736	45 439	72,4	17 297	27,6	12,9
2005	61 043	44 410	72,8	16 633	27,2	12,9
2006	60 907	43 702	71,8	17 205	28,2	13,0
2007	62 678	45 165	72,1	17 513	27,9	13,1
2008	63 432	45 293	71,4	18 139	28,6	12,8
2009	61 847	43 277	70,0	18 570	30,0	12,5





**Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen für Jugendliche 2000 bis 2009**

Jahr	TVBZ für Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		
	insgesamt	männlich	weiblich
2000	7 976	11 502	4 255
2001	8 181	11 906	4 268
2002	7 995	11 457	4 350
2003	7 680	10 988	4 200
2004	7 551	10 673	4 269
2005	7 216	10 237	4 036
2006	7 174	10 054	4 153
2007	7 456	10 485	4 275
2008	7 632	10 632	4 477
2009	7 665	10 463	4 723

**Entwicklung der Anzahl tatverdächtiger Jugendlicher in ausgewählten Deliktsbereichen**

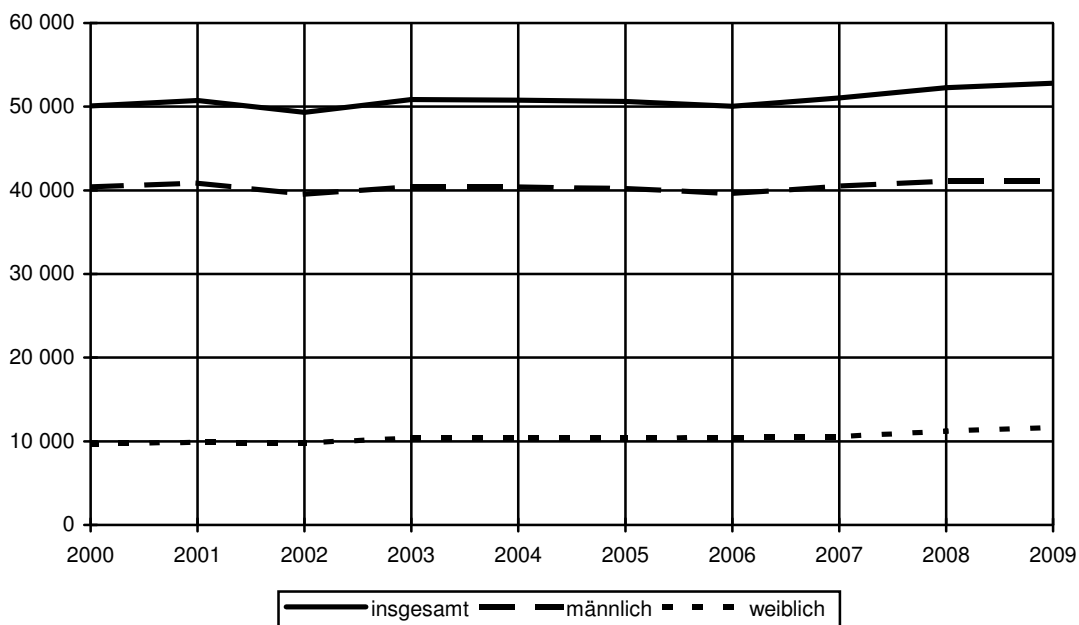
Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte tatverdächtige Jugendliche		Zu- bzw. Abnahme %
		2008	2009	
.....	Straftaten insgesamt	63 432	61 847	- 2,5
210000	Raubdelikte	2 734	2 684	- 1,8
	darunter:			
217000	- Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen	1 819	1 871	+ 2,9
220000	Körperverletzung (KV)	16 860	16 051	- 4,8
	darunter:			
222000	- gefährliche und schwere KV	8 907	8 243	- 7,5
224000	- vorsätzliche leichte KV	9 186	8 960	- 2,5
*.....	Diebstahl - insgesamt	27 289	26 219	- 3,9
	darunter:			
*26.00	- Ladendiebstahl	15 172	15 315	+ 0,9
435.00	- Wohnungseinbruchdiebstahl	888	917	+ 3,3
*..100	- Diebstahl von Kraftwagen	466	483	+ 3,6
*50.00	- Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	853	759	- 11,0
*..200	- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	1 923	1 733	- 9,9
*..300	- Fahrraddiebstahl	2 650	2 346	- 11,5
*..700	- Diebstahl von/aus Automaten	322	220	- 31,7
510000	Betrug	7 305	7 420	+ 1,6
	darunter:			
515000	- Erschleichen von Leistungen	4 616	4 600	- 0,3
674000	Sachbeschädigung	9 947	9 376	- 5,7
730000	Straftaten nach dem BtMG	4 116	4 011	- 2,6

### 8.7 Tatverdächtige Heranwachsende

Im Jahr 2009 wurden 52 798 tatverdächtige Heranwachsende ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr (52 281 Tatverdächtige) bedeutet dies eine Zunahme um 517 oder 1,0 %.

#### Entwicklung der Anzahl der ermittelten tatverdächtigen Heranwachsenden 2000 bis 2009

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich		weiblich		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2000	50 107	40 400	80,6	9 707	19,4	11,0
2001	50 740	40 853	80,5	9 887	19,5	11,2
2002	49 313	39 524	80,1	9 789	19,9	10,7
2003	50 854	40 430	79,5	10 424	20,5	10,6
2004	50 784	40 401	79,6	10 383	20,4	10,5
2005	50 612	40 217	79,5	10 395	20,5	10,7
2006	50 053	39 590	79,1	10 463	20,9	10,7
2007	51 063	40 489	79,3	10 574	20,7	10,7
2008	52 281	41 088	78,6	11 193	21,4	10,5
2009	52 798	41 131	77,9	11 667	22,1	10,6



**Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen für Heranwachsende 2000 bis 2009**

Jahr	TVBZ für Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		
	insgesamt	männlich	weiblich
2000	8 686	13 745	3 431
2001	8 598	13 570	3 421
2002	8 367	13 145	3 391
2003	8 662	13 497	3 625
2004	8 697	13 592	3 622
2005	8 491	13 257	3 552
2006	8 162	12 672	3 478
2007	8 069	12 539	3 412
2008	8 181	12 594	3 579
2009	8 175	12 460	3 695

**Entwicklung der Anzahl tatverdächtiger Heranwachsender in ausgewählten Deliktsbereichen**

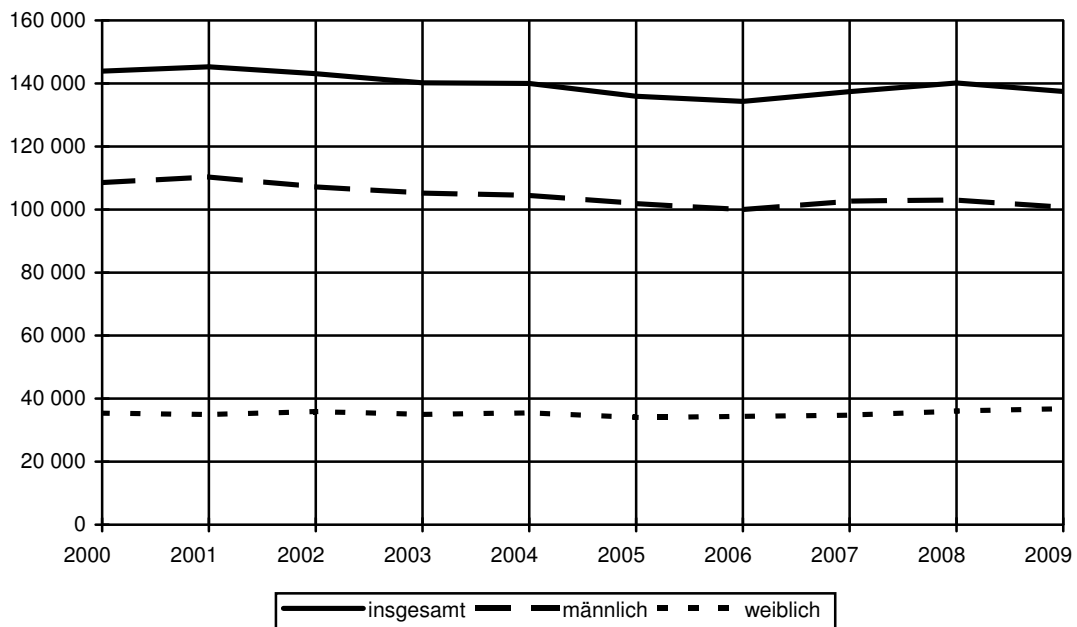
Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte tatverdächtige Heranwachsende		Zu- bzw. Abnahme %
		2008	2009	
.....	Straftaten insgesamt	52 281	52 798	+ 1,0
210000	Raubdelikte	1 809	1 881	+ 4,0
	darunter:			
217000	- Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen	1 055	1 084	+ 2,7
220000	Körperverletzung (KV)	13 586	14 149	+ 4,1
	darunter:			
222000	- gefährliche und schwere KV	6 807	6 892	+ 1,2
224000	- vorsätzliche leichte KV	7 658	8 252	+ 7,8
*.....	Diebstahl - insgesamt	13 093	13 055	- 0,3
	darunter:			
*26.00	- Ladendiebstahl	4 413	4 604	+ 4,3
435.00	- Wohnungseinbruchdiebstahl	942	889	- 5,6
*..100	- Diebstahl von Kraftwagen	406	458	+ 12,8
*50.00	- Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	887	862	- 2,8
*..200	- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	794	740	- 6,8
*..300	- Fahrraddiebstahl	1 282	1 262	- 1,6
*..700	- Diebstahl von/aus Automaten	193	169	- 12,4
510000	Betrug	12 126	12 654	+ 4,4
	darunter:			
515000	- Erschleichen von Leistungen	6 382	6 770	+ 6,1
674000	Sachbeschädigung	5 953	6 385	+ 7,3
730000	Straftaten nach dem BtMG	9 039	7 989	- 11,6

### 8.8 Tatverdächtige unter 21 Jahre

Im Jahr 2009 wurden 137 473 Tatverdächtige unter 21 Jahren ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr (140 138 Tatverdächtige) bedeutet dies eine Abnahme um 2 665 oder 1,9 %.

#### Entwicklung der Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen unter 21 Jahre 2000 bis 2009

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich		weiblich		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2000	143 914	108 521	75,4	35 393	24,6	31,7
2001	145 293	110 348	75,9	34 945	24,1	32,0
2002	143 101	107 192	74,9	35 909	25,1	31,0
2003	140 205	105 224	75,1	34 981	24,9	29,3
2004	140 019	104 522	74,6	35 497	25,4	28,8
2005	135 924	101 897	75,0	34 027	25,0	28,7
2006	134 289	99 926	74,4	34 363	25,6	28,7
2007	137 379	102 648	74,7	34 731	25,3	28,7
2008	140 138	103 009	73,5	36 052	25,7	28,2
2009	137 473	100 679	73,2	36 794	26,8	27,7



**Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen für die 8- bis unter 21-Jährigen  
2000 bis 2009**

Jahr	TVBZ für die 8- bis unter 21-Jährigen		
	insgesamt	männlich	weiblich
2000	5 544	8 160	2 798
2001	5 544	8 224	2 733
2002	5 472	8 006	2 814
2003	5 323	7 799	2 725
2004	5 299	7 725	2 756
2005	5 180	7 589	2 656
2006	5 071	7 371	2 661
2007	5 206	7 595	2 699
2008	5 363	7 758	2 850
2009	5 369	7 678	2 946

**Entwicklung der Anzahl Tatverdächtiger unter 21 Jahre in ausgewählten Deliktsbereichen**

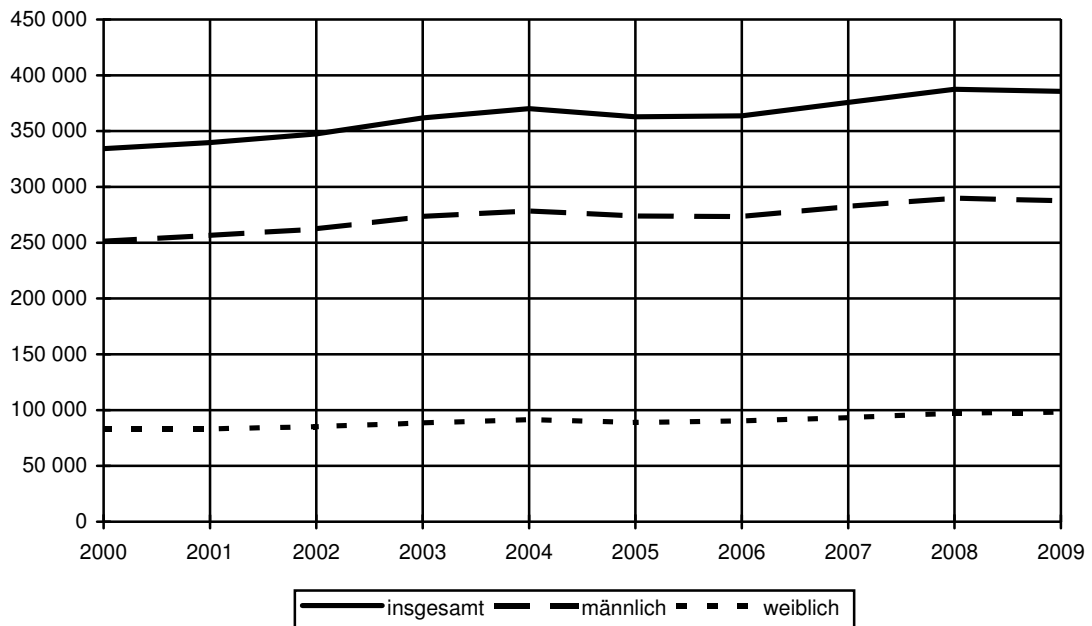
Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte Tatverdächtige unter 21 Jahre		Zu- bzw. Abnahme %
		2008	2009	
.....	Straftaten insgesamt	140 138	137 473	- 1,9
210000	Raubdelikte	5 018	5 049	+ 0,6
217000	darunter: - Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen	3 190	3 306	+ 3,6
220000	Körperverletzung (KV)	35 636	35 168	- 1,3
222000	darunter: - gefährliche und schwere KV	18 298	17 453	- 4,6
224000	- vorsätzliche leichte KV	19 636	19 994	+ 1,8
*.....	Diebstahl - insgesamt	53 687	51 280	- 4,5
*26.00	darunter: - Ladendiebstahl	29 755	29 295	- 1,5
435.00	- Wohnungseinbruchdiebstahl	2 003	1 962	- 2,0
*..100	- Diebstahl von Kraftwagen	904	968	+ 7,1
*50.00	- Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	1 841	1 738	- 5,6
*..200	- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	2 897	2 627	- 9,3
*..300	- Fahrraddiebstahl	4 667	4 227	- 9,4
*..700	- Diebstahl von/aus Automaten	600	449	- 25,2
510000	Betrug	19 983	20 628	+ 3,2
515000	darunter: - Erschleichen von Leistungen	11 258	11 683	+ 3,8
674000	Sachbeschädigung	20 408	19 887	- 2,6
730000	Straftaten nach dem BtMG	13 274	12 159	- 8,4

### 8.9 Deutsche Tatverdächtige

Von den insgesamt ermittelten 496 379 Tatverdächtigen hatten 385 578 die deutsche Staatsangehörigkeit; das sind 77,7 % (2008: 496 172 Tatverdächtige insgesamt, davon 387 410 Deutsche oder 78,1 %). Die Anzahl der deutschen Tatverdächtigen nahm um 1 832 oder 0,5 % ab.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten deutschen Tatverdächtigen 2000 bis 2009

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %	
2000	334 300	251 206	75,1	83 094	24,9	73,5
2001	339 703	256 557	75,5	83 146	24,5	74,9
2002	347 499	262 322	75,5	85 177	24,5	75,2
2003	361 838	273 422	75,6	88 416	24,4	75,6
2004	370 081	278 555	75,3	91 526	24,7	76,2
2005	362 830	273 926	75,5	88 904	24,5	76,7
2006	363 611	273 331	75,2	90 280	24,8	77,6
2007	375 749	282 467	75,2	93 282	24,8	78,4
2008	387 410	290 025	74,9	97 410	25,1	78,1
2009	385 578	287 516	74,6	98 062	25,4	77,7



### Alters- und Geschlechtsstruktur der deutschen Tatverdächtigen 2008 und 2009

Altersgruppe und Geschlecht	Jahr		Zu- bzw. Abnahme	
	2008	2009		%
Kinder (unter 14 Jahre)	19 888	18 667	-	6,1
männlich	14 144	13 254	-	6,3
weiblich	5 744	5 413	-	5,8
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	51 872	50 564	-	2,5
männlich	36 535	34 928	-	4,4
weiblich	15 337	15 636	+	1,9
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	42 322	42 805	+	1,1
männlich	33 169	33 290	+	0,4
weiblich	9 153	9 515	+	4,0
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	114 082	112 036	-	1,8
männlich	83 848	81 472	-	2,8
weiblich	30 234	30 564	+	1,1
Erwachsene (ab 21 Jahre)	273 328	273 542	+	0,1
männlich	206 177	206 044	-	0,1
weiblich	67 151	67 498	+	0,5
Tatverdächtige insgesamt	387 410	385 578	-	0,5
männlich	290 025	287 516	-	0,9
weiblich	97 385	98 062	+	0,7

### Tatverdächtigenanteile nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe und Geschlecht	Tatverdächtigenanteile		Zu- bzw. Abnahme	
	Jahr		Prozentpunkte	
	2008	2009		
Kinder (unter 14 Jahre)	5,1	4,8	-	0,3
männlich	3,7	3,4	-	0,3
weiblich	1,5	1,4	-	0,1
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	13,4	13,1	-	0,3
männlich	9,4	9,1	-	0,3
weiblich	4,0	4,1	+	0,1
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	10,9	11,1	+	0,2
männlich	8,6	8,6	-	
weiblich	2,4	2,5	+	0,1
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	29,4	29,1	-	0,3
männlich	21,6	21,1	-	0,5
weiblich	7,8	7,9	+	0,1
Erwachsene (ab 21 Jahre)	70,6	70,9	+	0,3
männlich	53,2	53,4	+	0,2
weiblich	17,3	17,5	+	0,2

## 8.10 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Die Daten über nichtdeutsche Tatverdächtige erlauben keine fundierten Aussagen über die Kriminalitätsbelastung der Nichtdeutschen und keinen Vergleich zu den deutschen Staatsangehörigen.

Aussagen zur Nationalität von Tatverdächtigen sind nur bei den Delikten möglich, die auch aufgeklärt werden konnten. Im Jahr 2009 betrug die Aufklärungsquote 50,8 %. Somit kann zu etwa der Hälfte der bekannt gewordenen Fälle nichts über die Tatverdächtigen gesagt werden. Die durch die aufgeklärten Fälle bekannt gewordenen Tatverdächtigendaten sind auf die unaufgeklärten Fälle nicht übertragbar oder zu diesen in Relation zu setzen.

Der Anteil der Nichtdeutschen an den insgesamt ermittelten Tatverdächtigen ist auch deshalb höher, weil bestimmte Gruppen wie die Angehörigen der Alliierten Streitkräfte und deren Familienangehörige, Touristinnen/Touristen und Durchreisende sowie Illegale nicht in der Bevölkerungszahl enthalten sind. In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden diese Gruppen dagegen mitgezählt. Sie werden jedoch gesondert ausgewiesen und können somit herausgerechnet werden.

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden auch Delikte wie Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz erfasst, die von Deutschen nur als Mittäterin/Mittäter oder Gehilfin/Gehilfe begangen werden können. 7,7 % der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen begingen im Jahr 2009 Verstöße gegen diese beiden Gesetze. Eine derartige Straftat liegt schon dann vor, wenn etwa Asylbewerber wiederholt ohne Genehmigung den Bezirk ihrer zuständigen Ausländerbehörde verlassen, um etwa Verwandte oder Bekannte in einer anderen Stadt zu besuchen.

Ein Zahlenvergleich Deutsche/Nichtdeutsche berücksichtigt auch nicht die zum Teil sehr gravierenden strukturellen Unterschiede wie z.B. Alter, Lebensumstände und soziale Situation.

### Registrierte Bevölkerung \* und Tatverdächtige

Jahr	Registrierte Bevölkerung			Ermittelte Tatverdächtige		
	insgesamt	davon: Nichtdeutsche		insgesamt	davon: Nichtdeutsche	
		absolut	%-Anteil		absolut	%-Anteil
2000	17 999 800	2 044 625	11,4	454 614	120 314	26,5
2001	18 009 865	1 998 154	11,1	453 602	113 899	25,1
2002	18 052 092	1 988 042	11,0	462 213	114 714	24,8
2003	18 076 355	1 979 787	11,0	478 407	116 569	24,4
2004	18 079 686	1 965 155	10,9	485 859	115 778	23,8
2005	18 075 352	1 944 556	10,8	472 941	110 111	23,3
2006	18 058 105	1 927 383	10,7	468 681	105 070	22,4
2007	18 028 745	1 914 424	10,6	479 357	103 608	21,6
2008	17 996 621	1 908 193	10,6	496 172	108 762	21,9
2009	17 933 064	1 886 864	10,5	496 379	110 801	22,3

\* Quelle: IT NRW

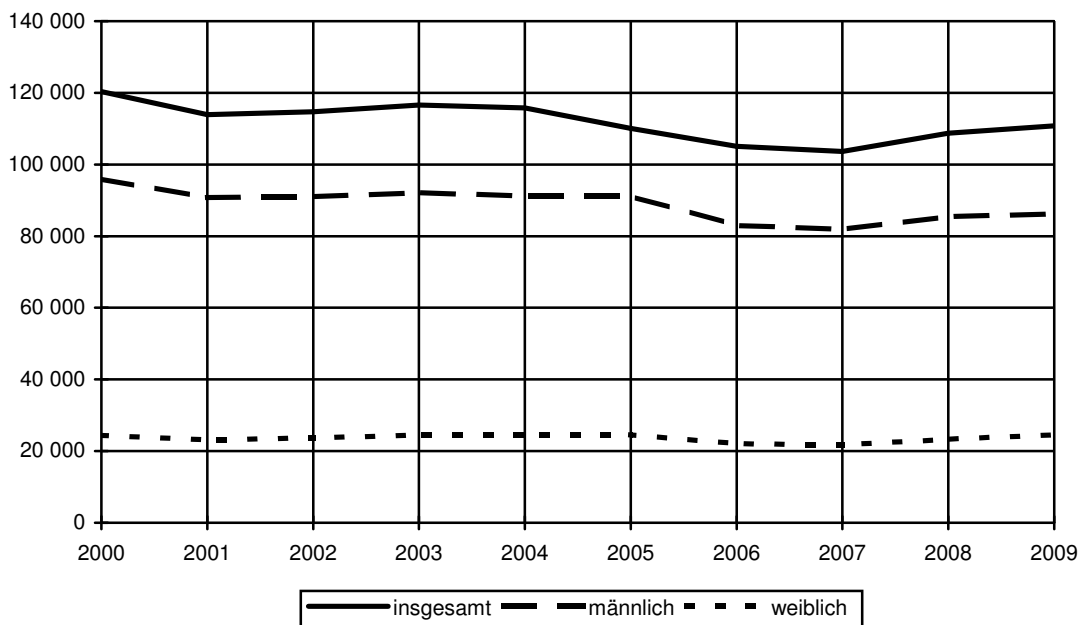


### Nichtdeutsche Tatverdächtige

Von den insgesamt ermittelten 496 379 Tatverdächtigen waren 110 801 Nichtdeutsche, das sind 22,3 % (2008: 496 172 Tatverdächtige insgesamt, davon 108 762 Nichtdeutsche oder 21,9 %). Die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen nahm um 2 039 oder 1,9 % zu.

#### Entwicklung der Anzahl der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen 2000 bis 2009

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich		weiblich		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2000	120 314	95 922	79,7	24 392	20,3	26,5
2001	113 899	90 739	79,7	23 160	20,3	25,1
2002	114 714	91 007	79,3	23 707	20,7	24,8
2003	116 569	92 124	79,0	24 445	21,0	24,4
2004	115 778	91 245	78,8	24 533	21,2	23,8
2005	110 111	91 245	82,9	24 533	22,3	23,3
2006	105 070	83 003	79,0	22 067	21,0	22,4
2007	103 608	81 898	79,0	21 710	21,0	21,6
2008	108 762	85 429	78,5	23 333	21,5	21,9
2009	110 801	86 217	77,8	24 584	22,2	22,3



### Alter und Geschlecht der nichtdeutschen Tatverdächtigen 2008 und 2009

Altersgruppe und Geschlecht	Jahr		Zu- bzw. Abnahme %
	2008	2009	
Kinder (unter 14 Jahre)	4 537	4 161	- 8,3
männlich	3 348	3 017	- 9,9
weiblich	1 189	1 144	- 3,8
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	11 560	11 283	- 2,4
männlich	8 758	8 349	- 4,7
weiblich	2 802	2 934	+ 4,7
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	9 959	9 993	+ 0,3
männlich	7 919	7 841	- 1,0
weiblich	2 040	2 152	+ 5,5
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	26 056	25 437	- 2,4
männlich	20 025	19 207	- 4,1
weiblich	6 031	6 230	+ 3,3
Erwachsene (ab 21 Jahre)	82 706	85 364	+ 3,2
männlich	65 404	67 010	+ 2,5
weiblich	17 302	18 354	+ 6,1
Tatverdächtige insgesamt	108 762	110 801	+ 1,9
männlich	85 429	86 217	+ 0,9
weiblich	23 333	24 584	+ 5,4

### Tatverdächtigenanteile nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe und Geschlecht	Tatverdächtigenanteile Jahr		Zu- bzw. Abnahme Prozent- punkte
	2008	2009	
Kinder (unter 14 Jahre)	4,2	3,8	- 0,4
männlich	3,1	2,7	- 0,4
weiblich	1,1	1,0	- 0,1
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	10,6	10,2	- 0,4
männlich	8,1	7,5	- 0,6
weiblich	2,6	2,6	-
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	9,2	9,0	- 0,2
männlich	7,3	7,1	- 0,2
weiblich	1,9	1,9	-
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	24,0	23,0	- 1,0
männlich	18,4	17,3	- 1,1
weiblich	5,5	5,6	+ 0,1
Erwachsene (ab 21 Jahre)	76,0	77,0	+ 1,0
männlich	60,1	60,5	+ 0,4
weiblich	15,9	16,6	+ 0,7

### Legal/illegaler Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen

Jahr	Nichtdeutsche Tatver- dächtige insgesamt	davon:				o h n e	
		illegal		legal		Alliierte Stationierungs- kräfte, Touristen/ Durchreisende, Illegale	
		absolut	%-Anteil	absolut	%-Anteil	absolut	%-Anteil
2000	120 314	13 396	11,1	106 918	88,9	100 609	83,6
2001	113 899	13 675	12,0	100 224	88,0	93 459	82,1
2002	114 714	13 786	12,0	100 928	88,0	94 140	82,1
2003	116 569	12 221	10,5	104 348	89,5	97 636	83,8
2004	115 778	9 976	8,6	105 802	91,4	99 710	86,1
2005	110 111	7 095	6,4	103 016	93,6	97 013	88,1
2006	105 070	7 037	6,7	98 033	93,3	92 471	88,0
2007	103 608	5 779	5,6	97 829	94,4	92 759	89,5
2008	108 762	6 104	5,6	102 658	94,4	97 153	89,3
2009	110 801	7 094	6,4	103 707	93,6	98 112	88,5

### Anlass des legalen Aufenthaltes

Jahr	Alliierte Stationierungs- streitkräfte	Touristen/ Durch- reisende	Studenten/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asylbe- werber	Sonstige
2000	424	5 885	14 224	29 713	3 496	24 163	29 013
2001	405	6 360	13 192	28 480	3 155	19 886	28 746
2002	399	6 389	12 905	27 974	3 319	18 721	31 221
2003	407	6 305	13 166	29 643	3 528	17 319	33 980
2004	397	5 695	13 033	28 122	3 538	15 473	39 544
2005	424	5 579	11 970	25 016	3 365	12 965	43 697
2006	398	5 164	11 052	23 968	3 429	10 521	43 501
2007	442	4 628	11 387	24 535	3 434	8 701	44 702
2008	461	5 044	8 704	21 423	2 909	5 348	58 750
2009	406	5 189	8 662	18 372	2 595	4 363	64 120

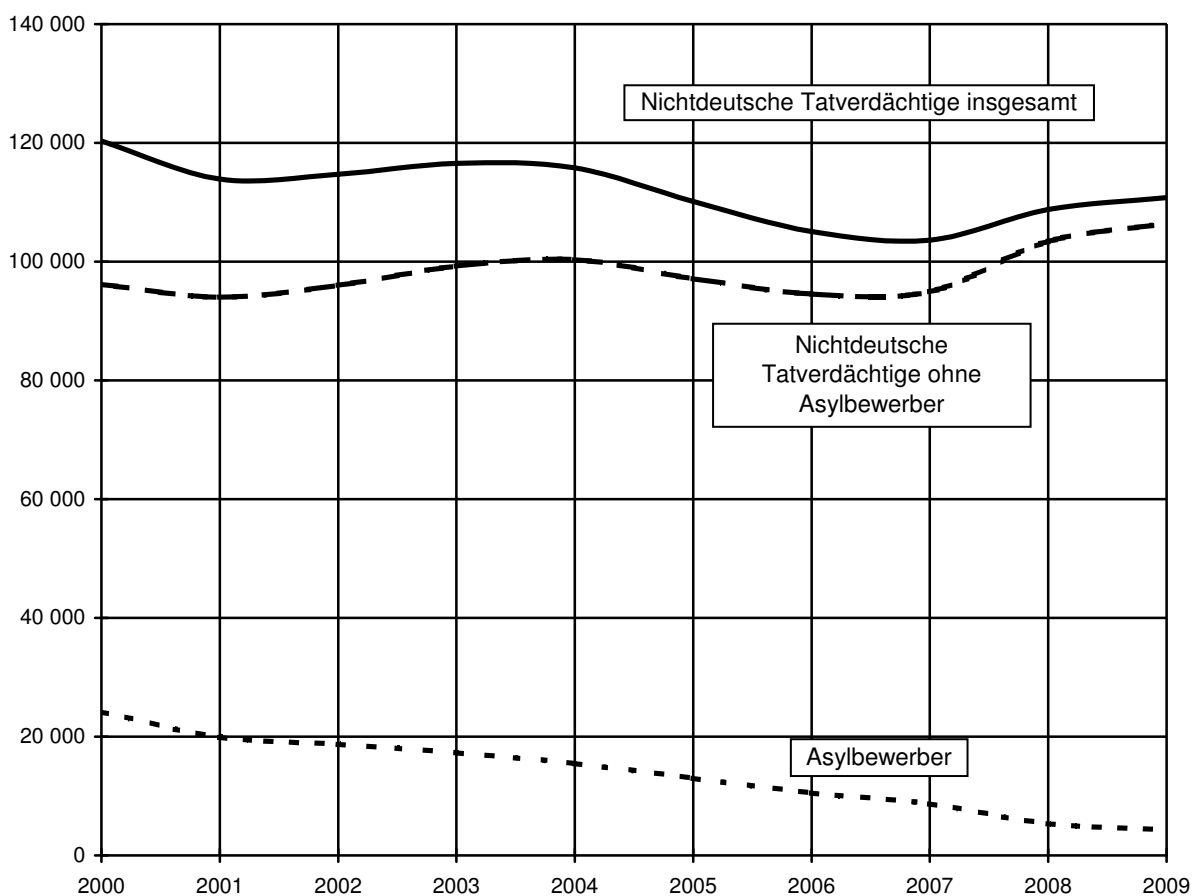
### Wohnsitz der nichtdeutschen Tatverdächtigen 2003 bis 2009 \*

Jahr	Nichtdeutsche Tatver- dächtige	Tatverdächtigenwohnsitz (%-Anteile)					
		Tatort- gemeinde	Landkreis des Tatortes	übriges Land NRW	übriges Bundes- gebiet	Ausland	ohne festen Wohnsitz
2003	116 569	59,1	4,3	12,3	3,2	9,7	11,3
2004	115 778	63,5	5,7	15,2	3,9	9,8	10,2
2005	110 111	64,7	5,6	15,3	6,2	9,9	7,6
2006	105 070	66,3	5,5	14,7	4,5	10,5	6,9
2007	103 608	67,4	5,3	15,1	5,5	9,1	6,5
2008	108 762	66,4	4,8	17,7	5,0	9,8	8,3
2009	110 801	64,3	4,8	17,9	6,2	7,7	8,7

\* Siehe Fußnote Seite 54

### Tatverdächtige Asylbewerber

Jahr	Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt	Zu- bzw. Abnahme		darunter: Asylbewerber			Nichtdeutsche Tatverdächtige o h n e Asylbewerber	Zu- bzw. Abnahme	
			%	absolut	Zu- bzw. Abnahme %	Anteil %			%
2000	120 314	+	3,3	24 163	- 4,7	20,1	96 151	+	5,6
2001	113 899	-	5,3	19 886	- 17,7	17,5	94 013	-	2,2
2002	114 714	+	0,7	18 721	- 5,9	16,3	95 993	+	2,1
2003	116 569	+	1,6	17 319	- 7,5	14,9	99 250	+	3,4
2004	115 778	-	0,7	15 473	- 10,7	13,4	100 305	+	1,1
2005	110 111	-	4,9	12 965	- 16,2	11,8	97 146	-	3,1
2006	105 070	-	4,6	10 521	- 18,9	10,0	94 549	-	2,7
2007	103 608	-	1,4	8 701	- 17,3	8,4	94 907	+	0,4
2008	108 762	+	5,0	5 348	- 38,5	4,9	103 414	+	9,0
2009	110 801	+	1,9	4 363	- 18,4	3,9	106 438	+	2,9



### Von Asylbewerbern begangene Straftaten

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte nichtdeutsche Tatverdächtige		darunter: Asylbewerber			
				absolut		% - Anteil	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
.....	Straftaten insgesamt	108 762	110 801	5 348	4 363	4,9	3,9
000000	Straftaten gegen das Leben darunter:	182	149	15	9	8,2	6,0
010000	- Mord	54	42	4	5	7,4	11,9
020000	- Totschlag	118	92	11	4	9,3	4,3
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung darunter:	1 450	1 380	97	65	6,7	4,7
111000	- Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sex. Nötigung	456	435	26	22	5,7	5,1
131000	- sexueller Missbrauch von Kindern	261	266	27	13	10,3	4,9
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	35 136	35 874	1 558	1 128	4,4	3,1
210000	- Raubdelikte	2 805	2 851	168	146	6,0	5,1
220000	- Körperverletzung (KV) darunter:	25 986	26 424	1 124	794	4,3	3,0
222000	- gefährliche und schwere KV	10 639	10 319	526	300	4,9	2,9
224000	- vorsätzliche leichte KV	16 347	17 160	646	532	4,0	3,1
*.....	Diebstahl - insgesamt darunter:	28 341	28 564	1 747	1 569	6,2	5,5
*26.00	- Ladendiebstahl	16 063	16 932	1 092	1 054	6,8	6,2
*35.00	- Diebstahl in/aus Wohnungen	2 544	2 581	152	138	6,0	5,3
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	28 116	29 105	1 310	1 163	4,7	4,0
510000	- Betrug darunter:	22 773	23 302	1 016	886	4,5	3,8
515000	- Erschleichen von Leistungen	7 615	8 186	448	491	5,9	6,0
517100	- Leistungsbetrug	633	509	37	13	5,8	2,6
540000	- Urkundenfälschung	2 880	3 083	242	233	8,4	7,6
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	18 760	18 909	772	575	4,1	3,0
700000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze darunter:	19 233	20 171	1 191	1 065	6,2	5,3
725000	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	7 446	8 514	741	712	10,0	8,4
730000	- Straftaten nach dem BtMG	10 008	9 782	447	375	4,5	3,8

### Nichtdeutsche nach Staatsangehörigkeiten

Die Angabe der registrierten Bevölkerung dient nur zur Information. Ein Vergleich mit den Tatverdächtigendaten ist aus den auf Seite 46 aufgeführten Gründen nicht möglich. Zudem hatten im Jahr 2009 nur 87,0 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen ihren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen (siehe Seite 49, Tabelle "Wohnsitz der nichtdeutschen Tatverdächtigen").

In der Tabelle sind die Staatsangehörigkeiten aufgeführt, zu denen mehr als 1 000 Tatverdächtige ermittelt wurden.

Staatsangehörigkeit	ermittelte Tatverdächtige	%-Anteil an nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt	registrierte Bevölkerung *	%-Anteil an nichtdeutscher Bevölkerung insgesamt
Türkei	31 441	28,4	568 420	30,1
Polen	6 925	6,2	112 140	5,9
Serbien	6 767	6,1	18 226	1,0
Italien	5 338	4,8	124 163	6,6
Rumänien	3 472	3,1	15 753	0,8
Niederlande	3 285	3,0	66 272	3,5
Marokko	3 146	2,8	34 691	1,8
Irak	2 702	2,4	21 331	1,1
Griechenland	2 594	2,3	88 307	4,7
Russische Föderation	2 355	2,1	42 574	2,3
Bosnien und Herzegowina	2 156	1,9	38 049	2,0
Libanon	2 144	1,9	12 139	0,6
Kosovo	1 719	1,6	12 784	0,7
Iran	1 698	1,5	16 106	0,9
Mazedonien	1 521	1,4	22 616	1,2
Bulgarien	1 291	1,2	10 836	0,6
Kroatien	1 238	1,1	35 963	1,9
Portugal	1 191	1,1	35 672	1,9
Großbritannien und Nordirland	1 154	1,0	26 679	1,4
Ukraine	1 075	1,0	29 423	1,6
Sonstige **	27 589	24,9	554 720	29,4
Nichtdeutsche insgesamt	110 801	100,0	1 886 864	100,0

\* Quelle: IT NRW  
\*\* einschließlich "Staatenlose", "Ungeklärt" und "Ohne Angaben"

## EU - Inländer

Von den 110 801 nichtdeutschen Tatverdächtigen waren 30 721 nichtdeutsche EU-Inländer, das sind 27,7 % (2008: 27,3 %).

Im Einzelnen ergibt sich folgendes Bild:

Staatsangehörigkeit	ermittelte Tatverdächtige *				registrierte	
	absolut		% - Anteil		Bevölkerung 2009	
	2008	2009	2008	2009	absolut	% - Anteil
Nichtdeutsche EU-Angehörige - insgesamt	29 683	30 721	100,0	100,0	600 854	100,0
davon:						
- Belgien	745	741	2,5	2,4	11 286	1,9
- Bulgarien	1 118	1 291	3,8	4,2	10 835	1,8
- Dänemark	63	92	0,2	0,3	2 088	0,3
- Estland	42	61	0,1	0,2	777	0,1
- Finnland	31	28	0,1	0,1	2 457	0,4
- Frankreich	783	911	2,6	3,0	17 393	2,9
- Griechenland	2 635	2 594	8,9	8,4	88 307	14,7
- Großbritannien und Nordirland	1 226	1 154	4,1	3,8	26 679	4,4
- Irland	77	101	0,3	0,3	2 137	0,4
- Italien	5 203	5 338	17,5	17,4	124 163	20,7
- Lettland	196	285	0,7	0,9	2 620	0,4
- Litauen	596	614	2,0	2,0	4 318	0,7
- Luxemburg	60	55	0,2	0,2	1 454	0,2
- Malta	2	4	0,01	0,01	79	0,01
- Niederlande	2 895	3 285	9,8	10,7	66 272	11,0
- Österreich	609	589	2,1	1,9	22 129	3,7
- Polen	7 230	6 925	24,4	22,5	112 140	18,7
- Portugal	1 180	1 191	4,0	3,9	35 672	5,9
- Rumänien	3 027	3 472	10,2	11,3	15 753	2,6
- Schweden	86	86	0,3	0,3	2 895	0,5
- Slowakische Republik	225	255	0,8	0,8	3 265	0,5
- Slowenien	160	139	0,5	0,5	3 374	0,6
- Spanien	931	922	3,1	3,0	33 502	5,6
- Tschechische Republik	277	261	0,9	0,8	3 593	0,6
- Ungarn	281	325	0,9	1,1	7 491	1,2
- Zypern	5	2	0,02	0,01	175	0,03

\* einschl. Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU  
\*\* Quelle: IT NRW

## 8.11 Weitere Merkmale zu den Tatverdächtigen

### 8.11.1 Tatverdächtigenwohnsitz \*)

98,7 % der ermittelten Tatverdächtigen hatten ihren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen, 5,0 % wohnten in anderen Bundesländern, 1,9 % hatten ihren Wohnsitz im Ausland und 3,5 % waren ohne festen Wohnsitz.

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtigenwohnsitz (%-Anteile)					
		Tatort- gemeinde	Landkreis des Tatortes	übriges Land NRW	übriges Bundes- gebiet	Ausland	ohne festen Wohnsitz
.....	Straftaten insgesamt	72,6	7,5	18,6	5,0	1,9	3,5
000000	Straftaten gegen das Leben	67,2	7,4	18,1	4,8	0,7	1,7
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	77,1	6,1	12,5	3,7	0,4	1,4
111000	darunter: - Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sex. Nötigung	73,4	5,9	13,5	5,2	0,4	2,2
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	78,5	6,3	14,2	2,6	0,5	1,3
210000	- Raubdelikte	73,2	6,7	15,6	2,8	0,8	4,4
220000	- Körperverletzung	80,4	5,7	12,0	2,1	0,4	1,1
*.....	Diebstahl - insgesamt davon:	73,0	8,4	16,7	3,7	1,9	4,6
3.....	- ohne erschwerende Umstände	73,4	8,1	16,1	3,4	1,7	4,1
4.....	- unter erschwerenden Umständen	69,0	8,7	18,1	4,2	2,2	7,3
435.00	- darunter: Wohnungseinbruch	66,3	7,0	16,1	5,0	1,9	9,7
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	65,9	6,7	21,2	7,4	2,0	4,7
510000	- Betrug	66,1	6,4	21,4	7,4	1,9	4,8
540000	- Urkundenfälschung	57,4	7,8	21,5	6,5	3,4	5,1
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB) darunter:	76,3	6,7	14,0	3,4	0,7	1,7
674000	- Sachbeschädigung	80,7	6,2	10,7	2,3	0,5	1,5
700000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze darunter:	56,8	6,6	22,4	5,9	5,3	6,9
725000	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	21,0	1,6	9,8	13,7	22,4	33,6
730000	- Straftaten gegen das BtMG	60,0	7,8	25,8	4,6	2,8	3,2

\*) Um ein realistischeres Bild von Tatverdächtigenbewegungen zu erhalten, wird seit dem Jahr 2004 jede Tatort-Wohnort-Konstellation gezählt. Deren Anzahl übersteigt zwangsläufig die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen. Die Tatverdächtigenanzahl in dieser Tabelle erhöht sich daher von 496 379 auf 541 766..



### 8.11.2 Alleinhandelnde Tatverdächtige

73,8 % der ermittelten Tatverdächtigen haben allein gehandelt.

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle	ermittelte Tatverdächtige insgesamt	darunter:	
				alleinhandelnde Tatverdächtige	%-Anteil
.....	Straftaten insgesamt	740 165	496 379	366 152	73,8
000000	Straftaten gegen das Leben	450	583	364	62,4
	darunter:				
010000	- Mord	112	148	87	58,8
	- Totschlag	224	281	195	69,4
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	7 778	7 377	6 418	87,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	158 607	154 487	105 255	68,1
	darunter:				
210000	- Raubdelikte	7 107	9 122	3 100	34,0
220000	- Körperverletzung	107 163	115 793	75 196	64,9
*.....	Diebstahl - insgesamt	165 406	124 386	79 923	64,3
	davon:				
3.....	- ohne erschwerende Umstände	125 860	106 247	73 332	69,0
4.....	- unter erschwerenden Umständen	39 546	26 070	9 613	36,9
	darunter:				
*..100	- von Kraftwagen	2 158	2 255	933	41,4
435.00	- Wohnungseinbruchdiebstahl	5 903	4 846	2 078	42,9
*50.00	- aus Kraftfahrzeugen	9 939	4 095	1 732	42,3
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	212 962	132 734	108 297	81,6
	darunter:				
510000	- Betrug	180 150	107 915	89 242	82,7
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	123 862	115 540	78 564	68,0
	darunter:				
674000	- Sachbeschädigung	40 686	39 646	22 040	55,6
700000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	71 100	66 818	53 323	79,8
	darunter:				
730000	- Straftaten gegen das BtMG	48 956	46 504	37 881	81,5

### 8.11.3 Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss zur Zeit der Tat

Insbesondere bei folgenden Straftaten(-gruppen) ist der Anteil der ermittelten Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss (siehe Seite 5, Nr. 3.5.4) besonders hoch:

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige		
	insgesamt	unter Alkoholeinfluss zur Tatzeit	
		absolut	%-Anteil
..... Straftaten insgesamt	496 379	64 669	13,0
010000 Mord	148	29	19,6
020000 Totschlag	281	106	37,7
111000 Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 469	436	29,7
210000 Raubdelikte	9 122	1 616	17,7
220000 Körperverletzung	115 793	33 413	28,9
621000 Widerstand gegen die Staatsgewalt	6 143	4 063	66,1
674000 Sachbeschädigung	39 646	10 812	27,3
892000 Gewaltkriminalität *	50 733	15 717	31,0

\* siehe Vorbemerkungen Seite 4, Nr. 3.4

Auf die einzelnen Altersgruppen bezogen ergibt sich folgendes Bild:

Altersgruppen der Tatverdächtigen	Tatverdächtige		
	insgesamt	unter Alkoholeinfluss zur Tatzeit	
		absolut	%-Anteil
Kinder - unter 14 Jahre -	22 828	88	0,4
Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -	61 847	6 471	10,5
Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	52 798	11 598	22,0
21 bis unter 25 Jahre	57 963	11 086	19,1
25 bis unter 30 Jahre	57 356	8 434	14,7
30 bis unter 40 Jahre	90 076	11 163	12,4
40 bis unter 50 Jahre	80 585	10 111	12,5
50 bis unter 60 Jahre	42 179	4 320	10,2
ab 60 Jahre	30 747	1 398	4,5

### 8.11.4 Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen

Als solche gelten Konsumenten der in den Anlagen I bis III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel (siehe Seite 6, Nr. 3.5.5)

Von den insgesamt 2009 ermittelten 496 379 Tatverdächtigen waren der Polizei 32 292 als Konsumenten harter Drogen bekannt, das sind 6,5 % (2008: 6,5 %). 28 118 oder 87,1 % waren männlich (2008: 86,5 %) und 4 174 oder 12,9 % (2008: 13,5 %) weiblich.

Insbesondere bei folgenden Straftaten(-gruppen) ist der Anteil der Konsumenten harter Drogen an den insgesamt ermittelten Tatverdächtigen besonders hoch:

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		
		insgesamt	Konsumenten harter Drogen	
			absolut	%-Anteil
891000	Rauschgiftkriminalität	46 690	15 036	32,2
	davon:			
891100	Direkte Beschaffungskriminalität	268	115	42,9
730000	Straftaten gegen das BtMG	46 504	14 968	32,2
	darunter:			
731000	Allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	30 108	11 306	37,6
	darunter:			
731100	- mit Heroin	4 038	3 817	94,5
731200	- mit Kokain einschl. Crack	2 095	1 762	84,1
731300	- mit LSD	31	23	74,2
731400	- mit Amphetamin*) in Pulver und flüssiger Form	5 085	4 334	85,2
731500	- mit Amphetamin**) in Tabletten-/Kapselform	455	344	75,6
732000	Illegaler Handel und Schmuggel von BtM	15 292	3 401	22,2
	darunter:			
732100	- von/mit Heroin	1 452	1 186	81,7
732200	- von/mit Kokain einschl. Crack	932	466	50,0
732300	- von/mit LSD	11	10	90,9
732400	- mit Amphetamin*) in Pulver und flüssiger Form	1 563	1 056	67,6
732500	- mit Amphetamin**) in Tabletten-/Kapselform	240	160	66,7
733000	Illegale Einfuhr von BtM in nicht geringer Menge	960	276	28,8
734000	Sonstige Verstöße gegen das BtMG	2 517	832	33,1
210000	Raubdelikte	9 122	1 011	11,1
*35.00	Diebstahl in/aus Wohnungen	12 160	1 203	9,9
*50.00	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	4 095	819	20,0

\*) Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate  
\*\*) Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate (Ecstasy)

### 8.11.5 Mehrfachtatverdächtige

Mehrfachtatverdächtige sind Personen, die in einem Berichtszeitraum fünf oder mehr Straftaten begangen haben.

Sofern eine Straftat durch zwei oder mehr Tatverdächtige begangen wurde, wird jedem Tatverdächtigen diese Straftat zugeordnet. Eine Relation zu den aufgeklärten Fällen besteht also nicht.

Anzahl der Straftaten	Tatverdächtige insgesamt		davon:							
			Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene ab 21 Jahren	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
	496 172	496 379	23 348	22 828	63 432	61 847	52 281	52 798	357 111	358 906
%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
5 Straftaten	6 353	6 447	215	164	1 087	1 002	994	978	4 057	4 303
%	1,3	1,3	0,9	0,7	1,7	1,6	1,9	1,9	1,1	1,2
6 Straftaten	3 916	4 045	83	111	678	662	626	631	2 529	2 641
%	0,8	0,8	0,4	0,5	1,1	1,1	1,2	1,2	0,7	0,7
7 Straftaten	2 667	2 619	57	71	491	483	419	381	1 700	1 684
%	0,5	0,5	0,2	0,3	0,8	0,8	0,8	0,7	0,5	0,5
8 Straftaten	1 915	1 927	56	45	322	362	328	291	1 209	1 229
%	0,4	0,4	0,2	0,2	0,5	0,6	0,6	0,6	0,3	0,3
9 Straftaten	1 275	1 388	31	29	234	234	237	236	773	889
%	0,3	0,3	0,1	0,1	0,4	0,4	0,5	0,4	0,2	0,2
10 bis 19 Straftaten	4 490	4 810	83	80	780	798	754	763	2 873	3 169
%	0,9	1,0	0,4	0,4	1,2	1,3	1,4	1,4	0,8	0,9
20 bis 29 Straftaten	977	991	11	30	195	153	174	163	597	645
%	0,2	0,2	0,0	0,1	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2
30 bis 39 Straftaten	353	399	10	8	57	62	58	64	228	265
%	0,1	0,1	0,04	0,04	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
40 bis 49 Straftaten	145	170	-	4	19	27	20	25	106	114
%	0,03	0,03	-	0,02	0,03	0,04	0,04	0,05	0,03	0,03
ab 50 Straftaten	342	356	4	5	20	36	46	56	272	259
%	17,0	17,7	0,2	0,2	1,0	1,8	2,3	2,8	13,5	12,9
5 oder mehr Straftaten	22 433	23 152	550	547	3 883	3 819	3 656	3 588	14 344	15 198
%	4,5	4,7	2,4	2,4	6,1	6,2	7,0	6,8	4,0	4,2

### Mehrfachtatverdächtige - Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahlen 2000 bis 2009

Die Anzahl der Mehrfachtatverdächtigen (ab 8 Jahren) stieg 2009 gegenüber 2008 um 719 Tatverdächtige oder 3,2 % an. Bei den Kindern (8 bis unter 14 Jahren) sank die Anzahl um 3 (0,6 %), bei den Jugendlichen um 64 (1,6 %), und bei den Heranwachsenden um 68 (1,9 %). Bei den Erwachsenen ab 21 nahm die Anzahl der Mehrfachtatverdächtigen um 854 Tatverdächtigen (6,0 %) zu.

Jahr	Mehrfachtatverdächtige (5 oder mehr Straftaten)					
	ab 8 Jahre insgesamt	8 bis unter 14 Jahren	14 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 21 Jahren	8 bis unter 21 Jahren	ab 21 Jahren
2000	19 917	1 017	3 937	3 165	8 119	11 798
2001	20 540	1 084	4 199	3 357	8 640	11 900
2002	21 281	1 039	4 081	3 347	8 467	12 814
2003	22 518	932	4 114	3 427	8 473	14 045
2004	24 360	766	4 075	3 766	8 607	15 753
2005	25 173	727	4 182	4 038	8 947	16 226
2006	24 927	660	4 234	3 949	8 843	16 084
2007	24 190	652	4 245	3 819	8 716	15 474
2008	22 433	550	3 883	3 656	8 089	14 344
2009	23 152	547	3 819	3 588	7 954	15 198

Jahr	Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahlen					
	ab 8 Jahre insgesamt	8 bis unter 14 Jahren	14 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 21 Jahren	8 bis unter 21 Jahren	ab 21 Jahren
2000	121	82	521	549	316	85
2001	124	87	550	569	333	85
2002	128	84	520	568	324	92
2003	135	76	507	584	323	100
2004	146	64	490	645	329	112
2005	151	62	494	677	341	115
2006	149	57	499	644	337	114
2007	145	57	505	603	333	110
2008	134	49	467	572	312	102
2009	139	49	473	556	311	108

## 9 Schusswaffenverwendung

### Mit Schusswaffe gedroht

2009 wurde bei der Tatausführung in 1 838 Fällen mit einer Schusswaffe gedroht. Gegenüber 2008 (1 756 Fälle) bedeutet dies eine Zunahme um 82 Fälle oder 4,7 %.

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	bekannt gewordene Fälle insgesamt		darunter: mit Schusswaffe gedroht		% - Anteil	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
.....	Straftaten insgesamt	1 453 203	1 458 438	1 756	1 838	0,1	0,1
010000	Mord	139	125	-	2	-	1,6
020000	Totschlag	242	234	2	2	0,8	0,9
111000	Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung	1 645	1 726	10	9	0,6	0,5
210000	Raubdelikte	14 157	14 330	1 118	1 303	7,9	9,1
220000	Körperverletzungen	120 600	123 167	79	51	0,1	0,04
232000	Freiheitsberaubung/ Nötigung/Bedrohung	46 969	49 955	515	427	1,1	0,9

### Mit Schusswaffe geschossen

Mit einer Schusswaffe geschossen wurde in 1 040 Fällen. Ein unmittelbarer Vergleich mit den Vorjahren ist nicht mehr möglich, da seit dem 01.01.2009 auch bei Straftaten gegen das Waffengesetz (WaffG) diese Erfassung möglich ist (2009: 332 Fälle). Ohne diese Fälle ergibt sich für 2009 eine Anzahl von 708 Fällen. Gegenüber 2008 (848 Fälle) bedeutet dies eine Abnahme um 140 Fälle oder 16,5 %.

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	bekannt gewordene Fälle insgesamt		darunter: mit Schusswaffe geschossen		% - Anteil	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
.....	Straftaten insgesamt	1 453 203	1 458 438	848	1 040	0,1	0,1
010000	Mord	139	125	25	15	18,0	12,0
020000	Totschlag	242	234	14	19	5,8	8,1
111000	Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung	1 645	1 726	-	1	-	0,1
210000	Raubdelikte	14 157	14 330	50	39	0,4	0,3
220000	Körperverletzungen	120 600	123 167	208	173	0,2	0,1
232000	Freiheitsberaubung/ Nötigung/Bedrohung	46 969	49 955	58	45	0,1	0,1
674000	Sachbeschädigung	173 010	173 921	342	259	0,2	0,1
726200	Straftaten gegen das WaffG	-	5 693	-	332	-	5,8
.....	Straftaten insg. ohne WaffG	1 453 203	1 458 438	848	708	0,1	0,05

**Schusswaffe mitgeführt**

In 3 963 Fällen führten die Tatverdächtigen bei der Tatausübung eine Schusswaffe mit, ohne sie jedoch eingesetzt zu haben (2008: 2 591).

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Anzahl der Fälle in denen eine Schusswaffe mitgeführt wurde	
		2008	2009
.....	Straftaten insgesamt	2 591	3 963
010000	Mord	23	18
020000	Totschlag	17	20
111000	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuelle Nötigung	12	15
210000	Raubdelikte	496	717
	darunter:		
211000	- auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	62	55
212000	- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	237	418
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen	58	77
220000	Körperverletzungen	213	173
232300	Bedrohung	429	636
*.....	Diebstahl - insgesamt -	73	98
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	31	74
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	870	1 469
730000	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	113	128

**10 Entwicklung der Delikte in Nordrhein-Westfalen****10.1 Straftaten gegen das Leben (Schl.-Zahl 0.....)****Erfassung**

Mord mit den Untergruppen im Zusammenhang mit Raub- bzw. Sexualdelikten, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Fahrlässige Tötung und Abbruch der Schwangerschaft.

**Fallentwicklung**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme		
		2008	2009	absolut		%
010000	Mord	139	125	-	14	- 10,1
011000	- Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	18	11	-	7	- 38,9
012000	- Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	4	3	-	1	- 25,0
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	242	234	-	8	- 3,3
	Mord und Totschlag insgesamt	381	359	-	22	- 5,8
030000	Fahrlässige Tötung	133	107	-	26	- 19,5
040000	Abbruch der Schwangerschaft	17	13	-	4	- 23,5

**Aufklärung**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2008	2009	2008	2009
010000	Mord	133	112	95,7	89,6
011000	- Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	17	11	94,4	100,0
012000	- Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	4	2	100,0	66,7
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	235	224	97,1	95,7
	Mord und Totschlag insgesamt	368	336	96,6	93,6
030000	Fahrlässige Tötung	108	103	81,2	96,3
040000	Abbruch der Schwangerschaft	16	11	94,1	84,6

**Tatverdächtige****Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
010000	Mord	168	148	150	129	18	19
011000	- Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	33	28	29	24	4	4
012000	- Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	4	2	4	2	-	-
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	298	281	267	255	31	26
	Mord und Totschlag insgesamt	466	429	417	384	49	45
030000	Fahrlässige Tötung	154	144	107	101	47	43
040000	Abbruch der Schwangerschaft	22	12	17	11	5	1



### Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
	010000 Mord	1	1	12	15	17
011000 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	1	-	4	7	3	5
012000 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	-	-	-	-	1	-
020000 Totschlag, Tötung auf Verlangen	1	1	22	29	30	41
Mord und Totschlag insgesamt	2	2	34	44	47	55
030000 Fahrlässige Tötung	-	1	1	-	4	-
040000 Abbruch der Schwangerschaft	-	-	-	-	1	-

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige					
	unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
010000 Mord	30	30	138	118	168	148
011000 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	8	12	25	16	33	28
012000 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	1	-	3	2	4	2
020000 Totschlag, Tötung auf Verlangen	53	71	245	210	298	281
Mord und Totschlag insgesamt	83	101	383	328	466	429
030000 Fahrlässige Tötung	5	1	149	143	154	144
040000 Abbruch der Schwangerschaft	1	-	21	12	22	12

### Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige					
	- insgesamt -		darunter: Nichtdeutsche			
	2008	2009	absolut		% - Anteil	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
010000 Mord	168	148	54	42	32,1	28,4
011000 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	33	28	8	10	24,2	35,7
012000 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	4	2	1	1	25,0	50,0
020000 Totschlag, Tötung auf Verlangen	298	281	118	92	39,6	32,7
Mord und Totschlag insgesamt	466	429	172	134	36,9	31,2
030000 Fahrlässige Tötung	154	144	6	12	3,9	8,3
040000 Abbruch der Schwangerschaft	22	12	4	4	18,2	33,3

**Opfer**

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Opfer insge- samt	unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	unter 21 Jahre
010000 Mord	140	1	3	1	3	7	15
011000 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	16	--	--	--	--	1	1
012000 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	3	--	1	--	--	--	--
020000 Totschlag, Tötung auf Verlangen	265	9	5	5	9	23	51
Mord und Totschlag insgesamt	405	10	8	6	12	30	66
030000 Fahrlässige Tötung	107	5	2	--	1	3	11

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Opfer insge- samt	21 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
010000 Mord	140	11	9	29	30	17	29
011000 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	16	--	--	2	1	3	9
012000 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	3	--	--	1	--	--	1
020000 Totschlag, Tötung auf Verlangen	265	22	28	50	57	34	23
Mord und Totschlag insgesamt	405	33	37	79	87	51	52
030000 Fahrlässige Tötung	107	2	6	17	10	8	53

**Opfer-Tatverdächtigenbeziehung** (vom Opfer aus gesehen)

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Ver- wandt- schaft	Be- kannt- schaft	Lands- mann *	flüch- tige Vorbe- ziehung	keine Vorbe- ziehung	unge- klärt
010000 Mord	35	44	--	18	25	18
011000 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	--	2	--	6	4	4
012000 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	--	--	--	1	1	1
020000 Totschlag, Tötung auf Verlangen	70	86	8	34	48	23
Mord und Totschlag insgesamt	105	130	8	52	73	41
030000 Fahrlässige Tötung	9	26	--	27	39	6

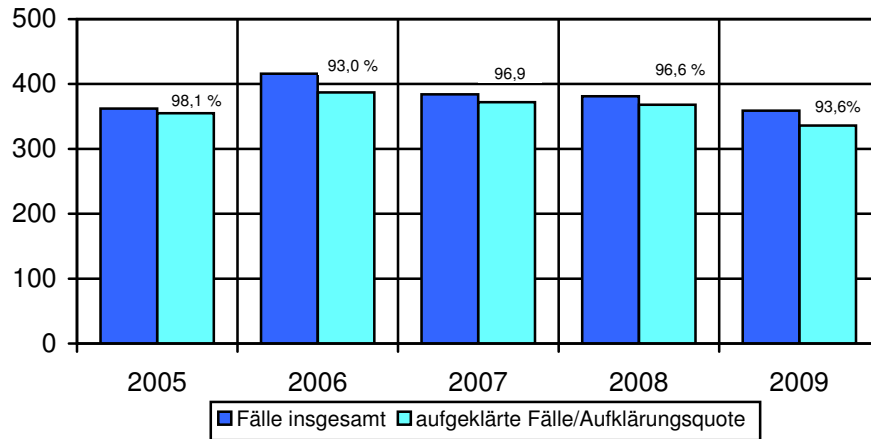
\* nur bei Nichtdeutschen

### 10.1.1 Mord und Totschlag (Schl.-Zahl 010000 und 020000)

#### Fälle

Der Anteil der Mord- und Totschlagsdelikte (einschl. Versuche) an der Gesamtkriminalität betrug 0,02 % (2008 = 0,03 %).

Im Jahr 2009 sind 55 vollendete und 70 versuchte Morddelikte sowie 44 vollendete und 190 versuchte Totschlagsdelikte registriert worden (2008: 65 vollendete und 74 versuchte Morddelikte sowie 51 vollendete und 191 versuchte Totschlagsdelikte).



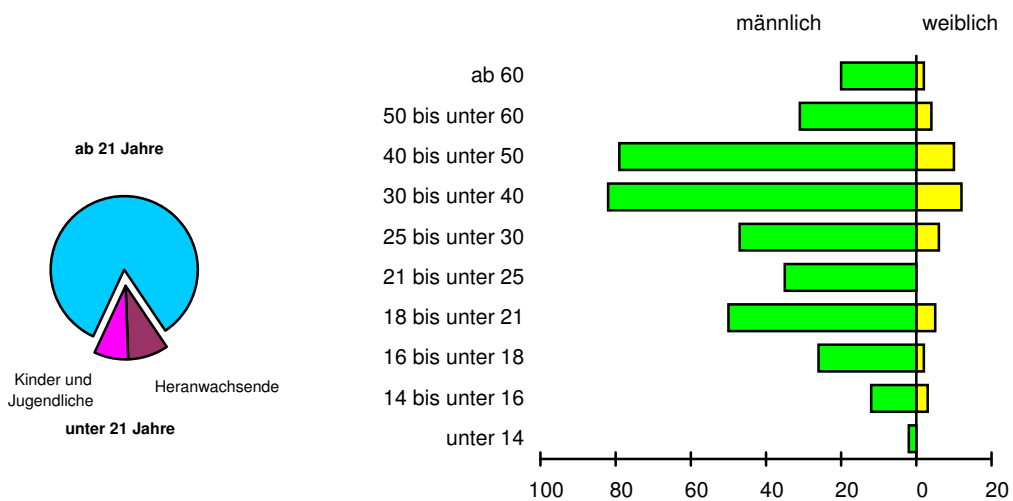
#### Tatverdächtige

Von den 429 Tatverdächtigen waren 2 Kinder (0,5 %), 44 Jugendliche (10,3 %), 55 Heranwachsende (12,8 %) und 328 Erwachsene (76,5 %).

(2008: 466 ermittelte Tatverdächtige, davon waren 2 Kinder (0,4 %), 34 Jugendliche (7,3 %), 47 Heranwachsende (10,1 %) und 383 Erwachsene (82,2 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 89,5 % (2008: 89,5 %), der der weiblichen 10,5 % (2008: 10,5 %).

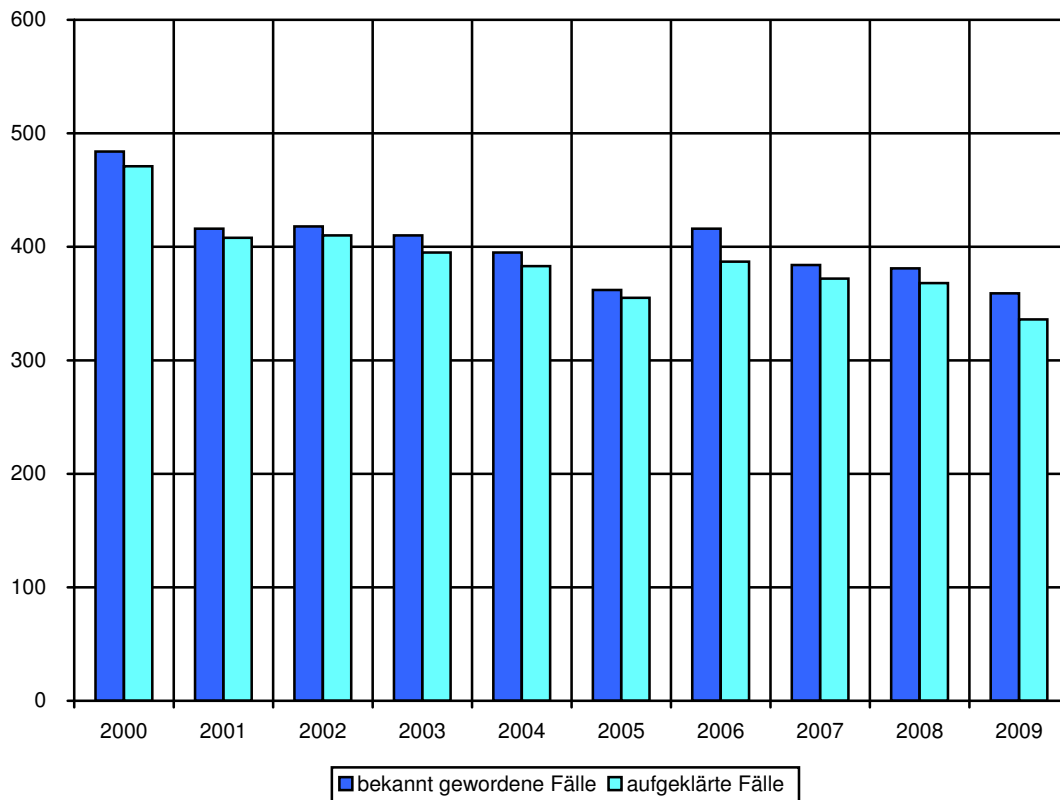
#### Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2009



**Zeitreihe Mord Fälle und Totschlag 2000 bis 2009**

**- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -**

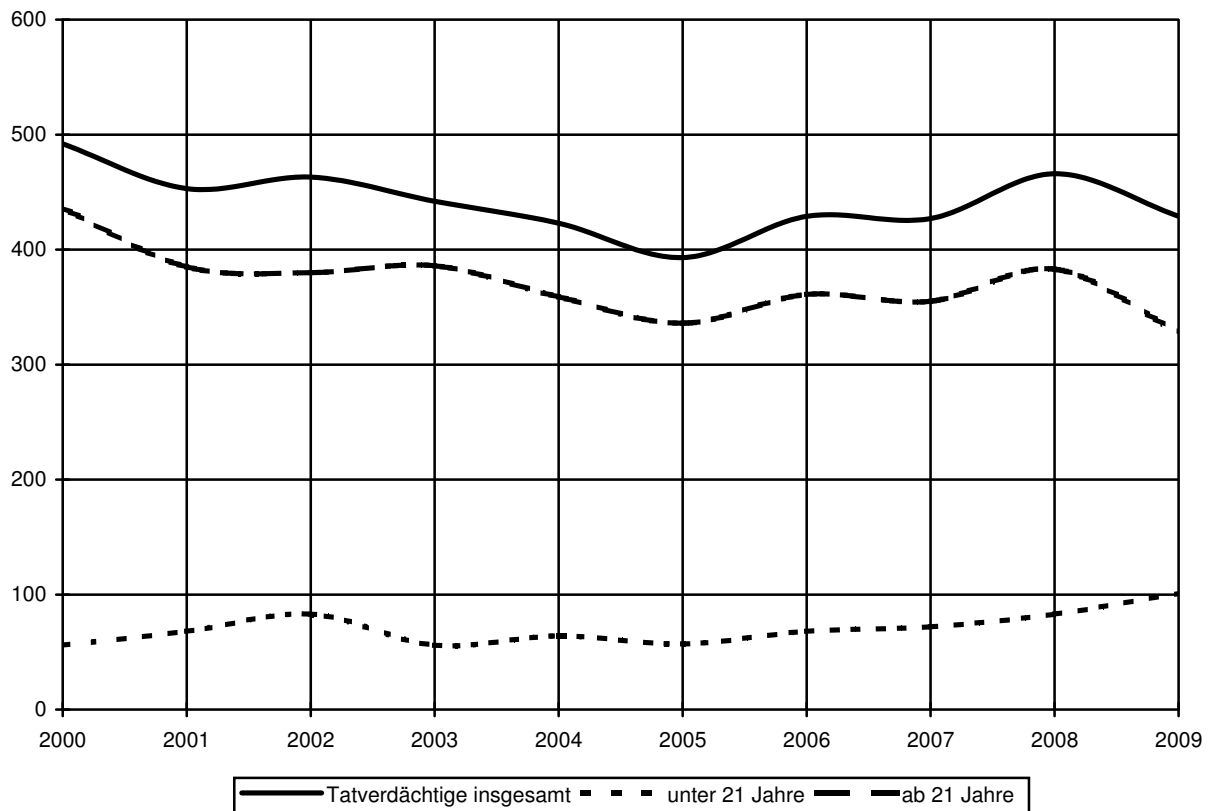
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
2000	484	- 0,62	304	62,81	471	97,31	2,69
2001	416	- 14,05	258	62,02	408	98,08	2,31
2002	418	+ 0,48	254	60,77	410	98,09	2,32
2003	410	- 1,91	249	60,73	395	96,34	2,27
2004	395	- 3,66	250	63,29	383	96,96	2,18
2005	362	- 8,35	224	61,88	355	98,07	2,00
2006	416	+ 14,92	270	64,90	387	93,03	2,30
2007	384	- 7,69	239	62,24	372	96,88	2,13
2008	381	- 0,78	265	69,55	368	96,59	2,12
2009	359	- 5,77	260	72,42	336	93,59	2,00



**Mord und Totschlag**

**- ermittelte Tatverdächtige -**

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
2000	492	2	22	32	56	436	174	35,37
2001	453	--	20	48	68	385	158	34,88
2002	463	1	27	55	83	380	166	35,85
2003	442	--	19	37	56	386	159	35,97
2004	423	--	28	36	64	359	159	37,59
2005	393	2	23	32	57	336	131	33,33
2006	429	1	21	46	68	361	141	32,87
2007	427	1	31	40	72	355	140	32,79
2008	466	2	34	47	83	383	172	36,91
2009	429	2	44	55	101	328	134	31,24



**10.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (Schl.-Zahl 1.....)****Erfassung**

Vergewaltigung und besonders schwere sexuelle Nötigung, sonstige sexuelle Nötigung, sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexueller Missbrauch von Kindern, exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, sexueller Missbrauch von Jugendlichen, sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen, Ausnutzen sexueller Neigung, Zuhälterei und Verbreitung pornografischer Erzeugnisse.

**Fallentwicklung**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2008	2009	absolut	%		
111000	Vergewaltigung, bes. schwere sex. Nötigung	1 645	1 726	+	81	+	4,9
112000	Sonstige sexuelle Nötigung	1 528	1 400	-	128	-	8,4
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	283	302	+	19	+	6,7
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	2 746	2 508	-	238	-	8,7
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	1 610	1 608	-	2	-	0,1
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	177	222	+	45	+	25,4
134000	Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen	273	260	-	13	-	4,8
141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	27	50	+	23	+	85,2
142000	Zuhälterei	72	53	-	19	-	26,4
143000	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	3 332	2 195	-	1 137	-	34,1

**Aufklärung**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2008	2009	2008	2009
111000	Vergewaltigung, bes. schwere sex. Nötigung	1 287	1 379	78,2	79,9
112000	Sonstige sexuelle Nötigung	1 195	1 086	78,2	77,6
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	272	294	96,1	97,4
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	2 136	1 967	77,8	78,4
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	809	761	50,2	47,3
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	177	194	100,0	87,4
134000	Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen	239	217	87,5	83,5
141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	24	45	88,9	90,0
142000	Zuhälterei	57	46	79,2	86,8
143000	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	2 870	1 678	86,1	76,4

## Ermittelte Tatverdächtige

### Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
111000	Vergewaltigung, bes. schwere sex.Nötigung	1 370	1 469	1 359	1 462	11	7
112000	Sonstige sexuelle Nötigung	1 239	1 125	1 226	1 106	13	19
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	257	295	247	272	10	23
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	1 970	1 896	1 898	1 828	72	68
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	724	666	707	652	17	14
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	174	180	168	175	6	5
134000	Sexueller Missbrauch widerstands-unfähiger Personen	266	242	263	239	3	3
141000	Förderung sexueller Handlungen Minder-jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	28	52	17	37	11	15
142000	Zuhälterei	61	49	55	44	6	5
143000	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	2 753	1 596	2 524	1 497	229	99

### Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
111000	Vergewaltigung, bes. schwere sex. Nötigung	27	14	163	151	155	183
112000	Sonstige sexuelle Nötigung	39	42	196	154	99	109
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	--	--	4	4	5	3
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	159	177	354	331	144	122
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	2	5	38	42	43	29
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	--	--	--	5	16	15
134000	Sexueller Missbrauch widerstands-unfähiger Personen	4	5	36	34	38	29
141000	Förderung sexueller Handlungen Minder-jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	--	--	--	4	2	5
142000	Zuhälterei	--	--	1	--	4	1
143000	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	19	25	104	127	109	74

**Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen**

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige					
	unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
111000 Vergewaltigung, bes. schwere sex. Nötigung	345	348	1 025	1 121	1 370	1 469
112000 Sonstige sexuelle Nötigung	334	305	905	820	1 239	1 125
113000 Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	9	7	248	288	257	295
131000 Sexueller Missbrauch von Kindern	657	630	1 313	1 266	1 970	1 896
132000 Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	83	76	641	590	724	666
133000 Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	16	20	158	160	174	180
134000 Sexueller Missbrauch widerstands-unfähiger Personen	78	68	188	174	266	242
141000 Förderung sexueller Handlungen Minder-jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	2	9	26	43	28	52
142000 Zuhälterei	5	1	56	48	61	49
143000 Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	232	226	2 521	1 370	2 753	1 596

**Nichtdeutsche Tatverdächtige**

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige					
	- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
	2008	2009	absolut		% - Anteil	
			2008	2009	2008	2009
111000 Vergewaltigung, bes. schwere sex. Nötigung	1 370	1 469	456	440	33,3	30,0
112000 Sonstige sexuelle Nötigung	1 239	1 125	368	330	29,7	29,3
113000 Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	257	295	25	41	9,7	13,9
131000 Sexueller Missbrauch von Kindern	1 970	1 896	261	266	13,2	14,0
132000 Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	724	666	126	120	17,4	18,0
133000 Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	174	180	28	34	16,1	18,9
134000 Sexueller Missbrauch widerstands-unfähiger Personen	266	242	47	60	17,7	24,8
141000 Förderung sexueller Handlungen Minder-jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	28	52	28	11	100,0	21,2
142000 Zuhälterei	61	49	27	26	44,3	53,1
143000 Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	2 753	1 596	140	86	5,1	5,4



## Opfer

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Opfer insge- samt	unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	unter 21 Jahre
111000	Vergewaltigung, bes. schwere sex. Nötigung	1 739	3	38	184	177	304	706
112000	Sonstige sexuelle Nötigung	1 455	4	85	203	219	240	751
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	333	41	110	67	57	19	294
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	3 084	308	2 776	--	--	--	3 084
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	1 958	--	--	188	169	233	590
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	240	--	--	172	68	--	240
134000	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	259	1	2	29	38	45	115
141000	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	56	--	6	18	19	2	45
142000	Zuhälterei	57	--	--	2	3	16	21

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Opfer insge- samt	21 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
111000	Vergewaltigung, bes. schwere sex. Nötigung	1 739	256	220	280	182	78	17
112000	Sonstige sexuelle Nötigung	1 455	213	150	158	124	45	14
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	333	13	7	6	7	2	4
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	1 958	218	186	297	353	173	141
134000	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	259	46	34	35	21	2	6
141000	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	56	3	5	3	--	--	--
142000	Zuhälterei	57	13	9	13	1	--	--

**Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung** (vom Opfer aus gesehen)

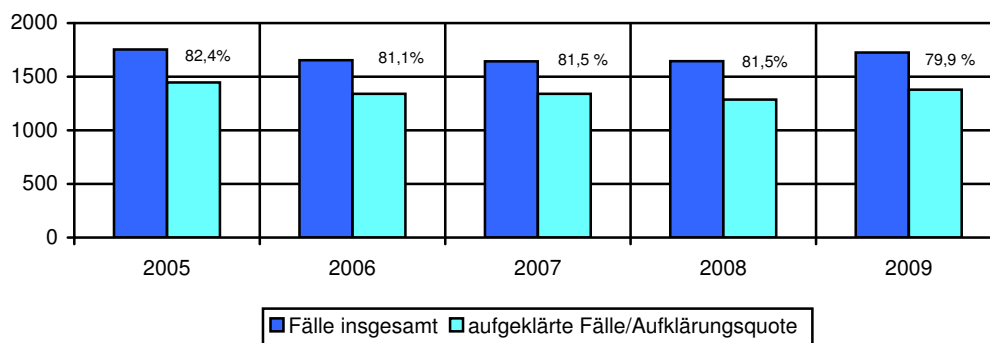
Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Ver- wandt- schaft	Be- kannt- schaft	Lands- mann *	flüch- tige Vorbe- ziehung	keine Vorbe- ziehung	unge- klärt
111000	Vergewaltigung, bes. schwere sex. Nötigung	235	804	12	240	334	114
112000	Sonstige sexuelle Nötigung	109	557	6	252	439	92
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	205	72	1	27	22	6
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	629	875	4	242	1 152	182
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3	60	--	57	1 629	209
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	16	125	1	50	33	15
134000	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	13	137	--	50	32	27
141000	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	2	18	1	16	11	8
142000	Zuhälterei	2	33	6	4	12	--
* nur bei Nichtdeutschen							

### 10.2.1 Vergewaltigung und besonders schwere sexuelle Nötigung (Schl.-Zahl 111000)

(§§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB) - nachfolgend als Vergewaltigung bezeichnet -

#### Fälle

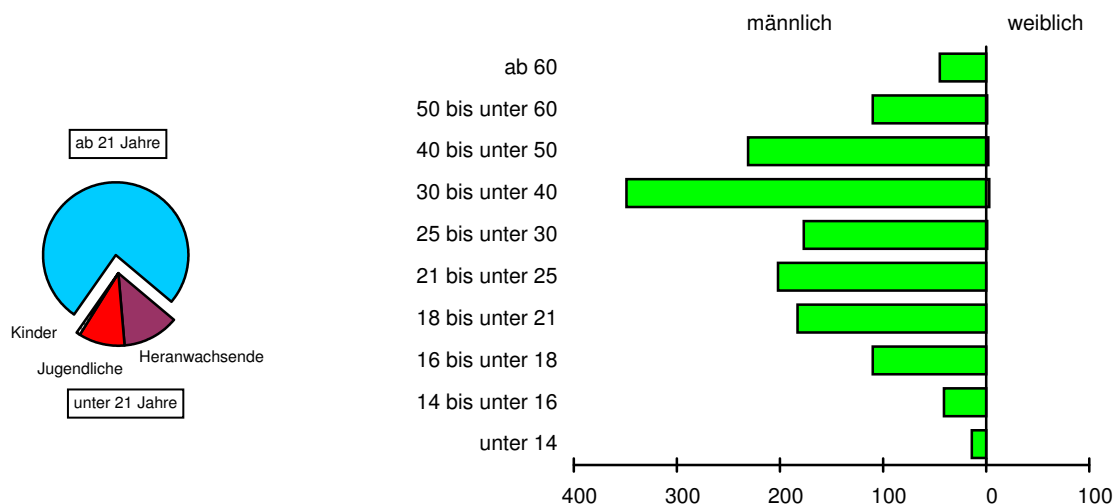
Der Anteil der Vergewaltigungen an der Gesamtkriminalität betrug 0,1% (2008: 0,1%).  
 Im Jahr 2009 wurden 1 396 vollendete und 330 versuchte Vergewaltigungen bekannt (2008: 1 360 vollendete und 285 versuchte Vergewaltigungen).



#### Tatverdächtige

Von den 1 469 ermittelten Tatverdächtigen waren 14 Kinder (1,0 %), 151 Jugendliche (10,3 %), 183 Heranwachsende (12,5 %) und 1 121 Erwachsene (76,3 %). 2008: 1 370 ermittelte Tatverdächtige, davon 27 Kinder (2,0 %), 163 Jugendliche (11,9 %), 155 Heranwachsende (11,3 %) und 1 025 Erwachsene (74,8 %).

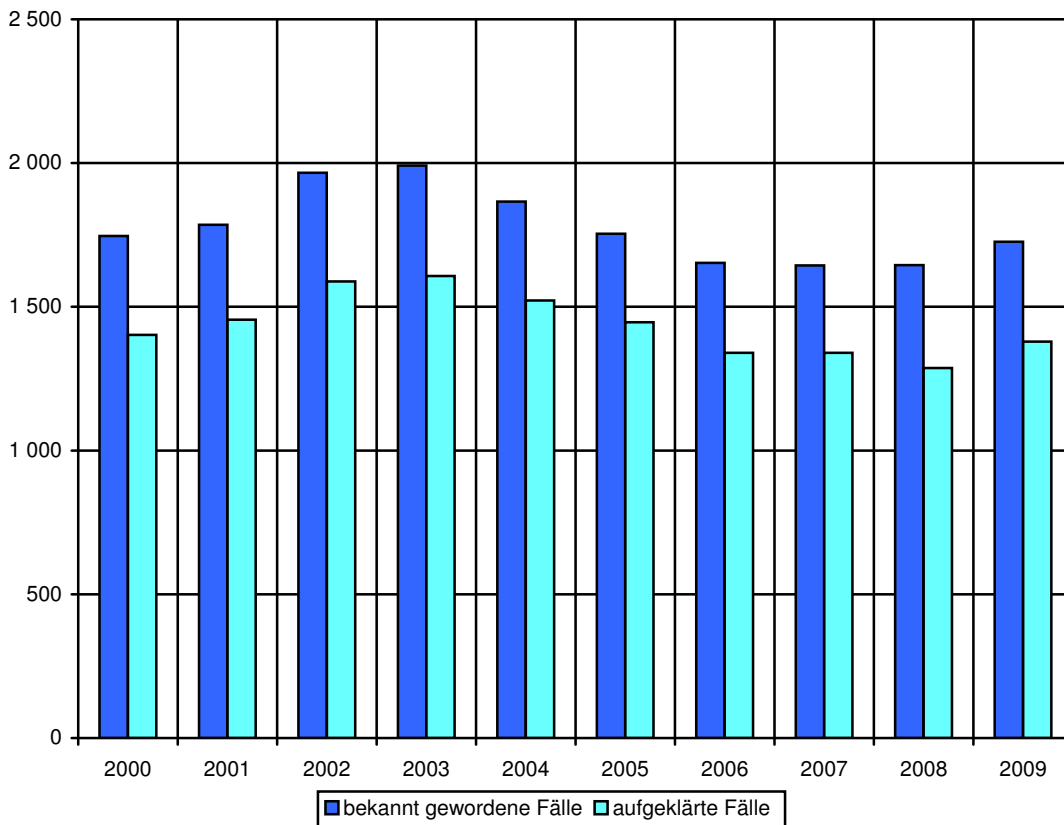
#### Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2009



**Zeitreihe Vergewaltigung 2000 bis 2009**

**- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -**

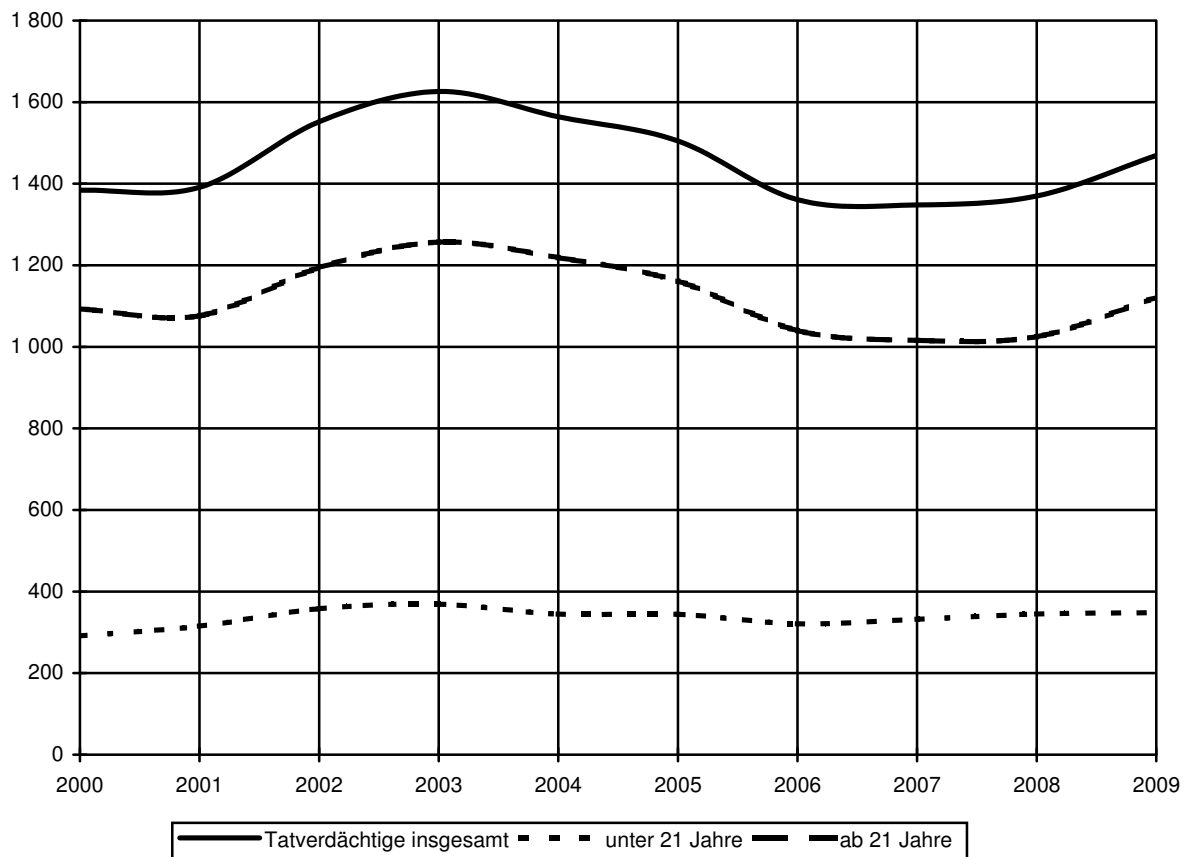
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
2000	1 746	+ 0,17	370	21,19	1 402	80,30	9,70
2001	1 785	+ 2,23	386	21,62	1 455	81,51	9,91
2002	1 966	+ 10,14	343	17,45	1 588	80,77	10,89
2003	1 991	+ 1,27	301	15,12	1 607	80,71	11,01
2004	1 866	- 6,28	252	13,50	1 522	81,56	10,32
2005	1 754	- 6,00	222	12,66	1 446	82,44	9,70
2006	1 653	- 5,76	249	15,06	1 340	81,06	9,15
2007	1 644	- 0,54	238	14,48	1 340	81,51	9,12
2008	1 645	+ 0,06	285	17,33	1 287	78,24	9,14
2009	1 726	+ 4,92	330	19,12	1 379	79,90	9,62



## Vergewaltigung

### - ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
2000	1 384	33	128	130	291	1 093	479	34,61
2001	1 391	19	149	147	315	1 076	431	30,98
2002	1 552	21	183	154	358	1 194	497	32,02
2003	1 626	27	197	145	369	1 257	506	31,12
2004	1 564	27	173	145	345	1 219	532	34,02
2005	1 505	21	173	150	344	1 161	479	31,83
2006	1 361	12	152	157	321	1 040	431	31,67
2007	1 348	16	170	146	332	1 016	427	31,68
2008	1 370	27	163	155	345	1 025	456	33,28
2009	1 469	14	151	183	348	1 121	440	29,95

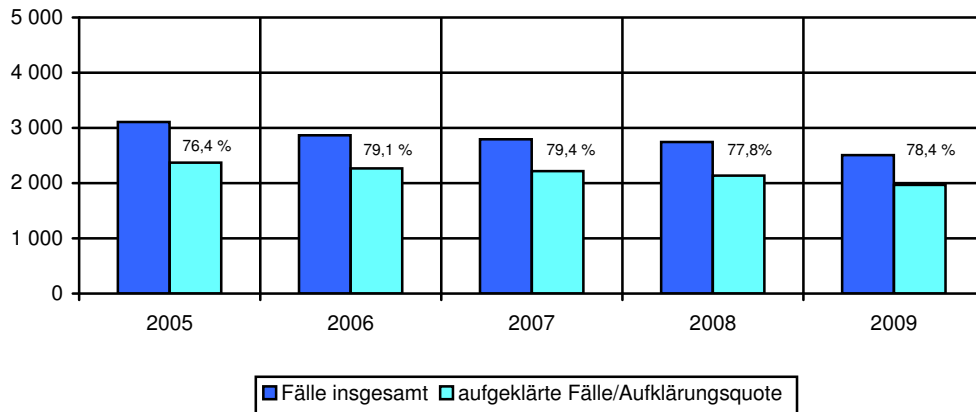


### 10.2.2 Sexueller Missbrauch von Kindern (Schl.-Zahl 131000)

#### Fälle

Der Anteil der Fälle von sexuellem Missbrauch von Kindern an der Gesamtkriminalität betrug 0,2 % (2008: 0,2 %).

Im Jahr 2009 wurden 2 308 (92,0 %) vollendete und 200 (8,0 %) versuchte Fälle des sexuellen Missbrauchs von Kindern registriert (2008: 2 529 [92,1 %] vollendete und 217 [7,9 %] versuchte Fälle). In 554 Fällen (22,1 %) handelte es sich dabei um exhibitionistische Handlungen vor Kindern (2008: 639 Fälle oder 23,3 %).

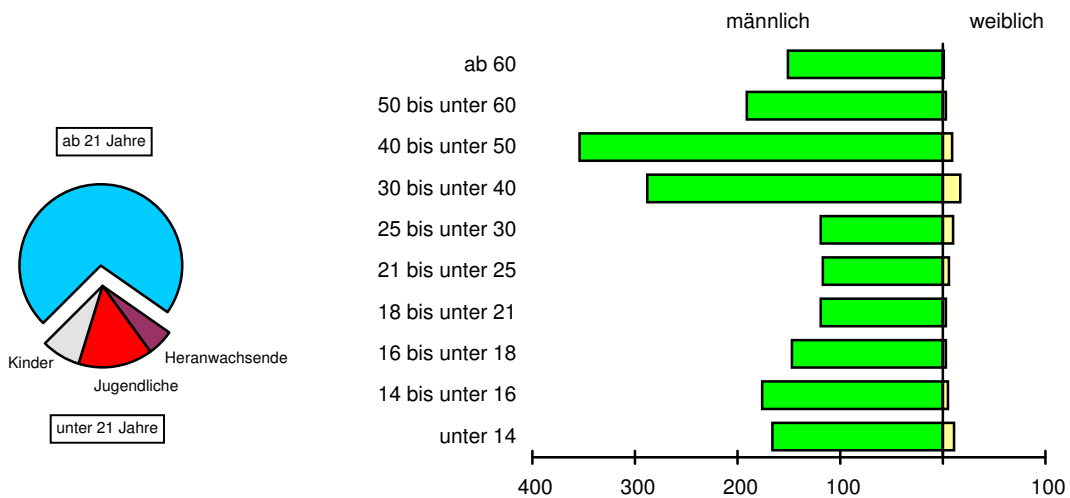


#### Tatverdächtige

Von den 1 896 ermittelten Tatverdächtigen waren 177 Kinder (9,3 %), 331 Jugendliche (17,5 %), 122 Heranwachsende (6,4 %) und 1 266 Erwachsene (66,8 %). 2008: 1 970 ermittelte Tatverdächtige, davon 159 Kinder (8,1 %), 354 Jugendliche (18,0 %), 144 Heranwachsende (7,3 %) und 1 313 Erwachsene (66,7 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 96,4 % (2008: 96,4 %), der der weiblichen 3,6 % (2008: 3,6 %).

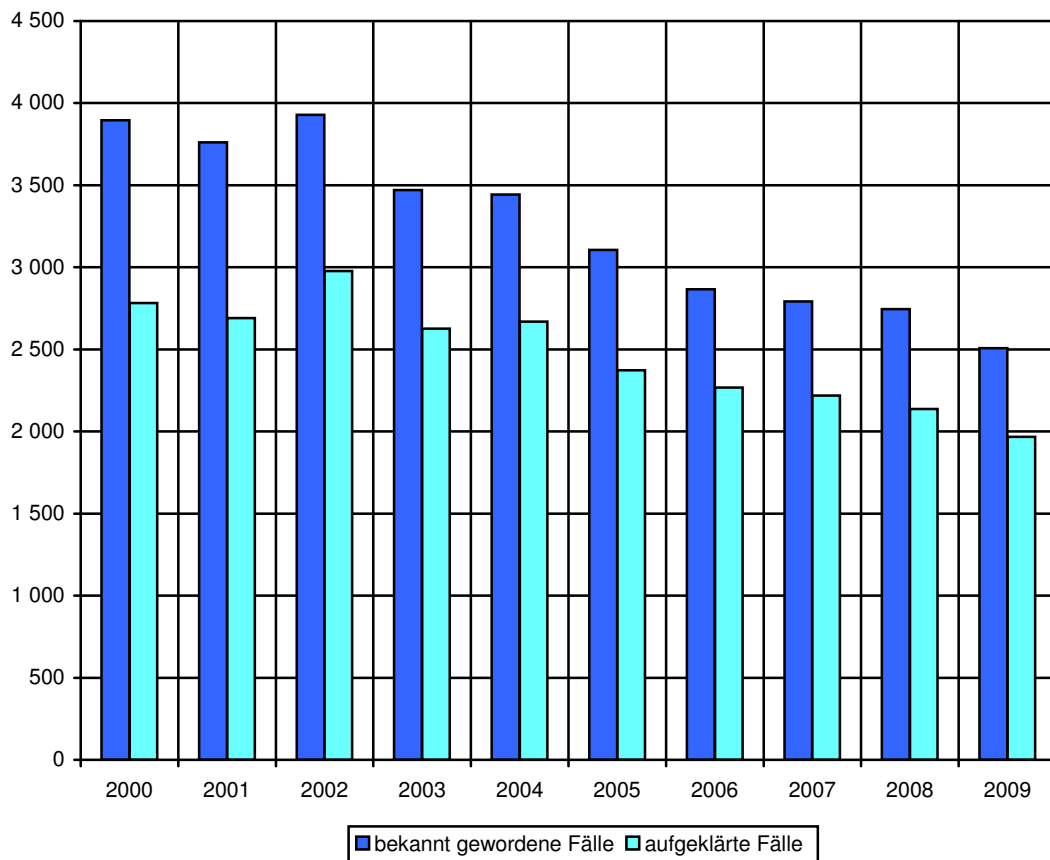
#### Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2009



**Zeitreihe Sexueller Missbrauch von Kindern 2000 bis 2009**

**- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -**

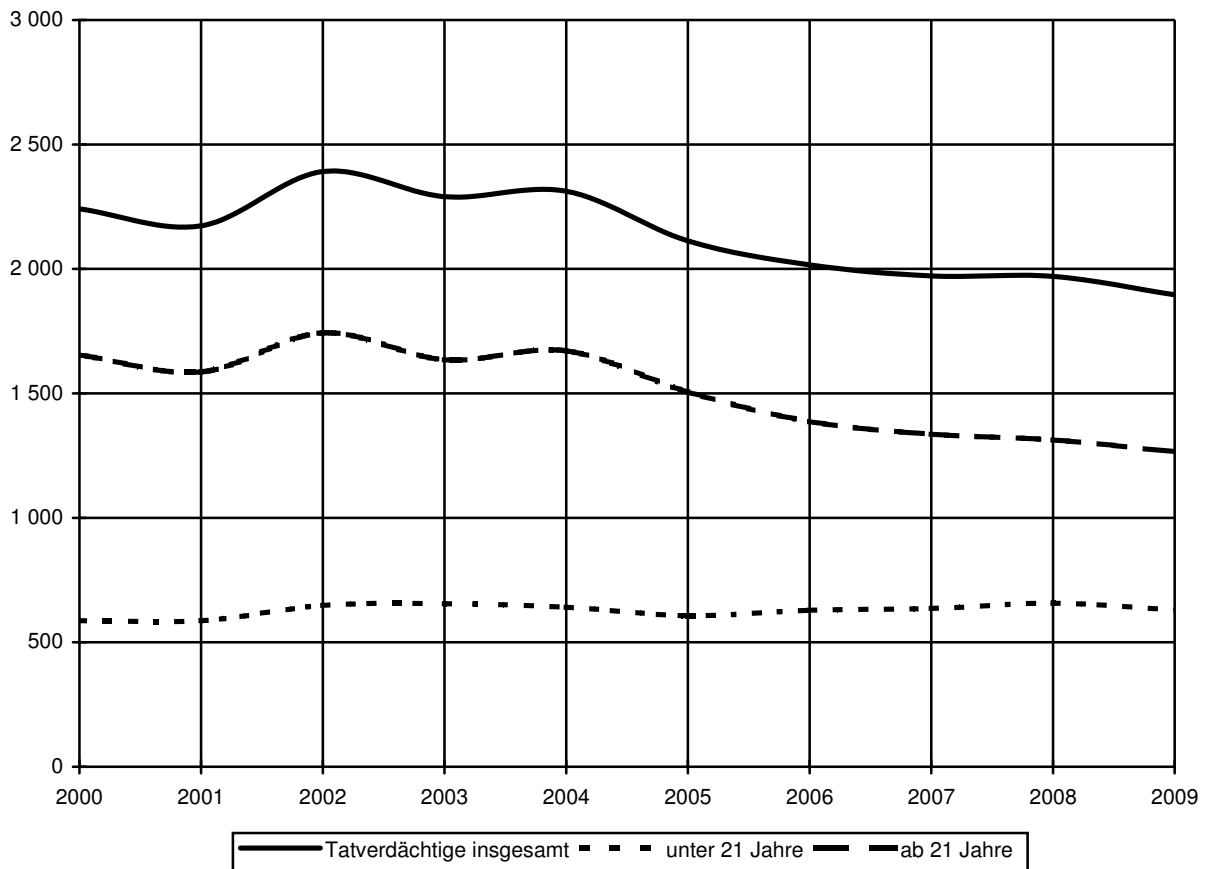
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
2000	3 895	+ 1,06	422	10,83	2 782	71,42	21,64
2001	3 762	- 3,41	330	8,77	2 691	71,53	20,89
2002	3 929	+ 4,44	269	6,85	2 977	75,77	21,76
2003	3 470	- 11,68	188	5,42	2 627	75,71	19,20
2004	3 443	- 0,78	229	6,65	2 670	77,55	19,04
2005	3 106	- 9,79	162	5,22	2 372	76,37	17,18
2006	2 866	- 7,73	124	4,33	2 267	79,10	15,87
2007	2 793	- 2,55	157	5,62	2 218	79,41	15,49
2008	2 746	- 1,68	217	7,90	2 136	77,79	15,26
2009	2 508	- 8,67	200	7,97	1 967	78,43	13,99



**Sexueller Missbrauch von Kindern**

**- ermittelte Tatverdächtige -**

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
2000	2 241	182	301	104	587	1 654	376	16,78
2001	2 173	172	277	138	587	1 586	346	15,92
2002	2 391	186	322	140	648	1 743	417	17,44
2003	2 290	163	336	156	655	1 635	352	15,37
2004	2 312	151	352	138	641	1 671	347	15,01
2005	2 113	141	329	137	607	1 506	340	16,09
2006	2 016	152	343	134	629	1 387	289	14,34
2007	1 972	169	344	123	636	1 336	246	12,47
2008	1 970	159	354	144	657	1 313	261	13,25
2009	1 896	177	331	122	630	1 266	266	14,03





### 10.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (Schl.-Zahl 2.....)

#### Erfassung

Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer \*), Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, Misshandlung von Schutzbefohlenen, vorsätzliche leichte Körperverletzung, fahrlässige Körperverletzung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung (Stalking) seit dem 01.04.2007, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr und Menschenhandel nach §§ 232, 233 und 233a StGB.

\*) nachfolgend als Raubdelikte bezeichnet

#### Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme		
		2008	2009	absolut	%	
210000	Raubdelikte	14 157	14 330	+	173	+ 1,2
	darunter:					
211000	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	112	112		--	
212000	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	1 206	1 625	+	419	+ 34,7
213000	- Raub auf Geld- und Werttransporte	45	68	+	23	+ 51,1
214000	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	141	137	-	4	- 2,8
214100	darunter: Beraubung von Taxifahrern	80	89	+	9	+ 11,3
215000	- Zechenschlussraub	77	67	-	10	- 13,0
216000	- Handtaschenraub	1 174	1 059	-	115	- 9,8
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	7 093	7 049	-	44	- 0,6
218000	- Raub zur Erlangung von BtM	54	39	-	15	- 27,8
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	705	777	+	72	+ 10,2
220000	Körperverletzung - insgesamt -	120 600	123 167	+	2 567	+ 2,1
221000	- Körperverletzung mit Todesfolge	21	15	-	6	- 28,6
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	36 151	36 005	-	146	- 0,4
222100	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	19 315	17 851	-	1 464	- 7,6
223000	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	944	782	-	162	- 17,2
223100	darunter: Misshandlung von Kindern	661	587	-	74	- 11,2
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	80 047	82 934	+	2 887	+ 3,6
225000	- fahrlässige Körperverletzung	3 437	3 431	-	6	- 0,2
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	413	370	-	43	- 10,4
232000	Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	46 969	49 955	+	2 986	+ 6,4
	davon:					
232100	- Freiheitsberaubung	1 286	1 268	-	18	- 1,4
232200	- Nötigung	12 798	13 653	+	855	+ 6,7
232300	- Bedrohung	25 228	27 375	+	2 147	+ 8,5
232400	- Nachstellung (Stalking)	7 657	7 659		2	
233000	Erpresserischer Menschenraub	10	11	+	1	+ 10,0
234000	Geiselnahme	9	5	-	4	- 44,4
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-			
236000	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	148	179	+	31	+ 20,9
237000	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	11	7	-	4	- 36,4
238000	Förderung des Menschenhandels	13	16	+	3	+ 23,1

**Aufklärung**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote (%)	
		2008	2009	2008	2009
210000	Raubdelikte	6 962	7 107	49,2	49,6
	darunter:				
211000	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	74	66	66,1	58,9
212000	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	466	652	38,6	40,1
213000	- Raub auf Geld- und Werttransporte	13	20	28,9	29,4
214000	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	66	60	46,8	43,8
214100	darunter: Beraubung von Taxifahrern	42	43	52,5	48,3
215000	- Zechenschlussraub	16	14	20,8	20,9
216000	- Handtaschenraub	301	300	25,6	28,3
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 039	3 111	42,9	44,1
218000	- Raub zur Erlangung von BtM	46	33	85,2	84,6
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	503	559	71,4	71,9
220000	Körperverletzung - insgesamt -	104 483	107 163	86,6	87,0
221000	- Körperverletzung mit Todesfolge	20	15	95,2	100,0
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	29 384	29 161	81,3	81,0
222100	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	14 456	13 221	74,8	74,1
223000	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	922	764	97,7	97,7
223100	darunter: Misshandlung von Kindern	646	574	97,7	97,8
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	71 328	74 309	89,1	89,6
225000	- fahrlässige Körperverletzung	2 829	2 914	82,3	84,9
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	406	362	98,3	97,8
232000	Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	40 775	43 785	86,8	87,6
	davon:				
232100	- Freiheitsberaubung	1 140	1 143	88,7	90,1
232200	- Nötigung	10 517	11 286	82,2	82,7
232300	- Bedrohung	22 470	24 592	89,1	89,8
232400	- Nachstellung (Stalking)	6 648	6 764	86,8	88,3
233000	Erpresserischer Menschenraub	8	9	80,0	81,8
234000	Geiselnahme	8	5	88,9	100,0
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-		
236000	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	118	155	79,7	86,6
237000	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	11	6	100,0	85,7
238000	Förderung des Menschenhandels	11	15	84,60	93,8

## Ermittelte Tatverdächtige

### Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
210000	Raubdelikte	8 945	9 122	8 127	8 387	818	735
	darunter:						
211000	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	49	69	44	66	5	3
212000	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	452	688	433	664	19	24
213000	- Raub auf Geld- und Werttransporte	27	38	26	37	1	1
214000	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	90	87	84	85	6	2
214100	darunter: Beraubung von Taxifahrern	53	61	52	59	1	2
215000	- Zechenschlussraub	25	21	24	19	1	2
216000	- Handtaschenraub	341	338	309	315	32	23
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 412	4 527	4 085	4 230	327	297
218000	- Raub zur Erlangung von BtM	73	55	69	51	4	4
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	805	842	723	769	82	73
220000	Körperverletzung - insgesamt -	112 270	115 793	93 393	95 591	18 877	20 202
221000	- Körperverletzung mit Todesfolge	24	17	17	13	7	4
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	41 442	41 510	35 534	35 292	5 908	6 218
222100	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	23 377	21 771	20 474	18 972	2 903	2 799
223000	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	1 038	882	608	529	430	353
223100	darunter: Misshandlung von Kindern	732	673	418	402	314	271
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	73 320	77 088	61 008	63 662	12 312	13 426
225000	- fahrlässige Körperverletzung	3 092	3 174	2 139	2 167	953	1 007
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	439	381	215	215	224	166
232000	Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	39 279	42 119	33 823	36 151	5 456	5 968
	davon:						
232100	- Freiheitsberaubung	1 375	1 361	1 173	1 151	202	210
232200	- Nötigung	11 263	12 134	9 910	10 705	1 353	1 429
232300	- Bedrohung	22 677	24 831	19 738	21 462	2 939	3 369
232400	- Nachstellung (Stalking)	6 055	6 211	4 939	5 061	1 116	1 150
233000	Erpresserischer Menschenraub	16	19	16	18	--	1
234000	Geiselnahme	11	7	10	7	1	--
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr					--	--
236000	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	139	215	107	162	32	53
237000	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	30	7	21	4	9	3
238000	Förderung des Menschenhandels	15	19	12	15	3	4

**Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
210000	Raubdelikte	475	484	2 734	2 684	1 809	1 881
	darunter:						
211000	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	--	--	1	1	--	4
212000	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte Spielhallen und Tankstellen	--	2	83	132	114	185
213000	- Raub auf Geld- und Werttransporte	--	--	2	2	12	13
214000	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	--	--	22	14	23	35
214100	darunter: Beraubung von Taxifahrern	--	--	11	11	13	27
215000	- Zechanschlussraub	--	--	3	2	9	5
216000	- Handtaschenraub	10	7	122	118	58	84
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	316	351	1 819	1 871	1 055	1 084
218000	- Raub zur Erlangung von BtM	--	--	12	9	18	9
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	3	6	90	110	166	168
220000	Körperverletzung - insgesamt -	5 190	4 968	16 860	16 051	13 586	14 149
221000	- Körperverletzung mit Todesfolge	--	--	--	1	2	--
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	2 584	2 318	8 907	8 243	6 807	6 892
222100	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1 803	1 430	6 621	5 699	4 675	4 617
223000	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	3	2	8	19	36	37
223100	darunter: Misshandlung von Kindern	3	2	8	18	31	34
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	2 792	2 782	9 186	8 960	7 658	8 252
225000	- fahrlässige Körperverletzung	92	85	200	210	155	169
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	--	--	10	8	25	22
232000	Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	710	742	3 029	3 403	3 109	3 527
	davon:						
232100	- Freiheitsberaubung	10	25	82	68	129	145
232200	- Nötigung	157	158	663	724	729	808
232300	- Bedrohung	532	544	2 218	2 551	2 030	2 380
232400	- Nachstellung (Stalking)	23	32	177	195	393	412
233000	Erpresserischer Menschenraub	--	--	--	1	4	3
234000	Geiselnahme	--	--	--	--	1	--
235000	Angriff auf den See- und Luftverkehr	--	--	--	--	--	--
236000	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	--	--	1	1	7	17
237000	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	--	--	--	--	--	--
238000	Förderung des Menschenhandels	--	--	--	--	2	--

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
210000	Raubdelikte	5 018	5 049	3 927	4 073	8 945	9 122
	darunter:		--				
211000	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	1	5	48	64	49	69
212000	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	197	319	255	369	452	688
213000	- Raub auf Geld- und Werttransporte	14	15	13	23	27	38
214000	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	45	49	45	38	90	87
214100	darunter: Beraubung von Taxifahrern	24	38	29	23	53	61
215000	- Zechenschlussraub	12	7	13	14	25	21
216000	- Handtaschenraub	190	209	151	129	341	338
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 190	3 306	1 222	1 221	4 412	4 527
218000	- Raub zur Erlangung von BtM	30	18	43	37	73	55
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	259	284	546	558	805	842
220000	Körperverletzung - insgesamt -	35 636	35 168	76 634	80 625	112 270	115 793
221000	- Körperverletzung mit Todesfolge	2	1	22	16	24	17
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	18 298	17 453	23 144	24 057	41 442	41 510
222100	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	13 099	11 746	10 278	10 025	23 377	21 771
223000	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	47	58	991	824	1 038	882
223100	darunter: Misshandlung von Kindern	42	54	690	619	732	673
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	19 636	19 994	53 684	57 094	73 320	77 088
225000	- fahrlässige Körperverletzung	447	464	2 645	2 710	3 092	3 174
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	35	30	404	351	439	381
232000	Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	6 848	7 672	32 431	34 447	39 279	42 119
	davon:						
232100	- Freiheitsberaubung	221	238	1 154	1 123	1 375	1 361
232200	- Nötigung	1 549	1 690	9 714	10 444	11 263	12 134
232300	- Bedrohung	4 780	5 475	17 897	19 356	22 677	24 831
232400	- Nachstellung (Stalking)	593	639	5 462	5 572	6 055	6 211
233000	Erpresserischer Menschenraub	4	4	12	15	16	19
234000	Geiselnahme	1	--	10	7	11	7
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--
236000	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	8	18	131	197	139	215
237000	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	--	--	30	7	30	7
238000	Förderung des Menschenhandels	2	--	13	19	15	19

**Nichtdeutsche Tatverdächtige**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2008	2009	absolut		% - Anteil	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
210000	Raubdelikte	8 945	9 122	2 805	2 851	31,4	31,3
	darunter:						
211000	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	49	69	17	21	34,7	30,4
212000	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	452	688	169	244	37,4	35,5
213000	- Raub auf Geld- und Werttransporte	27	38	13	16	48,1	42,1
214000	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	90	87	23	27	25,6	31,0
214100	darunter: Beraubung von Taxifahrern	53	61	15	19	28,3	31,1
215000	- Zechenschlussraub	25	21	10	7	40,0	33,3
216000	- Handtaschenraub	341	338	104	105	30,5	31,1
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 412	4 527	1 362	1 356	30,9	30,0
218000	- Raub zur Erlangung von BtM	73	55	32	16	43,8	29,1
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	805	842	222	230	27,6	27,3
220000	Körperverletzung - insgesamt -	112 270	115 793	25 986	36 424	23,1	31,5
221000	- Körperverletzung mit Todesfolge	24	17	2	3	8,3	17,6
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	41 442	41 510	10 639	10 319	25,7	24,9
222100	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	23 377	21 771	5 780	5 250	24,7	24,1
223000	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	1 038	882	274	213	26,4	24,1
223100	darunter: Misshandlung von Kindern	732	673	177	155	24,2	23,0
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	73 320	77 088	16 347	17 160	22,3	22,3
225000	- fahrlässige Körperverletzung	3 092	3 174	334	362	10,8	11,4
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	439	381	159	175	36,2	45,9
232000	Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	39 279	42 119	9 410	10 028	24,0	23,8
	davon:						
232100	- Freiheitsberaubung	1 375	1 361	432	416	31,4	30,6
232200	- Nötigung	11 263	12 134	1 972	2 122	17,5	17,5
232300	- Bedrohung	22 677	24 831	6 424	6 933	28,3	27,9
232400	- Nachstellung (Stalking)	6 055	6 211	1 159	1 258	19,1	20,3
233000	Erpresserischer Menschenraub	16	19	4	11	25,0	57,9
234000	Geiselnahme	11	7	8	3	72,7	42,9
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--
236000	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	139	215	89	131	64,0	60,9
237000	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	30	7	18	4	60,0	57,1
238000	Förderung des Menschenhandels	15	19	9	13	60,0	68,4

## Opfer

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Opfer insge- samt	unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	unter 21 Jahre
210000	Raubdelikte	15 964	10	1 064	1 165	1 364	1 952	5 555
	darunter:							
211000	- Raub auf Geldinstitute; Postfilialen und -agenturen	194	--	--	1	--	7	8
212000	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	1 909	1	--	4	13	131	149
213000	- Raub auf Geld- und Werttransporte	81	--	--	--	1	8	9
214000	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	140	--	--	2	3	4	9
214100	darunter: Beraubung von Taxifahrern	89	--	--	--	--	--	--
215000	- Zechenschlussraub	67	--	--	--	1	3	4
216000	- Handtaschenraub	1 080	--	5	9	20	46	80
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	7 825	3	822	923	1 078	1 283	4 109
218000	- Raub zur Erlangung von BtM	40	--	1	--	4	5	10
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	893	1	14	18	33	104	170
220000	Körperverletzung - insgesamt -	138 958	971	9 433	7 587	10 385	18 524	46 900
221000	- Körperverletzung mit Todesfolge	15	3	--	--	1	--	4
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	43 024	105	2 548	2 439	3 851	6 801	15 744
222100	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	21 646	36	1 503	1 514	2 489	4 136	9 678
223000	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	886	286	388	88	61	12	835
223100	darunter: Misshandlung von Kindern	674	286	388	--	--	--	674
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	91 451	403	6 032	4 920	6 341	11 527	29 223
225000	- fahrlässige Körperverletzung	3 582	174	465	140	131	184	1 094
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	444	112	118	24	9	10	273
232000	Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	55 203	124	1 731	1 593	2 273	4 595	10 316
	davon:							
232100	- Freiheitsberaubung	1 377	11	97	64	102	198	472
232200	- Nötigung	14 634	27	437	311	380	937	2 092
232300	- Bedrohung	30 990	83	1 127	1 104	1 548	2 748	6 610
232400	- Nachstellung (Stalking)	8 202	3	70	114	243	712	1 142
233000	Erpresserischer Menschenraub	19	--	1	--	--	--	1
234000	Geiselnahme	6	--	--	--	--	1	1
236000	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	206	--	1	11	24	62	98
237000	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	12	--	--	--	--	4	4
238000	Förderung des Menschenhandels	16	--	--	--	--	8	8

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Opfer insge- samt	21 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
210000	Raubdelikte	15 964	1 676	1 465	2 117	2 072	1 434	1 645
	darunter:							
211000	- Raub auf Geldinstitute; Postfilialen und -agenturen	194	20	26	30	53	43	14
212000	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	1 909	207	2 078	338	4 720	378	157
213000	- Raub auf Geld- und Werttransporte	81	6	8	21	21	10	6
214000	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	140	3	7	22	33	39	27
214100	darunter: Beraubung von Taxifahrern	89	1	5	11	27	28	17
215000	- Zechenschlussraub	67	7	9	14	16	10	7
216000	- Handtaschenraub	1 080	51	67	82	117	131	552
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	7 825	863	580	766	630	381	496
218000	- Raub zur Erlangung von BtM	40	13	7	3	4	1	2
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	893	134	97	128	111	95	161
220000	Körperverletzung - insgesamt -	138 958	18 295	16 153	22 818	19 976	9 030	5 786
221000	- Körperverletzung mit Todesfolge	15	--	1	1	3	3	3
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	43 024	6 394	5 265	6 759	5 353	1 695	1 309
222100	darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	21 646	3 408	2 519	2 829	1 975	792	445
223000	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	886	2	2	4	7	4	32
223100	darunter: Misshandlung von Kindern	674	--	--	--	--	--	--
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	91 451	11 670	10 640	15 580	13 985	6 392	3 961
225000	- fahrlässige Körperverletzung	3 582	229	245	474	628	431	481
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	444	20	39	68	36	5	3
232000	Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	55 203	5 444	6 343	11 586	11 774	6 171	3 569
	davon:							
232100	- Freiheitsberaubung	1 377	211	200	183	166	91	54
232200	- Nötigung	14 634	1 213	1 529	2 941	3 571	2 081	1 207
232300	- Bedrohung	30 990	3 021	3 454	6 464	6 261	3 265	1 915
232400	- Nachstellung (Stalking)	8 202	1 160	1 998	1 998	1 776	734	393
233000	Erpresserischer Menschenraub	19	3	3	1	--	1	--
234000	Geiselnahme	6	1	--	--	3	--	1
236000	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	206	58	35	11	4	--	--
237000	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	12	1	1	2	2	2	--
238000	Förderung des Menschenhandels	16	4	1	2	--	1	--



**Opfer-Tatverdächtigenbeziehung** (vom Opfer aus gesehen)

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Ver- wandt- schaft	Be- kannt- schaft	Lands- mann *	flüch- tige Vorbe- ziehung	keine Vorbe- ziehung	unge- klärt
210000	Raubdelikte	179	1 442	62	1 350	9 650	3 281
	darunter:						
211000	- Raub auf Geldinstitute; Postfilialen und -agenturen	--	--	--	--	124	70
212000	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte; Spielhallen und Tankstellen	4	10	3	60	1 192	640
213000	- Raub auf Geld- und Werttransporte	--	--	1	5	33	42
214000	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	--	3	--	13	97	27
214100	darunter: Beraubung von Taxifahrern	--	--	--	11	64	14
215000	- Zechenschlussraub	--	5	--	8	26	28
216000	- Handtaschenraub	1	32	--	12	802	233
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	23	640	16	775	4 839	1 532
218000	- Raub zur Erlangung von BtM	1	14	1	10	10	5
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	87	284	9	144	189	183
220000	Körperverletzung - insgesamt -	19 906	41 455	1 216	17 026	44 376	14 979
221000	- Körperverletzung mit Todesfolge	8	3	1	2	1	--
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	3 780	11 055	497	5 431	16 598	5 663
222100	darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	347	4 088	236	2 954	10 630	3 391
223000	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	747	80	--	27	11	21
223100	darunter: Misshandlung von Kindern	574	62	--	16	8	14
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	15 199	29 671	714	11 162	25 960	8 745
225000	- fahrlässige Körperverletzung	172	646	4	404	1 806	550
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	299	117	2	7	10	9
232000	Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	6 343	19 608	526	6 935	12 904	8 887
	davon:						
232100	- Freiheitsberaubung	283	628	15	138	221	92
232200	- Nötigung	537	2 316	70	1 125	6 036	4 550
232300	- Bedrohung	4 927	11 533	411	4 774	5 984	3 361
232400	- Nachstellung (Stalking)	596	5 131	30	898	663	884
233000	Erpresserischer Menschenraub	--	1	2	2	13	1
234000	Geiselnahme	--	1	--	1	3	1
236000	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	6	71	29	42	29	29
237000	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	--	2	3	2	5	--
238000	Förderung des Menschenhandels	1	4	6	2	2	1
	* nur bei Nichtdeutschen						

**Schadenshöhe**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	vollendete	Schadenshöhe	vollendete	Schadenshöhe
		Fälle	Euro	Fälle	Euro
		2008		2009	
210000	Raubdelikte	11 251	14 042 055	11 390	16 978 370
	darunter:				
211000	- Raub auf Geldinstitute; Postfilialen und -agenturen	89	2 508 380	89	3 740 798
212000	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte Spielhallen und Tankstellen	933	3 894 811	1 288	5 224 921
213000	- Raub auf Geld- und Werttransporte	38	464 363	61	973 834
214000	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	88	215 747	93	255 941
214100	darunter: Beraubung von Taxifahrern	54	62 186	59	32 422
215000	- Zechenschlussraub	70	53 971	65	21 804
216000	- Handtaschenraub	951	300 032	871	357 176
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5 664	2 170 824	5 554	2 181 388
218000	- Raub zur Erlangung von BtM	42	132 977	28	31 565
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	581	2 200 850	660	1 190 135
233000	Erpresserischer Menschenraub	8	659 122	8	92 665
234000	Geiselnahme	6	25 005	4	1 531

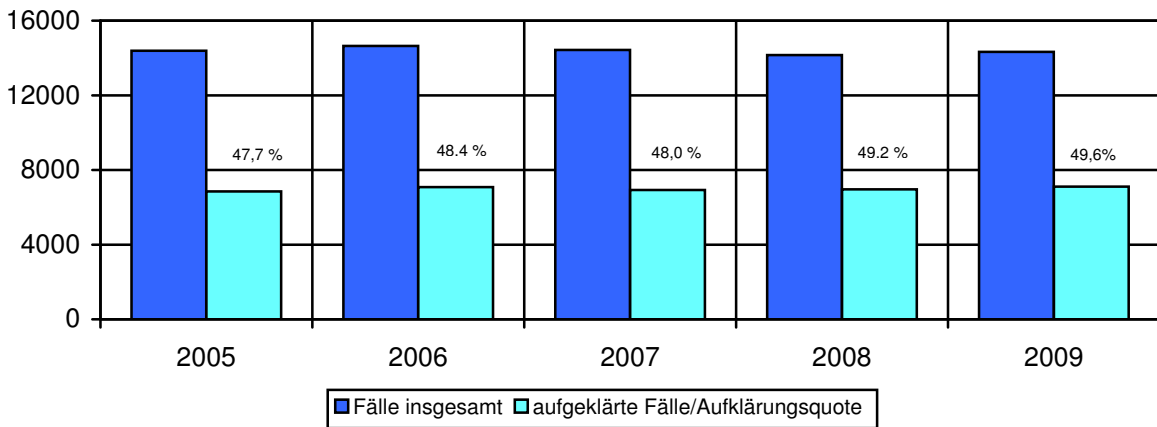
### 10.3.1 Raubdelikte (Schl.-Zahl 210000)

#### Fälle

Der Anteil der Raubdelikte an der Gesamtkriminalität betrug 1,0 % (2008: 1,0 %).

Im Jahr 2009 sind 11 390 vollendete und 2 940 versuchte Raubdelikte registriert worden (2008: 11 251 vollendete und 2 906 versuchte Raubdelikte).

In 49,2 % der Fälle handelte es sich um sonstige Raubüberfälle auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen (2008: 50,1 %).



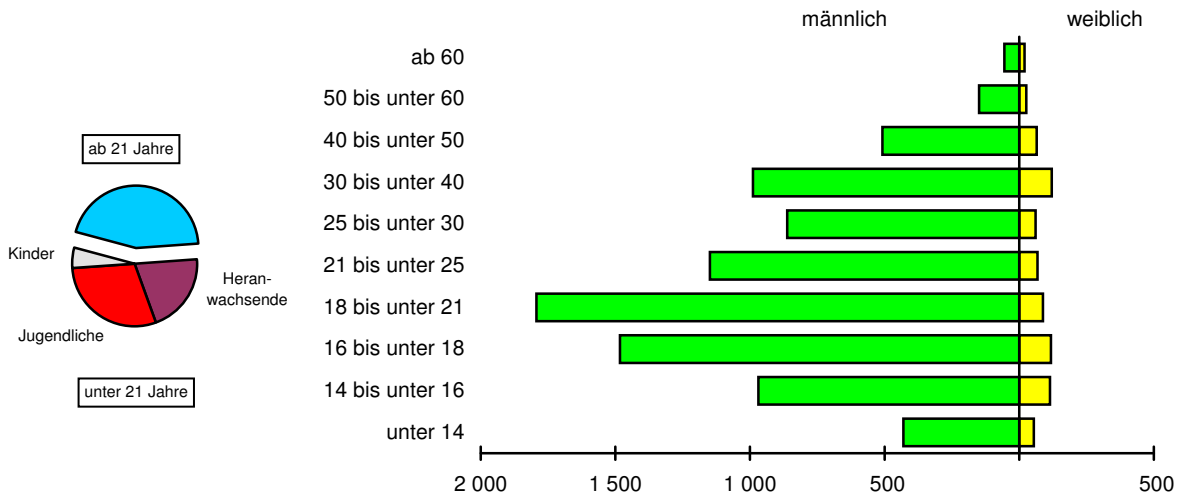
#### Tatverdächtige

Von den 9 122 ermittelten Tatverdächtigen waren 484 Kinder (5,3 %), 2 684 Jugendliche (29,4 %), 1 881 Heranwachsende (20,6 %) und 4 073 Erwachsene (44,7 %).

2008: 8 945 ermittelte Tatverdächtige, davon 475 Kinder (5,3 %), 2 734 Jugendliche (30,6 %), 1 809 Heranwachsende (20,2 %) und 3 927 Erwachsene (43,9 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 91,9 % (2008: 90,9 %), der der weiblichen 8,1 % (2008: 9,1 %).

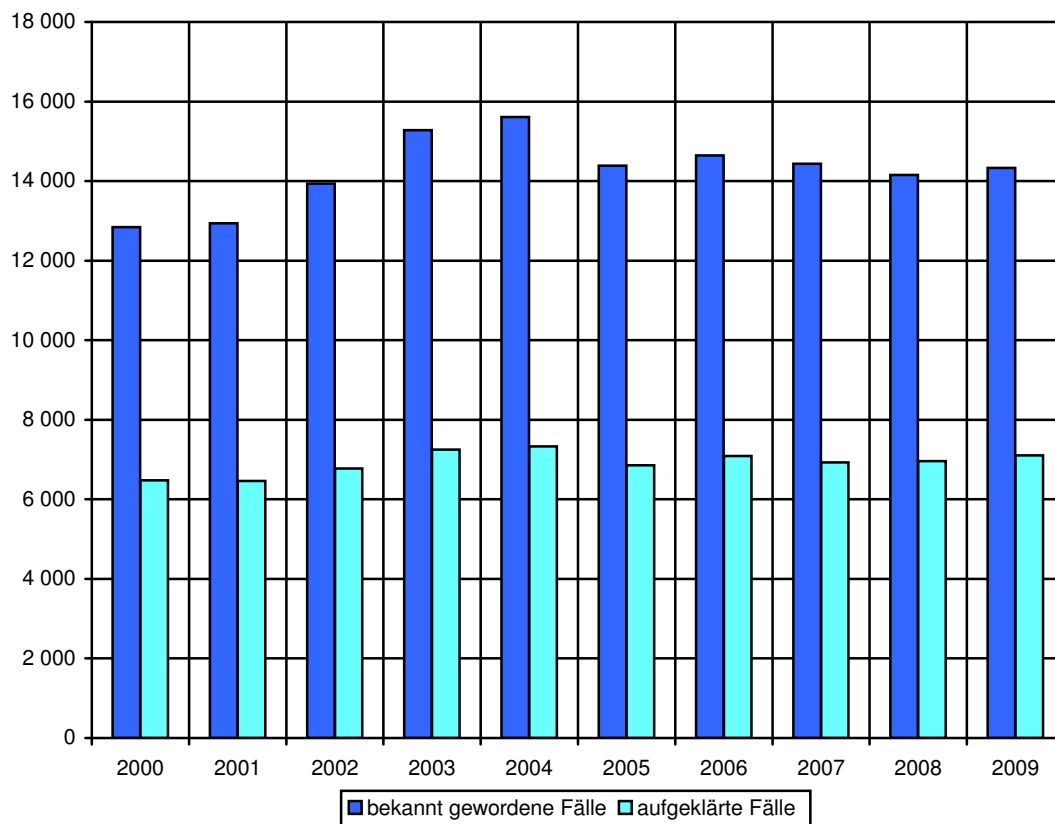
#### Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2009



**Zeitreihe Raubdelikte 2000 bis 2009**

**- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -**

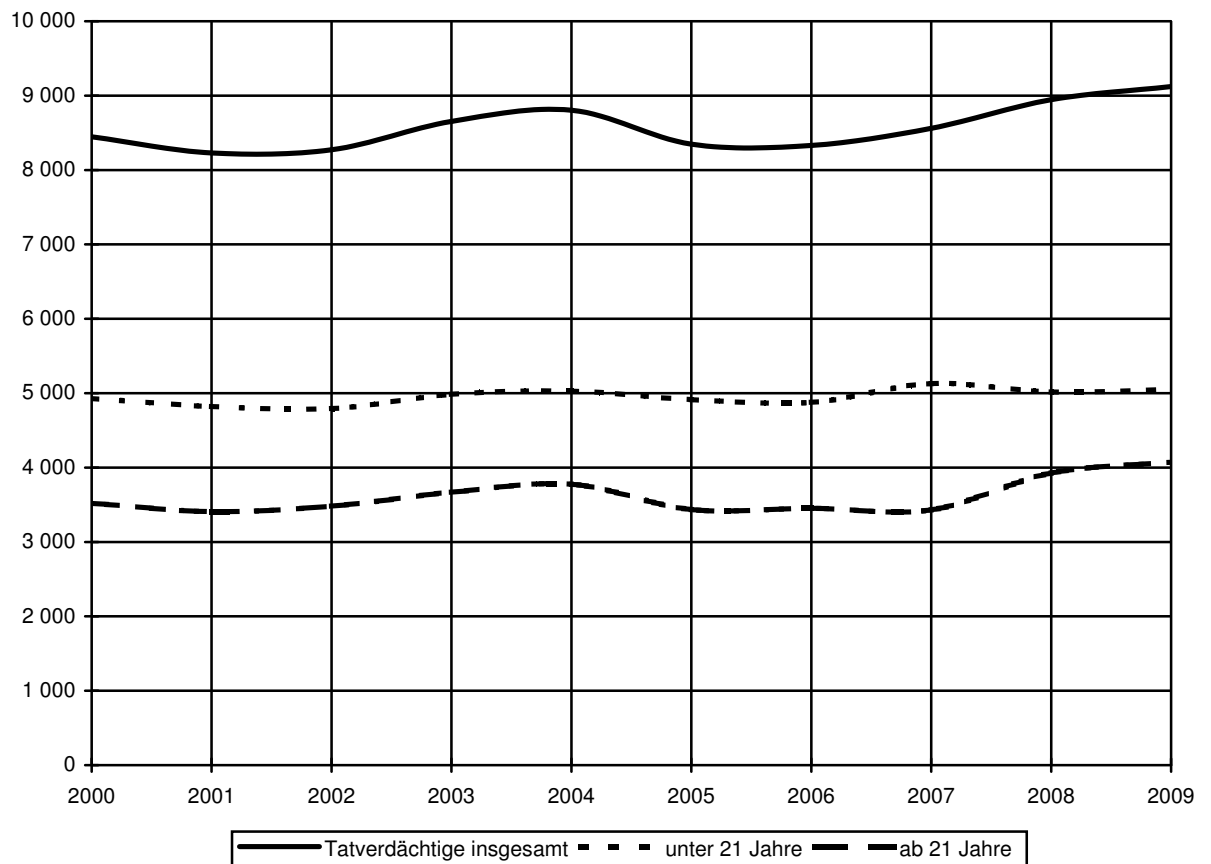
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
2000	12 840	- 3,59	2 500	19,47	6 478	50,45	71,33
2001	12 935	+ 0,74	2 307	17,84	6 458	49,93	71,82
2002	13 938	+ 7,75	2 394	17,18	6 772	48,59	77,21
2003	15 279	+ 9,62	2 688	17,59	7 251	47,46	84,52
2004	15 614	+ 2,19	2 923	18,72	7 331	46,95	86,36
2005	14 386	- 7,86	2 648	18,41	6 855	47,65	79,59
2006	14 645	+ 1,80	2 673	18,25	7 086	48,39	81,10
2007	14 432	- 1,45	2 832	19,62	6 930	48,02	80,05
2008	14 157	- 1,91	2 906	20,53	6 962	49,18	78,66
2009	14 330	+ 1,22	2 940	20,52	7 107	49,60	79,91



**Raubdelikte**

**- ermittelte Tatverdächtige -**

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
2000	8 447	1 060	2 500	1 368	4 928	3 519	3 183	37,68
2001	8 229	865	2 554	1 402	4 821	3 408	2 925	35,55
2002	8 273	774	2 604	1 415	4 793	3 480	2 869	34,68
2003	8 653	718	2 747	1 520	4 985	3 668	3 126	36,13
2004	8 804	638	2 779	1 611	5 028	3 776	3 116	35,39
2005	8 348	588	2 717	1 608	4 913	3 435	2 811	33,67
2006	8 331	524	2 752	1 601	4 877	3 454	2 815	33,79
2007	8 561	555	2 878	1 696	5 129	3 432	2 792	32,61
2008	8 945	475	2 734	1 809	5 018	3 927	2 805	31,36
2009	9 122	484	2 684	1 881	5 049	4 073	2 851	31,25

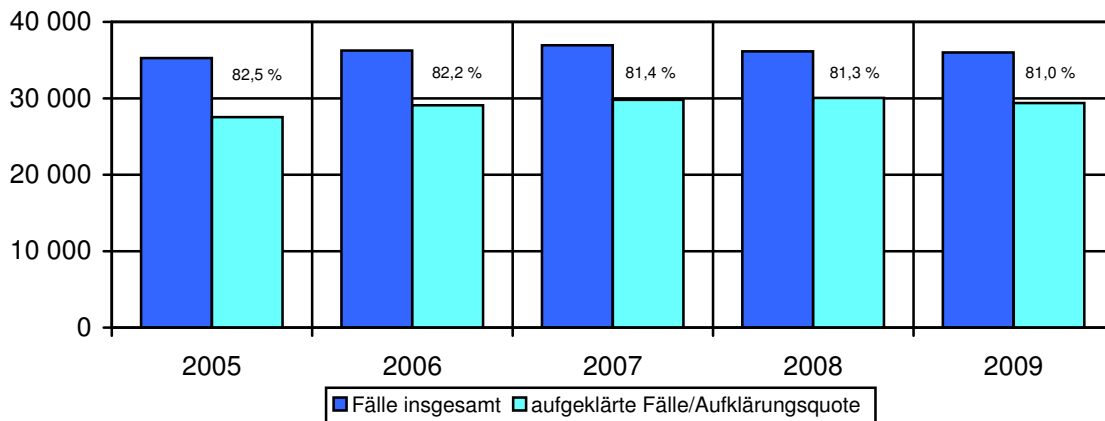


### 10.3.2 Gefährliche und schwere Körperverletzung (Schl.-Zahl 222000)

#### Fälle

Der Anteil der gefährlichen und schweren Körperverletzungen an der Gesamtkriminalität betrug 2,5 % (2008: 2,5 %).

Von den insgesamt 36 005 erfassten gefährlichen und schweren Körperverletzungen wurden 49,6 % auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen begangen (2008: 53,4 %).



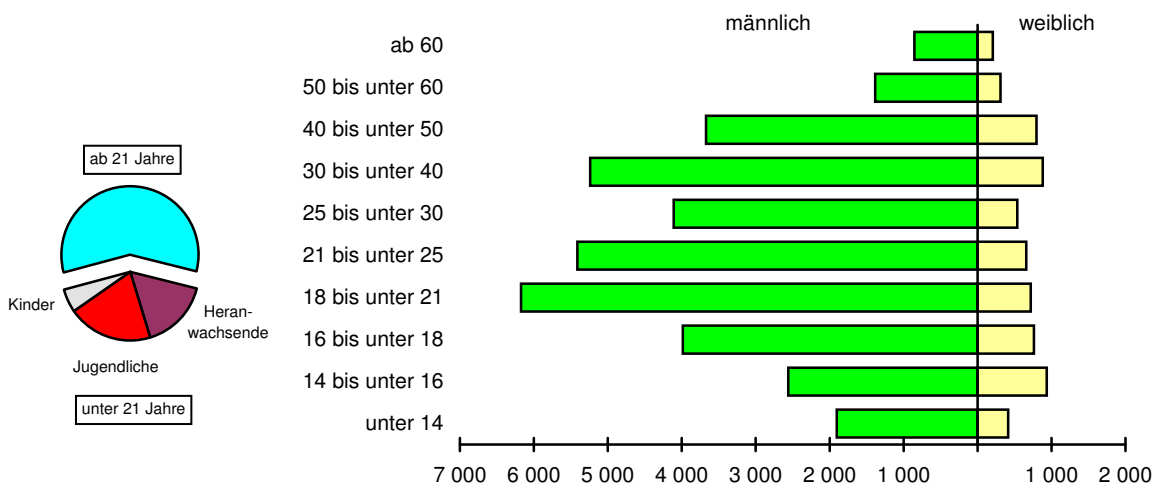
#### Tatverdächtige

Von den ermittelten 41 510 Tatverdächtigen waren 2 318 Kinder (5,6 %), 8 243 Jugendliche (19,9 %), 6 892 Heranwachsende (16,6 %) und 24 057 Erwachsene (58,0 %).

2008: 41 442 ermittelte Tatverdächtige, davon 2 584 Kinder (6,2 %), 8 907 Jugendliche (21,5 %), 6 807 Heranwachsende (16,4 %) und 23 144 Erwachsene (55,9 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 85,0 % (2008: 85,7 %), der der weiblichen 15,0 % (2008: 14,3 %).

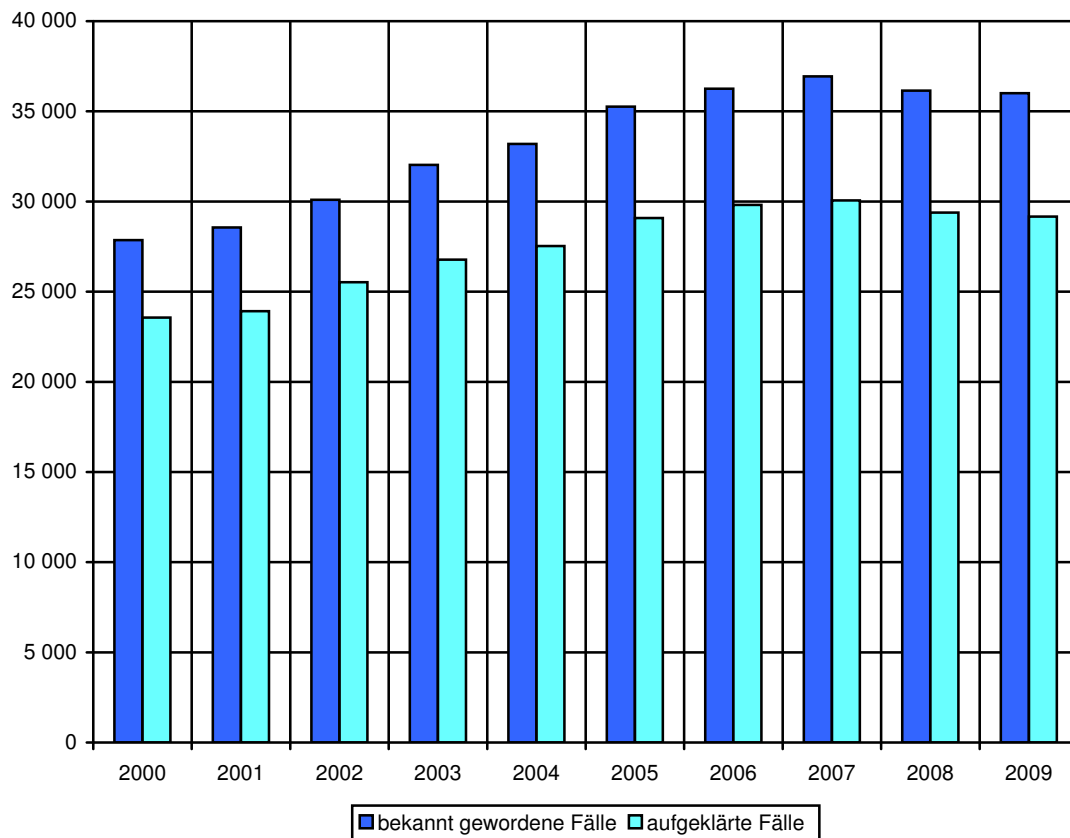
#### Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2009



### Zeitreihe gefährliche und schwere Körperverletzung 2000 bis 2009

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

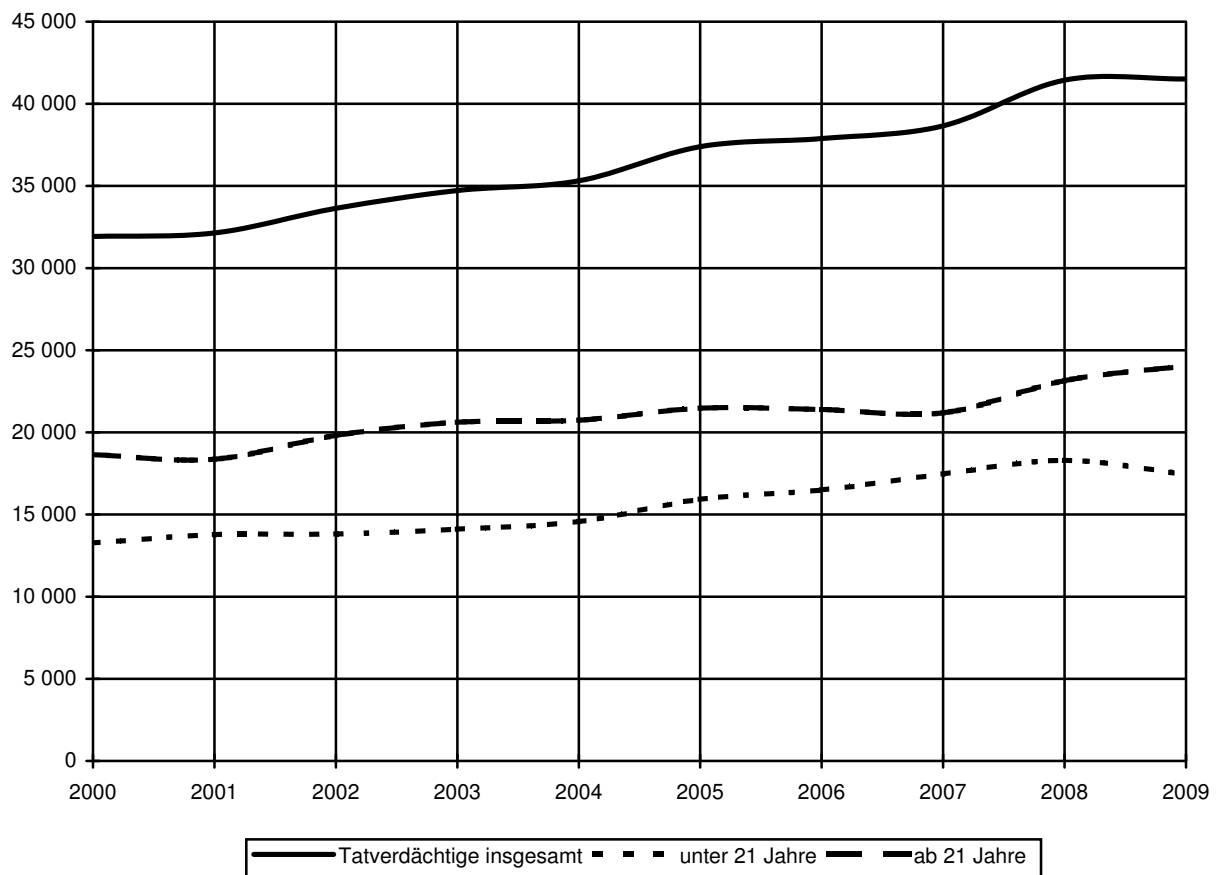
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
2000	27 861	+ 3,95	1 169	4,20	23 561	84,57	154,79
2001	28 561	+ 2,51	1 146	4,01	23 921	83,75	158,59
2002	30 093	+ 5,36	1 128	3,75	25 521	84,81	166,70
2003	32 033	+ 6,45	1 149	3,59	26 778	83,60	177,21
2004	33 192	+ 3,62	1 229	3,70	27 534	82,95	183,59
2005	35 263	+ 6,24	1 547	4,39	29 082	82,47	195,09
2006	36 255	+ 2,81	1 627	4,49	29 809	82,22	200,77
2007	36 936	+ 1,88	1 811	4,90	30 062	81,39	204,87
2008	36 151	- 2,13	3 349	9,26	29 384	81,28	200,88
2009	36 005	- 0,40	3 395	9,43	29 161	80,99	200,77



### Gefährliche und schwere Körperverletzung

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
2000	31 921	2 177	6 468	4 628	13 273	18 648	9 476	29,69
2001	32 144	2 369	6 623	4 784	13 776	18 368	8 913	27,73
2002	33 637	2 066	6 884	4 868	13 818	19 819	8 913	26,50
2003	34 725	2 054	7 052	5 001	14 107	20 618	9 515	27,40
2004	35 317	2 092	7 168	5 312	14 572	20 745	9 916	28,08
2005	37 394	2 148	7 933	5 845	15 926	21 470	10 084	26,97
2006	37 892	2 058	8 295	6 144	16 497	21 395	9 892	26,11
2007	38 660	2 389	8 965	6 113	17 467	21 193	9 840	25,45
2008	41 442	2 584	8 907	6 807	18 298	23 144	10 639	25,67
2009	41 510	2 318	8 243	6 892	17 453	24 057	10 319	24,86

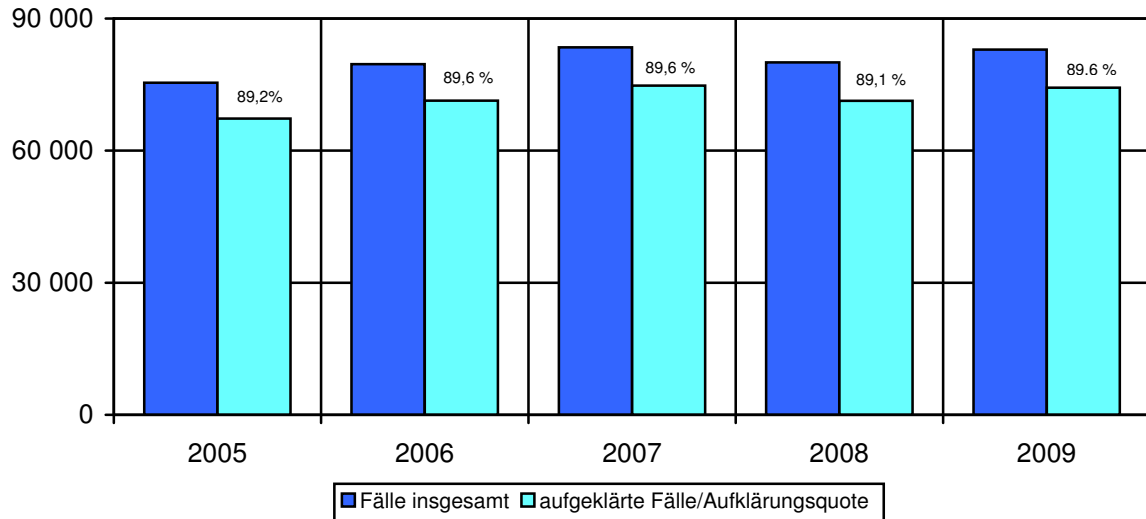




### 10.3.3 Vorsätzliche leichte Körperverletzung (Schl.-Zahl 224000)

#### Fälle

Der Anteil der vorsätzlichen leichten Körperverletzungen an der Gesamtkriminalität betrug 5,7 % (2008: 5,5 %).



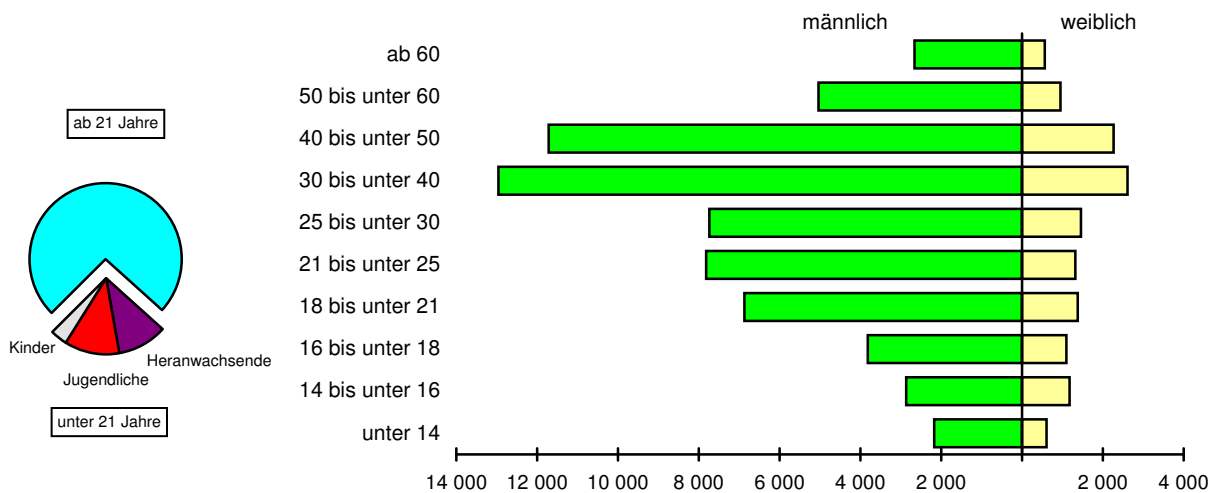
#### Tatverdächtige

Von den insgesamt 77 088 ermittelten Tatverdächtigen waren 2 782 Kinder (3,6 %), 8 960 Jugendliche (11,6 %), 8 252 Heranwachsende (10,7 %) und 57 094 Erwachsene (74,1 %).

2008: 73 320 ermittelte Tatverdächtige, davon 2 792 Kinder (3,8 %), 9 186 Jugendliche (12,5 %), 7 658 Heranwachsende (10,5 %) und 53 684 Erwachsene (73,2 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 82,6% (2008: 83,2 %), der der weiblichen 17,4 % (2008: 16,8 %).

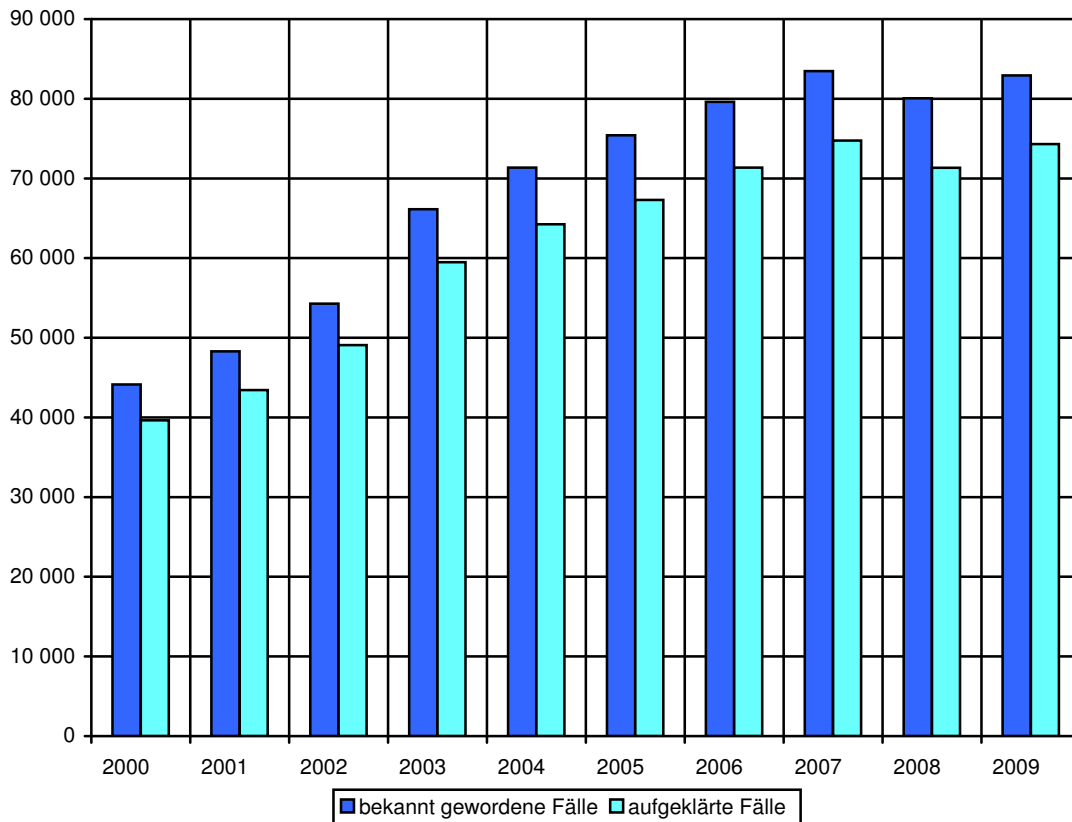
#### Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2009



**Zeitreihe vorsätzliche leichte Körperverletzung 2000 bis 2009**

**- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -**

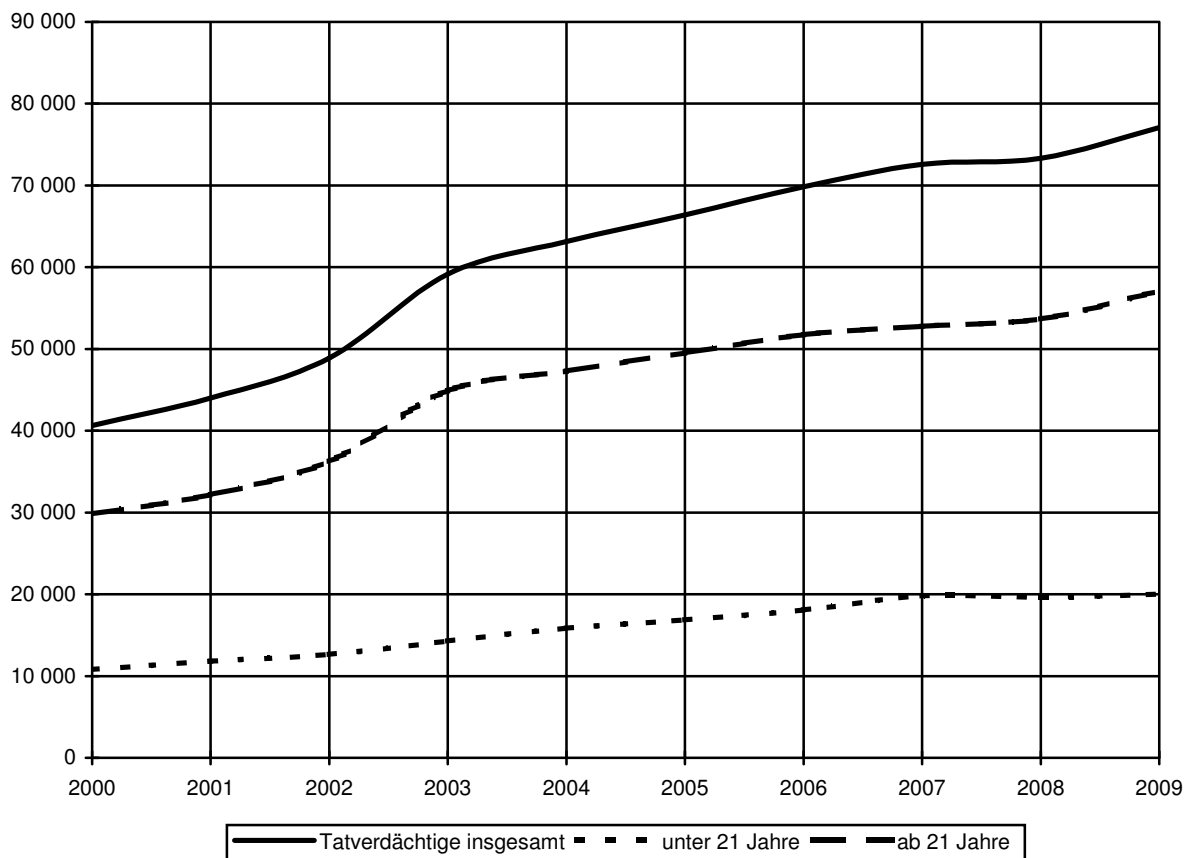
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
2000	44 134	+ 8,65	371	0,84	39 629	89,79	245,19
2001	48 298	+ 9,43	429	0,89	43 427	89,91	268,18
2002	54 283	+ 12,39	451	0,83	49 070	90,40	300,70
2003	66 127	+ 21,82	492	0,74	59 490	89,96	365,82
2004	71 361	+ 7,92	574	0,80	64 244	90,03	394,70
2005	75 412	+ 5,68	686	0,91	67 298	89,24	417,21
2006	79 623	+ 5,58	813	1,02	71 357	89,62	440,93
2007	83 469	+ 4,83	818	0,98	74 754	89,56	462,98
2008	80 047	- 4,10	2 092	2,61	71 328	89,11	444,79
2009	82 934	+ 3,61	2 439	2,94	74 309	89,60	462,46



### Vorsätzliche leichte Körperverletzung

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
2000	40 648	2 110	5 195	3 517	10 822	29 826	9 719	23,91
2001	43 995	2 238	5 770	3 825	11 833	32 162	10 267	23,34
2002	48 901	2 313	6 181	4 141	12 635	36 266	10 998	22,49
2003	59 160	2 223	7 109	4 942	14 274	44 886	13 975	23,62
2004	63 133	2 487	7 782	5 588	15 857	47 276	15 004	23,77
2005	66 376	2 477	8 116	6 280	16 873	49 503	15 439	23,26
2006	69 856	2 362	8 831	6 908	18 101	51 755	15 801	22,62
2007	72 577	2 738	9 425	7 652	19 815	52 762	16 088	22,17
2008	73 320	2 792	9 186	7 658	19 636	53 684	16 347	22,30
2009	77 088	2 782	8 960	8 252	19 994	57 094	17 160	22,26



**10.4 Diebstahlsdelikte (Schl.-Zahl \*.....)****Erfassung**

Diebstahl ohne erschwerende Umstände und Diebstähle unter erschwerenden Umständen jeweils mit Untergruppen über Tatörtlichkeit und Tatobjekt.

Bei den Schlüsselzahlen gibt die erste Stelle an, ob der Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3.....) oder unter erschwerenden Umständen (4.....) ausgeführt wurde. Die 2. und 3. Stelle bezeichnen die Tatörtlichkeit und die 4. Stelle das Tatobjekt.

**Fallentwicklung**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2008	2009	absolut	%		
*.....	Diebstahl - insgesamt	661 982	637 148	- 24 834	-		3,8
	davon:						
300000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	321 247	318 656	- 2 591	-		0,8
400000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	340 735	318 492	- 22 243	-		6,5
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.00	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	940	818	- 122	-		13,0
*10.00	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	39 068	34 782	- 4 286	-		11,0
*15.00	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	18 285	17 235	- 1 050	-		5,7
*20.00	- in/aus Kiosken	2 851	2 722	- 129	-		4,5
*25.00	- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, SB-Läden	115 557	115 727	+ 170	+		0,1
	davon: Ladendiebstahl	93 858	94 953	+ 1 095	+		1,2
	ohne Ladendiebstahl	21 699	20 774	- 925	-		4,3
*30.00	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	1 176	1 033	- 143	-		12,2
*35.00	- in/aus Wohnungen	51 709	54 884	+ 3 175	+		6,1
435.00	darunter: Wohnungseinbruchdiebstahl	38 002	41 115	+ 3 113	+		8,2
*40.00	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	22 136	21 949	- 187	-		0,8
*45.00	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	7 175	5 330	- 1 845	-		25,7
*71000	- von BtM aus Apotheken *)	51	56	+ 5	+		9,8
*72000	- von BtM aus Arztpraxen *)	47	31	- 16	-		34,0
*73000	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	82	65	- 17	-		20,7
*74000	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	6	3	- 3	-		50,0
*75000	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	57	47	- 10	-		17,5
*90.00	- Taschendiebstahl	32 753	34 104	+ 1 351	+		4,1
*95000	- Großviehdiebstahl	53	55	+ 2	+		3,8
*50.00	- aus Kraftfahrzeugen	101 664	86 667	- 14 997	-		14,8
*55.00	- an Kraftfahrzeugen	33 803	34 562	+ 759	+		2,2
*..100	- von Kraftwagen **)	8 180	7 570	- 610	-		7,5
*..200	- von Mopeds und Krafrädern **)	18 959	16 969	- 1 990	-		10,5
*..300	- von Fahrrädern **)	97 195	94 047	- 3 148	-		3,2
*..500	- von unbaren Zahlungsmitteln	39 155	47 146	+ 7 991	+		20,4
*..600	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	112	83	- 29	-		25,9
*..700	- von/aus Automaten	6 794	6 373	- 421	-		6,2
*..800	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	575	420	- 155	-		27,0

\*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel  
\*\*) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

## Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2008	2009	2008	2009
*.....	Diebstahl - insgesamt	167 662	165 406	25,3	26,0
	davon:				
3.....	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	125 418	125 860	39,0	39,5
4.....	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	42 244	39 546	12,4	12,4
	darunter: Diebstahl -insgesamt-				
*05.00	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	236	208	25,1	25,4
*10.00	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	7 493	6 468	19,2	18,6
*15.00	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	2 529	2 278	13,8	13,2
*20.00	- in/aus Kiosken	627	590	22,0	21,7
*25.00	- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, SB-Läden	90 233	90 799	78,1	78,5
	davon: Ladendiebstahl	86 246	87 410	91,9	92,1
	ohne Ladendiebstahl	3 987	3 389	18,4	16,3
*30.00	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	227	215	19,3	20,8
*35.00	- in/aus Wohnungen	13 532	13 018	26,2	23,7
435.00	darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	6 132	5 903	16,1	14,4
*40.00	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	3 692	2 377	16,7	10,8
*45.00	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	884	533	12,3	10,0
*71000	- von BtM aus Apotheken *)	14	19	27,5	33,9
*72000	- von BtM aus Arztpraxen *)	20	13	42,6	41,9
*73000	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	34	28	41,5	43,1
*74000	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	1	-	16,7	-
*75000	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	34	32	59,7	68,1
*90.00	- Taschendiebstahl	1 540	1 656	4,7	4,9
*95000	- Großviehdiebstahl	11	15	20,8	27,3
*50.00	- aus Kraftfahrzeugen	9 050	9 939	8,9	11,5
*55.00	- an Kraftfahrzeugen	1 868	2 284	5,5	6,6
*..100	- von Kraftwagen **)	2 133	2 158	26,1	28,5
*..200	- von Mopeds und Krafträdern **)	3 470	3 178	18,3	18,8
*..300	- von Fahrrädern **)	8 907	7 656	9,2	8,1
*..500	- von unbaren Zahlungsmitteln	2 841	3 319	7,3	7,0
*..600	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	42	26	37,5	31,3
*..700	- von/aus Automaten	1 040	960	15,3	15,1
*..800	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	172	74	29,9	17,6

\*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel  
\*\*) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

**Ermittelte Tatverdächtige****Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
*.....	Diebstahl - insgesamt	128 236	124 386	89 039	85 154	39 197	39 232
	davon:						
300000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	108 407	106 247	71 227	68 891	37 180	37 356
400000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen						
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.00	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	228	241	157	178	71	63
*10.00	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	7 231	6 178	6 420	5 498	811	680
*15.00	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	2 699	2 433	2 332	2 069	367	364
*20.00	- in/aus Kiosken	843	819	776	763	67	56
*25.00	- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, SB-Läden	76 666	75 720	46 374	45 268	30 292	30 452
	davon: Ladendiebstahl	73 547	73 054	43 819	43 090	29 728	29 964
	ohne Ladendiebstahl	3 119	3 349	2 555	2 769	564	580
*30.00	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	289	248	268	236	21	12
*35.00	- in/aus Wohnungen	12 631	12 160	9 483	9 144	3 148	3 016
435.00	darunter: Wohnungseinbruchdiebstahl	5 043	4 846	4 271	4 125	772	721
*40.00	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	2 047	1 850	1 755	1 576	292	274
*45.00	- in/aus Rohbauten, Neubauten, Baustellen	1 238	717	1 171	683	67	34
*71000	- von BtM aus Apotheken *)	17	19	16	17	1	2
*72000	- von BtM aus Arztpraxen *)	17	16	16	11	1	5
*73000	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	31	26	21	19	10	7
*74000	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	1	--	1	--	--	--
*75000	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	31	27	18	18	13	9
*90000	- Taschendiebstahl	1 408	1 421	925	894	483	527
*95000	- Großviehdiebstahl	13	19	5	9	8	10
*50.00	- aus Kraftfahrzeugen	4 408	4 095	4 163	3 835	245	260
*55.00	- an Kraftfahrzeugen	1 810	1 857	1 687	1 737	123	120
*..100	- von Kraftwagen **)	2 280	2 255	2 127	2 083	153	172
*..200	- von Mopeds und Krafträdern **)	3 484	3 263	3 355	3 159	129	104
*..300	- von Fahrrädern **)	7 829	7 271	7 212	6 709	617	562
*..500	- von unbaren Zahlungsmitteln	2 676	2 928	2 020	2 158	656	770
*..600	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisedruckern	56	29	52	22	4	7
*..700	- von/aus Automaten	1 118	958	1 029	891	89	67
*..800	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	110	102	90	87	20	15

\*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel  
\*\*) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

### Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
*.....	Diebstahl - insgesamt	13 305	12 006	27 289	26 219	13 093	13 055
	davon:						
300000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	12 281	11 169	22 507	21 997	9 526	9 721
400000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 427	1 156	7 074	6 292	5 005	4 744
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.00	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	11	2	14	15	29	24
*10.00	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	329	278	1 760	1 399	1 158	1 126
*15.00	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	46	26	422	346	624	546
*20.00	- in/aus Kiosken	63	22	260	230	207	221
*25.00	- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, SB-Läden	10 298	9 453	15 814	15 839	5 060	5 204
	davon: Ladendiebstahl	10 170	9 376	15 172	15 315	4 413	4 604
	ohne Ladendiebstahl	128	103	642	647	647	685
*30.00	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	4	--	81	56	75	49
*35.00	- in/aus Wohnungen	407	331	2 123	2 038	2 149	1 997
435.00	darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	173	156	888	917	942	889
*40.00	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	113	97	381	320	261	247
*45.00	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	22	17	172	89	166	86
*71000	- von BtM aus Apotheken *)	--	--	--	--	--	2
*72000	- von BtM aus Arztpraxen *)	--	--	--	1	--	3
*73000	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	--	--	--	--	4	--
*74000	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	--	--	--	--	--	--
*75000	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	--	--	1	--	4	--
*90000	- Taschendiebstahl	92	74	260	235	226	239
*95000	- Großviehdiebstahl	3	3	1	3	1	1
*50.00	- aus Kraftfahrzeugen	101	117	853	759	887	862
*55.00	- an Kraftfahrzeugen	96	91	482	438	359	411
*..100	- von Kraftwagen **)	32	27	466	483	406	458
*..200	- von Mopeds und Krafträdern **)	180	154	1 923	1 733	794	740
*..300	- von Fahrrädern **)	735	619	2 650	2 346	1 282	1 262
*..500	- von unbaren Zahlungsmitteln	94	85	436	457	443	524
*..600	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	--	--	11	6	17	4
*..700	- von/aus Automaten	85	60	322	220	193	169
*..800	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	6	1	23	10	21	10

\*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel  
\*\*) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

## Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige					
	unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
*..... Diebstahl - insgesamt	53 687	51 280	74 549	73 106	128 236	124 386
davon:						
300000 Diebstahl ohne erschwerende Umstände	44 314	42 887	64 093	63 360	108 407	106 247
400000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen	14 574	12 192	13 506	13 878	28 080	26 070
darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.00 - in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	54	41	174	200	228	241
*10.00 - in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	3 247	2 803	3 984	3 375	7 231	6 178
*15.00 - in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	1 092	918	1 607	1 515	2 699	2 433
*20.00 - in/aus Kiosken	530	473	313	346	843	819
*25.00 - in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, SB-Läden	30 496	31 172	45 224	45 494	75 720	76 666
davon: Ladendiebstahl	29 755	29 295	43 792	43 759	73 547	73 054
ohne Ladendiebstahl	1 417	1 435	1 702	1 914	3 119	3 349
*30.00 - in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	160	105	129	143	289	248
*35.00 - in/aus Wohnungen	4 679	4 366	7 952	7 794	12 631	12 160
435.00 darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	2 003	1 962	3 040	2 884	5 043	4 846
*40.00 - in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	755	664	1 292	1 186	2 047	1 850
*45.00 - in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	360	192	878	525	1 238	717
*71000 - von BtM aus Apotheken *)	--	2	17	17	17	19
*72000 - von BtM aus Arztpraxen *)	--	4	17	12	17	16
*73000 - von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	4	--	27	26	31	26
*74000 - von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	--	--	1	--	1	--
*75000 - von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	5	--	26	27	31	27
*90000 - Taschendiebstahl	578	548	830	873	1 408	1 421
*95000 - Großviehdiebstahl	5	7	8	12	13	19
*50.00 - aus Kraftfahrzeugen	1 841	1 738	2 567	2 357	4 408	4 095
*55.00 - an Kraftfahrzeugen	937	940	873	917	1 810	1 857
*..100 - von Kraftwagen **)	904	968	1 376	532	2 280	1 500
*..200 - von Mopeds und Krafträdern **)	2 897	2 627	587	636	3 484	3 263
*..300 - von Fahrrädern **)	4 667	4 227	3 162	3 044	7 829	7 271
*..500 - von unbaren Zahlungsmitteln	973	1 066	1 703	1 862	2 676	2 928
*..600 - von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisedruckten	28	10	28	19	56	29
*..700 - von/aus Automaten	600	449	518	509	1 118	958
*..800 - von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	50	21	60	81	110	102

\*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweismittel

\*\*) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme



### Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2008	2009	absolut 2008	absolut 2009	%-Anteil 2008	%-Anteil 2009
*.....	Diebstahl - insgesamt	128 236	124 386	28 341	28 564	22,1	23,0
	davon:						
3.....	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	108 407	106 247	23 086	23 552	21,3	22,2
4.....	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	28 080	26 070	7 080	6 898	25,2	26,5
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.00	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	228	241	44	67	19,3	27,8
*10.00	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	7 231	6 178	1 578	1 248	21,8	20,2
*15.00	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	2 699	2 433	748	681	27,7	28,0
*20.00	- in/aus Kiosken	843	819	206	228	24,4	27,8
*25.00	- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, SB-Läden	76 666	75 720	16 983	17 720	22,2	23,4
	davon: Ladendiebstahl	73 547	73 054	16 063	16 932	21,8	23,2
	ohne Ladendiebstahl	3 119	3 349	920	983	29,5	29,4
*30.00	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	289	248	72	69	24,9	27,8
*35.00	- in/aus Wohnungen	12 631	12 160	2 544	2 581	20,1	21,2
435.00	darunter: Wohnungseinbruchdiebstahl	5 043	4 846	1 259	1 351	25,0	27,9
*40.00	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	2 047	1 850	289	247	14,1	13,4
*45.00	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	1 238	717	256	164	20,7	22,9
*71000	- von BtM aus Apotheken *)	17	19	4	9	23,5	47,4
*72000	- von BtM aus Arztpraxen *)	17	16	3	2	17,6	12,5
*73000	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	31	26	3	1	9,7	3,8
*74000	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	1	--	--	--	--	--
*75000	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	31	27	2	4	6,5	14,8
*90.00	- Taschendiebstahl	1 408	1 421	866	917	61,5	64,5
*95000	- Großviehdiebstahl	13	19	--	4	--	21,1
*50.00	- aus Kraftfahrzeugen	4 408	4 095	1 196	975	27,1	23,8
*55.00	- an Kraftfahrzeugen	1 810	1 857	247	294	13,6	15,8
*..100	- von Kraftwagen **)	2 280	2 255	650	620	28,5	27,5
*..200	- von Mopeds und Krafträdern **)	3 484	3 263	523	445	15,0	13,6
*..300	- von Fahrrädern **)	7 829	7 271	1 468	1 454	18,8	20,0
*..500	- von unbaren Zahlungsmitteln	2 676	2 928	804	882	30,0	30,1
*..600	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	56	29	15	5	26,8	17,2
*..700	- von/aus Automaten	1 118	958	283	286	25,3	29,9
*..800	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	110	102	21	12	19,1	11,8

\*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel  
\*\*) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

## Schadenshöhe

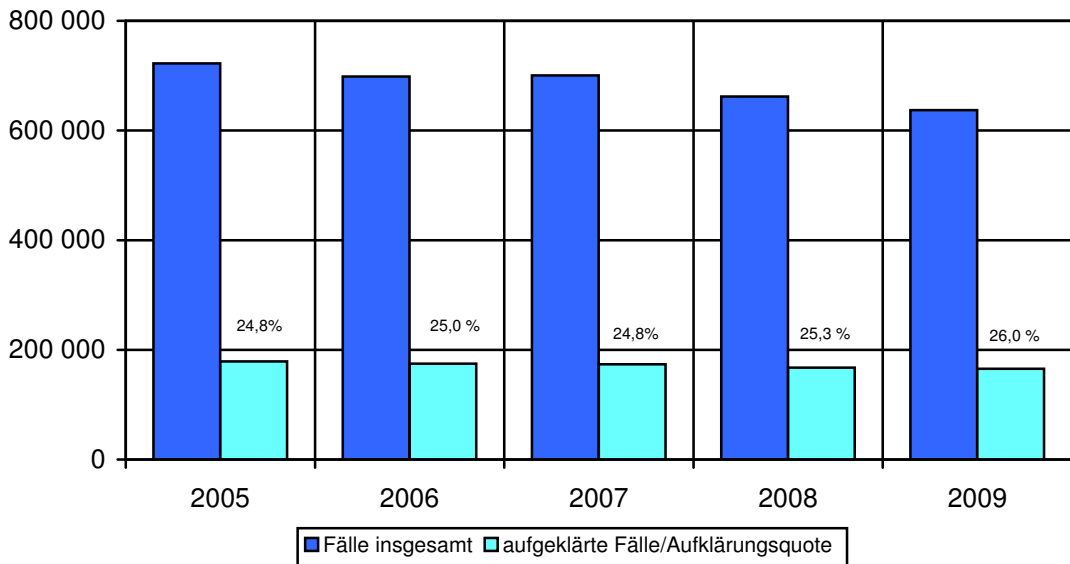
Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	vollendete Schadenshöhe		vollendete Schadenshöhe	
		Fälle	Euro	Fälle	Euro
		2008		2009	
*.....	Diebstahl - insgesamt	580 418	562 829 377	557 901	553 751 864
	davon:				
3.....	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	312 678	138 582 966	310 519	125 240 607
4.....	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	267 740	424 246 411	247 382	428 511 257
	darunter: Diebstahl -insgesamt-				
*05.00	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	772	1 970 384	651	1 926 730
*10.00	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	30 024	76 778 885	26 536	72 139 168
*15.00	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	15 735	10 921 213	14 883	11 520 883
*20.00	- in/aus Kiosken	1 719	3 482 902	1 556	3 811 444
*25.00	- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, SB-Läden	107 885	33 600 674	108 026	33 130 372
	davon: Ladendiebstahl	91 657	7 128 477	92 565	7 638 466
	ohne Ladendiebstahl	16 228	26 472 197	15 461	25 491 906
*30.00	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	857	2 478 509	711	2 413 877
*35.00	- in/aus Wohnungen	36 438	125 706 400	38 251	141 905 821
435.00	darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	23 151	109 278 423	25 029	123 239 513
*40.00	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	16 593	8 131 845	16 804	9 243 983
*45.00	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	6 390	15 085 519	4 686	12 456 938
*71000	- von BtM aus Apotheken *)	32	47 340	38	126 227
*72000	- von BtM aus Arztpraxen *)	31	21 549	24	15 328
*73000	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	71	8 012	58	10 355
*74000	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	6	7 944	3	110
*75000	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	50	15 346	--	--
*90000	- Taschendiebstahl	32 292	7 459 331	33 580	7 679 380
*95000	- Großviehdiebstahl	46	95 473	46	100 870
*50.00	- aus Kraftfahrzeugen	82 900	59 434 708	70 007	50 701 436
*55.00	- an Kraftfahrzeugen	33 135	8 462 779	33 882	8 262 724
*..100	- von Kraftwagen **)	6 345	80 737 795	5 923	74 916 259
*..200	- von Mopeds und Krafträdern **)	16 175	21 614 863	14 359	19 322 893
*..300	- von Fahrrädern **)	95 601	35 453 534	92 476	35 710 646
*..600	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisedruckern	109	143 082	79	35 216
*..700	- von/aus Automaten	4 931	4 874 489	4 966	6 068 535
*..800	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	507	1 691 031	361	3 615 267

\*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel  
\*\*) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

### 10.4.1 Diebstahl - insgesamt - (Schl.-Zahl \*.....)

#### Fälle

Der Anteil der Diebstahlsdelikte an der Gesamtkriminalität betrug 43,7 % (2008: 45,6 %). Insgesamt wurden 557 901 vollendete (87,6 %) und 79 247 versuchte (12,4 %) Diebstahlsdelikte registriert (2008: 87,7% vollendete und 12,3 % versuchte Diebstähle).

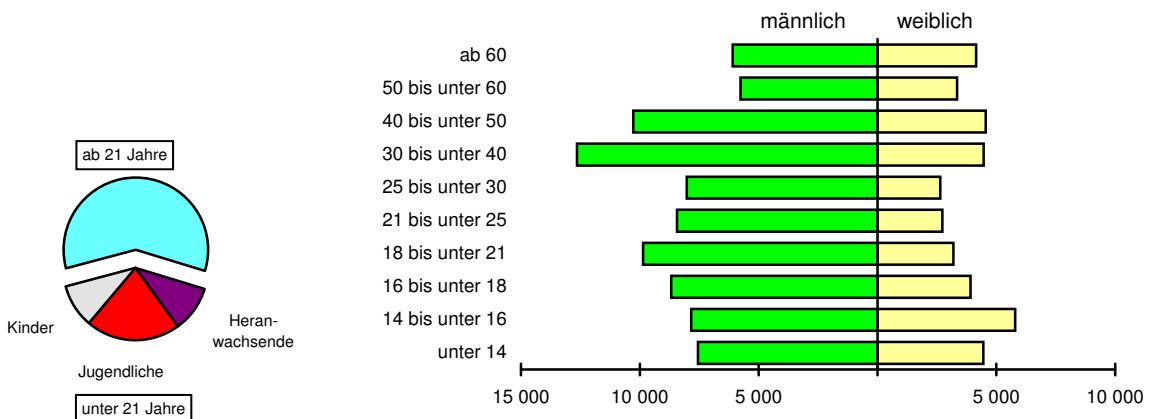


#### Tatverdächtige

Von den 124 386 ermittelten Tatverdächtigen waren 12 006 Kinder (9,7 %), 26 219 Jugendliche (21,1 %), 13 055 Heranwachsende (10,5 %) und 73 106 Erwachsene (58,8 %). 2008: 128 236 ermittelte Tatverdächtige, davon 13 305 Kinder (10,4 %), 27 289 Jugendliche (21,3 %), 13 093 Heranwachsende (10,2 %) und 74 549 Erwachsene (58,1 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 68,5 % (2008: 69,4 %), der der weiblichen 31,5 % (2008: 30,6 %).

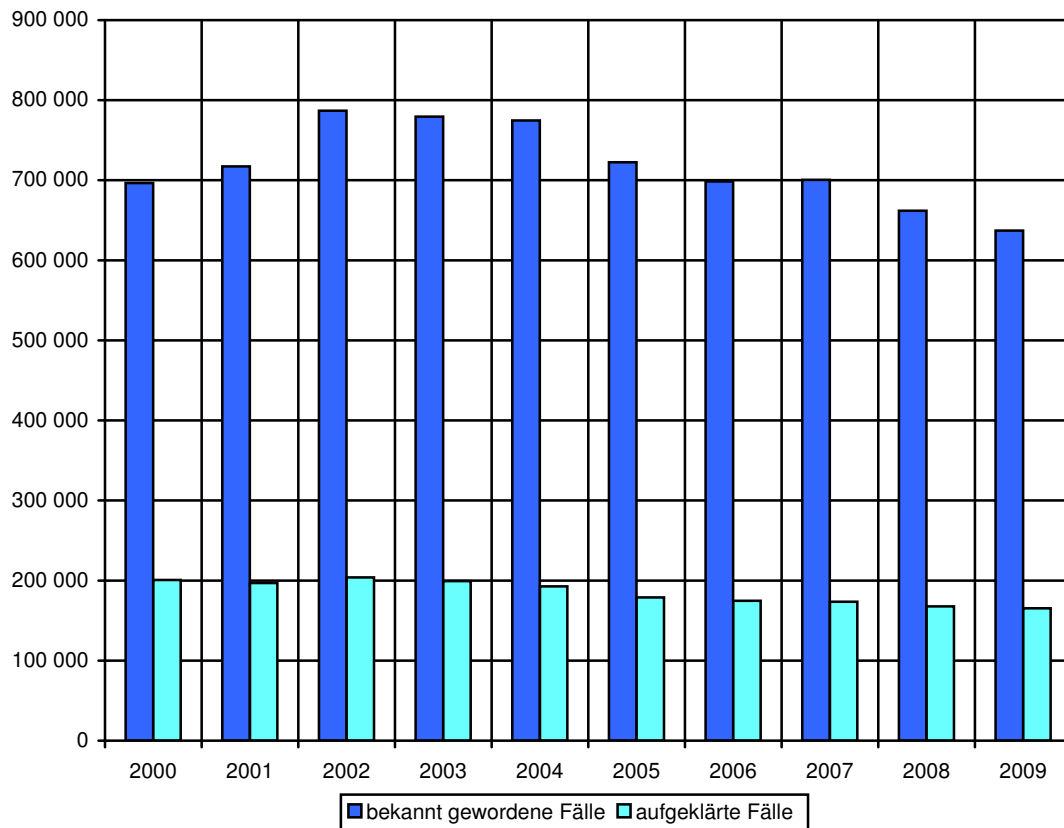
#### Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2009



**Zeitreihe Diebstahl 2000 bis 2009**

**- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -**

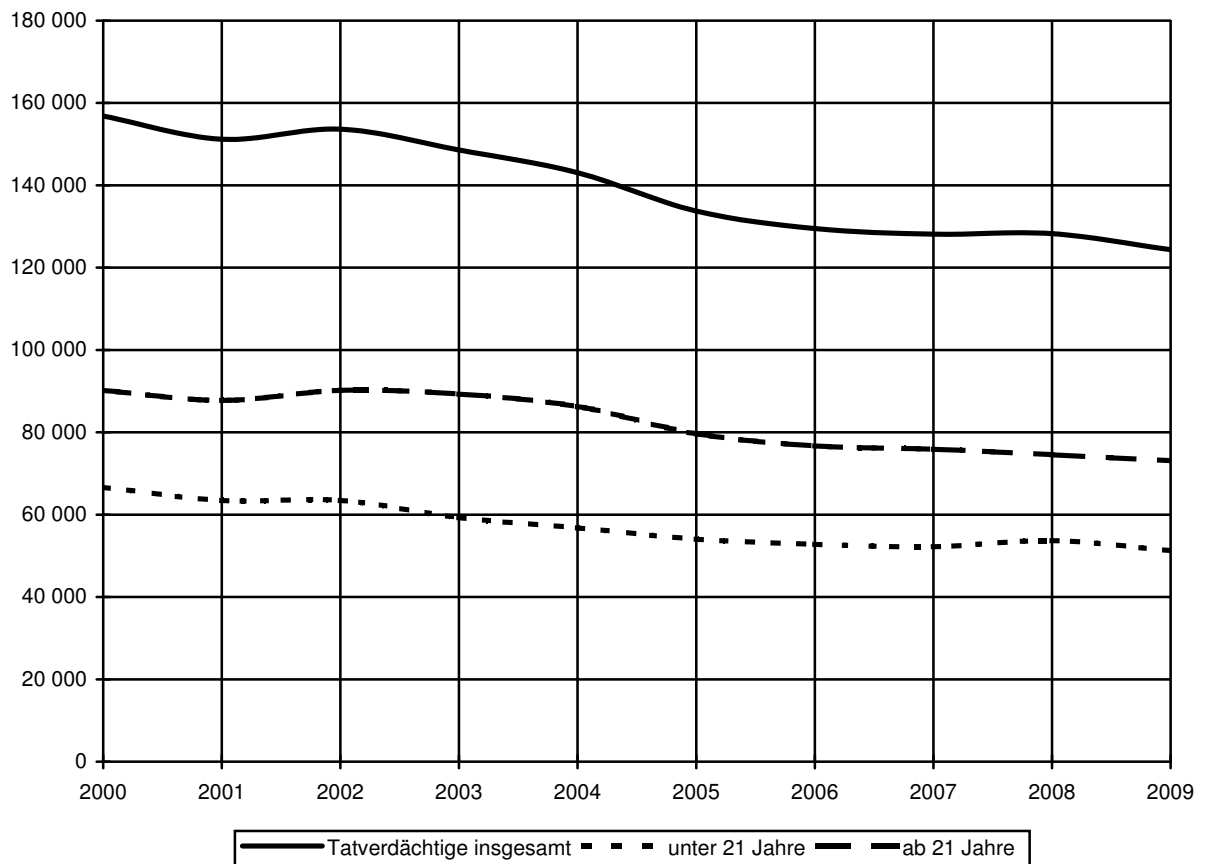
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
2000	696 411	- 2,48	70 479	10,12	200 735	28,82	3 869
2001	717 379	+ 3,01	71 736	10,00	196 834	27,44	3 983
2002	786 796	+ 9,68	76 584	9,73	203 933	25,92	4 358
2003	779 456	- 0,93	75 070	9,63	199 364	25,58	4 312
2004	774 698	- 0,61	76 808	9,91	192 797	24,89	4 285
2005	722 464	- 6,74	69 999	9,69	179 015	24,78	3 997
2006	698 499	- 3,32	70 547	10,10	174 712	25,01	3 868
2007	700 503	+ 0,29	75 411	10,77	173 590	24,78	3 885
2008	661 982	- 5,50	81 564	12,32	167 662	25,33	3 678
2009	637 148	- 3,75	79 247	12,44	165 406	25,96	3 553



## Diebstahl

### - ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
2000	156 835	22 864	28 815	14 947	66 626	90 209	39 433	25,14
2001	151 195	20 851	28 382	14 232	63 465	87 730	35 919	23,76
2002	153 652	20 040	29 017	14 397	63 454	90 198	35 919	23,38
2003	148 579	17 379	27 857	14 042	59 278	89 301	34 986	23,55
2004	143 070	16 103	27 303	13 403	56 809	86 261	33 768	23,60
2005	133 726	14 420	26 743	12 888	54 051	79 675	31 261	23,38
2006	129 491	13 852	26 562	12 381	52 795	76 696	28 682	22,15
2007	128 123	13 102	26 390	12 736	52 228	75 895	28 126	21,95
2008	128 236	13 305	27 289	13 093	53 687	74 549	28 341	22,10
2009	124 386	12 006	26 219	13 055	51 280	73 106	28 564	22,96

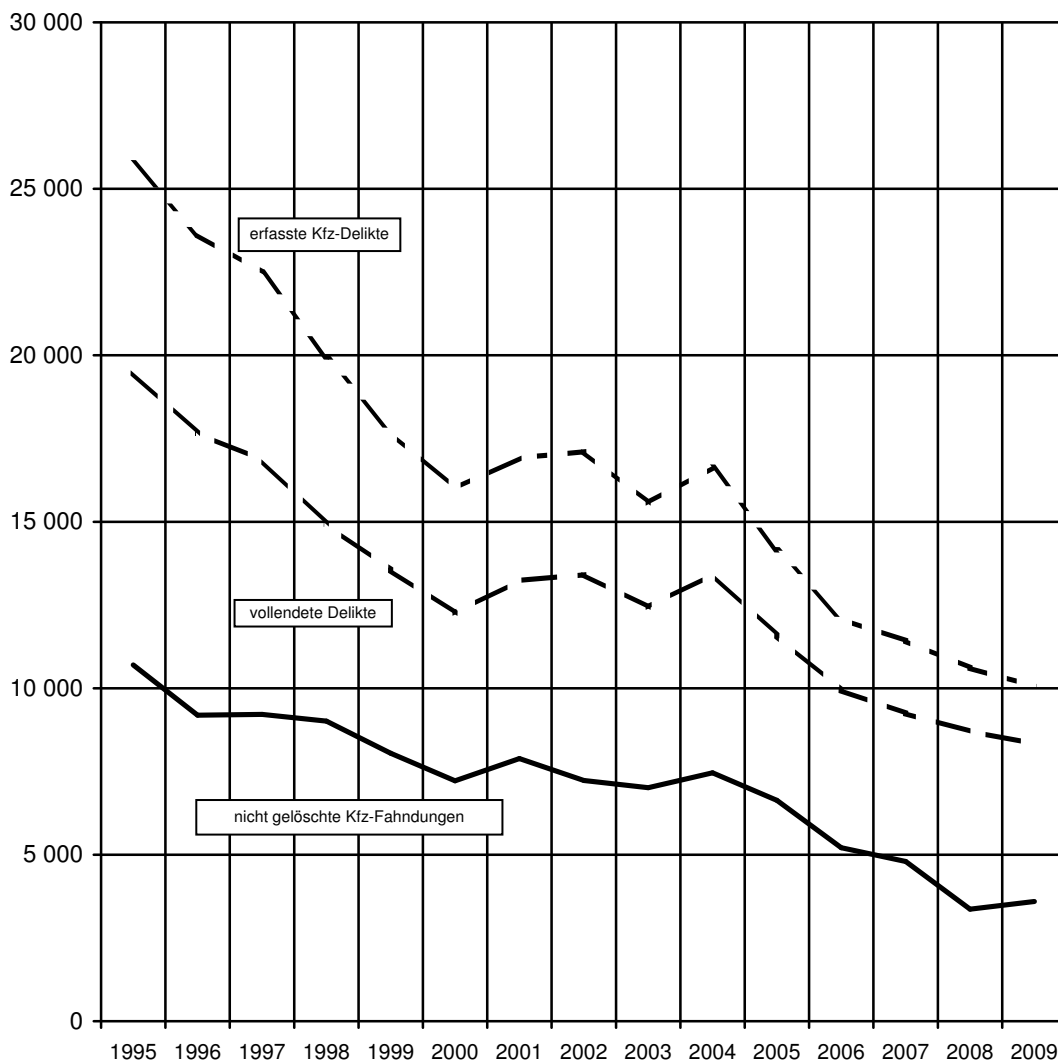


**10.4.2 Kraftfahrzeugdelikte (Sonderauswertung)**  
**(Diebstahl, Unterschlagung und betrügerisches Erlangen von Kraftfahrzeugen)**

Im Jahr 2009 wurden 10 053 Fälle des Diebstahls, der Unterschlagung und des betrügerischen Erlangens von Kfz ( 8 329 vollendete und 1 724 versuchte Delikte) bekannt. Das entspricht einer Abnahme von 5,2 % gegenüber dem Vorjahr ( Fälle).

Bei den Pkw-Fahndungen (Stichtag jeweils 15.03. des Folgejahres) ergibt sich folgendes Bild:  
 Im Jahr 2009 konnten 2 474 Pkw-Fahndungen nicht gelöscht werden. Die Fahrzeuge gelten somit als auf Dauer abhanden gekommen. Gegenüber dem Vorjahr (2 581 Pkw) bedeutet dies eine Abnahme um 4,1 %.

Die grafische Darstellung seit 1995 zeigt, dass die Anzahl der nicht gelöschten Kfz-Fahndungen (einschließlich Lkw, Busse und Sonderfahrzeuge) seit 1995 rückläufig ist. Die Anzahl sank von 10 700 mit kleinen Schwankungen bis auf 7 014 im Jahr 2003. Nach einem Anstieg im Jahr 2004 (7 460 Fälle) sank die Anzahl ab 2005 wieder. Im Jahr 2009 ist die Anzahl gegenüber dem Vorjahr (3 366 Fälle) um 231 oder 6,9 % auf 3 597 gestiegen.



**Auf Dauer abhanden gekommene Fahrzeuge  
(inklusive Lkw, Busse und Sonderfahrzeuge)**

Jahr	nicht gelöschte Fahndungen *	Zu- bzw. Abnahme			
		absolut		%	
1995	10 700	-	1 589	-	12,9
1996	9 191	-	1 509	-	14,1
1997	9 213	+	22	+	0,2
1998	9 011	-	202	-	2,2
1999	8 048	-	963	-	10,7
2000	7 218	-	830	-	10,3
2001	7 887	+	669	+	9,3
2002	7 380	-	507	-	6,4
2003	7 014	-	366	-	5,0
2004	7 460	+	446	+	6,4
2005	6 634	-	826	-	11,1
2006	5 209	-	1 425	-	21,5
2007	4 799	-	410	-	7,9
2008	3 366	-	1 433	-	29,9
2009	3 597	+	231	+	6,9

\* zum Stichtag 15.03. des Folgejahres

**Auf Dauer abhanden gekommene Pkw 2008 und 2009**

Fabrikat	Anzahl nicht gelöschter Fahndungen *		Zu- bzw. Abnahme			
	2008	2009	absolut		%	
VW	686	770	+	84	+	12,2
BMW	484	491	+	7	+	1,4
Mercedes Benz	311	358	+	47	+	15,1
Audi	250	292	+	42	+	16,8
Opel	106	116	+	10	+	9,4
Ford	108	114	+	6	+	5,6
Porsche	61	54	-	7	-	11,5
Toyota	21	40	+	19	+	90,5
Nissan	32	31	-	1	-	3,1
Honda	16	20	+	4	+	25,0
Chrysler	8	13	+	5	+	62,5
Sonstige Pkw/ Kombi	498	175	-	323	-	64,9
insgesamt	2 581	2 474	-	107	-	4,1

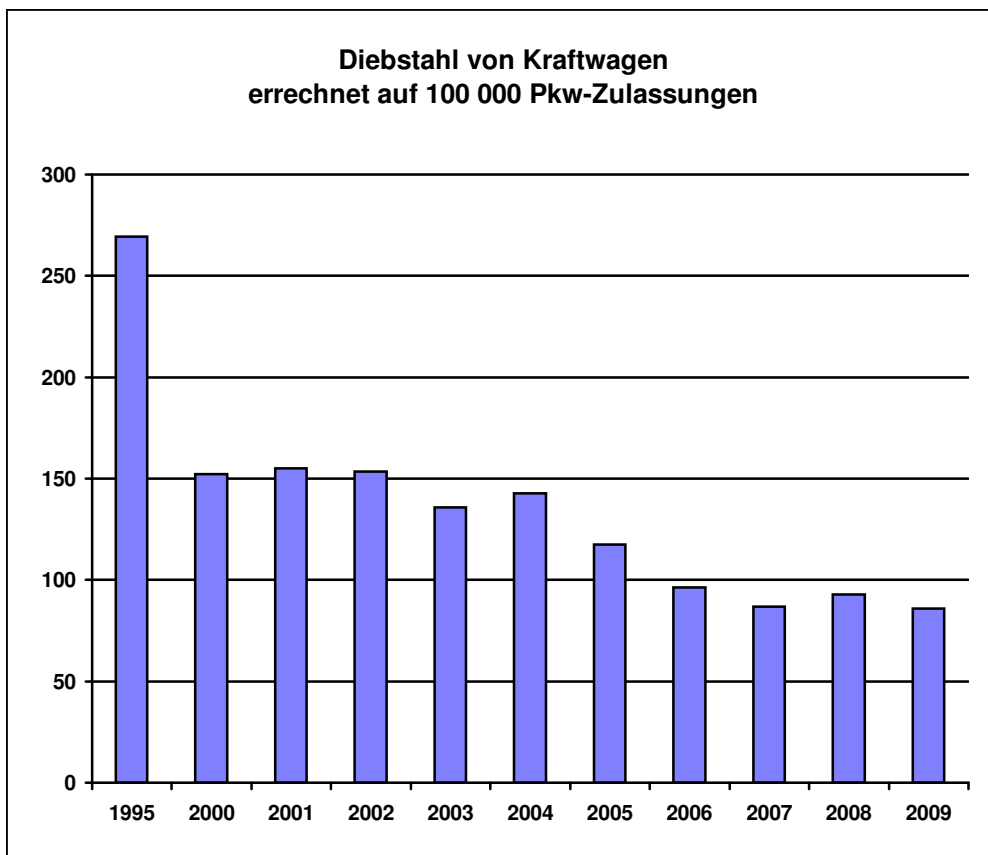
\* zum Stichtag 15.03. des Folgejahres

**Diebstahl von Kraftwagen im Vergleich zu den Pkw-Zulassungen \*  
 1995, 2000 bis 2009**

Die Anzahl der Pkw-Zulassungen hat sich in Nordrhein-Westfalen von 1995 bis 2009 um 129 586 oder 1,5 % erhöht.

Die Anzahl der Diebstähle von Kraftwagen hat um 15 828 Fälle oder 67,7 % abgenommen.

Jahr	Diebstahl von Kraftwagen	Pkw-Zulassungen	Diebstähle auf 100 000 Pkw-Zulassungen
1995	23 398	8 690 454	269
2000	13 802	9 070 316	152
2001	14 493	9 345 166	155
2002	14 624	9 518 936	154
2003	13 018	9 579 221	136
2004	13 806	9 664 439	143
2005	11 441	9 733 822	118
2006	9 475	9 831 843	96
2007	8 629	9 932 590	87
2008	8 180	8 809 659	93
2009	7 570	8 820 040	86



\* Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

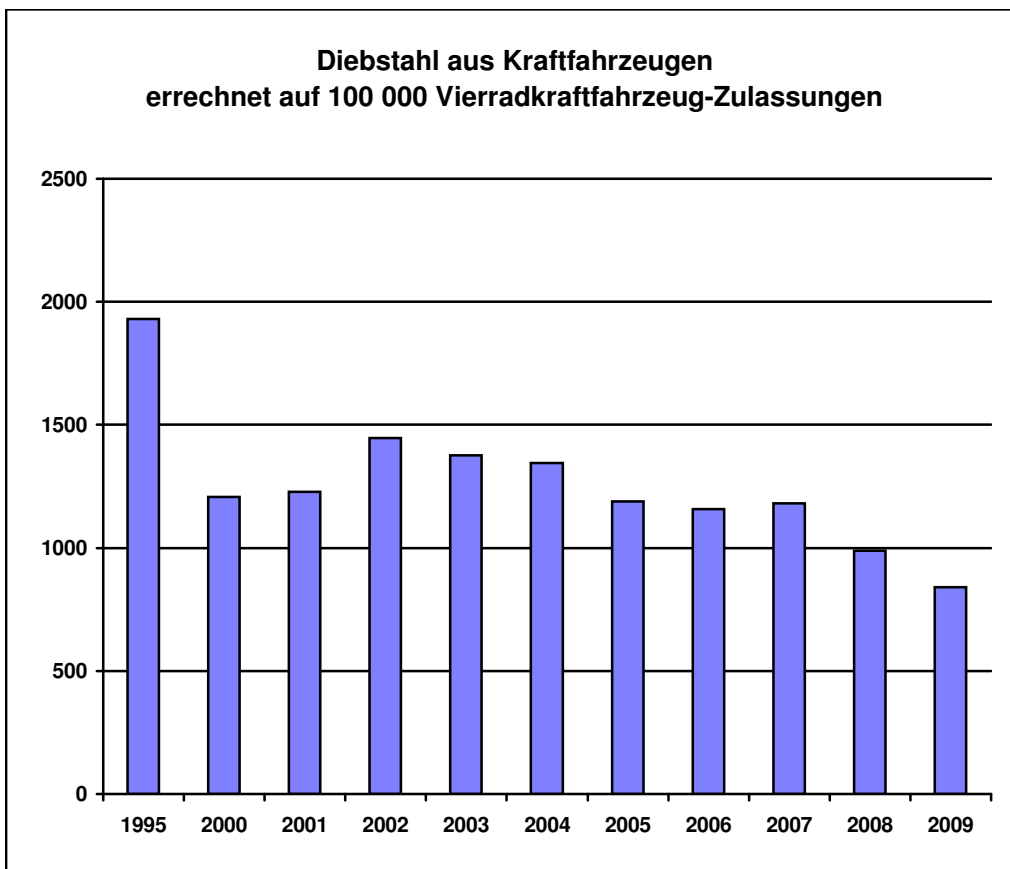


**Diebstahl aus Kraftfahrzeugen im Vergleich zu den Zulassungen von Vierradkraftfahrzeugen\* 1995, 2000 bis 2009**

Die Anzahl der Zulassungen von Vierradkraftfahrzeugen hat sich in Nordrhein-Westfalen von 1995 bis 2009 um 886 536 oder 9,4 % erhöht.

Die Anzahl der Diebstähle aus Kraftfahrzeugen sank dennoch um 95 434 Fälle oder 52,4 %.

Jahr	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	Zulassungen Vierradkraftfahrzeuge	Diebstähle auf 100 000 Vierradkraftfahrzeug-Zulassungen
1995	182 101	9 432 145	1 931
2000	119 518	9 903 805	1 207
2001	125 366	10 211 970	1 228
2002	150 302	10 399 831	1 445
2003	143 836	10 456 752	1 376
2004	141 715	10 538 472	1 345
2005	126 114	10 607 725	1 189
2006	123 040	10 619 765	1 159
2007	126 753	10 733 350	1 181
2008	101 664	10 271 662	990
2009	86 667	10 318 681	840



\* Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**10.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte (Schl.-Zahl 5.....)****Erfassung**

Betrug, Veruntreuungen, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks, Insolvenzstraftaten.

**Fallentwicklung**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
		2008	2009	absolut	%
510000	Betrug	197 774	223 405	+ 25 631	+ 13,0
	davon:				
511000	- Waren- und Warenkreditbetrug <sup>1)</sup>	69 853	86 841	+ 16 988	+ 24,3
512000	- Grundstücks- und Baubetrug	49	42	- 7	- 14,3
513000	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug <sup>2)</sup>	624	1 990	+ 1 366	+ 218,9
514000	- Geldkreditbetrug	2 182	2 144	- 38	- 1,7
515000	- Erschleichen von Leistungen	46 398	49 205	+ 2 807	+ 6,0
516000	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	13 355	13 033	- 322	- 2,4
517000	- sonstiger Betrug	65 313	70 150	+ 4 837	+ 7,4
	davon:				
517100	- Leistungsbetrug	6 306	8 881	+ 2 575	+ 40,8
517200	- Leistungskreditbetrug	10 593	11 242	+ 649	+ 6,1
517300	- Arbeitsvermittlungsbetrug	26	20	- 6	- 23,1
517400	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	1 113	1 075	- 38	- 3,4
517500	- Computerbetrug	4 024	5 113	+ 1 089	+ 27,1
517600	- Provisionsbetrug	771	980	+ 209	+ 27,1
517700	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	1 248	874	- 374	- 30,0
517800	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	4 262	3 204	- 1 058	- 24,8
517900	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	585	722	+ 137	+ 23,4
518100	- Abrechnungsbetrug	585	697	+ 112	+ 19,1
518200	- Einmietebetrug	2 116	2 119	+ 3	+ 0,1
518300	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	3 677	4 213	+ 536	+ 14,6
518400	- Zechbetrug	1 494	1 527	+ 33	+ 2,2
518800	- Kreditvermittlungsbetrug	105	305	+ 200	+ 190,5
518900	- sonstige weitere Betrugsarten	28 408	29 178	+ 770	+ 2,7
521000	Untreue	1 725	2 362	+ 637	+ 36,9
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	2 905	2 882	- 23	- 0,8
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	1 996	2 271	+ 275	+ 13,8
530000	Unterschlagung	22 432	22 940	+ 508	+ 2,3
540000	Urkundenfälschung	15 738	12 233	- 3 505	- 22,3
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	1 439	1 551	+ 112	+ 7,8
560000	Insolvenzstraftaten	950	926	- 24	- 2,5

\* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich handelt es sich um Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

<sup>1)</sup> 2009 wurden 2 Umfungsverfahren (Warenbetrug) mit insgesamt 14 889 Einzeldelikten erfasst.

<sup>2)</sup> 2009 wurden 6 Umfungsverfahren (Anlagebetrug gem. § 263 StGB) mit insgesamt 1 520 Einzeldelikten erfasst.

## Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2008	2009	2008	2009
510000	Betrug	156 210	180 150	79,0	80,6
	davon:				
511000	- Waren- und Warenkreditbetrug <sup>1)</sup>	52 796	69 352	75,6	79,9
512000	- Grundstücks- und Baubetrug	43	40	87,8	95,2
513000	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug <sup>2)</sup>	606	1 977	97,1	99,4
514000	- Geldkreditbetrug	1 824	1 702	83,6	79,4
515000	- Erschleichen von Leistungen	46 398	48 354	97,3	98,3
516000	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	4 835	4 378	36,2	33,6
517000	- sonstiger Betrug	50 948	54 347	78,0	77,5
	davon:				
517100	- Leistungsbetrug	5 292	7 599	83,9	85,6
517200	- Leistungskreditbetrug	9 186	9 552	86,7	85,0
517300	- Arbeitsvermittlungsbetrug	24	15	92,3	75,0
517400	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	1 085	1 057	97,5	98,3
517500	- Computerbetrug	1 293	1 610	32,1	31,5
517600	- Provisionsbetrug	552	895	71,6	91,3
517700	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	1 225	863	98,2	98,7
517800	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	4 193	3 175	98,4	99,1
517900	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	273	199	46,7	27,6
518100	- Abrechnungsbetrug	538	631	92,0	90,5
518200	- Einmietebetrug	2 004	2 019	94,7	95,3
518300	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1 965	2 264	53,4	53,7
518400	- Zechbetrug	1 358	1 387	90,9	90,8
518800	- Kreditvermittlungsbetrug	100	285	95,2	93,4
518900	- sonstige weitere Betrugsarten	21 860	22 796	77,0	78,1
521000	Untreue	1 679	2 320	97,3	98,2
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	2 861	2 839	98,5	98,5
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	1 857	2 066	93,0	91,0
530000	Unterschlagung	13 738	13 709	61,2	59,8
540000	Urkundenfälschung	13 660	10 269	86,8	84,0
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	710	689	49,3	44,4
560000	Insolvenzstraftaten	922	920	97,1	99,4

\* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich handelt es sich um Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

<sup>1)</sup> 2009 wurden 2 Umfangersverfahren (Warenbetrug) mit insgesamt 14 889 Einzeldelikten erfasst.

<sup>2)</sup> 2009 wurden 6 Umfangersverfahren (Anlagebetrug gem. § 263 StGB) mit insgesamt 1 520 Einzeldelikten erfasst.

**Ermittelte Tatverdächtige****Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
510000	Betrug	106 056	107 915	73 436	75 112	32 620	32 803
	davon:						
511000	- Waren- und Warenkreditbetrug	32 829	34 203	22 343	23 143	10 486	11 060
512000	- Grundstücks- und Baubetrug	50	52	41	46	9	6
513000	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	202	191	182	167	20	24
514000	- Geldkreditbetrug	1 802	1 733	1 336	1 278	466	455
515000	- Erschleichen von Leistungen	31 739	33 807	22 578	24 323	9 161	9 484
516000	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	3 029	3 247	2 153	2 351	876	896
517000	- sonstiger Betrug	43 009	41 616	29 880	29 131	13 129	12 485
	davon:						
517100	- Leistungsbetrug	3 223	2 665	2 350	2 035	873	630
517200	- Leistungskreditbetrug	8 816	9 047	5 984	6 144	2 832	2 903
517300	- Arbeitsvermittlungsbetrug	23	17	17	14	6	3
517400	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmisbrauch	1 131	1 165	909	916	222	249
517500	- Computerbetrug	1 092	1 508	845	1 237	247	271
517600	- Provisionsbetrug	385	409	316	340	69	69
517700	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	1 292	976	831	606	461	370
517800	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	4 492	3 450	2 576	1 990	1 916	1 460
517900	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	243	213	185	151	58	62
518100	- Abrechnungsbetrug	374	688	217	493	157	195
518200	- Einmietebetrug	2 155	2 114	1 453	1 450	702	664
518300	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1 329	1 432	1 037	1 118	292	314
518400	- Zechbetrug	1 245	1 235	1 056	1 064	189	171
518800	- Kreditvermittlungsbetrug	71	191	62	163	9	28
518900	- sonstige weitere Betrugsarten	19 326	18 585	13 798	13 096	5 528	5 489
521000	Untreue	1 617	2 053	1 143	1 543	474	510
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	2 368	2 248	1 845	1 773	523	475
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	1 567	1 647	855	900	712	747
530000	Unterschlagung	14 099	14 059	10 424	10 462	3 675	3 597
540000	Urkundenfälschung	9 564	9 655	7 450	7 456	2 114	2 199
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	449	533	374	441	75	92
560000	Insolvenzstraftaten	1 122	1 128	903	908	219	220

\* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich handelt es sich um Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

### Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
510000	Betrug	552	554	7 305	7 420	12 126	12 654
	davon:						
511000	- Waren- und Warenkreditbetrug	53	43	523	557	2 751	2 864
512000	- Grundstücks- und Baubetrug	--	--	--	--	1	1
513000	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	--	--	--	1	2	--
514000	- Geldkreditbetrug	--	1	7	2	76	66
515000	- Erschleichen von Leistungen	260	253	4 616	4 660	6 382	6 770
516000	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	36	43	352	312	495	491
517000	- sonstiger Betrug	211	224	2 092	2 182	3 360	3 475
	davon:						
517100	- Leistungsbetrug	25	8	204	90	284	167
517200	- Leistungskreditbetrug	8	30	175	202	460	517
517300	- Arbeitsvermittlungsbetrug	--	--	--	--	1	1
517400	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	--	--	16	4	46	54
517500	- Computerbetrug	23	16	91	117	105	141
517600	- Provisionsbetrug	--	--	3	6	48	36
517700	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	--	--	6	8	67	35
517800	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	--	--	22	30	213	191
517900	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	5	--	16	19	32	30
518100	- Abrechnungsbetrug	--	--	1	--	8	4
518200	- Einmietebetrug	--	--	7	7	124	121
518300	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1	2	20	23	124	146
518400	- Zechbetrug	1	1	60	47	129	153
518800	- Kreditvermittlungsbetrug	--	--	4	1	2	1
518900	- sonstige weitere Betrugsarten	148	167	1 494	1 655	1 859	2 000
521000	Untreue	--	--	6	5	10	12
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	--	--	--	--	17	19
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	2	1	34	33	198	197
530000	Unterschlagung	190	196	1 226	1 230	1 362	1 375
540000	Urkundenfälschung	56	74	1 014	1 096	845	856
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten	9	5	28	35	29	40
560000	Insolvenzstraftaten	--	--	1	--	2	5

\* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich handelt es sich um Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

**Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
510000	Betrug	19 983	20 628	86 073	87 287	106 056	107 915
	davon:						
511000	- Waren- und Warenkreditbetrug	3 327	3 464	29 502	30 739	32 829	34 203
512000	- Grundstücks- und Baubetrug	1	1	49	51	50	52
513000	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	2	1	200	190	202	191
514000	- Geldkreditbetrug	83	69	1 719	1 664	1 802	1 733
515000	- Erschleichen von Leistungen	11 258	11 683	20 481	22 124	31 739	33 807
516000	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	883	846	2 146	2 401	3 029	3 247
517000	- sonstiger Betrug	5 663	5 881	37 346	35 735	43 009	41 616
	davon:						
517100	- Leistungsbetrug	513	265	2 710	2 400	3 223	2 665
517200	- Leistungskreditbetrug	643	749	8 173	8 298	8 816	9 047
517300	- Arbeitsvermittlungsbetrug	1	1	22	16	23	17
517400	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmisbrauch	62	58	1 069	1 107	1 131	1 165
517500	- Computerbetrug	219	274	873	1 234	1 092	1 508
517600	- Provisionsbetrug	51	42	334	367	385	409
517700	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	73	43	1 219	933	1 292	976
517800	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	235	221	4 257	3 229	4 492	3 450
517900	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	53	49	190	164	243	213
518100	- Abrechnungsbetrug	9	4	365	684	374	688
518200	- Einmietebetrug	131	128	2 024	1 986	2 155	2 114
518300	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	145	171	1 184	1 261	1 329	1 432
518400	- Zechbetrug	190	201	1 055	1 034	1 245	1 235
518800	- Kreditvermittlungsbetrug	6	2	65	189	71	191
518900	- sonstige weitere Betrugsarten	3 501	3 822	15 825	14 763	19 326	18 585
521000	Untreue	16	17	1 601	2 036	1 617	2 053
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	17	19	2 351	2 229	2 368	2 248
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	234	231	1 333	1 416	1 567	1 647
530000	Unterschlagung	2 778	2 801	11 321	11 258	14 099	14 059
540000	Urkundenfälschung	1 915	2 026	7 649	7 629	9 564	9 655
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	66	80	383	453	449	533
560000	Insolvenzstraftaten	3	5	1 119	1 123	1 122	1 128

\* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich handelt es sich um Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

### Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2008	2009	absolut		% - Anteil	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
510000	Betrug	106 056	107 915	22 773	23 302	21,5	21,6
	davon:						
511000	- Waren- und Warenkreditbetrug	32 829	34 203	5 860	6 087	17,9	17,8
512000	- Grundstücks- und Baubetrug	50	52	7	6	14,0	11,5
513000	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	202	191	33	20	16,3	10,5
514000	- Geldkreditbetrug	1 802	1 733	831	797	46,1	46,0
515000	- Erschleichen von Leistungen	31 739	33 807	7 615	8 186	24,0	24,2
516000	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	3 029	3 247	768	821	25,4	25,3
517000	- sonstiger Betrug	43 009	41 616	8 911	8 794	20,7	21,1
	davon:						
517100	- Leistungsbetrug	3 223	2 665	633	509	19,6	19,1
517200	- Leistungskreditbetrug	8 816	9 047	1 219	1 305	13,8	14,4
517300	- Arbeitsvermittlungsbetrug	23	17	2	3	8,7	17,6
517400	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	1 131	1 165	300	363	26,5	31,2
517500	- Computerbetrug	1 092	1 508	202	270	18,5	17,9
517600	- Provisionsbetrug	385	409	95	99	24,7	24,2
517700	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	1 292	976	334	227	25,9	23,3
517800	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	4 492	3 450	979	714	21,8	20,7
517900	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	243	213	48	39	19,8	18,3
518100	- Abrechnungsbetrug	374	688	46	22	12,3	3,2
518200	- Einmiete b e t r u g	2 155	2 114	300	315	13,9	14,9
518300	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1 329	1 432	572	646	43,0	45,1
518400	- Zechbetrug	1 245	1 235	190	206	15,3	16,7
518800	- Kreditvermittlungsbetrug	71	191	9	75	12,7	39,3
518900	- sonstige weitere Betrugsarten	19 326	18 585	4 335	4 387	22,4	23,6
521000	Untreue	1 617	2 053	97	113	6,0	5,5
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	2 368	2 248	396	389	16,7	17,3
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	1 567	1 647	397	462	25,3	28,1
530000	Unterschlagung	14 099	14 059	2 541	2 638	18,0	18,8
540000	Urkundenfälschung	9 564	9 655	2 880	3 083	30,1	31,9
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	449	533	201	275	44,8	51,6
560000	Insolvenzstraftaten	1 122	1 128	148	156	13,2	13,8

\* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich handelt es sich um Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

## Schadenshöhe

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	vollendete	Schadenshöhe	vollendete	Schadenshöhe
		Fälle	Euro	Fälle	Euro
		2008		2009	
510000	Betrug	184 569	364 547 719	206 241	431 885 571
	davon:				
511000	- Waren- und Warenkreditbetrug	68 026	100 119 627	84 890	56 799 130
512000	- Grundstücks- und Baubetrug	45	4 181 887	39	1 201 449
513000	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	613	34 219 204	1 985	39 563 373
514000	- Geldkreditbetrug	1 670	19 111 406	1 615	67 008 856
515000	- Erschleichen von Leistungen	46 266	697 515	49 071	630 473
516000	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	11 884	12 260 264	11 537	12 401 861
517000	- sonstiger Betrug	56 065	193 957 816	57 104	254 280 429
	davon:				
517100	- Leistungsbetrug	5 148	8 498 871	5 164	9 887 526
517200	- Leistungskreditbetrug	10 336	18 497 633	10 837	20 128 451
517300	- Arbeitsvermittlungsbetrug	23	61 651	19	19 806
517400	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	770	5 807 634	683	3 581 109
517500	- Computerbetrug	3 300	4 503 941	4 325	6 247 747
517600	- Provisionsbetrug	555	2 765 985	847	9 173 707
517700	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	1 208	4 781 034	849	15 866 708
517800	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	4 149	14 473 500	3 102	11 324 203
517900	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	497	387 568	658	759 273
518100	- Abrechnungsbetrug	542	4 601 516	649	17 904 830
518200	- Einmietebetrug	2 088	4 705 935	2 098	4 280 519
518300	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1 883	7 442 131	2 337	7 992 673
518400	- Zechbetrug	1 444	110 063	1 474	123 763
518800	- Kreditvermittlungsbetrug	94	1 153 882	284	4 669 875
518900	- sonstige weitere Betrugsarten	24 028	116 166 472	23 778	142 320 239
521000	Untreue	1 725	108 922 069	2 362	259 481 154
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	2 905	19 463 779	2 882	22 371 358
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	1 996	730 734	2 271	714 437
530000	Unterschlagung	22 268	67 324 839	22 789	75 339 031
560000	Insolvenzstraftaten	786	87 868 303	752	69 427 464

\* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich handelt es sich um Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)



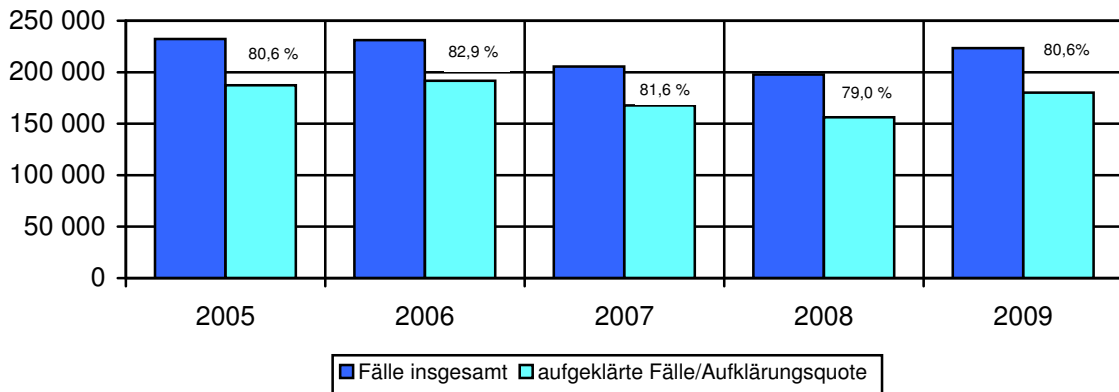
### 10.5.1 Betrug (Schl.-Zahl 510000)

#### Fälle

Der Anteil der Betrugsdelikte an der Gesamtkriminalität lag bei 15,3 % (2008: 13,6 %).

Im Jahr 2009 sind 207 842 vollendete und 17 083 versuchte Betrugsdelikte registriert worden (2008: 197 774 vollendete und 12 946 versuchte Betrugsdelikte).

Durch Betrugsdelikte wurde ein Schaden von 431,8 Mio. Euro verursacht (2008: 364,5 Mio. Euro).



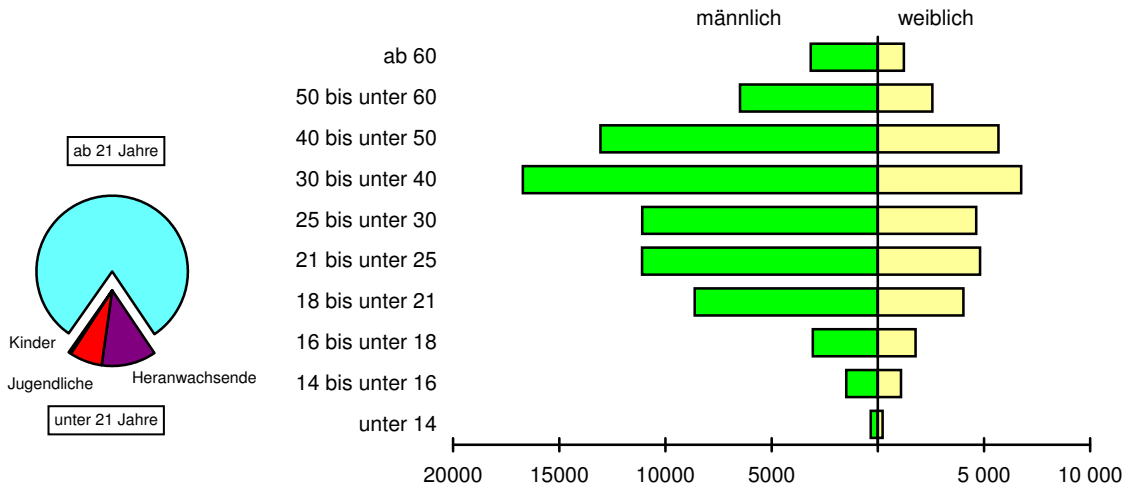
#### Tatverdächtige

Von den 107 915 ermittelten Tatverdächtigen waren 554 Kinder (0,5 %), 7 420 Jugendliche (6,9 %), 12 654 Heranwachsende (11,7 %) und 87 287 Erwachsene (80,9 %).

2008: 106 056 Tatverdächtige, davon 552 Kinder (0,5 %), 7 305 Jugendliche (6,9 %), 12 126 Heranwachsende (11,4 %) und 86 073 Erwachsene (81,2 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 69,6 % (2008: 69,2 %), der der weiblichen 30,4 % (2008: 30,8 %).

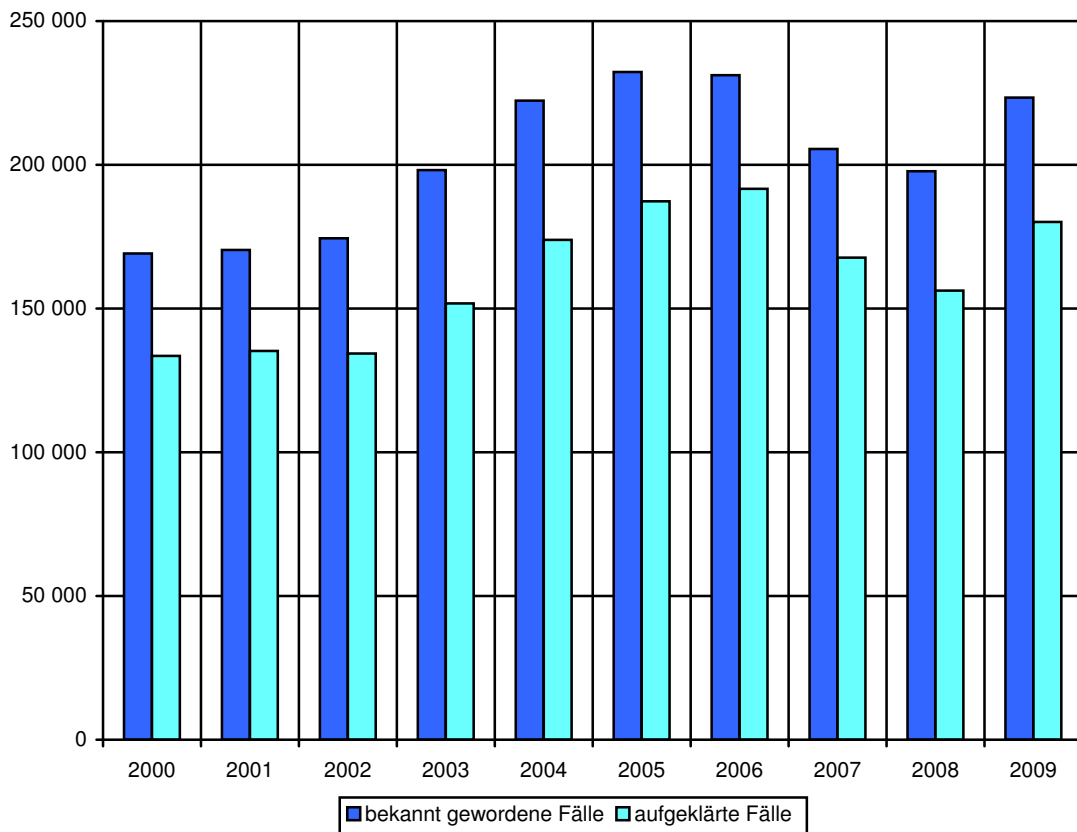
#### Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2009



**Zeitreihe Betrug 2000 bis 2009**

**- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -**

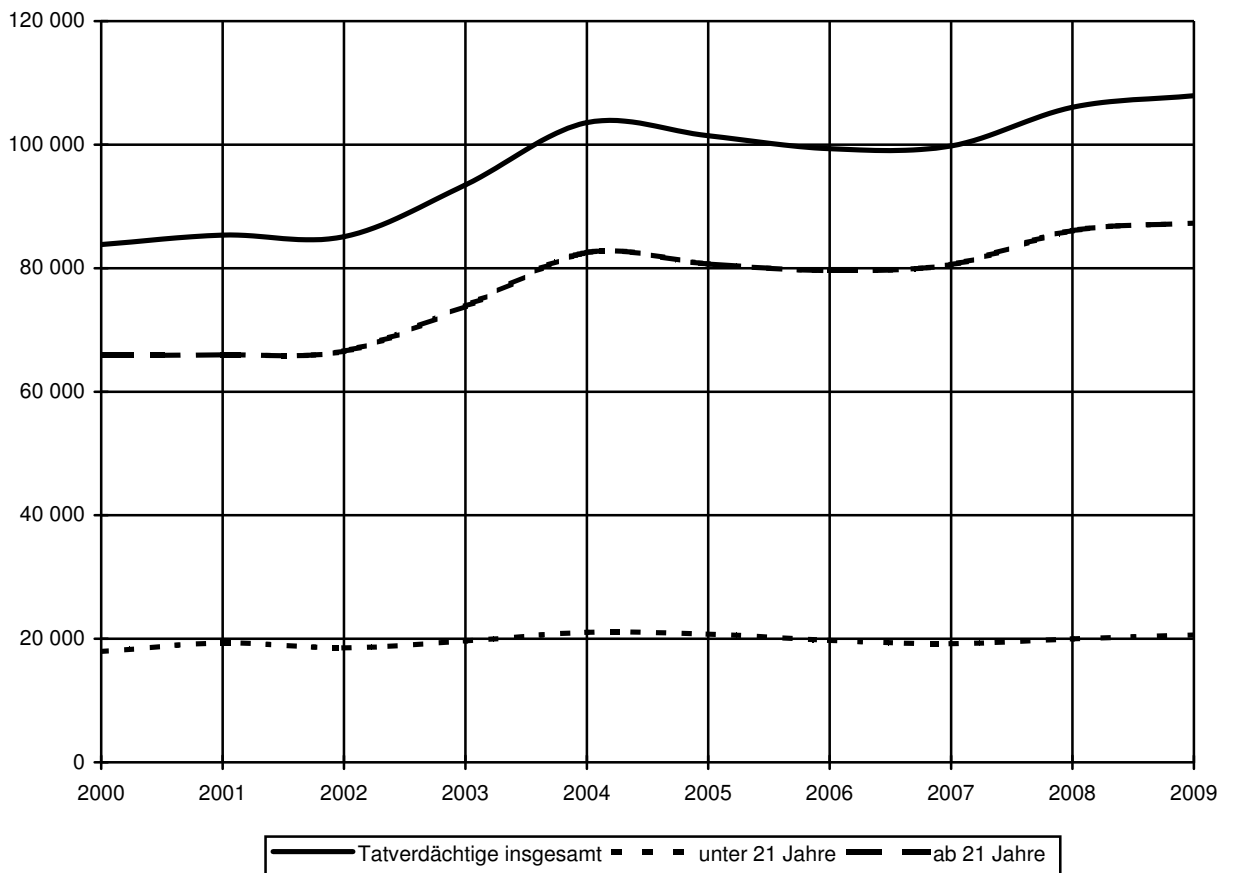
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
2000	169 158	+ 1,85	8 432	4,98	133 500	78,92	940
2001	170 364	+ 0,71	9 014	5,29	135 235	79,38	946
2002	174 467	+ 2,41	8 183	4,69	134 340	77,00	966
2003	198 141	+ 13,57	10 011	5,05	151 773	76,60	1096
2004	222 325	+ 12,21	10 226	4,60	173 864	78,20	1230
2005	232 312	+ 4,49	14 192	6,11	187 296	80,62	1285
2006	231 198	- 0,48	14 748	6,38	191 640	82,89	1280
2007	205 526	- 11,10	11 866	5,77	167 689	81,59	1140
2008	197 774	- 3,77	12 946	6,55	156 210	78,98	1099
2009	223 405	+ 12,96	17 083	7,65	180 150	80,64	1246



**Betrug**

**- ermittelte Tatverdächtige -**

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige insgesamt	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre insgesamt	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an insgesamt
2000	83 839	650	7 161	10 125	17 936	65 903	19 683	23,48
2001	85 353	638	7 613	11 072	19 323	65 970	18 992	22,25
2002	85 103	804	7 360	10 367	18 531	66 572	18 992	22,32
2003	93 491	785	7 366	11 483	19 634	73 857	19 890	21,27
2004	103 572	726	8 073	12 252	21 051	82 521	22 125	21,36
2005	101 448	626	7 571	12 551	20 748	80 700	21 699	21,39
2006	99 358	562	7 289	11 882	19 733	79 625	20 164	20,29
2007	99 787	574	7 088	11 544	19 206	80 581	20 240	20,28
2008	106 056	552	7 305	12 126	19 983	86 073	22 773	21,47
2009	107 915	554	7 420	12 654	20 628	87 287	23 302	21,59



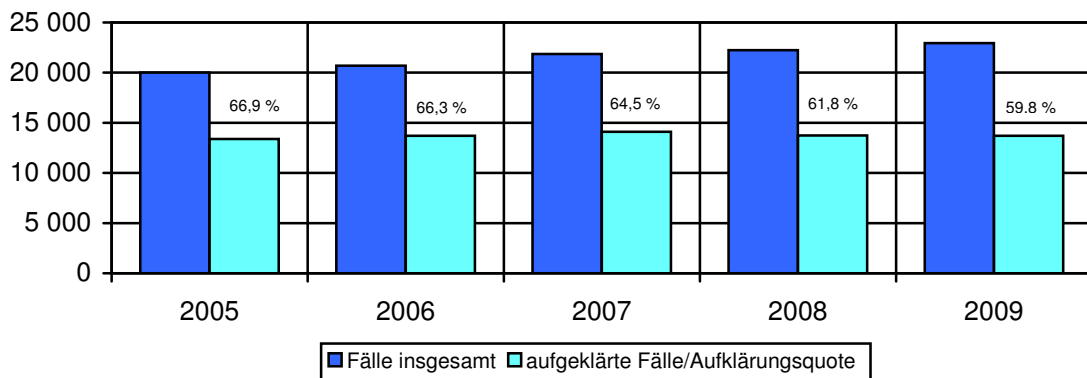
### 10.5.2 Unterschlagung (Schl.-Zahl 530000)

#### Fälle

Der Anteil der Unterschlagungen an der Gesamtkriminalität betrug 1,6 % (2008: 1,5 %).

Im Jahr 2009 sind 22 789 vollendete und 151 versuchte Unterschlagungen registriert worden (2008: 22 432 vollendete und 164 versuchte Unterschlagungen).

Durch Unterschlagungen wurde 2009 ein Schaden von 75,3 Mio. Euro verursacht (2008: 67,3 Mio. Euro).



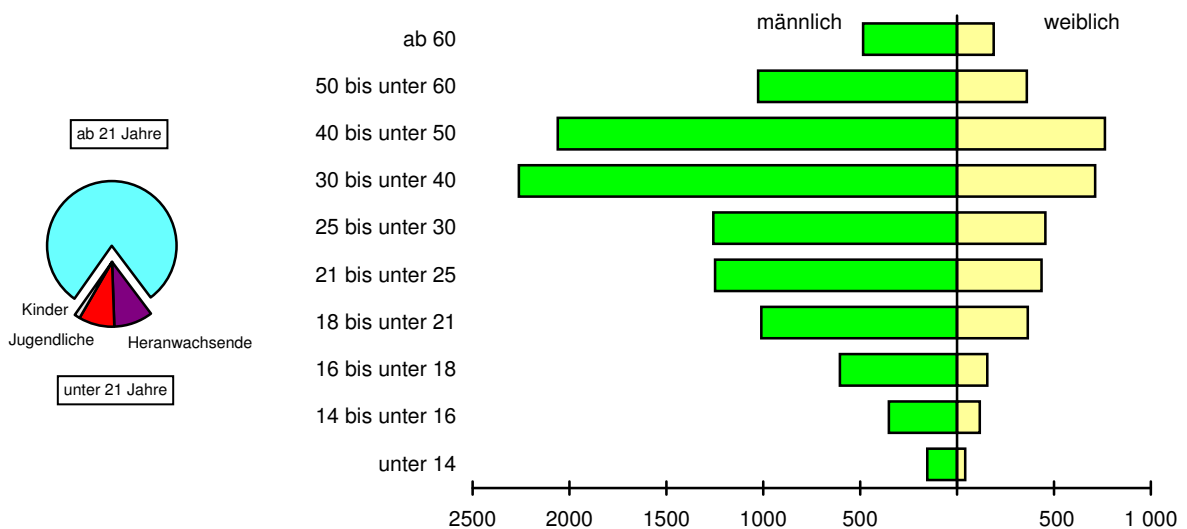
#### Tatverdächtige

Von den 14 059 ermittelten Tatverdächtigen waren 196 Kinder (1,4 %), 1 230 Jugendliche (8,7 %), 1 375 Heranwachsende (9,8 %) und 11 258 Erwachsene (80,1 %).

2008: 14 099 ermittelte Tatverdächtige, davon 190 Kinder (1,4 %), 1 226 Jugendliche (8,7 %), 1 362 Heranwachsende (9,7 %) und 11 321 Erwachsene (80,3 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 74,4 % (2008: 73,9 %), der der weiblichen 25,6 % (2008: 26,1 %).

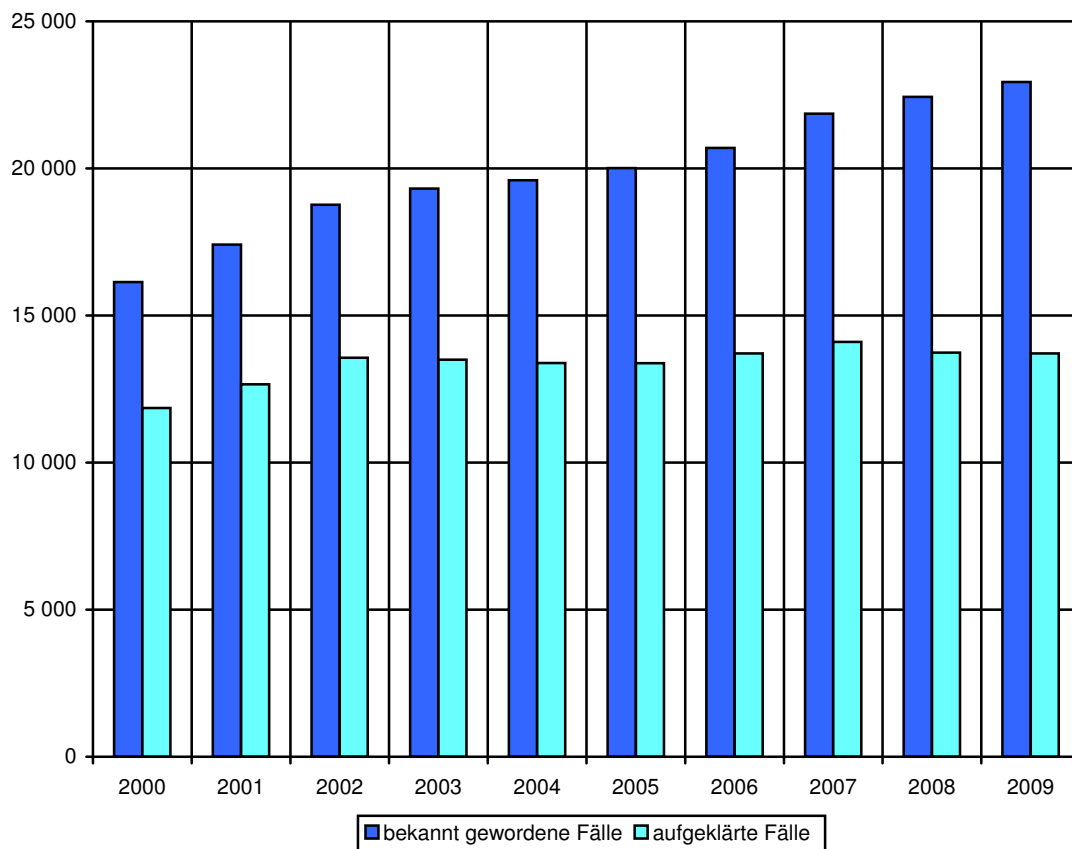
#### Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2009



### Zeitreihe Unterschlagung 2000 bis 2009

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

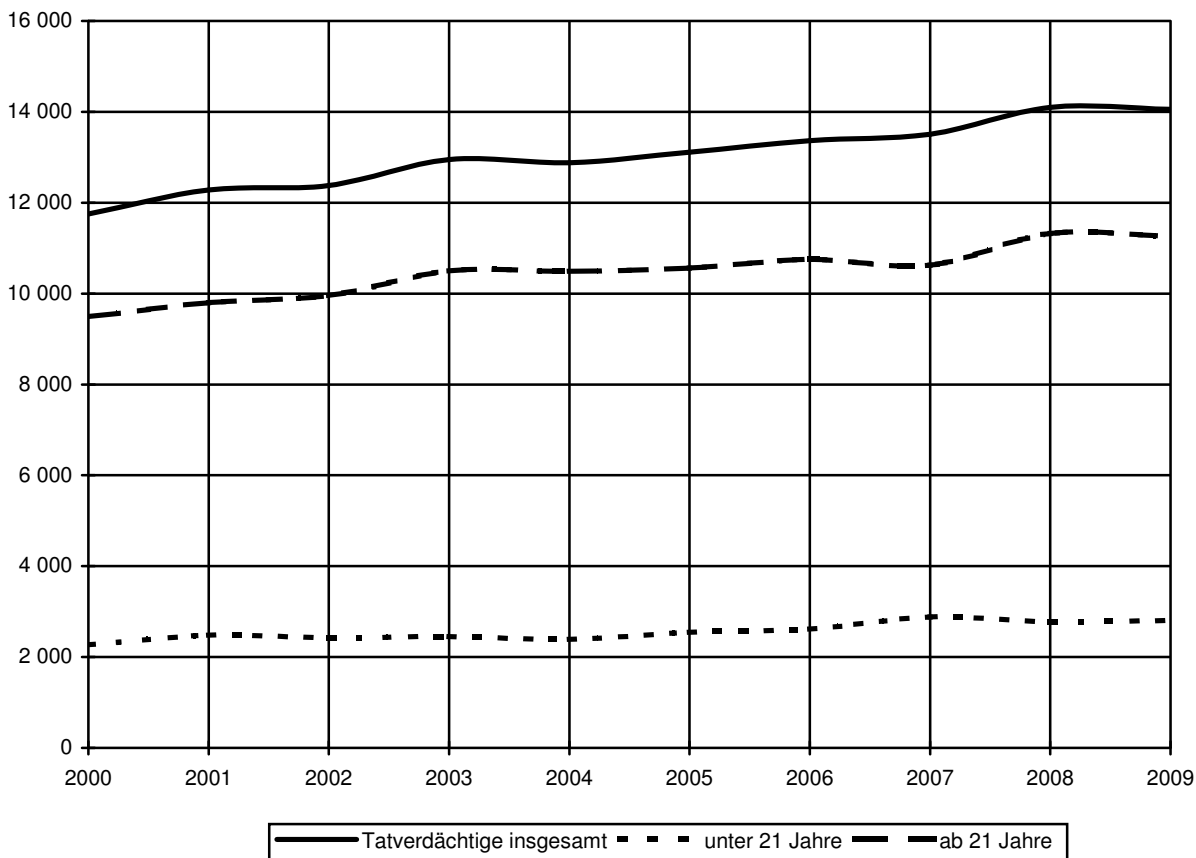
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
2000	16 139	+ 4,66	119	0,74	11 854	73,45	90
2001	17 412	+ 7,89	124	0,71	12 658	72,70	97
2002	18 765	+ 7,77	124	0,66	13 562	72,27	104
2003	19 316	+ 2,94	115	0,60	13 501	69,90	107
2004	19 600	+ 1,47	109	0,56	13 382	68,28	108
2005	20 010	+ 2,09	121	0,60	13 380	66,87	111
2006	20 694	+ 3,42	142	0,69	13 712	66,26	115
2007	21 861	+ 5,64	142	0,65	14 100	64,50	121
2008	22 432	+ 2,61	164	0,73	13 738	61,24	125
2009	22 940	+ 2,26	151	0,66	13 709	59,76	128



**Unterschlagung**

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
2000	11 753	190	692	1 384	2 266	9 487	1 886	16,05
2001	12 280	199	823	1 460	2 482	9 798	1 885	15,35
2002	12 380	167	860	1 399	2 426	9 954	2 010	16,24
2003	12 950	201	866	1 383	2 450	10 500	2 196	16,96
2004	12 879	147	1 015	1 229	2 391	10 488	2 338	18,15
2005	13 110	203	1 063	1 280	2 546	10 564	2 341	17,86
2006	13 367	177	1 071	1 366	2 614	10 753	2 314	17,31
2007	13 504	182	1 259	1 439	2 880	10 624	2 346	17,37
2008	14 099	190	1 226	1 362	2 778	11 321	2 541	18,02
2009	14 059	196	1 230	1 375	2 801	11 258	2 638	18,76

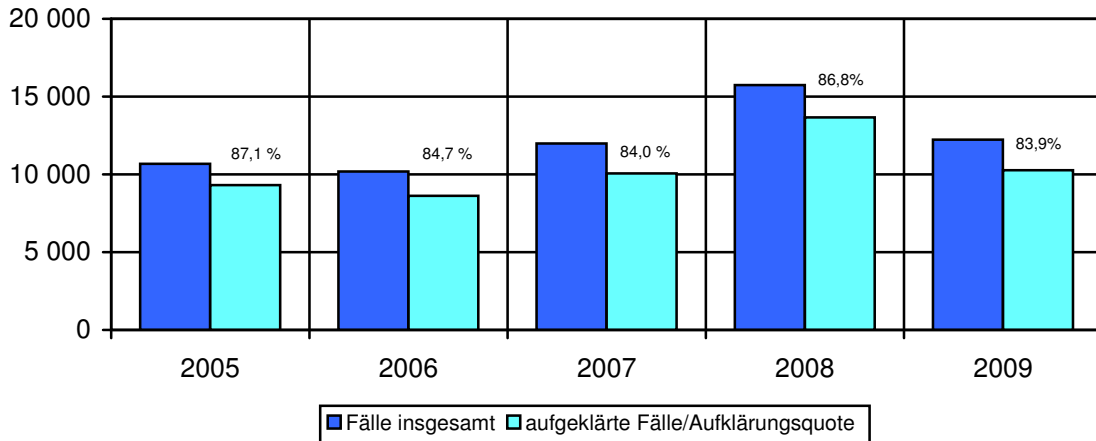


### 10.5.3 Urkundenfälschung (Schl.-Zahl 540000)

#### Fälle

Der Anteil der Urkundenfälschungen an der Gesamtkriminalität lag bei 0,8 % (2008: 1,1 %).

Im Jahr 2009 sind 11 956 vollendete und 277 versuchte Urkundenfälschungen registriert worden (2008: 15 738 vollendete und 306 versuchte Urkundenfälschungen).



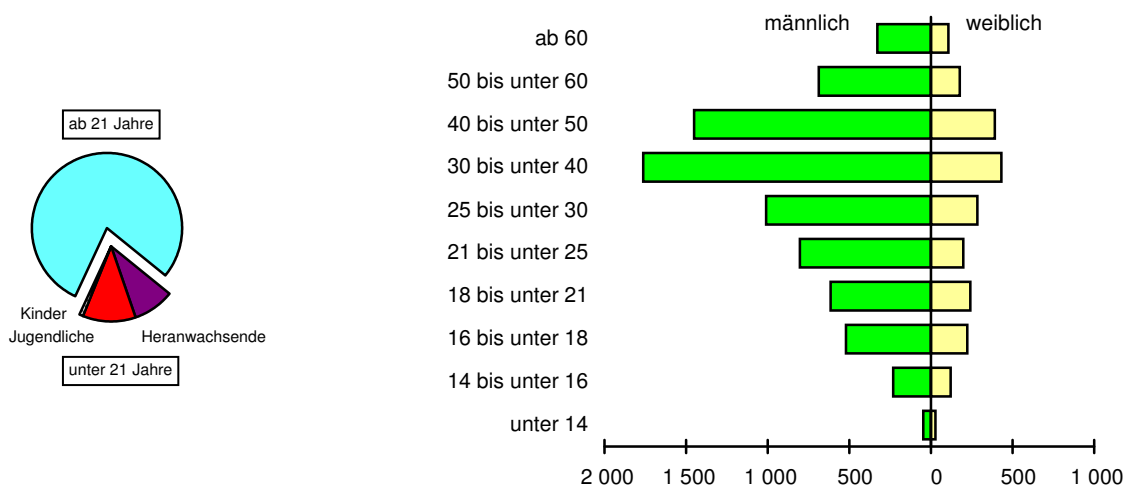
#### Tatverdächtige

Von den 9 655 ermittelten Tatverdächtigen waren 74 Kinder (0,8 %), 1 096 Jugendliche (11,4 %), 856 Heranwachsende (8,9 %) und 7 629 Erwachsene (79,0 %).

2008: 9 564 ermittelte Tatverdächtige, davon 56 Kinder (0,6 %), 1 014 Jugendliche (10,6 %), 845 Heranwachsende (8,8 %) und 7 649 Erwachsene (83,1 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen lag bei 77,2 % (2008: 77,9 %), der der weiblichen bei 22,8 % (2008: 22,1 %).

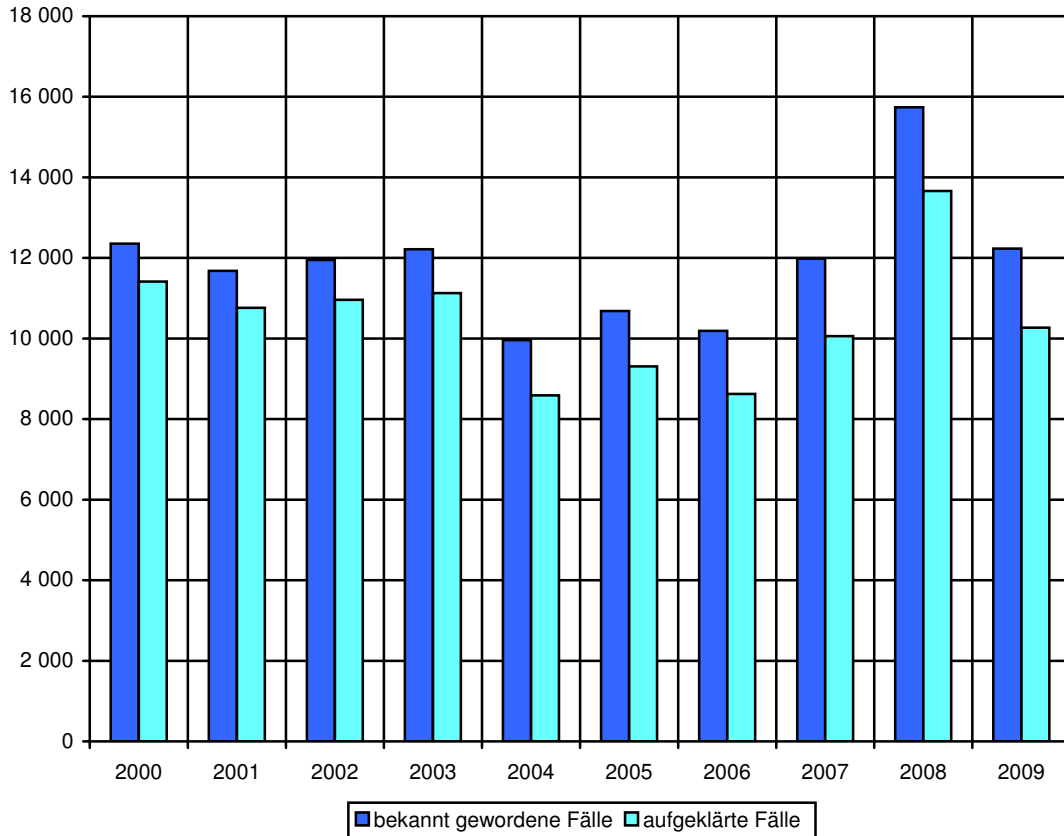
#### Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2009



**Zeitreihe Urkundenfälschung 2000 bis 2009**

**- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -**

Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
2000	12 356	+ 2,74	129	1,89	11 412	92,36	69
2001	11 679	- 5,48	183	1,57	10 763	92,16	65
2002	11 950	+ 2,32	162	1,36	10 962	91,73	66
2003	12 214	+ 2,21	224	1,83	11 128	91,11	68
2004	9 959	- 18,46	105	1,05	8 587	86,22	55
2005	10 683	+ 7,27	143	1,34	9 306	87,11	59
2006	10 188	- 4,63	182	1,79	8 624	84,65	56
2007	11 981	+ 17,60	247	2,06	10 058	83,95	66
2008	15 738	+ 31,36	306	1,94	13 660	86,80	87
2009	12 233	- 22,27	277	2,26	10 269	83,95	68

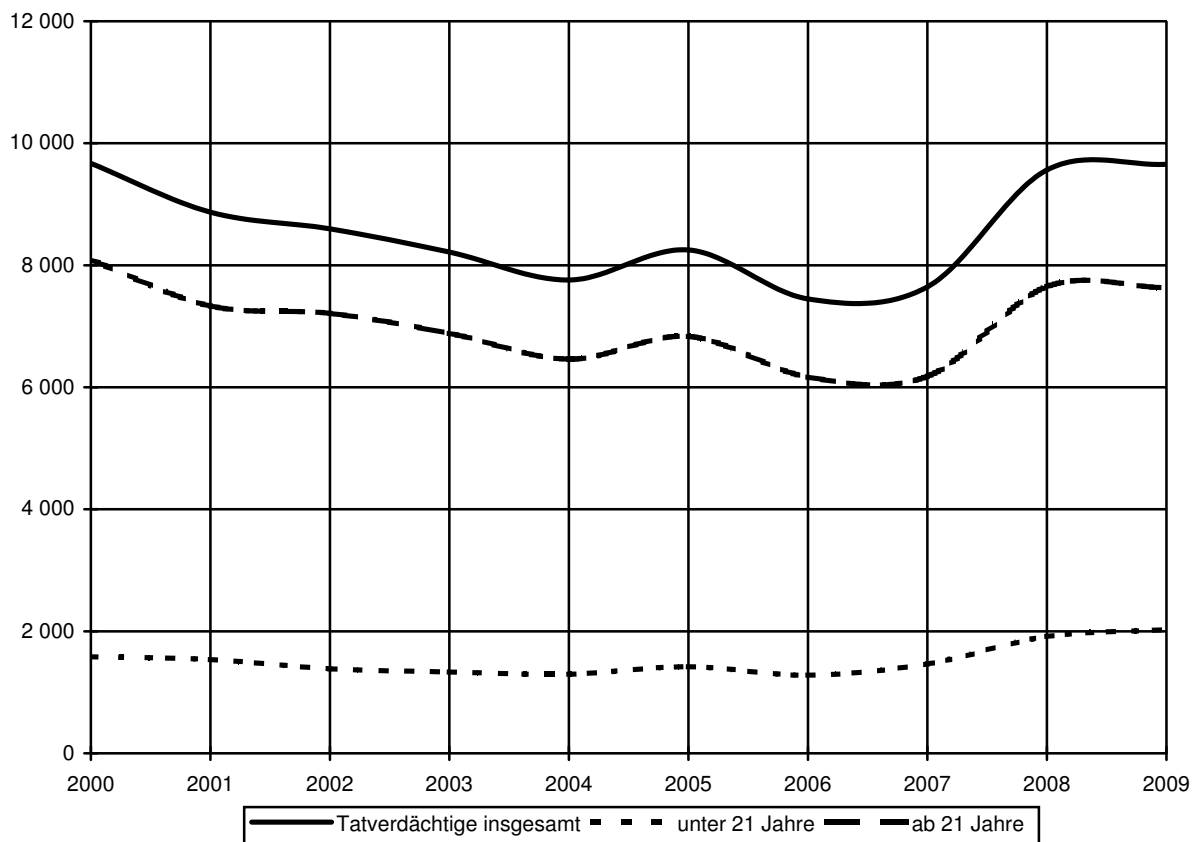




## Urkundenfälschung

### - ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
2000	9 671	51	690	841	1 582	8 089	4 337	44,85
2001	8 870	56	653	829	1 538	7 332	3 778	42,59
2002	8 597	45	585	755	1 385	7 212	3 460	40,25
2003	8 217	57	590	687	1 334	6 883	3 510	42,72
2004	7 759	30	622	644	1 296	6 463	3 191	41,13
2005	8 252	51	721	647	1 419	6 833	3 427	41,53
2006	7 448	42	674	563	1 279	6 169	2 654	35,63
2007	7 646	47	762	658	1 467	6 179	2 470	32,30
2008	9 564	56	1 014	845	1 915	7 649	2 880	30,11
2009	9 655	74	1 096	856	2 026	7 629	3 083	31,93



**10.6 Sonstige Straftatbestände gemäß StGB (Schl.-Zahl 6.....)****Erfassung**

Erpressung, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch, Vortäuschen einer Straftat, Gewaltdarstellung, Volksverhetzung, Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche, Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr, Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte, Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen, Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr, Strafbarer Eigennutz, alle sonstigen Straftaten gem. StGB wie Verletzung der Unterhaltspflicht, Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht, Beleidigung, Sachbeschädigung, Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen, Straftaten gegen die Umwelt, Gemeingefährliche Vergiftung, Ausspähen von Daten.

**Fallentwicklung**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme		
		2008	2009	absolut	%	
610000	Erpressung	1 247	1 255	+	8	+ 0,6
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	26 355	26 625	+	270	+ 1,0
621000	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	6 414	5 895	-	519	- 8,1
622000	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	13 192	13 049	-	143	- 1,1
623000	- Landfriedensbruch	483	664	+	181	+ 37,5
624000	- Vortäuschen einer Straftat	2 829	2 906	+	77	+ 2,7
626000	- Gewaltdarstellung	68	54	-	14	- 20,6
627000	- Volksverhetzung	625	574	-	51	- 8,2
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 319	4 394	+	75	+ 1,7
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	4 480	4 252	-	228	- 5,1
641000	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2 600	2 590	-	10	- 0,4
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	828	645	-	183	- 22,1
651000	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	226	94	-	132	- 58,4
652000	- Vorteilsgewährung/Bestechung	208	140	-	68	- 32,7
660000	Strafbarer Eigennutz darunter:	829	881	+	52	+ 6,3
661000	- Glücksspiel	257	270	+	13	+ 5,1
662000	- Wilderei	358	375	+	17	+ 4,7
663000	- Wucher	31	37	+	6	+ 19,4
670000	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	233 788	237 751	+	3 963	+ 1,7
671000	- Verletzung der Unterhaltspflicht	2 505	2 229	-	276	- 11,0
672000	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	180	172	-	8	- 4,4
673000	- Beleidigung	40 583	43 485	+	2 902	+ 7,2
674000	- Sachbeschädigung	173 010	173 921	+	911	+ 0,5
675000	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	67	70	+	3	+ 4,5
676000	- Straftaten gegen die Umwelt	1 602	1 412	-	190	- 11,9
677000	- Gemeingefährliche Vergiftung	2	1	-	1	- 50,0
678000	- Ausspähen von Daten	1 876	2 695	+	819	+ 43,7

## Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2008	2009	2008	2009
610000	Erpressung	1 030	1 024	82,6	81,6
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	23 796	23 859	90,3	89,6
621000	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	6 312	5 803	98,4	98,4
622000	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	11 966	11 885	90,7	91,1
623000	- Landfriedensbruch	385	489	79,7	73,6
624000	- Vortäuschen einer Straftat	2 777	2 852	98,2	98,1
626000	- Gewaltdarstellung	55	49	80,9	90,7
627000	- Volksverhetzung	394	333	63,0	58,0
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 143	4 168	95,9	94,9
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 929	1 906	43,1	44,8
641000	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	749	785	28,8	30,3
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	732	544	88,4	84,3
651000	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	221	90	97,8	95,7
652000	- Vorteilsgewährung/Bestechung	207	137	99,5	97,9
660000	Strafbarer Eigennutz darunter:	696	721	84,0	81,8
661000	- Glücksspiel	237	251	92,2	93,0
662000	- Wilderei	260	243	72,6	64,8
663000	- Wucher	22	29	71,0	78,4
670000	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	88 588	91 640	37,9	38,5
671000	- Verletzung der Unterhaltspflicht	2 481	2 217	99,0	99,5
672000	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	175	168	97,2	97,7
673000	- Beleidigung	35 589	37 957	87,7	87,3
674000	- Sachbeschädigung	39 675	40 686	22,9	23,4
675000	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	47	44	70,2	62,9
676000	- Straftaten gegen die Umwelt	757	660	47,3	46,7
677000	- Gemeingefährliche Vergiftung	1	--	50,0	--
678000	- Ausspähen von Daten	438	517	23,4	19,2

**Ermittelte Tatverdächtige****Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
610000	Erpressung	1 220	1 280	1 061	1 103	159	177
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	23 845	24 802	19 564	20 207	4 281	4 595
621000	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	6 664	6 143	5 775	5 300	889	843
622000	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	11 612	11 866	9 632	9 704	1 980	2 162
623000	- Landfriedensbruch	937	1 404	876	1 316	61	88
624000	- Vortäuschen einer Straftat	2 953	3 031	1 935	1 997	1 018	1 034
626000	- Gewaltdarstellung	72	71	66	66	6	5
627000	- Volksverhetzung	481	436	420	385	61	51
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 733	4 376	4 055	3 666	678	710
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2 186	2 056	1 706	1 606	480	450
641000	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	842	793	745	693	97	100
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	779	619	625	536	154	83
651000	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	123	96	92	87	31	9
652000	- Vorteilsgewährung/Bestechung	196	138	141	112	55	26
660000	Strafbarer Eigennutz darunter:	973	998	828	862	145	136
661000	- Glücksspiel	391	392	326	343	65	49
662000	- Wilderei	335	332	326	321	9	11
663000	- Wucher	25	33	23	29	2	4
670000	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	85 788	88 158	68 914	69 936	16 874	18 222
671000	- Verletzung der Unterhaltspflicht	2 457	2 203	2 332	2 084	125	119
672000	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	207	187	54	60	153	127
673000	- Beleidigung	36 428	38 977	26 890	28 512	9 538	10 465
674000	- Sachbeschädigung	39 182	39 646	34 582	34 547	4 600	5 099
675000	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	62	78	57	72	5	6
676000	- Straftaten gegen die Umwelt	926	817	833	739	93	78
677000	- Gemeingefährliche Vergiftung	3	--	--	--	3	--
678000	- Ausspähen von Daten	314	497	257	388	57	109

### Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
610000	Erpressung	85	94	244	212	108	98
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	622	801	3 226	3 633	3 274	3 340
621000	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	23	13	559	525	1 053	955
622000	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	326	363	1 718	1 841	1 371	1 330
623000	- Landfriedensbruch	8	1	215	198	258	416
624000	- Vortäuschen einer Straftat	125	131	403	374	418	429
626000	- Gewaltdarstellung	7	16	24	32	6	4
627000	- Volksverhetzung	4	15	68	60	97	70
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	72	48	591	555	585	541
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	309	290	298	254	158	168
641000	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	144	132	181	169	96	107
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	--	--	--	--	4	4
651000	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	--	--	--	--	--	2
652000	- Vorteilsgewährung/Bestechung	--	--	--	--	--	2
660000	Strafbarer Eigennutz darunter:	10	8	44	34	54	51
661000	- Glücksspiel	--	--	4	3	8	9
662000	- Wilderei	10	8	40	28	41	37
663000	- Wucher	--	--	--	--	1	--
670000	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	5 605	5 231	14 014	13 521	9 726	10 458
671000	- Verletzung der Unterhaltspflicht	--	--	--	1	19	16
672000	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	--	--	--	--	9	10
673000	- Beleidigung	744	810	3 576	3 579	3 197	3 510
674000	- Sachbeschädigung	4 508	4 126	9 947	9 376	5 953	6 385
675000	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	3	4	8	24	8	7
676000	- Straftaten gegen die Umwelt	8	11	15	27	37	21
677000	- Gemeingefährliche Vergiftung	2	--	1	--	--	--
678000	- Ausspähen von Daten	3	11	24	48	31	48

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
610000	Erpressung	437	404	783	876	1 220	1 280
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	7 122	7 774	16 723	17 028	23 845	24 802
621000	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 635	1 493	5 029	4 650	6 664	6 143
622000	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	3 415	3 534	8 197	8 332	11 612	11 866
623000	- Landfriedensbruch	481	615	456	789	937	1 404
624000	- Vortäuschen einer Straftat	946	934	2 007	2 097	2 953	3 031
626000	- Gewaltdarstellung	37	52	35	19	72	71
627000	- Volksverhetzung	169	145	312	291	481	436
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1 248	1 144	3 485	3 232	4 733	4 376
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	765	712	1 421	1 344	2 186	2 056
641000	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	421	408	421	385	842	793
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	4	4	775	615	779	619
651000	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	--	2	123	94	123	96
652000	- Vorteilsgewährung/Bestechung	--	2	196	136	196	138
660000	Strafbarer Eigennutz darunter:	108	93	865	905	973	998
661000	- Glücksspiel	12	12	379	380	391	392
662000	- Wilderei	91	73	244	259	335	332
663000	- Wucher	1	--	24	33	25	33
670000	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	29 345	29 210	56 443	58 948	85 788	88 158
671000	- Verletzung der Unterhaltspflicht	19	17	2 438	2 186	2 457	2 203
672000	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	9	10	198	177	207	187
673000	- Beleidigung	7 517	7 899	28 911	31 078	36 428	38 977
674000	- Sachbeschädigung	20 408	19 887	18 774	19 759	39 182	39 646
675000	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	19	35	43	43	62	78
676000	- Straftaten gegen die Umwelt	60	59	866	758	926	817
677000	- Gemeingefährliche Vergiftung	3	--	--	--	3	--
678000	- Ausspähen von Daten	58	107	256	390	314	497

### Nichtdeutsche Tatverdächtige

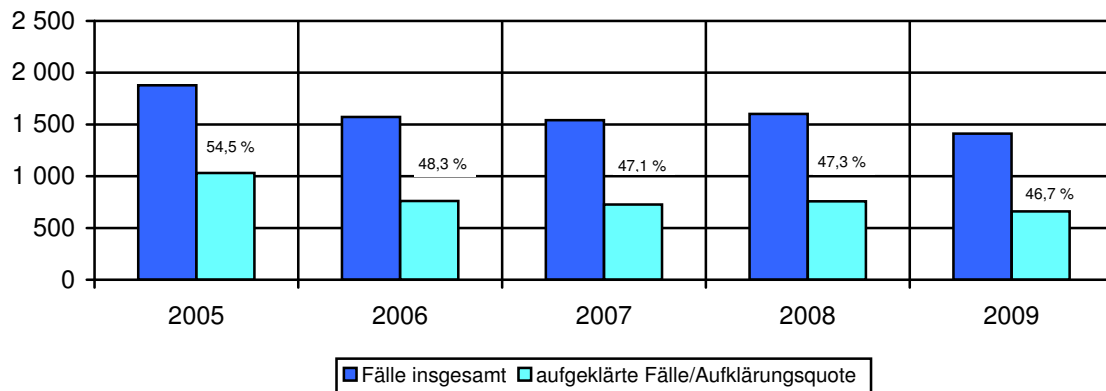
Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2008	2009	absolut		%-Anteil	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
610000	Erpressung	1 220	1 280	423	411	34,7	32,1
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	23 845	24 802	4 277	4 178	17,9	16,8
621000	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	6 664	6 143	1 338	1 228	20,1	20,0
622000	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	11 612	11 866	2 185	2 103	18,8	17,7
623000	- Landfriedensbruch	937	1 404	113	100	12,1	7,1
624000	- Vortäuschen einer Straftat	2 953	3 031	453	451	15,3	14,9
626000	- Gewaltdarstellung	72	71	8	12	11,1	16,9
627000	- Volksverhetzung	481	436	30	29	6,2	6,7
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 733	4 376	1 301	1 304	27,5	29,8
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2 186	2 056	307	252	14,0	12,3
641000	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	842	793	98	92	11,6	11,6
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	779	619	39	44	5,0	7,1
651000	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	123	96	2	13	1,6	13,5
652000	- Vorteilsgewährung/Bestechung	196	138	26	22	13,3	15,9
660000	Strafbarer Eigennutz darunter:	973	998	290	328	29,8	32,9
661000	- Glücksspiel	391	392	206	204	52,7	52,0
662000	- Wilderei	335	332	45	57	13,4	17,2
663000	- Wucher	25	33	3	5	12,0	15,2
670000	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	85 788	88 158	13 228	13 540	15,4	15,4
671000	- Verletzung der Unterhaltspflicht	2 457	2 203	315	307	12,8	13,9
672000	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	207	187	34	50	16,4	26,7
673000	- Beleidigung	36 428	38 977	6 143	6 547	16,9	16,8
674000	- Sachbeschädigung	39 182	39 646	5 539	5 481	14,1	13,8
675000	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	62	78	4	10	6,5	12,8
676000	- Straftaten gegen die Umwelt	926	817	209	208	22,6	25,5
677000	- Gemeingefährliche Vergiftung	3	--	1	--	33,3	-
678000	- Ausspähen von Daten	314	497	87	98	27,7	19,7

**10.6.1 Straftaten gegen die Umwelt - 29. Abschnitt StGB - (Schl.-Zahl 676000)**

**Umfang**

Der Anteil der Straftaten gegen die Umwelt an der Gesamtkriminalität betrug 0,1 % (2008: 0,1 %). Dabei muss berücksichtigt werden, dass in der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht alle bekannt gewordenen Straftaten gegen die Umwelt erfasst werden, da die Staatsanwaltschaft in einer Reihe von Fällen von Amts wegen oder aufgrund von Privat- bzw. Behördenanzeigen Umweltdelikte bearbeitet, ohne dass sie der Polizei bekannt werden.

Im Jahr 2009 sind 1 389 vollendete und 23 versuchte Umweltdelikte registriert worden (2008: 1 602 vollendete und 30 versuchte Umweltdelikte).



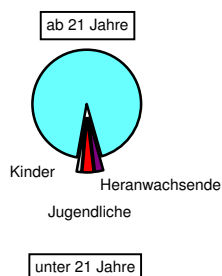
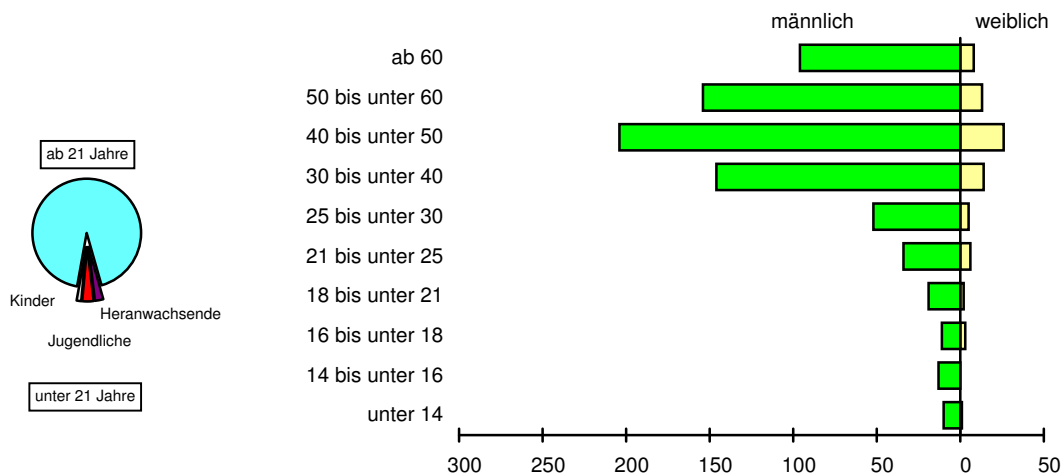
**Tatverdächtige**

Von den 817 ermittelten Tatverdächtigen waren 11 Kinder (1,3 %), 27 Jugendliche (3,3 %), 21 Heranwachsende (2,6 %) und 758 Erwachsene (92,8 %).

2008: 926 ermittelte Tatverdächtige, davon 8 Kinder (0,9 %), 15 Jugendliche (1,6 %), 37 Heranwachsende (4,0 %) und 866 Erwachsene (93,5 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 90,5 % (2008: 90,0 %), der der weiblichen 9,5 % (2008: 10,0 %).

**Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2009**

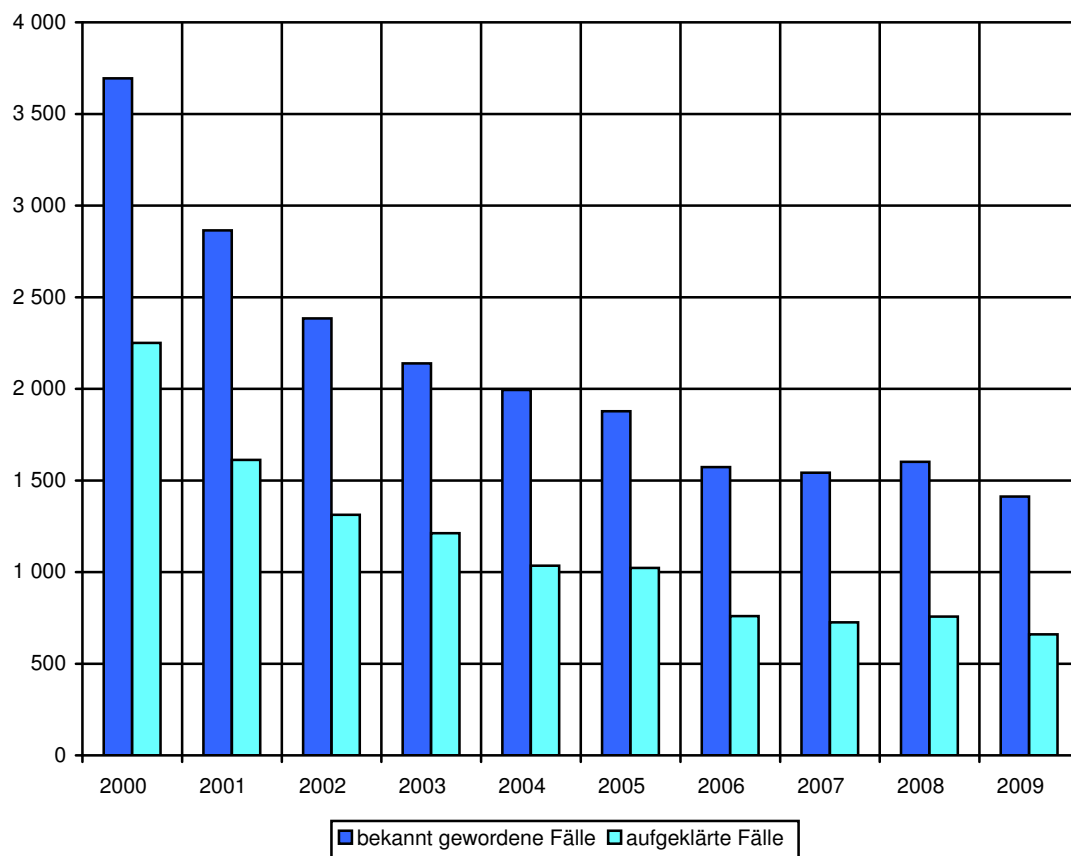




**Zeitreihe Umweltdelikte - 29. Abschnitt StGB - 2000 bis 2009**

**- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -**

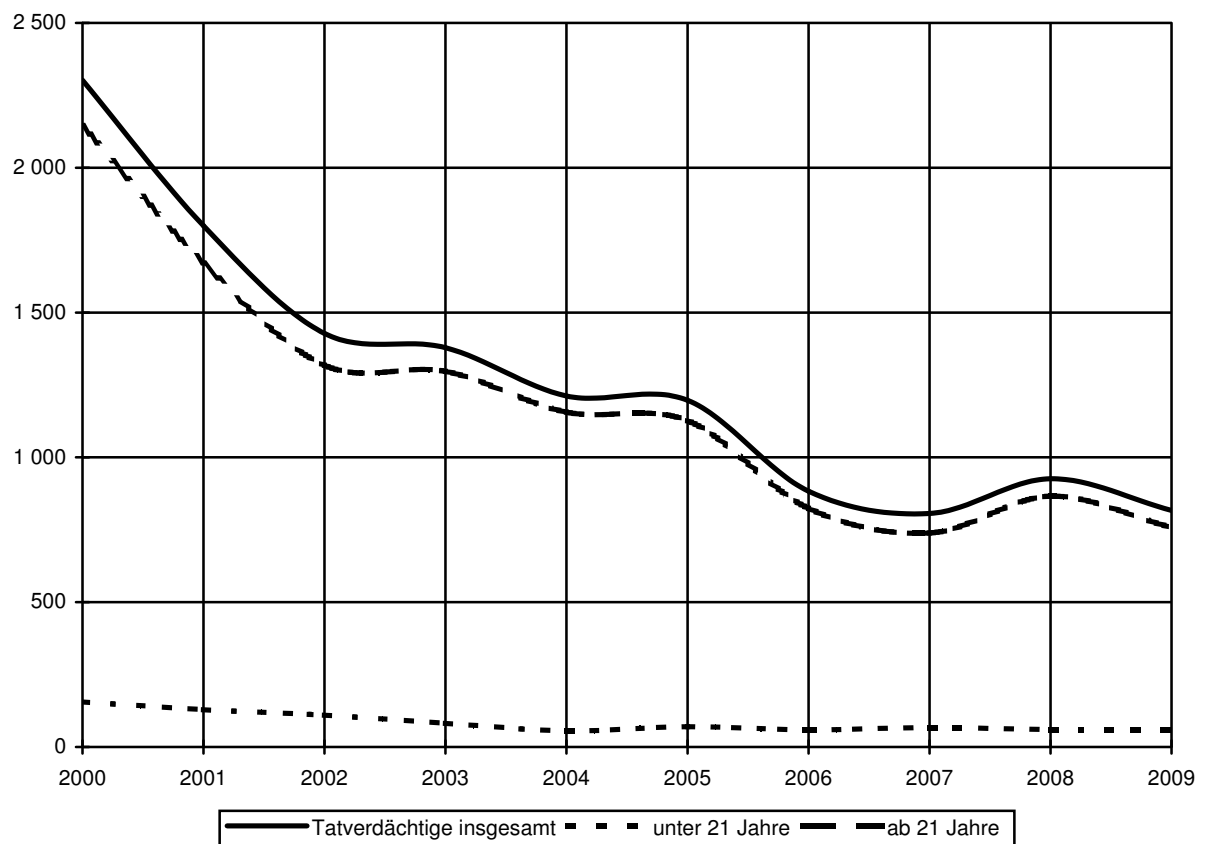
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
2000	3 694	- 27,05	32	0,87	2 251	60,94	21
2001	2 865	- 22,44	26	0,91	1 612	56,27	16
2002	2 384	- 16,79	14	0,59	1 313	55,08	13
2003	2 139	- 10,28	12	0,56	1 212	56,66	12
2004	1 994	- 6,78	9	0,45	1 035	51,91	11
2005	1 878	- 5,82	10	0,53	1 023	54,47	10
2006	1 573	- 16,24	18	1,14	760	48,32	9
2007	1 542	- 1,97	16	1,04	726	47,08	9
2008	1 602	+ 3,89	30	1,87	757	47,25	9
2009	1 412	- 11,86	23	1,63	660	46,74	8



**Straftaten gegen die Umwelt - 29. Abschnitt StGB -**

**- ermittelte Tatverdächtige -**

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige insgesamt	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre insgesamt	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an insgesamt
2000	2 302	14	41	101	156	2 146	414	17,98
2001	1 800	20	35	74	129	1 671	328	18,22
2002	1 428	14	31	65	110	1 318	222	15,55
2003	1 379	17	22	43	82	1 297	208	15,08
2004	1 212	12	23	21	56	1 156	180	14,85
2005	1 197	19	36	15	70	1 127	174	14,54
2006	883	9	19	31	59	824	173	19,59
2007	806	15	23	29	67	739	179	22,21
2008	926	8	15	37	60	866	209	22,57
2009	817	11	27	21	59	758	208	25,46



## 10.7 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze (Schl.-Zahl 7.....)

### Erfassung

Als strafrechtliche Nebengesetze werden, mit Ausnahme des Landesdatenschutzgesetzes, folgende strafrechtliche Bundesgesetze bezeichnet:

Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor, Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, Straftaten i.Z.m. illegaler Beschäftigung, Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe, Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen, Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln, Sonstige Straftaten - Nebengesetze - auf dem Wirtschaftssektor, Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze, z.B. Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit, Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften, Passgesetz, Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU, Waffen-, Kriegswaffenkontroll- und Sprengstoffgesetz, Bundes- und Landesdatenschutzgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor, z.B. Chemikaliengesetz, Infektionsschutzgesetz, Tierseuchengesetz, Naturschutz-, Bundesjagd- und Pflanzenschutzgesetz.

### Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2008	2009	absolut	%		
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	4 825	4 981	+	156	+	3,2
712000	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	1 435	1 528	+	93	+	6,5
713000	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	9	16	+	7	+	77,8
714000	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	36	34	-	2	-	5,6
715000	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen darunter:	2 378	2 428	+	50	+	2,1
715100	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	166	60	-	106	-	63,9
715200	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	38	12	-	26	-	68,4
716000	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	882	827	-	55	-	6,2
719000	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	85	148	+	63	+	74,1
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze darunter:	16 672	18 498	+	1 826	+	11,0
721000	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	18	21	+	3	+	2
722000	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	20	22	+	2	+	10,0
724000	- Straftaten gegen das Passgesetz	2	2	--			
725000	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	8 584	9 686	+	1 102	+	12,8
726000	- Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz darunter:	5 863	5 973	+	110	+	1,9
726200	- Straftaten gegen das Waffengesetz	5 568	5 693	+	125	+	2,2
728000	- Straftaten gegen das Bundes- oder Landesdatenschutzgesetz	100	126	+	26	+	26,0
730000	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz *	56 761	52 723	-	4 038	-	7,1
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	1 436	1 761	+	325	+	22,6

\* In den Jahren 2008 und 2009 erfolgten Untererfassungen der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.

**Aufklärung**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2008	2009	2008	2009
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	4 453	4 027	92,3	80,9
	darunter:				
712000	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	1 410	1 516	98,3	99,2
713000	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	8	13	88,9	81,3
714000	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	35	32	97,2	94,1
715000	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	2 160	1 613	90,8	66,4
	darunter:				
715100	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	162	57	97,6	95,0
715200	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	37	11	97,4	91,7
716000	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	772	731	87,5	88,4
719000	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	68	122	80,0	82,4
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze	15 527	16 933	93,1	91,5
	darunter:				
721000	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	18	20	100,0	95,2
722000	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	18	20	90,0	90,9
724000	- Straftaten gegen das Passgesetz	1	2	50,0	100,0
725000	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asyl- verfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	8 296	9 466	96,6	97,7
726000	- Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz	5 294	5 317	90,3	89,0
	darunter:				
726200	- Straftaten gegen das Waffengesetz	5 081	5 144	91,3	90,3
728000	- Straftaten gegen das Bundes- oder Landes- datenschutzgesetz	56	83	56,0	65,9
730000	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz *	52 986	48 956	93,4	92,9
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	819	1 184	57,0	67,2

\* In den Jahren 2008 und 2009 erfolgten Untererfassungen der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.

## Ermittelte Tatverdächtige

### Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt - 2008 2009		männlich 2008 2009		weiblich 2008 2009	
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	4 969	4 488	4 061	3 665	908	823
	darunter:						
712000	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	1 741	1 893	1 435	1 572	306	321
713000	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	12	18	11	16	1	2
714000	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	50	49	44	40	6	9
715000	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	2 252	1 646	1 827	1 296	425	350
	darunter:						
715100	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	169	55	137	47	32	8
715200	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	18	16	17	15	1	1
716000	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	825	784	677	662	148	122
719000	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	97	112	74	91	23	21
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze	15 162	16 197	12 523	13 272	2 639	2 925
	darunter:						
721000	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	22	21	21	15	1	6
722000	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	21	22	18	21	3	1
724000	- Straftaten gegen das Passgesetz	1	2	1	2		
725000	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	7 854	8 870	5 735	6 493	2 119	2 377
726000	- Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz	5 738	5 614	5 413	5 291	325	323
	darunter:						
726200	- Straftaten gegen das Waffengesetz	5 509	5 422	5 193	5 105	316	317
728000	- Straftaten gegen das Bundes- oder Landesdatenschutzgesetz	60	56	46	39	14	17
730000	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz *	49 370	46 504	43 512	41 079	5 858	5 425
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	843	993	619	726	224	267

\* In den Jahren 2008 und 2009 erfolgten Untererfassungen der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.

## Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	15	7	90	86	164	127
	darunter:						
712000	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	--	--	--	1	4	3
713000	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	--	--	1	3	--	--
714000	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	--	--	--	--	--	1
715000	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	15	6	82	75	118	79
	darunter:						
715100	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	--	--	5	--	11	3
715200	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	--	--	--	--	1	1
716000	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	--	1	6	6	41	42
719000	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	--	--	1	1	1	2
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze	202	158	1 604	1 750	1 719	1 793
	darunter:						
721000	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	--	--	1	--	1	1
722000	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	--	1	--	2	--	2
724000	- Straftaten gegen das Passgesetz	--	--	--	--	1	--
725000	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asyl- verfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	73	61	504	711	607	680
726000	- Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz	129	95	974	907	921	915
	darunter:						
726200	- Straftaten gegen das Waffengesetz	128	95	931	877	895	886
728000	- Straftaten gegen das Bundes- oder Landes- datenschutzgesetz	--	--	--	3	6	4
730000	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz *	119	159	4 116	4 011	9 039	7 989
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	20	21	31	44	37	32

\* In den Jahren 2008 und 2009 erfolgten Untererfassungen der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	269	220	4 700	4 268	4 969	4 488
	darunter:						
712000	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	4	4	1 737	1 889	1 741	1 893
713000	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	1	3	11	15	12	18
714000	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	--	1	50	48	50	49
715000	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	215	160	2 037	1 486	2 252	1 646
	darunter:						
715100	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	16	3	153	52	169	55
715200	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	1	1	17	15	18	16
716000	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	47	49	778	735	825	784
719000	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	2	3	95	109	97	112
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze	3 525	3 701	11 637	12 496	15 162	16 197
	darunter:						
721000	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	2	1	20	20	22	21
722000	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	--	5	21	17	21	22
724000	- Straftaten gegen das Passgesetz	1	--	--	2	1	2
725000	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	1 184	1 452	6 670	7 418	7 854	8 870
726000	- Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz	2 024	1 917	3 714	3 697	5 738	5 614
	darunter:						
726200	- Straftaten gegen das Waffengesetz	1 954	1 858	3 555	3 564	5 509	5 422
728000	- Straftaten gegen das Bundes- oder Landesdatenschutzgesetz	6	7	54	49	60	56
730000	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz *	13 274	12 159	36 096	34 345	49 370	46 504
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	88	97	755	896	843	993

\* In den Jahren 2008 und 2009 erfolgten Untererfassungen der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2008	2009	absolut		% - Anteil	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	4 969	4 488	704	765	14,2	17,0
712000	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	1 741	1 893	258	249	14,8	13,2
713000	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	12	18	12	7	100,0	38,9
714000	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	50	49	1	2	2,0	4,1
715000	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen darunter:	2 252	1 646	282	302	12,5	18,3
715100	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	169	55	9	4	5,3	7,3
715200	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	18	16	3	3	16,7	18,8
716000	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	825	784	148	193	17,9	24,6
719000	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	97	112	8	15	8,2	13,4
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze darunter:	15 162	16 197	8 831	9 992	58,2	61,7
721000	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	22	21	3	10	13,6	47,6
722000	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	21	22	3	7	14,3	31,8
724000	- Straftaten gegen das Passgesetz	1	2	--	--	--	--
725000	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	7 854	8 870	7 443	8 514	94,8	96,0
726000	- Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz darunter:	5 738	5 614	1 065	1 116	18,6	19,9
726200	- Straftaten gegen das Waffengesetz	5 509	5 422	1 044	1 096	19,0	20,2
728000	- Straftaten gegen das Bundes- oder Landesdatenschutzgesetz	60	56	3	2	--	3,6
730000	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz *	49 370	46 504	10 008	9 782	20,3	21,0
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	843	993	108	96	12,8	9,7

\* In den Jahren 2008 und 2009 erfolgten Untererfassungen der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.



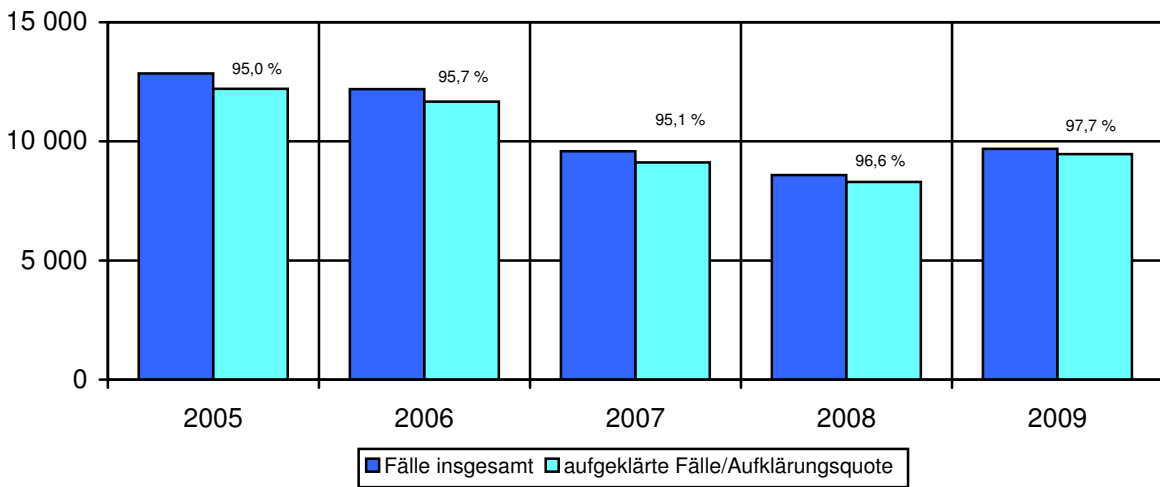
**10.7.1 Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU**  
 (Schl.-Zahl 725000)

**Fälle**

Insgesamt wurden 9 194 Straftaten gegen das Aufenthaltsgesetz erfasst (2008: 8 584 Fälle). Dabei handelte es sich unter anderem um 3 156 Fälle von unerlaubter Einreise (2008: 2 507 Fälle), 244 Fälle von Einschleusungen (2008: 179 Fälle) und 312 Fälle von Erschleichen eines Aufenthaltstitels (2008: 421 Fälle).

Außerdem wurden 479 Straftaten nach dem Asylverfahrensgesetz erfasst (2008: 221 Fälle).

In 13 Fällen wurde gegen § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU verstoßen (Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung).



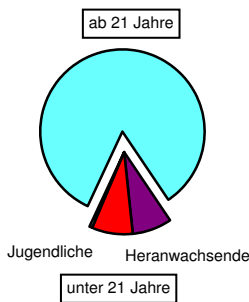
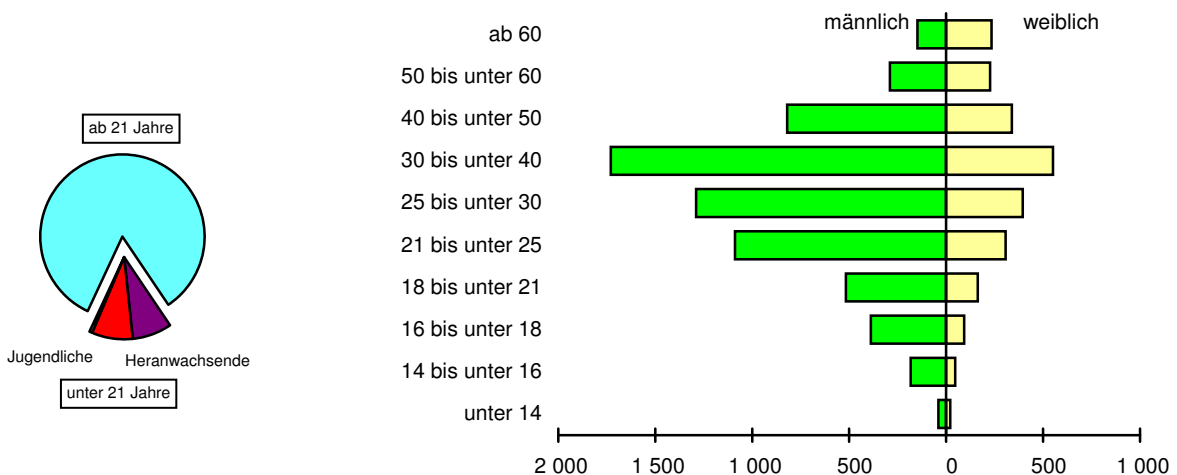
**Tatverdächtige**

Von den 8 870 ermittelten Tatverdächtigen waren 61 Kinder (0,7 %), 711 Jugendliche (8,0 %), 680 Heranwachsende (7,7 %) und 7 418 Erwachsene (83,6 %).

2008: 7 854 ermittelte Tatverdächtige, davon 73 Kinder (0,9 %), 504 Jugendliche (6,4 %), 607 Heranwachsende (7,7 %) und 6 670 Erwachsene (84,9 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 73,2 % (2008: 73,0 %), der der weiblichen 26,8 % (2008: 27,0 %).

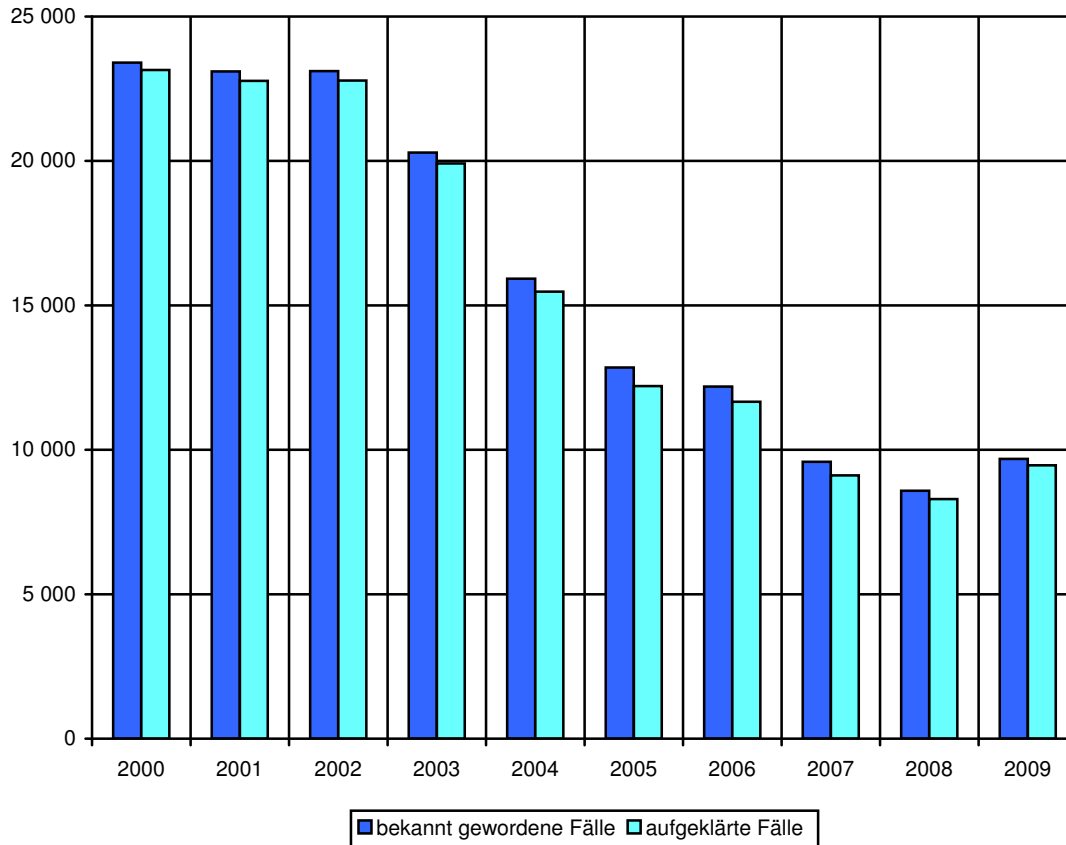
**Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2009**



**Zeitreihe Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU 2000 bis 2009 \***

**- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -**

Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
2000	23 404	+ 3,75	189	0,81	23 149	98,91	130
2001	23 101	- 1,29	365	1,58	22 773	98,58	128
2002	23 110	+ 0,04	172	0,74	22 785	98,59	128
2003	20 289	- 12,21	103	0,51	19 913	98,15	112
2004	15 922	- 21,52	19	0,12	15 476	97,20	88
2005	12 848	- 19,31	59	0,46	12 206	95,00	71
2006	12 189	- 5,13	164	1,35	11 665	95,70	67
2007	9 584	- 21,37	206	2,15	9 113	95,09	53
2008	8 584	- 10,43	221	2,57	8 296	96,64	48
2009	9 686	+ 12,84	289	2,98	9 466	97,73	54

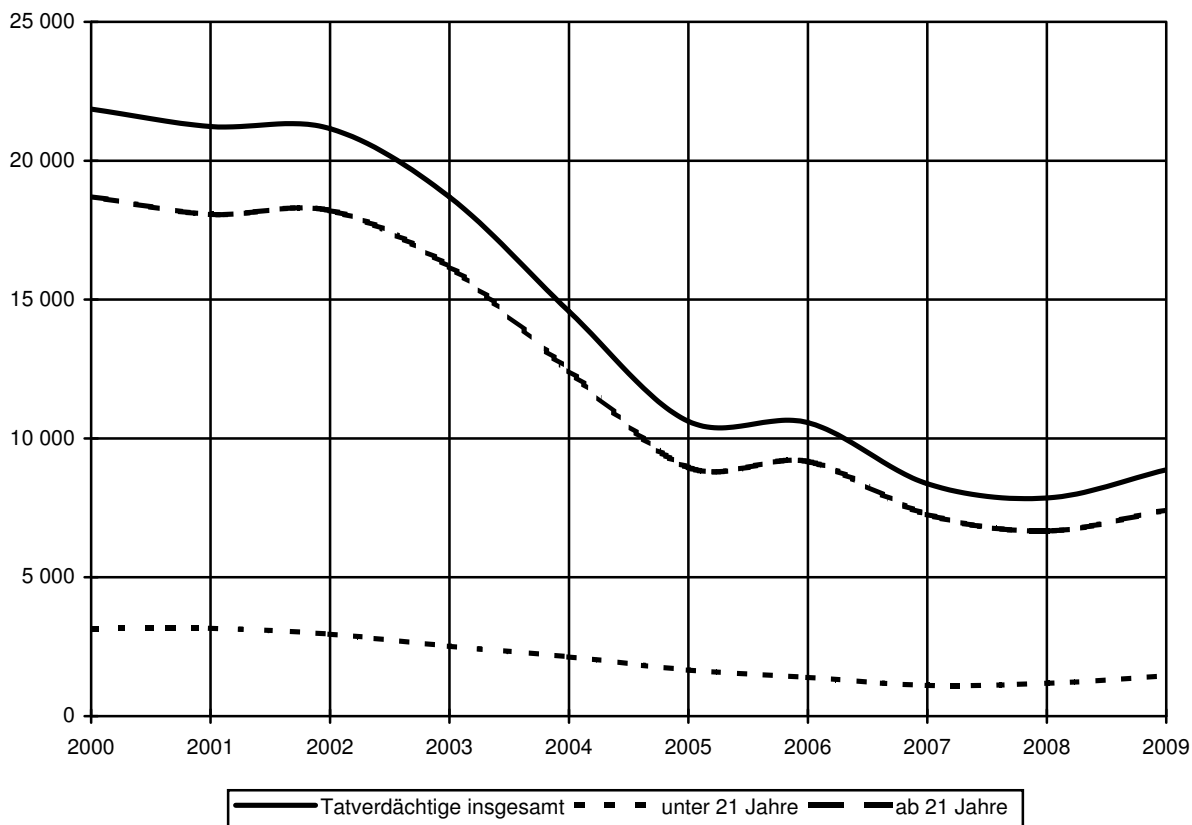


\* bis 2004 Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrens-gesetz

**Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU \***

**- ermittelte Tatverdächtige -**

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
2000	21 862	35	959	2 161	3 155	18 707	19 992	91,45
2001	21 230	40	971	2 151	3 162	18 068	19 324	91,02
2002	21 156	28	943	1 981	2 952	18 204	19 110	90,33
2003	18 698	35	826	1 657	2 518	16 180	16 845	90,09
2004	14 572	29	714	1 390	2 133	12 439	13 066	89,67
2005	10 615	38	574	1 049	1 661	8 954	9 843	92,73
2006	10 567	48	394	954	1 396	9 171	9 768	92,44
2007	8 366	43	416	648	1 107	7 259	7 820	93,47
2008	7 854	73	504	607	1 184	6 670	7 443	94,77
2009	8 870	61	711	680	1 452	7 418	8 514	95,99

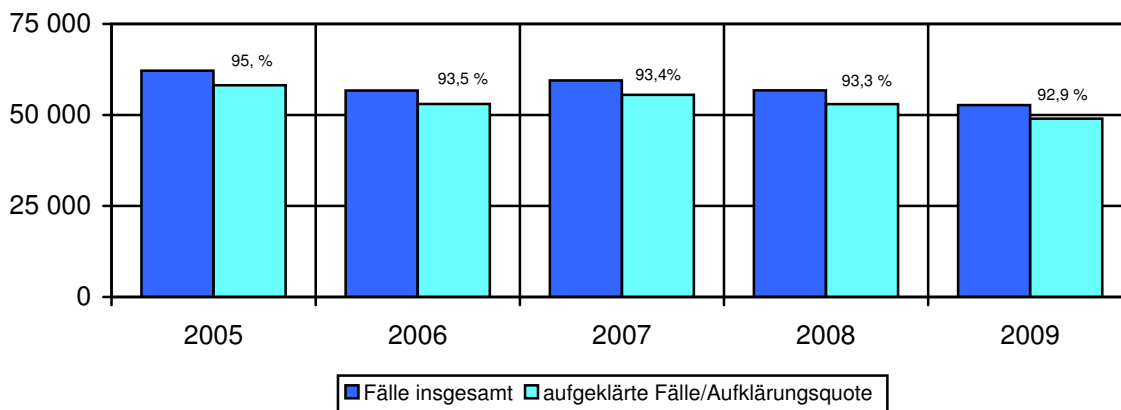


\* bis 2004 Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrens-gesetz

### 10.7.2 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz -BtMG- (Schl.-Zahl 730000)

#### Fälle \*

Bei den 52 723 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz handelte es sich in 33 843 Fällen (64,2 %) um allgemeine Verstöße gegen § 29 BtMG (2008: 35 363 Fälle oder 62,3 %), in 15 700 Fällen (29,8 %) um illegalen Handel mit oder Schmuggel von BtM (2008: 18 261 Fälle oder 32,2 %), in 803 (1,5 %) Fällen um illegale Einfuhr von BtM (2008: 784 Fälle oder 1,4 %) und in 2 377 Fällen (4,5 %) um sonstige Verstöße gegen das BtMG (2008: 2 353 Fälle oder 4,1 %).



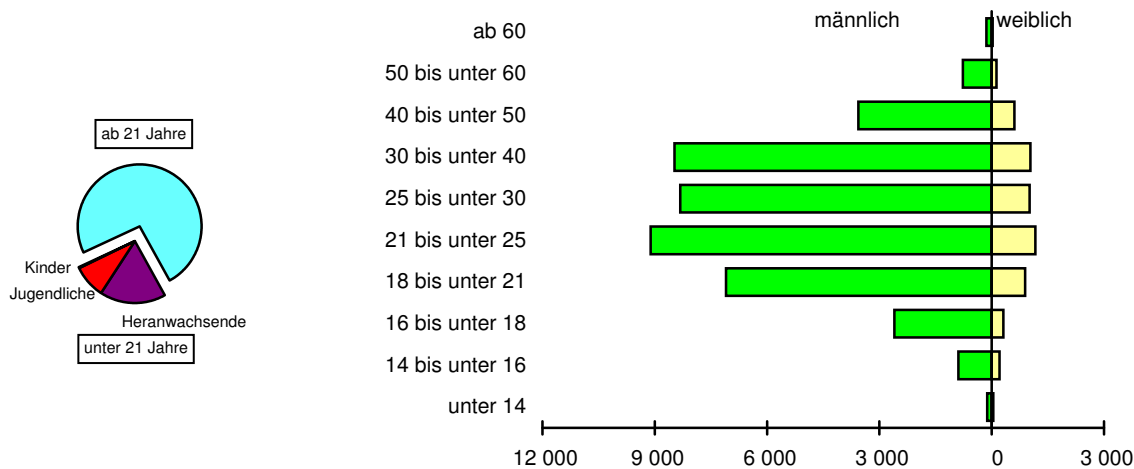
#### Tatverdächtige

Von den 46 504 ermittelten Tatverdächtigen waren 159 Kinder (0,3 %), 4 011 Jugendliche (8,6 %), 7 989 Heranwachsende (17,2 %) und 34 345 Erwachsene (73,9 %).

2008: 49 370 ermittelte Tatverdächtige, davon 119 Kinder (0,2 %), 4 116 Jugendliche (8,3 %), 9 039 Heranwachsende (18,3 %) und 36 096 Erwachsene (73,1 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 88,3 % (2008: 88,1 %), der der weiblichen 11,7 % (2008: 11,9 %).

#### Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2009

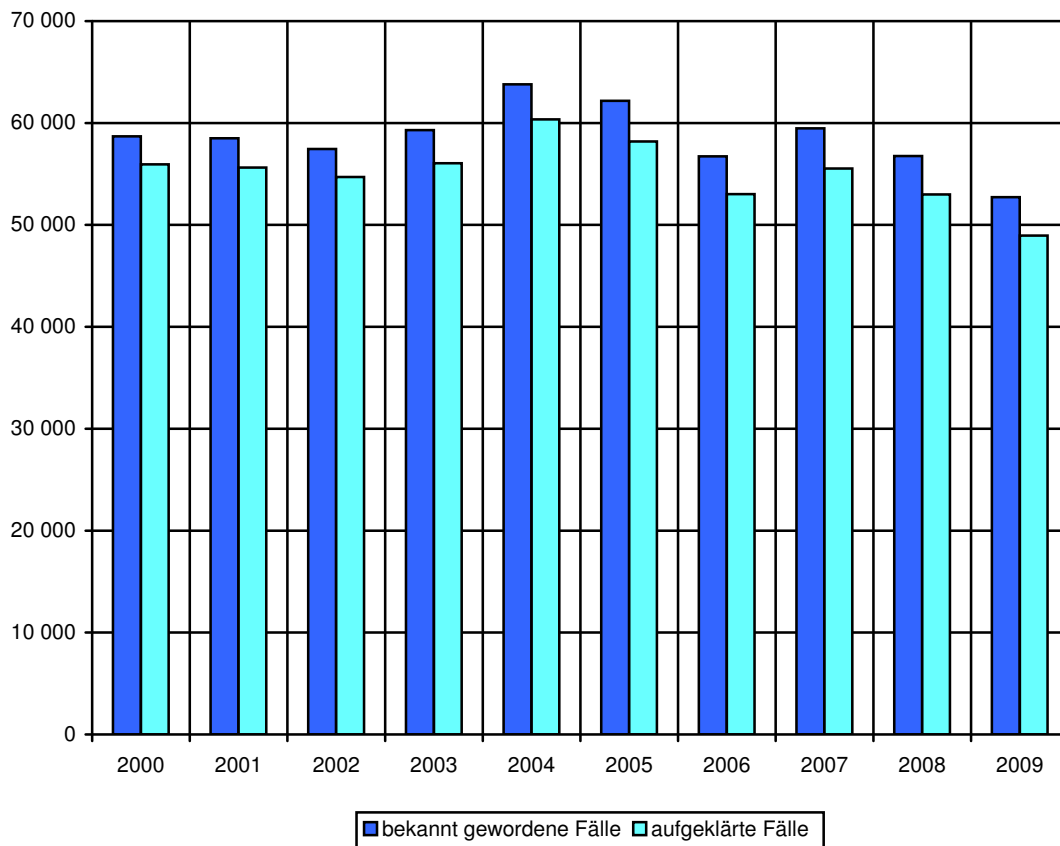


\* In den Jahren 2008 und 2009 erfolgten Untererfassungen der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.

**Zeitreihe Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz 2000 bis 2009 \***

**- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -**

Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchs- anteil %	aufgeklärte Fälle	Auf- klärungs- quote %	
2000	58 693	+ 1,79	951	1,62	55 942	95,31	326
2001	58 510	- 0,31	797	1,36	55 623	95,07	325
2002	57 457	- 1,80	820	1,43	54 703	95,21	318
2003	59 303	+ 3,21	411	0,69	56 058	94,53	328
2004	63 802	+ 7,59	353	0,55	60 358	94,60	353
2005	62 178	- 2,55	277	0,45	58 182	93,57	344
2006	56 725	- 8,77	261	0,46	53 024	93,48	314
2007	59 471	+ 4,84	344	0,58	55 539	93,39	330
2008	56 761	- 4,56	706	1,24	52 986	93,35	315
2009	52 723	- 7,11	683	1,30	48 956	92,86	294

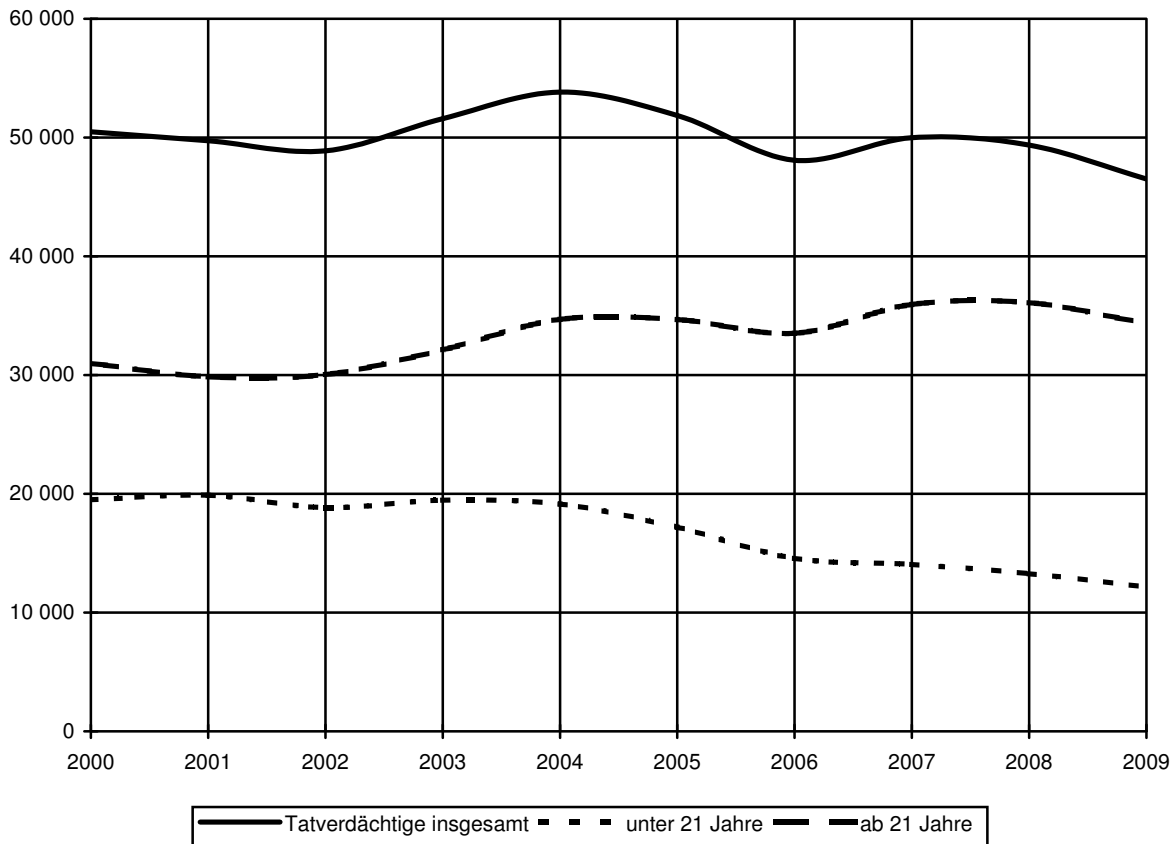


\* In den Jahren 2008 und 2009 erfolgten Untererfassung der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.

**Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz \***

**- ermittelte Tatverdächtige -**

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
2000	50 483	304	6 751	12 440	19 495	30 988	10 636	21,07
2001	49 729	422	7 340	12 112	19 874	29 855	9 940	19,99
2002	48 885	416	7 366	11 058	18 840	30 045	9 940	20,33
2003	51 591	386	7 383	11 693	19 462	32 129	10 626	20,60
2004	53 832	367	7 417	11 358	19 142	34 690	11 509	21,38
2005	51 858	232	6 062	10 889	17 183	34 675	11 260	21,71
2006	48 083	148	4 603	9 821	14 572	33 511	10 066	20,93
2007	49 989	127	4 049	9 875	14 051	35 938	10 261	20,53
2008	49 370	119	4 116	9 039	13 274	36 096	10 008	20,27
2009	46 504	159	4 011	7 989	12 159	34 345	9 782	21,03



\* In den Jahren 2008 und 2009 erfolgten Untererfassung der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.

**Fallentwicklung der Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz \***

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2008	2009	absolut	%		
730000	Straftaten gegen das BtMG - insgesamt - davon:	56 761	52 723	-	4 038	-	7,1
731000	- Allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG davon:	35 363	33 843	-	1 520	-	4,3
731100	- mit Heroin	5 053	4 794	-	259	-	5,1
731200	- mit Kokain einschl. Crack	2 083	2 342	+	259	+	12,4
731300	- mit LSD	26	32	+	6	+	23,1
731400	- mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	5 892	5 408	-	484	-	8,2
731500	- mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	746	473	-	273	-	36,6
731800	- mit Cannabis und Zubereitungen	20 169	19 672	-	497	-	2,5
731900	- mit sonstigen BtM	1 157	1 122	-	35	-	3,0
732000	- Illegaler Handel mit und Schmuggel von BtM davon:	18 261	15 700	-	2 561	-	14,0
732100	- mit/von Heroin	2 027	1 653	-	374	-	18,5
732200	- mit/von Kokain einschl. Crack	1 141	1 010	-	131	-	11,5
732300	- mit/von LSD	14	15	+	1	+	7,1
732400	- mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	1 825	1 557	-	268	-	14,7
732500	- mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	387	244	-	143	-	37,0
732800	- mit/von Cannabis und Zubereitungen	12 297	10 595	-	1 702	-	13,8
732900	- mit/von sonstigen BtM	570	626	+	56	+	9,8
733000	- Illegale Einfuhr von BtM davon:	784	803	+	19	+	2,4
733100	- von Heroin	200	251	+	51	+	25,5
733200	- von Kokain einschl. Crack	135	130	-	5	-	3,7
733300	- von LSD	59	--	-	59	-	100,0
733400	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	59	42	-	17	-	28,8
733500	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	11	15	+	4	+	36,4
733800	- von Cannabis und Zubereitungen	345	339	-	6	-	1,7
733900	- von sonstigen BtM	34	26	-	8	-	23,5
734000	- Sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:	2 353	2 377	+	24	+	1,0
734100	- Illegaler Anbau von BtM	698	579	-	119	-	17,0
734200	- BtM-Anbau, -Herstellung und - Handel als Mitglied einer Bande	105	81	-	24	-	22,9
734300	- Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenstände	7	4	-	3	-	42,9
734400	- Werbung für BtM	4	--	-	4	-	100,0
734500	- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige	332	290	-	42	-	12,7
734600	- leichtfertige Verursachung des Todes eines anderen durch Abgabe pp. von BtM	4	5	+	1	-	25,0
734700	- Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte	4	9	+	5	-	125,0
734800	- Illegale(r) Handel/Herstellung/Abgabe/Besitz in nicht geringer Menge von BtM	1 199	1 409	+	210	+	17,5

\* In den Jahren 2008 und 2009 erfolgten Untererfassung der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.

**Fallentwicklung der direkten Rauschgiftbeschaffungskriminalität**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2008	2009	absolut			%
891100	Direkte Beschaffungskriminalität -insgesamt - davon:	765	770	+	5	+	0,7
218000	- Raub zur Erlangung von BtM *	54	39		-		-
*71000	- Diebstahl von BtM aus Apotheken *	51	56	+	5	+	9,8
*72000	- Diebstahl von BtM aus Arztpraxen *	47	31	-	16	-	34,0
*73000	- Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *	82	65	-	17	-	20,7
*74000	- Diebstahl von BtM bei Herstellern und Großhändlern *	6	3	-	3	-	50,0
*75000	- Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *	57	47	-	10	-	17,5
542000	- Fälschung zur Erlangung von BtM	468	529	+	61	+	13,0

\* einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel

**Sicherstellungen von Betäubungsmitteln**

Quelle: Falldatei Rauschgift (FDR)

Betäubungsmittel	Sicherstellungsmengen	
	2008	2009
Heroin	189,570 kg	94,650 kg
Morphinbase	-	-
Rohopium	31,620 kg	20,370 kg
Kokain	259,140 kg	91,870 kg
Cannabisharz	1 186,420 kg	549,520 kg
Cannabiskonzentrat	0,230 kg	- kg
Marihuana	1 037,180 kg	1 211,080 kg
Amphetamin	621,030 kg	293,660 kg
Amphetaminderivate	163 869 Tabletten	81 567 Tabletten
LSD	1 036 Trips	10 011 Trips
Pflanzen (Cannabis)	39 769 Stück	37 405 Stück
Khat	1 113,320 kg	1 363,280 kg
Pilze	8,490 kg	1,360 kg



### 10.7.2.1 Erstauffällige Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen

Quelle: Falldatei Rauschgift (FDR)

Die Anzahl der bekannt gewordenen erstauffälligen Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen hat im Jahr 2009 gegenüber 2008 um 505 oder 14,3 % abgenommen.

Alter	- insgesamt -		männlich		weiblich	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
unter 14 Jahre	-	-	-	-	-	-
14 bis unter 18 Jahre	88	68	59	38	29	30
18 bis unter 21 Jahre	418	312	321	259	97	53
21 bis unter 25 Jahre	1 070	811	899	663	171	148
25 bis unter 30 Jahre	764	663	671	567	93	96
30 bis unter 40 Jahre	793	721	684	640	109	81
ab 40 Jahre	389	442	334	383	55	59
insgesamt	3 522	3 017	2 968	2 550	554	467

Zur Aufhellung des polytoxikomanen Konsumverhaltens wird die Erfassung von mehreren Drogenarten ermöglicht. Die Addition der Drogenarten in der nachfolgenden Übersicht ergibt somit eine höhere Zahl als die dargestellte Gesamtzahl.

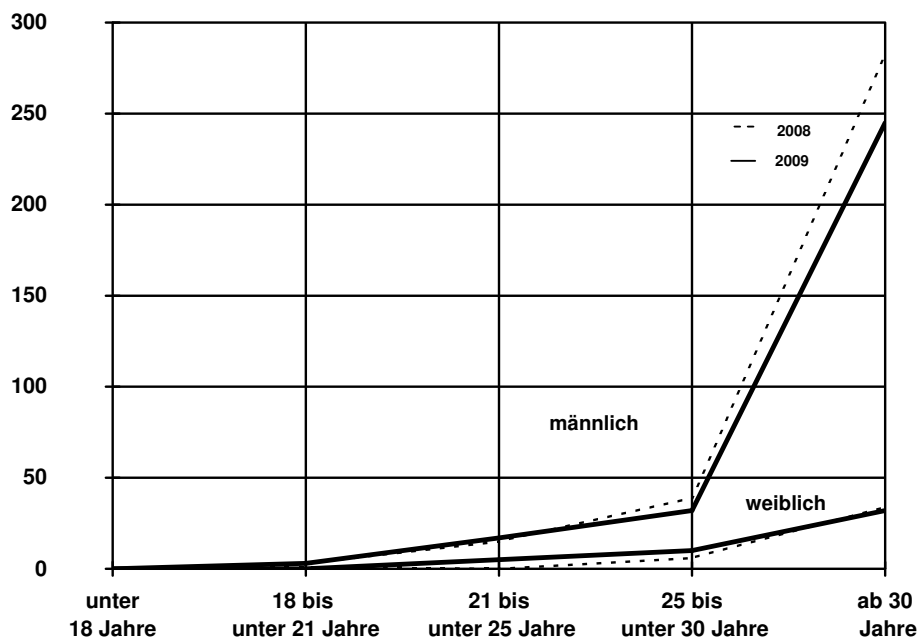
Drogenart	Anzahl der erstauffälligen Konsumentinnen und Konsumenten					
			Zu- bzw. Abnahme			
	2008	2009	absolut	in %		
Heroin	837	767	-	70	-	8,4
Kokain	590	570	-	20	-	3,4
Amphetamin	2 019	1 624	-	395	-	19,6
Amphetaminderivate	356	184	-	172	-	48,3
LSD	15	19	+	4	+	26,7
sonstige harte Drogen	56	86	+	30	+	53,6
Geamtzahl	3 873	3 250	-	623	-	16,1

**10.7.2.2 Todesfälle im Zusammenhang mit Drogenabhängigkeit bzw. -missbrauch**

Quelle: Falldatei Rauschgift (FDR)

Im Jahr 2009 wurden im Zusammenhang mit Drogenabhängigkeit bzw. Drogenmissbrauch 344 Todesfälle gemeldet, das sind 36 oder 9,5 % weniger als im Vorjahr (2008: 380 Todesfälle).

Alter	Todesfälle					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
unter 14 Jahre	-	-	-	-	-	-
14 bis unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 21 Jahre	4	3	3	3	1	-
21 bis unter 25 Jahre	15	22	15	17	-	5
25 bis unter 30 Jahre	45	42	39	32	6	10
ab 30 Jahre	316	277	282	245	34	32
insgesamt	380	344	339	297	41	47

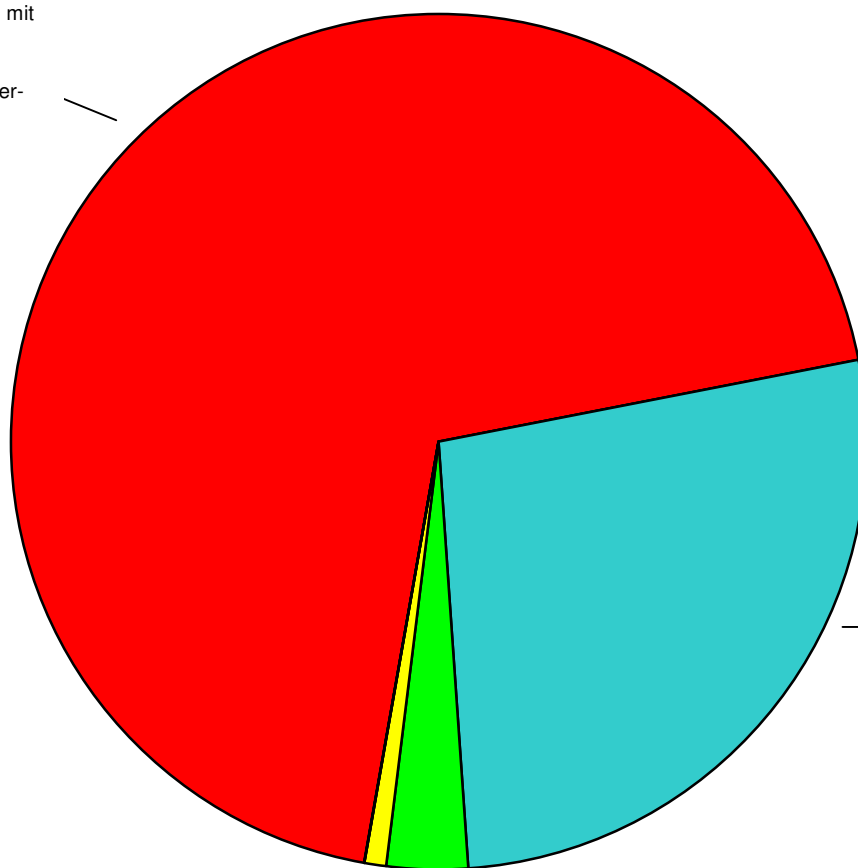


# GEWALTDELIKTE IN NORDRHEIN-WESTFALEN 2009

**Gewaltdelikte - insgesamt - 52 451 Fälle**  
**AQ: 72,5 %**

Körperverletzung mit  
Todesfolge,  
gefährliche und  
schwere Körperver-  
letzung  
AQ: 81,0 %

Erpresserischer  
Menschenraub,  
Geiselnahme, Angriff  
auf den Luft- und  
Seeverkehr  
AQ: 87,5 %



Raub, räub.  
Erpressung  
AQ: 49,6 %

Mord und Totschlag  
AQ: 93,6 %

Vergewaltigung, bes. schwere sexuelle Nötigung  
AQ: 80,5 %

AQ: Aufklärungsquote

## 10.8 Gewaltkriminalität (Schl.-Zahl 892000)

### Erfassung

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere sexuelle Nötigung, Raub, räuberische Erpressung, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

### Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2008	2009	absolut		%	
892000	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	52 374	52 451	+	77	+	0,1
010000	Mord	139	125	-	14	-	10,1
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	242	234	-	8	-	3,3
111000	Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung	1 645	1 726	+	81	+	4,9
210000	Raub, räub. Erpressung	14 157	14 330	+	173	+	1,2
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	21	15	-	6	-	28,6
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	36 151	36 005	-	146	-	0,4
233000	Erpresserischer Menschenraub	10	11	+	1	+	10,0
234000	Geiselnahme	9	5	-	4	-	44,4
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--

### Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2008	2009	2008	2009
892000	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	38 037	38 012	72,6	72,5
010000	Mord	133	112	95,7	89,6
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	235	224	97,1	95,7
111000	Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung	1 287	1 379	78,2	79,9
210000	Raub, räub. Erpressung	6 962	7 107	49,2	49,6
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	20	15	95,2	100,0
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	29 384	29 161	81,3	81,0
233000	Erpresserischer Menschenraub	8	9	80,0	81,8
234000	Geiselnahme	8	5	88,9	100,0
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	-	-

**Ermittelte Tatverdächtige****Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
892000	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	50 405	50 733	43 726	43 832	6 679	6 901
010000	Mord	168	148	150	129	18	19
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	298	281	267	255	31	26
111000	Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung	1 370	1 469	1 359	1 462	11	7
210000	Raub, räub. Erpressung	8 945	9 122	8 127	8 387	818	735
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	24	17	17	13	7	4
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	41 442	41 510	35 534	35 292	5 908	6 218
233000	Erpresserischer Menschenraub	16	19	16	18	--	1
234000	Geiselnahme	11	7	10	7	1	--
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--

**Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
892000	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	3 016	2 730	11 117	10 429	8 419	8 624
010000	Mord	1	1	12	15	17	14
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1	1	22	29	30	41
111000	Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung	27	14	163	151	155	183
210000	Raub, räub. Erpressung	475	484	2 734	2 684	1 809	1 881
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	--	--	--	1	2	--
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	2 584	2 318	8 907	8 243	6 807	6 892
233000	Erpresserischer Menschenraub	--	--	--	1	4	3
234000	Geiselnahme	--	--	--	--	1	--
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--

### Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
892000	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	22 552	21 783	27 853	28 950	50 405	50 733
010000	Mord	30	30	138	118	168	148
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	53	71	245	210	298	281
111000	Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung	345	348	1 025	1 121	1 370	1 469
210000	Raub, räub. Erpressung	5 018	5 049	3 927	4 073	8 945	9 122
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	2	1	22	16	24	17
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	18 298	17 453	23 144	24 057	41 442	41 510
233000	Erpresserischer Menschenraub	4	4	12	15	16	19
234000	Geiselnahme	1	--	10	7	11	7
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--

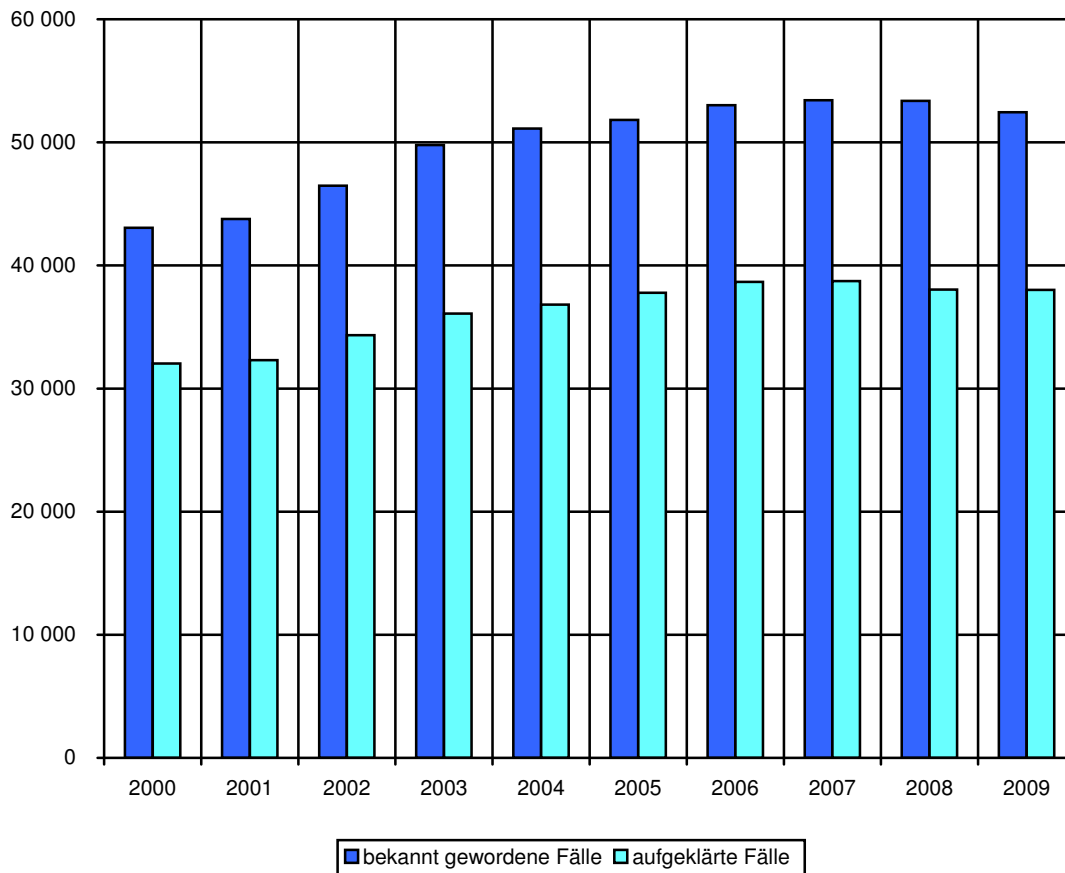
### Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2008	2009	absolut		% - Anteil	
				2008	2009	2008	2009
892000	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	50 405	50 733	13 485	13 177	26,8	26,0
010000	Mord	168	148	54	42	32,1	28,4
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	298	281	118	92	39,6	32,7
111000	Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung	1 370	1 469	456	440	33,3	30,0
210000	Raub, räub. Erpressung	8 945	9 122	2 805	2 851	31,4	31,3
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	24	17	2	3	8,3	17,6
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	41 442	41 510	10 639	10 319	25,7	24,9
233000	Erpresserischer Menschenraub	16	19	4	11	25,0	57,9
234000	Geiselnahme	11	7	8	3	72,7	42,9
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--

## Zeitreihe Gewaltkriminalität 2000 bis 2009

## - bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

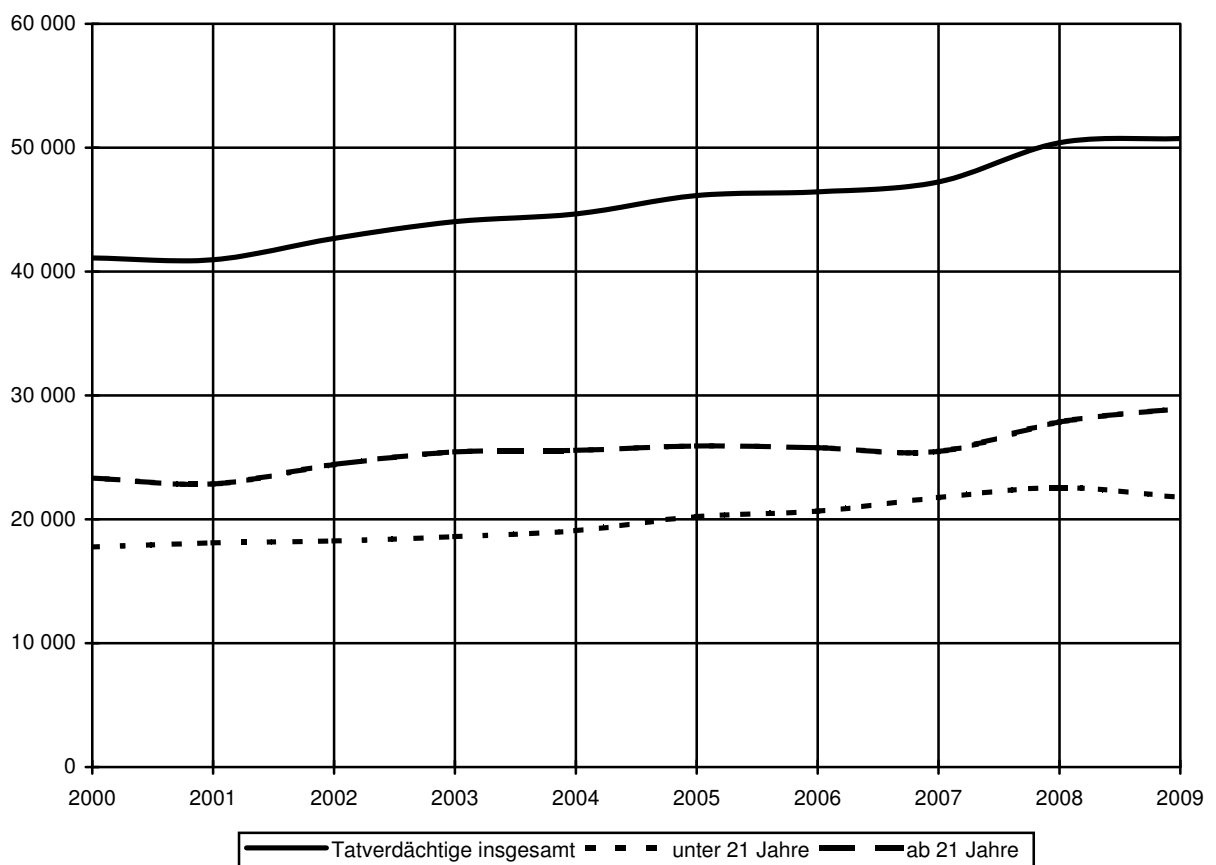
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl	
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %		
2000	43 066	+	1,44	4 350	10,10	32 031	74,38	239
2001	43 770	+	1,63	4 099	9,36	32 308	73,81	243
2002	46 473	+	6,18	4 121	8,87	34 341	73,89	257
2003	49 781	+	7,12	4 394	8,83	36 094	72,51	275
2004	51 123	+	2,70	4 661	9,12	36 815	72,01	283
2005	51 817	+	1,36	4 644	8,96	37 787	72,92	287
2006	53 015	+	2,31	4 828	9,11	38 664	72,93	294
2007	53 420	+	0,76	5 125	9,59	38 726	72,49	296
2008	53 374	-	0,09	6 810	12,76	38 037	71,27	297
2009	52 451	-	1,73	6 929	13,21	38 012	72,47	292



## Gewaltkriminalität

### - ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
2000	41 096	3 161	8 662	5 943	17 766	23 330	12 872	31,32
2001	40 959	3 120	8 845	6 141	18 106	22 853	11 979	29,25
2002	42 668	2 786	9 201	6 265	18 252	24 416	12 176	28,54
2003	44 037	2 689	9 494	6 419	18 602	25 435	12 824	29,12
2004	44 653	2 673	9 623	6 786	19 082	25 571	13 208	29,58
2005	46 138	2 669	10 248	7 307	20 224	25 914	12 980	28,13
2006	46 434	2 514	10 542	7 608	20 664	25 770	12 744	27,45
2007	47 239	2 864	11 300	7 597	21 761	25 478	12 620	26,72
2008	50 405	3 016	11 117	8 419	22 552	27 853	13 485	26,75
2009	50 733	2 730	10 429	8 624	21 783	28 950	13 177	25,97





## 10.9 Computerkriminalität/Tatmittel Internet

### 10.9.1 Computerkriminalität (Schl.-Zahl 897000)

#### Erfassung

Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN, Computerbetrug (§ 263a StGB), Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten, Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung, Datenveränderung, Computersabotage, Ausspähen von Daten, Softwarepiraterie (nicht gewerbsmäßige und gewerbsmäßige Tatbegehung).

#### Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
		2008	2009	absolut	%
897000	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	13 604	15 541	+ 1 937	+ 14,2
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	4 975	5 027	+ 52	+ 1,0
517500	Computerbetrug	4 024	5 113	+ 1 089	+ 27,1
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	585	722	+ 137	+ 23,4
543000	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	1 312	1 256	- 56	- 4,3
674200	Datenveränderung, Computersabotage	628	656	+ 28	+ 4,5
678000	Ausspähen von Daten	1 876	2 695	+ 819	+ 43,7
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung)	166	60	- 106	- 63,9
715200	Softwarepiraterie (gewerbsmäßig)	38	12	- 26	- 68,4

#### Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2008	2009	2008	2009
897000	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	4 717	4 989	34,7	32,1
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	1 780	1 754	35,8	34,9
517500	Computerbetrug	1 293	1 610	32,1	31,5
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	273	199	46,7	27,6
543000	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	586	630	44,7	50,2
674200	Datenveränderung, Computersabotage	148	211	23,6	32,2
678000	Ausspähen von Daten	438	517	23,3	19,2
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung)	162	57	97,6	95,0
715200	Softwarepiraterie (gewerbsmäßig)	37	11	97,4	91,7

## Ermittelte Tatverdächtige

### Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
897000	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	3 750	4 520	2 783	3 413	967	1 107
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	1 380	1 552	927	1 079	453	473
517500	Computerbetrug	1 092	1 508	845	1 237	247	271
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	243	213	185	151	58	62
543000	Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	488	585	382	455	106	130
674200	Datenveränderung, Computersabotage	156	242	126	160	30	82
678000	Ausspähen von Daten	314	497	257	388	57	109
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung)	169	55	137	47	32	8
715200	Softwarepiraterie (gewerbsmäßig)	18	16	17	15	1	1

### Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
897000	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	61	65	383	412	457	544
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	23	17	193	167	227	254
517500	Computerbetrug	23	16	91	117	105	141
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	5	--	16	19	32	30
543000	Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	7	13	42	27	49	55
674200	Datenveränderung, Computersabotage	--	9	21	39	20	32
678000	Ausspähen von Daten	3	11	24	48	31	48
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung)	--	--	5	--	11	3
715200	Softwarepiraterie (gewerbsmäßig)	--	--	--	--	1	1

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige					
	unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
897000 Computerkriminalität - insgesamt - davon:	901	1 021	2 849	3 499	3 750	4 520
516300 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	443	438	937	1 114	1 380	1 552
517500 Computerbetrug	219	274	873	1 234	1 092	1 508
517900 Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	53	49	190	164	243	213
543000 Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	98	95	390	490	488	585
674200 Datenveränderung, Computersabotage	41	80	115	162	156	242
678000 Ausspähen von Daten	58	107	256	390	314	497
715100 Softwarepiraterie (private Anwendung)	16	3	153	52	169	55
715200 Softwarepiraterie (gewerbsmäßig)	1	1	17	15	18	16

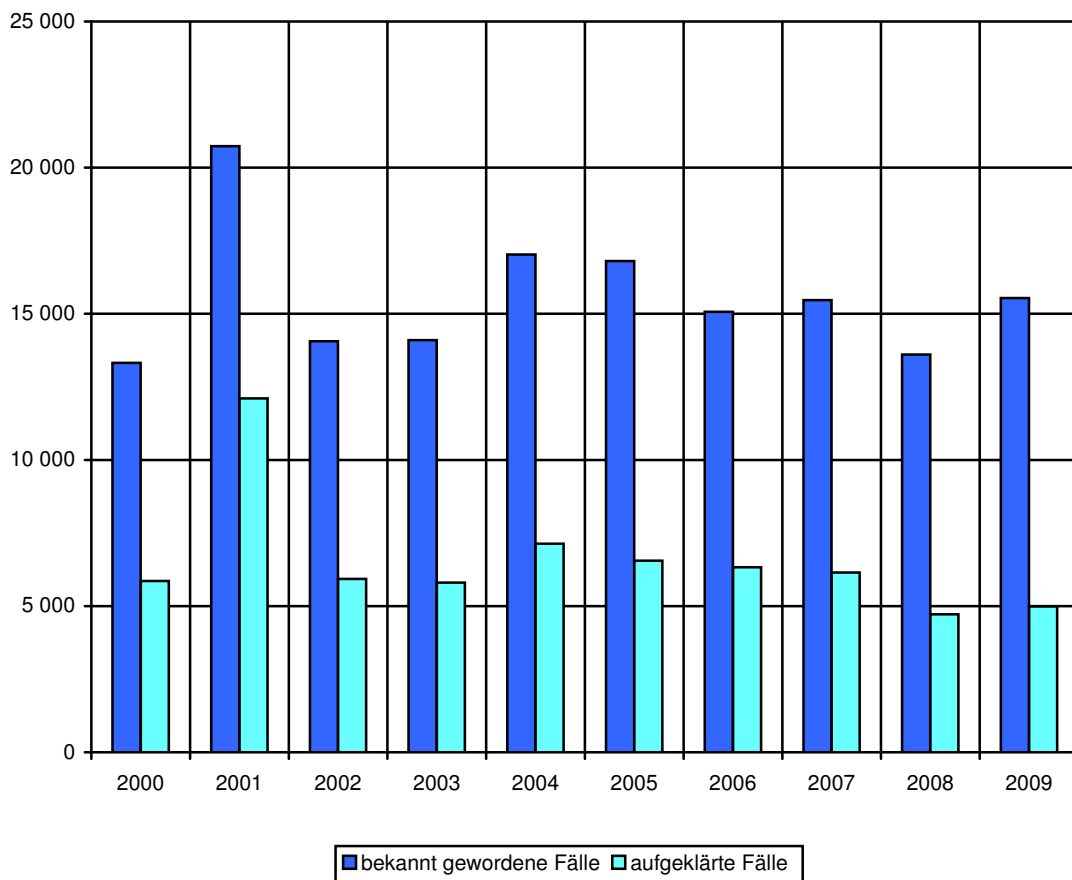
#### Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige					
	- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
	2008	2009	absolut		% - Anteil	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
897000 Computerkriminalität - insgesamt - davon:	3 750	4 520	745	880	19,9	19,5
516300 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	1 380	1 552	349	408	25,3	26,3
517500 Computerbetrug	1 092	1 508	202	270	18,5	17,9
517900 Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	243	213	48	39	19,8	18,3
543000 Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	488	585	61	69	12,5	11,8
674200 Datenveränderung, Computersabotage	156	242	16	16	10,3	6,6
678000 Ausspähen von Daten	314	497	87	98	27,7	19,7
715100 Softwarepiraterie (private Anwendung)	169	55	9	4	5,3	7,3
715200 Softwarepiraterie (gewerbsmäßig)	18	16	3	3	16,7	18,8

**Zeitreihe Computerkriminalität 2000 bis 2009**

**- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -**

Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
2000	13 323	+ 17,41	1 222	9,17	5 858	43,97	74
2001	20 736	+ 55,64	1 256	6,06	12 104	58,37	115
2002	14 059	- 32,20	1 595	11,35	5 927	42,16	78
2003	14 098	+ 0,28	1 440	10,21	5 803	41,16	78
2004	17 026	+ 20,77	1 814	10,65	7 133	41,89	94
2005	16 806	- 1,29	2 403	14,30	6 553	38,99	93
2006	15 068	- 10,34	1 515	10,05	6 331	42,02	83
2007	15 467	+ 2,65	2 206	14,26	6 151	39,77	86
2008	13 604	- 12,04	1 487	10,93	4 717	34,67	76
2009	15 541	+ 14,24	1 514	9,74	4 989	32,10	87



### Computerkriminalität

#### - ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
2000	3 226	93	491	492	1 076	2 150	642	19,90
2001	4 169	115	798	710	1 623	2 546	698	16,74
2002	3 306	96	473	497	1 066	2 240	648	19,60
2003	3 431	87	382	482	951	2 480	686	19,99
2004	3 655	68	375	473	916	2 739	703	19,23
2005	3 591	75	350	425	850	2 741	660	18,38
2006	3 451	46	396	420	862	2 589	661	19,15
2007	3 991	68	453	485	1 006	2 985	698	17,49
2008	3 750	61	383	457	901	2 849	745	19,87
2009	4 520	65	412	544	1 021	3 499	880	19,47



## 10.9.2 Tatmittel Internet

Da das Internet immer häufiger zur Begehung von Straftaten genutzt wird, wurde zum 01.01.2004 in der Polizeilichen Kriminalstatistik die Sonderkennung "Tatmittel Internet" eingeführt.

Grundsätzlich werden alle Delikte erfasst, zu deren Tatbestandsverwirklichung das Internet als Tatmittel verwendet wird (in der Regel so genannte Veräußerungs- bzw. Verbreitungsdelikte). Wenn das Internet im Hinblick auf die Tatbestandsverwirklichung eine lediglich untergeordnete Rolle spielt, beispielsweise vorgelagerter Aktivitäten wie Kontakten oder Kontaktversuchen zwischen Täter und Opfer, wird die Sonderkennung nicht angewandt.

### Fallaufkommen

Im Berichtsjahr wurden 54 881 Straftaten erfasst, bei denen das Internet als Tatmittel angegeben wurde. Im Vergleich zu den Jahren 2006 (60 501 Fälle) und 2007 (56 432 Fälle) hat sich die Anzahl leicht reduziert. Im Jahr 2008 wurden jedoch nur 25 880 Fälle erfasst. Diese Schwankungen lassen sich zum Teil durch Umfangsverfahren in den Jahren 2006 (ca. 16 000 Fälle), 2007 (ca. 8 000 Fälle) und 2009 (ca. 7 000 Fälle) erklären.

Diese Rückgänge entsprechen nicht den fachlichen Erwartungen an die Entwicklung des Tatmittels Internet. Die Ursachen für diese Entwicklung werden nur durch eine vertiefte Analyse von über die PKS-Daten hinausgehenden Informationen erkannt werden können.

Die insgesamt 54 881 Straftaten, bei denen die Sonderkennung "Tatmittel Internet" angegeben wurde, hatten einen Anteil an der Gesamtkriminalität von 3,8 %

Die Aufklärungsquote betrug 77,3 %.

In 87,4 % der Fälle handelte es sich um Betrugsdelikte, in 1,6 % um Urheberrechtsverletzungen und in 2,2 % um Sexualdelikte. Der hohe %-Anteil der Betrugsdelikte ist unter anderem auf ein Umfangsverfahren (7 089 Warenbetrügereien) zurückzuführen.

Der geringe Anteil der Urheberrechtsverletzungen deckt sich mit der Entwicklung der insgesamt bekannt gewordenen Fälle (2007: 7 133 Fälle; 2008: 2 378 Fälle; 2009: 2 428 Fälle). Diese Abnahme dürfte zu großen Teilen darauf zurückzuführen sein, dass gemäß einer Verfügung der Generalstaatsanwaltschaften Anzeigen, die unmittelbar bei den Staatsanwaltschaften eingehen, nicht mehr in jedem Fall der Polizei zur Durchführung von weiteren Ermittlungen übersandt und dann auch nicht in der PKS erfasst werden.

### Aufklärung

Von den 54 881 erfassten Fällen konnten 42 410 aufgeklärt werden. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 77,3 % (2008: 76,9 %). Bei den Betrugsdelikten lag die Aufklärungsquote bei 87,4 % (2008: 80,5 %), bei den Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen bei 85,3 % (2008: 88,9 %) und bei den Sexualdelikten bei 73,0 % (2008: 88,8 %).

### Tatverdächtige

Insgesamt wurden 16 607 Tatverdächtige ermittelt, davon 1 990 oder 12,0 % Nichtdeutsche (2008: 10 023 Tatverdächtige, davon 1 152 oder 11,5 % Nichtdeutsche).

Eine Aufgliederung nach Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen erfolgt nicht.

## Tatmittel Internet

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		darunter:			
		insgesamt		Tatmittel Internet			
		2008	2009	2008	2009	% - Anteil 2008 2009	
.....	Straftaten insgesamt	1 453 203	1 458 438	25 880	54 881	1,8	3,8
	darunter:						
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	11 861	10 435	1 276	1 208	10,8	11,6
	darunter:						
143000	- Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	3 332	2 195	1 180	1 164	35,4	53,0
	darunter:						
143300	- Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie	1 171	682	475	424	40,6	62,2
143400	- Verbreitung von Kinderpornografie	497	854	186	524	37,4	61,4
510000	Betrug	197 774	223 405	21 189	47 945	10,7	21,5
	darunter:						
511000	- Waren- und Warenkreditbetrug	69 853	86 841	14 978	33 248	21,4	38,3
517500	- Computerbetrug	4 024	5 113	1 773	3 938	44,1	77,0
517900	- Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	585	722	126	400	21,5	55,4
543000	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	1 312	1 256	732	937	55,8	74,6
674200	Datenveränderung/Computersabotage	628	656	423	580	67,4	88,4
678000	Ausspähen von Daten	1 876	2 695	712	1 758	38,0	65,2
715000	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	2 378	2 428	723	900	30,4	37,1
	darunter:						
715100	- Softwarepiraterie (private Anwendung)	166	60	52	45	31,3	75,0
715200	- Softwarepiraterie (gewerbsmäßig)	38	12	25	6	65,8	50,0

## 10.10 Straßenkriminalität (Schl.-Zahl 899000)

### Erfassung

Überfallartige Vergewaltigung und besonders schwere sexuelle Nötigung, exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte (einschl. i.V.m. erpresserischem Menschenraub oder Geiselnahme), räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Zechanschluss- und Handtaschenraub, sonstige Raubüberfälle und gefährliche und schwere Körperverletzungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Diebstahl in/aus Kiosken, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, aus und an Kraftfahrzeugen sowie Diebstahl ohne gesondert erfasste Tatörtlichkeit \* von Kraftwagen, Mopeds, Krafträdern, Fahrrädern und von/aus Automaten, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen und sonstige Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

### Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
		2008	2009	absolut	%
899000	Straßenkriminalität insgesamt	421 912	408 672	- 13 240	- 3,1
	davon:				
111100	Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung (überfallartig durch Einzeltäter)	720	489	- 231	- 32,1
111200	Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung (überfallartig durch Gruppen)	71	53	- 18	- 25,4
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	1 610	1 608	- 2	- 0,1
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	45	68	+ 23	+ 51,1
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	141	137	- 4	- 2,8
215000	Zechanschlussraub	77	67	- 10	- 13,0
216000	Handtaschenraub	1 174	1 059	- 115	- 9,8
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	7 093	7 049	- 44	- 0,6
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	19 315	17 851	- 1 464	- 7,6
*20.00	Diebstahl in/aus Kiosken	2 851	2 722	- 129	- 4,5
*30.00	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen	1 176	1 033	- 143	- 12,2
*50.00	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	101 664	86 667	- 14 997	- 14,8
*55000	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	33 803	34 562	+ 759	+ 2,2
*90.00	Taschendiebstahl	32 753	34 104	+ 1 351	+ 4,1
*00100	Diebstahl von Kraftwagen *	7 939	7 353	- 586	- 7,4
*00200	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern *	18 678	16 697	- 1 981	- 10,6
*00300	Diebstahl von Fahrrädern *	91 175	87 155	- 4 020	- 4,4
*00700	Diebstahl von/aus Automaten *	4 830	4 315	- 515	- 10,7
623000	Landfriedensbruch	483	664	+ 181	+ 37,5
674100	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	71 495	72 666	+ 1 171	+ 1,6
674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	24 819	32 353	+ 7 534	+ 30,4

\* Diese Straftaten werden in den abgedruckten Standardtabellen nicht ausgewiesen.



**Aufklärung**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2008	2009	2008	2009
899000	Straßenkriminalität insgesamt	65 445	65 619	15,5	16,1
	davon:				
111100	Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung (überfallartig durch Einzeltäter)	496	310	68,9	63,4
111200	Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung (überfallartig durch Gruppen)	30	17	42,3	32,1
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	809	761	50,2	47,3
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	13	20	28,9	29,4
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	66	60	46,8	43,8
215000	Zechanschlussraub	16	14	20,8	20,9
216000	Handtaschenraub	301	300	25,6	28,3
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 039	3 111	42,8	44,1
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	14 456	13 221	74,8	74,1
*20.00	Diebstahl in/aus Kiosken	627	590	22,0	21,7
*30.00	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen	227	215	19,3	20,8
*50.00	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	9 050	9 939	8,9	11,5
*55000	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	1 868	2 284	5,5	6,6
*90.00	Taschendiebstahl	1 540	1 656	4,7	4,9
*00100	Diebstahl von Kraftwagen *	2 056	2 080	25,9	28,3
*00200	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern *	3 381	3 123	18,1	18,7
*00300	Diebstahl von Fahrrädern *	8 267	7 165	9,1	8,2
*00700	Diebstahl von/aus Automaten *	804	725	16,6	16,8
623000	Landfriedensbruch	385	489	79,7	73,6
674100	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	12 416	12 868	17,4	17,7
674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5 598	6 671	22,6	20,6

\* Diese Straftaten werden in den abgedruckten Standardtabellen nicht ausgewiesen.

**Ermittelte Tatverdächtige \***

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige					
	- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
	2008	2009	absolut		% - Anteil	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
899000 Straßenkriminalität insgesamt	62 434	61 211	13 622	12 890	21,8	21,1
davon:						
111100 Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung (überfallartig durch Einzeltäter)	472	299	143	88	30,3	29,4
111200 Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung (überfallartig durch Gruppen)	68	40	25	11	36,8	27,5
132000 Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	274	666	51	120	18,6	18,0
213000 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	27	38	13	16	48,1	42,1
214000 Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	90	87	23	27	25,6	31,0
215000 Zechanschlussraub	25	21	10	7	40,0	33,3
216000 Handtaschenraub	341	338	104	105	30,5	31,1
217000 Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 412	4 527	1 362	1 356	30,9	30,0
222100 Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	23 377	21 771	5 780	5 250	24,7	24,1
*20.00 Diebstahl in/aus Kiosken	843	819	206	228	24,4	27,8
*30.00 Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen	289	248	72	69	24,9	27,8
*50.00 Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	4 408	4 095	1 196	975	27,1	23,8
*55000 Diebstahl an Kraftfahrzeugen	1 810	1 857	247	294	13,6	15,8
*90.00 Taschendiebstahl	1 408	1 421	866	917	61,5	64,5
*00100 Diebstahl von Kraftwagen **	2 235	2 243	643	618	28,8	27,6
*00200 Diebstahl von Mopeds und Krafträdern **	3 602	3 401	539	453	15,0	13,3
*00300 Diebstahl von Fahrrädern **	7 978	7 199	1 494	1 474	18,7	20,5
*00700 Diebstahl von/aus Automaten **	870	728	200	192	23,0	26,4
623000 Landfriedensbruch	937	1 404	113	100	12,1	7,1
674100 Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	10 914	11 154	1 559	1 497	14,3	13,4
674300 Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	6 580	7 765	700	792	10,6	10,2

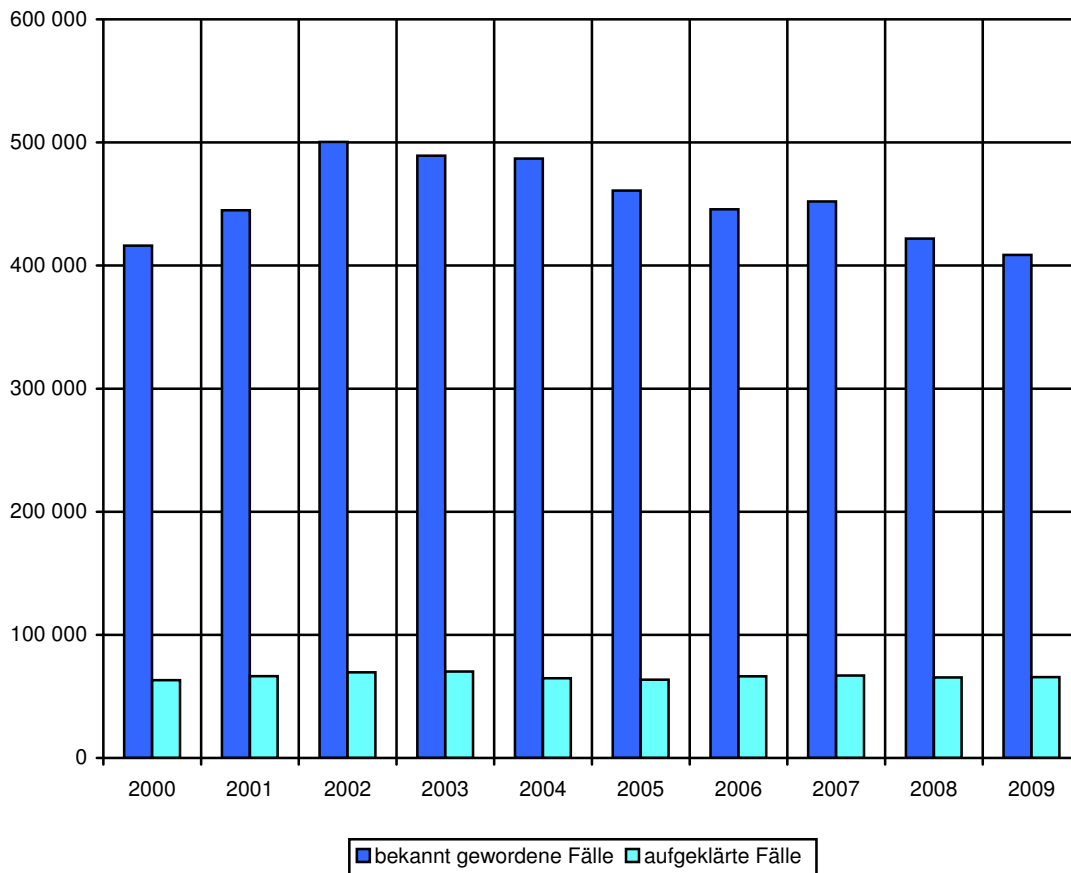
\*\* Diese Straftaten werden in den abgedruckten Standardtabellen nicht ausgewiesen.

\* Eine Differenzierung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht für die Einzeldelikte der Straßenkriminalität erfolgt nicht.

**Zeitreihe Straßenkriminalität 2000 bis 2009**

**- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -**

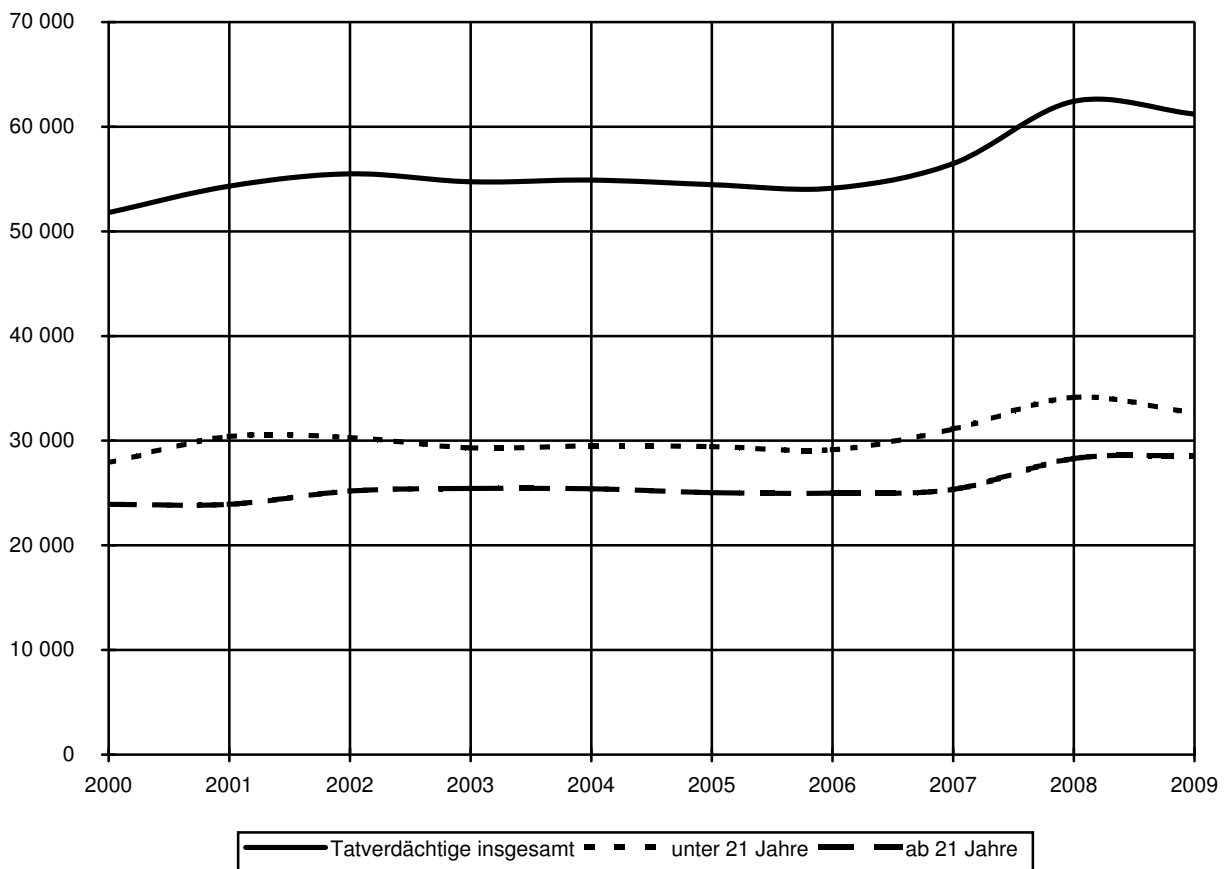
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
2000	416 207	- 2,33	29 925	7,19	63 242	15,19	2 315
2001	444 942	+ 6,90	30 216	6,79	66 410	14,93	2 471
2002	500 451	+ 12,48	33 313	6,66	69 552	13,90	2 772
2003	489 283	- 2,23	31 928	6,53	70 266	14,36	2 707
2004	486 854	- 0,50	31 207	6,41	64 732	13,30	2 693
2005	460 949	- 5,32	27 812	6,03	63 546	13,79	2 550
2006	445 643	- 3,32	28 345	6,36	66 301	14,88	2 468
2007	452 058	+ 1,44	31 423	6,95	66 952	14,81	2 507
2008	421 912	- 6,67	33 167	7,86	65 445	15,51	2 344
2009	408 672	- 3,14	30 390	7,44	65 619	16,06	2 279



**Straßenkriminalität**

**- ermittelte Tatverdächtige -**

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
2000	51 807	5 823	13 654	8 413	27 890	23 917	13 321	25,71
2001	54 321	6 186	15 295	8 924	30 405	23 916	12 962	23,86
2002	55 496	5 773	15 300	9 230	30 303	25 193	13 320	24,00
2003	54 743	5 107	15 024	9 184	29 315	25 428	13 181	24,08
2004	54 900	4 981	15 111	9 403	29 495	25 405	13 488	24,57
2005	54 466	4 531	15 264	9 640	29 435	25 031	13 004	23,88
2006	54 124	4 250	15 187	9 695	29 132	24 992	12 247	22,63
2007	56 479	4 556	16 253	10 321	31 130	25 349	12 744	22,56
2008	62 434	4 983	17 398	11 755	34 136	28 298	13 622	21,82
2009	61 211	4 409	16 013	12 210	32 632	28 579	12 890	21,06



## 11 Politisch Motivierte Kriminalität

Die Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) hat mit Wirkung vom 01.01.2001 den Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Staatsschutzsachen durch den Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch Motivierter Kriminalität abgelöst. Im Mittelpunkt der neuen Definition der Politisch Motivierten Kriminalität steht nicht mehr der Extremismusbegriff, sondern die tatauflösende politische Motivation der Täter. Dabei werden Straftaten, denen zwar ein politisches Motiv, nicht aber zwingend eine gefestigte Ideologie zugrunde liegt, bezüglich ihrer Deliktsqualität unterschieden. Gewaltdelikte und Terrorismus bilden eine Teilmenge der Politisch Motivierten Kriminalität. Die so genannten Propagandadelikte gem. §§ 86 und 86a StGB (Verbreiten von Propagandamitteln bzw. Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen) werden gesondert ausgewiesen.

Delikt	- insgesamt -			davon												
				Ausländer- kriminalität			"links" motiviert			"rechts" motiviert			Sonstige bzw. nicht zuzuordnen			
	2008	2009	Zu-/Ab- nahme %	2008	2009	Zu-/Ab- nahme %	2008	2009	Zu-/Ab- nahme %	2008	2009	Zu-/Ab- nahme %	2008	2009	Zu-/Ab- nahme %	
Tötung	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brand/Sprengstoff	18	14	- 22,2	7	3	- 57,1	11	7	- 36,4	-	2	-	-	2	-	-
Landfriedensbruch	46	69	+ 50,0	2	1	- 50,0	37	55	+ 48,6	6	10	+ 66,7	1	3	+ 200,0	
Gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr	2	4	+ 100,0	1	2	-	-	1	-	1	-	- 100,0	-	1	-	-
Körperverletzung	273	275	+ 0,7	17	18	+ 5,9	71	98	+ 38,0	170	143	- 15,9	15	16	+ 6,7	
Widerstand	24	61	+ 154,2	1	-	-	19	50	+ 163,2	4	11	+ 175,0	-	-	-	-
Raub, Erpressung	10	19	+ 90,0	1	3	+ 200,0	2	8	+ 300,0	5	7	+ 40,0	2	1	- 50,0	
Bedrohung/Nötigung	38	53	+ 39,5	9	17	+ 88,9	10	17	+ 70,0	17	14	- 17,6	2	5	+ 150,0	
Sachbeschädigung	623	1 135	+ 82,2	40	48	+ 20,0	312	531	+ 70,2	218	346	+ 58,7	53	210	+ 296,2	
Straftaten gem. §§ 86 und 86a StGB	2 489	2 373	- 4,7	13	7	- 46,2	26	34	+ 30,8	2 220	2 126	- 4,2	230	206	- 10,4	
Volksverhetzung	434	376	- 13,4	14	18	+ 28,6	-	3	-	406	343	- 15,5	14	12	- 14,3	
Störung des öffentl. Friedens	11	19	+ 72,7	2	6	+ 200,0	2	4	+ 100,0	2	4	+ 100,0	5	5	-	
Beleidigung	172	238	+ 38,4	7	4	- 42,9	41	96	+ 134,1	102	103	+ 1,0	22	35	+ 59,1	
Verstöße geg. das - Vereinsgesetz	33	53	+ 60,6	33	53	+ 60,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
- Versammlungsgesetz	401	704	+ 75,6	3	24	+ 700,0	212	595	+ 180,7	178	71	- 60,1	8	14	+ 75,0	
Sonstige Straftaten	91	244	+ 168,1	16	22	+ 37,5	29	82	+ 182,8	20	49	+ 145,0	26	91	+ 250,0	
insgesamt	4 668	5 637	+ 20,8	169	226	+ 33,7	772	1 581	+ 104,8	3 349	3 229	- 3,6	378	601	+ 59,0	

Quelle: Kriminalpolizeilicher Meldedienst in Fällen Politisch Motivierter Kriminalität

## 12 Kriminalität in den Regierungs- und Kreispolizeibezirken

### Bereiche der Kreispolizeibehörden

Folgende Bezirke der Kreispolizeibehörden sind mit den Verwaltungsgrenzen (Kreise und kreisfreie Städte) nicht identisch:

Kreispolizeibehörde		umfasst die Bereiche	Kreispolizeibehörde	umfasst die Bereiche
PP	Aachen	Städteregion Aachen (ehem. Stadt und Kreis Aachen)	PP Essen	Stadt Essen Stadt Mülheim a.d.R.
PP	Bochum	Stadt Bochum Stadt Herne Stadt Witten (Ennepe-Ruhr-Kreis)	PP Köln	Stadt Köln Stadt Leverkusen
PP	Bonn	Stadt Bonn und aus dem Rhein-Sieg-Kreis: Gemeinde Alfter Stadt Bornheim Stadt Bad Honnef Stadt Königswinter Stadt Meckenheim Stadt Rheinbach Gemeinde Swisttal Gemeinde Wachtberg	PP Wuppertal	Stadt Wuppertal Stadt Remscheid Stadt Solingen
			LR Ennepe-Ruhr-Kreis	Ennepe-Ruhr-Kreis ohne Stadt Witten
			LR Rhein-Sieg-Kreis	Rhein-Sieg-Kreis ohne die beim PP Bonn aufgeführten Städte und Gemeinden
PP	Dortmund	Stadt Dortmund Stadt Lünen (Kreis Unna)	LR Unna	Kreis Unna ohne Stadt Lünen

### Landesdaten

Eine Addition der Daten für die Regierungsbezirke führt nicht zum Landesergebnis, da in ihm außerdem die Fälle mit unbekanntem Tatort enthalten sind.

### Vergleichbarkeit der Daten der Kreispolizeibezirke

Bei einem Vergleich der Daten der einzelnen Kreispolizeibezirke ist zu beachten, dass sich das Anzeigeverhalten und die Deliktsstruktur in den Städten und Gemeinden unterscheiden können, die Bevölkerungsstruktur und Tätermobilität unterschiedlich sind und bei der Berechnung der Häufigkeitszahlen nur die amtlich gemeldete Wohnbevölkerung, nicht jedoch Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungstreitkräfte und andere nicht gemeldete Personen bei der Einwohnerzahl berücksichtigt sind, deren Zahlen ebenfalls von Stadt zu Stadt erheblich differieren. Ein weiterer Verzerrungsfaktor können komplexe Ermittlungsverfahren mit zahlreichen Einzelfällen sein (so genannte Umfangsverfahren). Die Erstellung von "Rang-/Hitlisten" ist deshalb nicht sachgerecht.

### 12.1 Einwohner, Fläche, Häufigkeitszahl und Kriminalitätsdichtezahl für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke

Bereich	Einwohner Stand: 31.12.2008	Anteil an der Gesamt- bevölke- rung des Landes NRW  %	Fläche Stand: 31.12.2008  qkm	Anteil an der Gesamt- fläche des Landes NRW  %	Häufig- keits- zahl	Zu- bzw. Abnahme der Häufig- keitszahl gegenüber dem Vorjahr	Krimi- nalitäts- dichte- zahl	
<b>Land NRW</b>	<b>17 933 064</b>	<b>100,00</b>	<b>34 088,31</b>	<b>100,00</b>	<b>8 133</b>	<b>+</b> <b>58</b>	<b>42,78</b>	
<b>RB Arnsberg</b>	3 699 748	20,63	8 003,48	23,48	7 913	+	148	36,58
<b>RB Detmold</b>	2 050 638	11,43	6 520,49	19,13	5 663	-	105	17,81
<b>RB Düsseldorf</b>	5 191 042	28,95	5 290,90	15,52	8 697	+	43	85,33
<b>RB Köln</b>	4 386 271	24,46	7 364,55	21,60	8 809	+	66	52,47
<b>RB Münster</b>	2 605 365	14,53	6 908,88	20,27	7 669	-	55	28,92
<b>PP Aachen</b>	568 520	3,17	707,16	2,07	8 920	-	159	71,72
<b>PP Bielefeld</b>	323 615	1,80	257,91	0,76	8 366	+	396	104,97
<b>PP Bochum *</b>	644 646	3,59	269,22	0,79	9 975	+	883	238,86
<b>PP Bonn **</b>	545 047	3,04	599,65	1,76	9 815	+	1 276	89,21
<b>PP Dortmund</b>	672 709	3,75	339,60	1,00	11 542	-	172	228,63
<b>PP Düsseldorf</b>	584 217	3,26	217,21	0,64	13 670	+	868	367,68
<b>PP Duisburg</b>	494 048	2,75	232,81	0,68	9 903	-	154	210,15
<b>PP Essen</b>	748 047	4,17	301,60	0,88	9 254	-	75	229,52
<b>PP Gelsenkirchen</b>	262 063	1,46	104,86	0,31	9 684	+	388	242,03
<b>PP Hagen</b>	192 177	1,07	160,35	0,47	8 525	-	23	102,18
<b>PP Hamm</b>	182 459	1,02	226,24	0,66	8 324	-	153	67,13
<b>PP Köln</b>	1 156 742	6,45	484,01	1,42	12 789	-	225	305,64
<b>PP Krefeld</b>	236 333	1,32	137,75	0,40	9 726	-	138	166,86
<b>PP Mönchengladbach</b>	258 848	1,44	170,44	0,50	8 500	-	543	129,08
<b>PP Münster</b>	273 875	1,53	302,93	0,89	10 750	+	59	97,19
<b>PP Oberhausen</b>	215 670	1,20	77,11	0,23	9 662	-	74	270,25
<b>PP Recklinghausen</b>	753 936	4,20	861,02	2,53	8 560	+	41	74,96
<b>PP Wuppertal</b>	627 766	3,50	332,48	0,98	7 912	+	327	149,39

\* 2009 wurde ein Umfangersverfahren (Warenbetrug) mit 7 089 Einzeldelikten erfasst.

\*\* 2009 wurde ein Umfangersverfahren (Warenbetrug) mit 7 800 Einzeldelikten erfasst.

Bereich	Einwohner Stand: 31.12.2008	Anteil an der Gesamt- bevölke- rung des Landes NRW  %	Fläche Stand: 31.12.2008  qkm	Anteil an der Gesamt- fläche des Landes NRW  %	Häufig- keits- zahl	Zu- bzw. Abnahme der Häufig- keitszahl gegenüber dem Vorjahr	Krimi- nalitäts- dichte- zahl
LR Borken	370 323	2,06	1 419,14	4,16	7 043	- 556	18,38
LR Coesfeld	220 662	1,23	1 110,31	3,26	5 739	- 144	11,41
LR Düren	269 607	1,50	941,39	2,76	7 121	- 268	20,39
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	236 788	1,32	335,94	0,99	5 790	+ 45	40,81
LR Euskirchen	192 638	1,07	1 248,85	3,66	5 801	+ 312	8,95
LR Gütersloh	353 944	1,97	968,01	2,84	5 626	- 417	20,57
LR Heinsberg	256 004	1,42	628,00	1,84	6 174	- 57	25,17
LR Herford	251 567	1,40	450,07	1,32	4 839	+ 28	27,05
LR Hochsauerlandkreis	271 891	1,51	1 958,97	5,75	5 618	+ 476	7,80
LR Höxter	149 800	0,83	1 199,98	3,52	4 947	- 6	6,18
LR Kleve	308 448	1,71	1 232,14	3,61	7 449	+ 284	18,65
LR Lippe	355 178	1,97	1 246,29	3,66	4 354	- 122	12,41
LR Märkischer Kreis	437 785	2,43	1 058,98	3,11	6 466	+ 332	26,73
LR Mettmann	499 193	2,77	407,10	1,19	6 306	+ 132	77,32
LR Minden-Lübbecke	317 665	1,77	1 152,21	3,38	5 000	- 516	13,79
LR Oberbergischer Kreis	284 890	1,58	918,52	2,69	4 639	+ 125	14,39
LR Olpe	140 481	0,78	710,80	2,09	4 787	- 64	9,46
LR Paderborn	298 869	1,66	1 245,44	3,65	6 094	+ 7	14,62
LR Rhein.-Berg. Kreis	277 635	1,54	437,51	1,28	4 830	- 395	30,65
LR Rhein-Erft-Kreis	464 061	2,58	704,54	2,07	8 053	- 47	53,04
LR Rhein-Kreis Neuss	443 608	2,46	576,45	1,69	6 662	+ 127	51,26
LR Rhein-Sieg-Kreis	371 127	2,06	694,92	2,04	6 488	+ 143	34,65
LR Siegen-Wittgenstein	286 299	1,59	1 131,66	3,32	5 923	+ 312	14,98
LRin Soest	306 131	1,70	1 327,57	3,89	5 526	- 549	12,74
LR Steinfurt	444 399	2,47	1 792,60	5,26	6 129	- 84	15,19
LR Unna	328 382	1,82	483,51	1,42	6 499	- 232	44,14
LR Viersen	302 689	1,68	563,26	1,65	6 511	- 622	34,99
LR Warendorf	280 107	1,56	1 317,69	3,87	5 162	- 64	10,97
LR Wesel	472 175	2,62	1 042,46	3,06	7 253	- 445	32,85



## 12.2 Gesamtkriminalität für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2008 und 2009

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle  %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		
	2008	2009		2008	2009	2008 %	2009 %	
<b>Land NRW</b>	<b>1 453 203</b>	<b>1 458 438</b>	<b>+</b>	<b>0,4</b>	<b>716 494</b>	<b>740 165</b>	<b>49,30</b>	<b>50,75</b>
<b>RB Arnsberg</b>	289 131	292 754	+	1,3	146 882	156 601	50,80	53,49
<b>RB Detmold</b>	118 778	116 132	-	2,2	64 416	62 534	54,23	53,85
<b>RB Düsseldorf</b>	450 704	451 467	+	0,2	228 096	231 785	50,61	51,34
<b>RB Köln</b>	383 900	386 396	+	0,7	179 961	187 957	46,88	48,64
<b>RB Münster</b>	201 922	199 800	-	1,1	92 607	95 340	45,86	47,72
<b>PP Aachen</b>	51 654	50 714	-	1,8	25 652	25 920	49,66	51,11
<b>PP Bielefeld</b>	25 895	27 074	+	4,55	14 556	14 723	56,21	54,38
<b>PP Bochum *</b>	59 061	64 306	+	8,9	29 550	36 341	50,03	56,51
<b>PP Bonn **</b>	46 439	53 497	+	15,2	20 283	26 996	43,68	50,46
<b>PP Dortmund</b>	79 159	77 644	-	1,9	38 817	38 883	49,04	50,08
<b>PP Düsseldorf</b>	74 396	79 864	+	7,3	32 829	38 995	44,13	48,83
<b>PP Duisburg</b>	49 951	48 924	-	2,1	24 567	26 173	49,18	53,50
<b>PP Essen</b>	70 067	69 224	-	1,2	34 191	32 797	48,80	47,38
<b>PP Gelsenkirchen</b>	24 612	25 379	+	3,1	12 306	12 836	50,00	50,58
<b>PP Hagen</b>	16 561	16 384	-	1,1	8 815	9 489	53,23	57,92
<b>PP Hamm</b>	15 519	15 187	-	2,1	7 665	7 736	49,39	50,94
<b>PP Köln</b>	150 533	147 934	-	1,7	66 521	66 965	44,19	45,27
<b>PP Krefeld</b>	23 329	22 985	-	1,5	12 954	12 856	55,53	55,93
<b>PP Mönchengladbach</b>	23 514	22 001	-	6,4	12 376	11 820	52,63	53,72
<b>PP Münster</b>	29 182	29 441	+	0,9	12 296	13 074	42,14	44,41
<b>PP Oberhausen</b>	21 138	20 839	-	1,4	13 210	12 108	62,49	58,10
<b>PP Recklinghausen</b>	64 607	64 539	-	0,1	29 010	30 943	44,90	47,94
<b>PP Wuppertal</b>	48 007	49 668	+	3,5	26 135	26 445	54,44	53,24

\* 2009 wurde ein Umfangsverfahren (Warenbetrug) mit 7 089 Einzeldelikten erfasst.

\*\* 2009 wurde ein Umfangsverfahren (Warenbetrug) mit 7 800 Einzeldelikten erfasst.

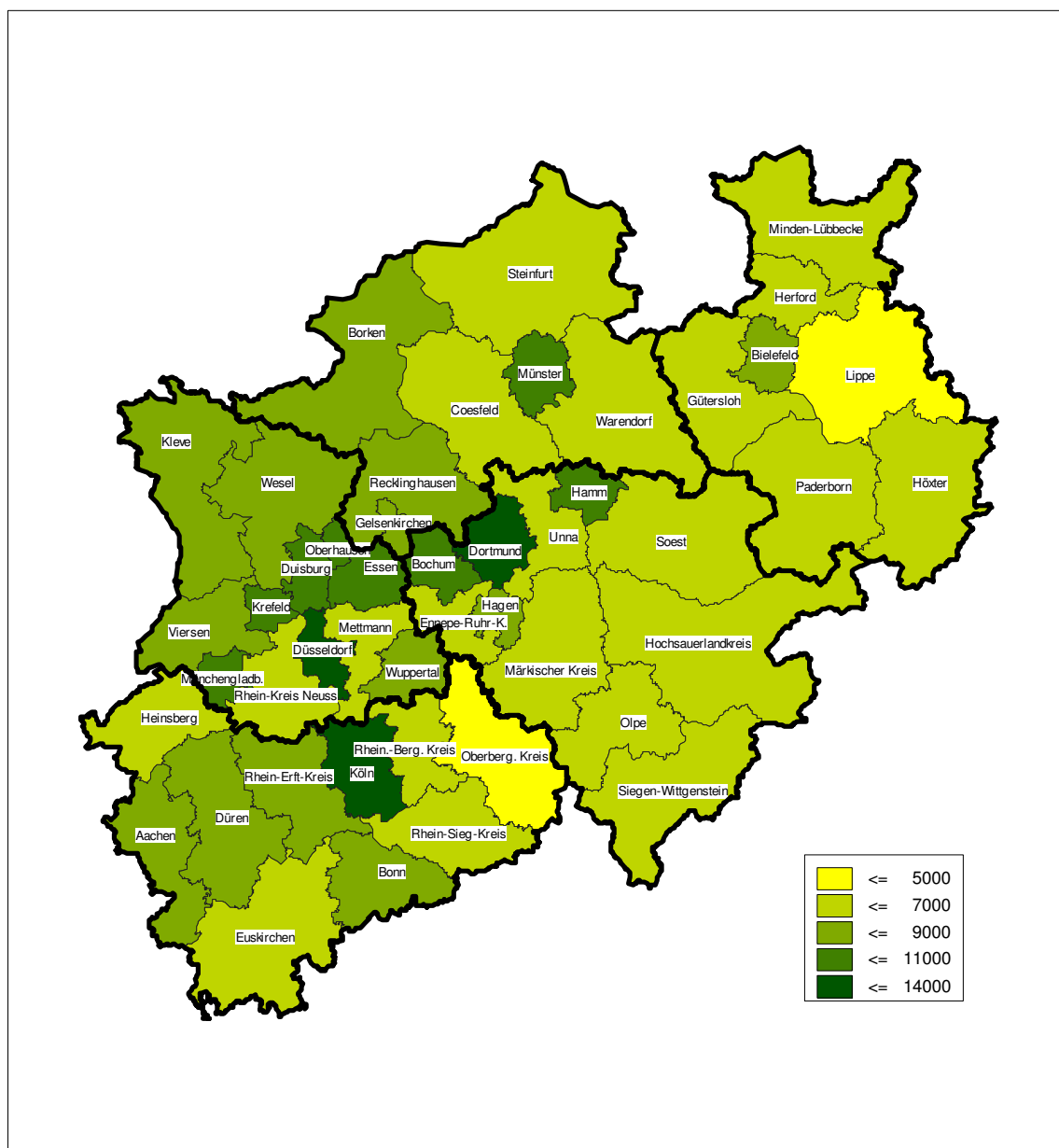
Bereich	bekannt gewordene		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle	aufgeklärte		Aufklärungs- quote		
	Fälle			Fälle				
	2008	2009		2008	2009	2008	2009	
			%			%	%	
LR Borken	28 131	26 082	-	7,3	12 753	11 903	45,33	45,64
LR Coesfeld	13 024	12 664	-	2,8	5 482	5 799	42,09	45,79
LR Düren	20 004	19 199	-	4,0	10 587	10 065	52,92	52,42
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	13 723	13 710	-	0,1	7 833	7 554	57,08	55,10
LR Euskirchen	10 592	11 174	+	5,5	4 936	5 501	46,60	49,23
LR Gütersloh	21 408	19 914	-	7,0	11 028	9 965	51,51	50,04
LR Heinsberg	16 004	15 805	-	1,2	7 664	7 873	47,89	49,81
LR Herford	12 170	12 174	+	0,03	6 743	6 895	55,41	56,64
LR Hochsauerlandkreis	14 084	15 275	+	8,5	7 465	8 261	53,00	54,08
LR Höxter	7 493	7 410	-	1,1	4 444	4 198	59,31	56,65
LR Kleve	22 134	22 976	+	3,8	12 358	13 002	55,83	56,59
LR Lippe	16 004	15 463	-	3,4	9 220	8 982	57,61	58,09
LR Märkischer Kreis	27 096	28 308	+	4,5	13 972	15 608	51,56	55,14
LR Mettmann	30 994	31 478	+	1,6	14 649	15 256	47,26	48,47
LR Minden-Lübbecke	17 618	15 884	-	9,8	8 802	7 817	49,96	49,21
LR Oberbergischer Kreis	12 947	13 216	+	2,1	7 577	8 113	58,52	61,39
LR Olpe	6 838	6 725	-	1,7	4 310	4 165	63,03	61,93
LR Paderborn	18 190	18 213	+	0,1	9 623	9 954	52,90	54,65
LR Rhein.-Berg. Kreis	14 543	13 409	-	7,8	7 927	7 119	54,51	53,09
LR Rhein-Erft-Kreis	37 602	37 371	-	0,6	17 786	18 167	47,30	48,61
LR Rhein-Kreis Neuss	29 048	29 551	+	1,7	14 225	14 510	48,97	49,10
LR Rhein-Sieg-Kreis	23 582	24 077	+	2,1	11 028	11 238	46,76	46,68
LR Siegen-Wittgenstein	16 183	16 957	+	4,8	9 258	10 063	57,21	59,34
LR in Soest	18 659	16 918	-	9,3	9 303	8 842	49,86	52,26
LR Steinfurt	27 647	27 236	-	1,5	13 297	13 184	48,10	48,41
LR Unna	22 248	21 340	-	4,1	9 894	9 659	44,47	45,26
LR Viersen	21 636	19 709	-	8,9	12 172	10 990	56,26	55,76
LR Warendorf	14 719	14 459	-	1,8	7 463	7 601	50,70	52,57
LR Wesel	36 490	34 248	-	6,1	18 430	16 833	50,51	49,15

**Ermittelte Tatverdächtige - Gesamtkriminalität -  
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke  
2008 und 2009**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2008	2009
<b>Land NRW</b>	<b>496 172</b>	<b>496 379</b>
<b>RB Arnsberg</b>	102 741	101 561
<b>RB Detmold</b>	46 111	45 767
<b>RB Düsseldorf</b>	160 152	159 055
<b>RB Köln</b>	127 469	129 644
<b>RB Münster</b>	68 762	69 399
<b>PP Aachen</b>	18 004	18 329
<b>PP Bielefeld</b>	10 510	10 549
<b>PP Bochum</b>	20 292	19 163
<b>PP Bonn</b>	14 566	14 487
<b>PP Dortmund</b>	27 387	27 183
<b>PP Düsseldorf</b>	23 711	25 397
<b>PP Duisburg</b>	17 402	17 672
<b>PP Essen</b>	24 474	22 392
<b>PP Gelsenkirchen</b>	9 698	10 007
<b>PP Hagen</b>	6 671	7 061
<b>PP Hamm</b>	5 602	5 705
<b>PP Köln</b>	49 276	50 071
<b>PP Krefeld</b>	9 323	9 413
<b>PP Mönchengladbach</b>	9 956	9 272
<b>PP Münster</b>	9 499	9 947
<b>PP Oberhausen</b>	8 379	8 159
<b>PP Recklinghausen</b>	21 740	21 339
<b>PP Wuppertal</b>	19 958	21 445

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2008	2009
<b>LR Borken</b>	10 001	9 759
<b>LR Coesfeld</b>	4 282	4 462
<b>LR Düren</b>	7 610	7 535
<b>LR Ennepe-Ruhr-Kreis</b>	5 248	5 049
<b>LR Euskirchen</b>	4 171	4 417
<b>LR Gütersloh</b>	7 449	7 359
<b>LR Heinsberg</b>	5 924	5 781
<b>LR Herford</b>	5 491	5 618
<b>LR Hochsauerlandkreis</b>	5 705	5 937
<b>LR Höxter</b>	3 400	3 364
<b>LR Kleve</b>	10 364	10 533
<b>LR Lippe</b>	6 660	6 686
<b>LR Märkischer Kreis</b>	11 042	11 834
<b>LR Mettmann</b>	11 136	11 170
<b>LR Minden-Lübbecke</b>	6 456	6 243
<b>LR Oberbergischer Kreis</b>	5 488	5 432
<b>LR Olpe</b>	2 998	2 856
<b>LR Paderborn</b>	7 761	7 666
<b>LR Rhein.-Berg. Kreis</b>	5 491	5 686
<b>LR Rhein-Erft-Kreis</b>	13 491	14 515
<b>LR Rhein-Kreis Neuss</b>	10 853	10 752
<b>LR Rhein-Sieg-Kreis</b>	8 395	8 807
<b>LR Siegen-Wittgenstein</b>	6 399	6 447
<b>LR in Soest</b>	7 098	6 886
<b>LR Steinfurt</b>	9 841	10 188
<b>LR Unna</b>	7 807	7 418
<b>LR Viersen</b>	10 363	9 431
<b>LR Warendorf</b>	5 478	5 659
<b>LR Wesel</b>	12 536	12 061

Gesamtkriminalität  
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2009  
- Häufigkeitszahlen -



### 12.3 Mord und Totschlag für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2008 und 2009

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle  %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2008	2009		2008	2009	2008 %	2009 %	2008	2009	
<b>Land NRW</b>	<b>381</b>	<b>359</b>	-	<b>5,8</b>	<b>372</b>	<b>336</b>	<b>97,64</b>	<b>93,59</b>	<b>2,12</b>	<b>2,00</b>
<b>RB Arnsberg</b>	66	75	+	13,6	63	70	95,45	93,33	1,77	2,03
<b>RB Detmold</b>	61	36	-	41,0	58	33	95,08	91,67	2,96	1,76
<b>RB Düsseldorf</b>	103	94	-	8,7	102	88	99,03	93,62	1,98	1,81
<b>RB Köln</b>	108	109	+	0,9	103	101	95,37	92,66	2,46	2,49
<b>RB Münster</b>	43	44	+	2,3	42	43	97,67	97,73	1,64	1,69
<b>PP Aachen</b>	21	26	+	23,8	19	23	90,48	88,46	3,69	4,57
<b>PP Bielefeld</b>	9	1	-	88,9	9	1	100,00	100,00	2,77	0,31
<b>PP Bochum</b>	3	12	+	300,0	3	11	100,00	91,67	0,46	1,86
<b>PP Bonn</b>	13	8	-	38,5	13	8	100,00	100,00	2,39	1,47
<b>PP Dortmund</b>	14	14	-	-	14	13	100,00	92,86	2,07	2,08
<b>PP Düsseldorf</b>	16	5	-	68,8	16	5	100,00	100,00	2,75	0,86
<b>PP Duisburg</b>	19	10	-	47,4	19	9	100,00	90,00	3,83	2,02
<b>PP Essen</b>	20	18	-	10,0	20	17	100,00	94,44	2,66	2,41
<b>PP Gelsenkirchen</b>	7	8	+	14,3	7	8	100,00	100,00	2,64	3,05
<b>PP Hagen</b>	9	3	-	66,7	7	3	77,78	100,00	4,65	1,56
<b>PP Hamm</b>	10	6	-	40,0	9	4	90,00	66,67	5,46	3,29
<b>PP Köln</b>	39	35	-	10,3	38	32	97,44	91,43	3,37	3,03
<b>PP Krefeld</b>	7	6	-	14,3	7	6	100,00	100,00	2,96	2,54
<b>PP Mönchengladbach</b>	6	8	+	33,3	5	7	83,33	87,50	2,31	3,09
<b>PP Münster</b>	6	3	-	50,0	6	3	100,00	100,00	2,20	1,10
<b>PP Oberhausen</b>	5	3	-	40,0	5	2	100,00	66,67	2,30	1,39
<b>PP Recklinghausen</b>	16	13	-	18,8	16	13	100,00	100,00	2,11	1,72
<b>PP Wuppertal</b>	11	16	+	45,5	11	15	100,00	93,75	1,74	2,55

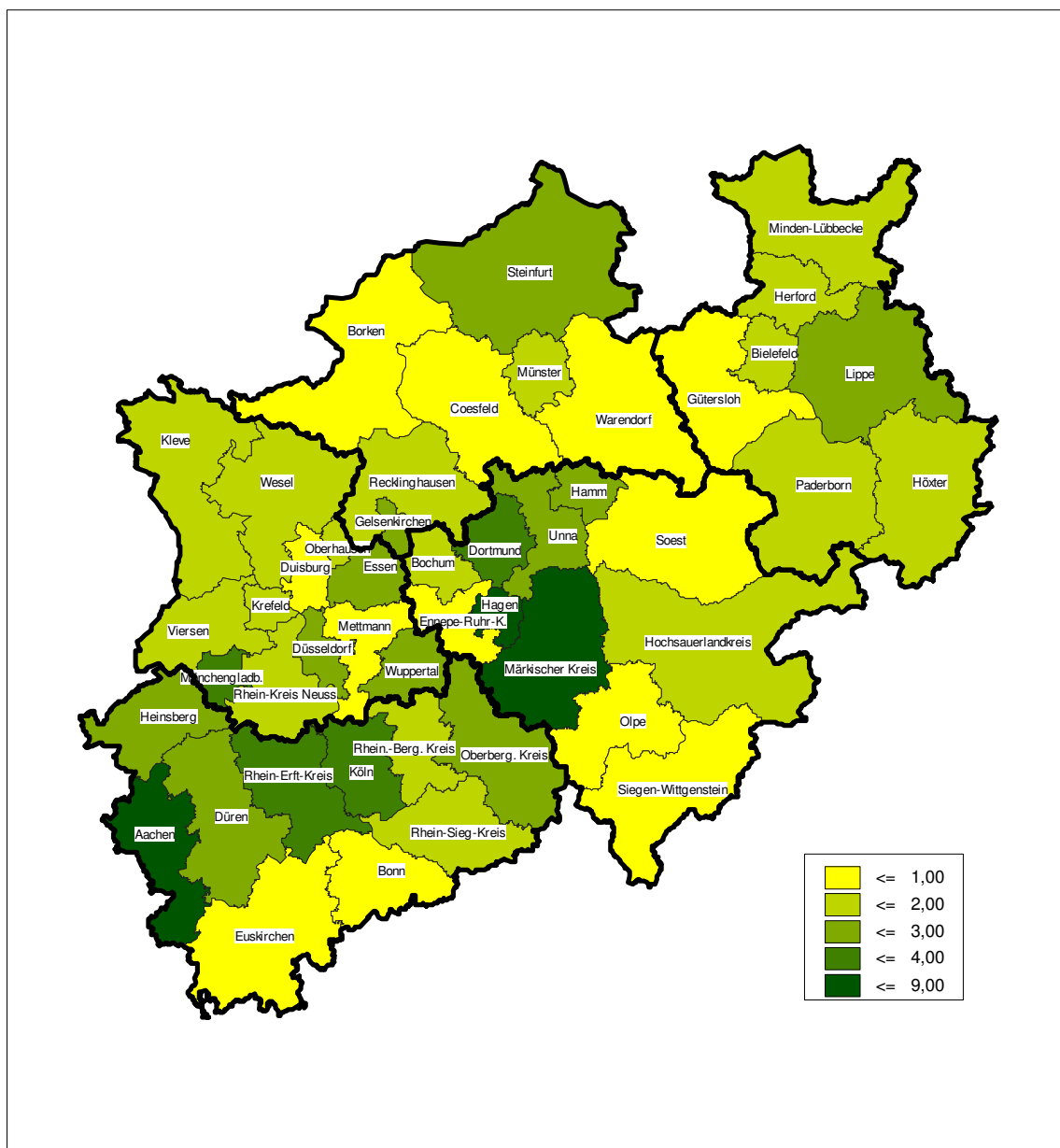
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle  %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2008	2009		2008	2009	2008	2009	2008	2009
						%	%		
LR Borken	3	4	+ 33,3	3	4	100,00	100,00	0,81	1,08
LR Coesfeld	1	5	+ 400,0	1	5	100,00	100,00	0,45	2,27
LR Düren	7	10	+ 42,9	6	9	85,71	90,00	2,59	3,71
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	1	1	-	1	1	100,00	100,00	0,42	0,42
LR Euskirchen	2	3	+ 50,0	2	3	100,00	100,00	1,04	1,56
LR Gütersloh	3	4	+ 33,3	3	3	100,00	75,00	0,85	1,13
LR Heinsberg	6	7	+ 16,7	5	6	83,33	85,71	2,34	2,73
LR Herford	8	4	- 50,0	8	4	100,00	100,00	3,16	1,59
LR Hochsauerlandkreis	2	7	+ 250,0	2	7	100,00	100,00	0,73	2,57
LR Höxter	7	3	- 57,1	7	3	100,00	100,00	4,63	2,00
LR Kleve	4	4	-	4	4	100,00	100,00	1,29	1,30
LR Lippe	10	9	- 10,0	10	8	100,00	88,89	2,80	2,53
LR Märkischer Kreis	16	12	- 25,0	16	12	100,00	100,00	3,62	2,74
LR Mettmann	4	10	+ 150,0	4	10	100,00	100,00	0,80	2,00
LR Minden-Lübbecke	9	6	- 33,3	8	5	88,89	83,33	2,82	1,89
LR Oberbergischer Kreis	9	2	- 77,8	7	2	77,78	100,00	3,14	0,70
LR Olpe	3	3	-	3	3	100,00	100,00	2,13	2,14
LR Paderborn	15	9	- 40,0	13	9	86,67	100,00	5,02	3,01
LR Rhein.-Berg. Kreis	3	5	+ 66,7	4	5	133,33	100,00	1,08	1,80
LR Rhein-Erft-Kreis	4	8	+ 100,0	4	8	100,00	100,00	0,86	1,72
LR Rhein-Kreis Neuss	1	2	+ 100,0	1	1	100,00	50,00	0,22	0,45
LR Rhein-Sieg-Kreis	4	5	+ 25,0	5	5	125,00	100,00	1,08	1,35
LR Siegen-Wittgenstein	3	3	-	3	3	100,00	100,00	1,04	1,05
LR in Soest	3	4	+ 33,3	3	5	100,00	125,00	0,98	1,31
LR Steinfurt	9	5	- 44,4	8	4	88,89	80,00	2,02	1,13
LR Unna	2	10	+ 400,0	2	8	100,00	80,00	0,61	3,05
LR Viersen	2	6	+ 200,0	2	6	100,00	100,00	0,66	1,98
LR Warendorf	1	6	+ 500,0	1	6	100,00	100,00	0,36	2,14
LR Wesel	8	6	- 25,0	8	6	100,00	100,00	1,69	1,27

**Ermittelte Tatverdächtige - Mord und Totschlag -  
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke  
2008 und 2009**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2008	2009
<b>Land NRW</b>	<b>466</b>	<b>429</b>
<b>RB Arnberg</b>	74	90
<b>RB Detmold</b>	66	42
<b>RB Düsseldorf</b>	132	112
<b>RB Köln</b>	131	120
<b>RB Münster</b>	63	64
<b>PP Aachen</b>	24	23
<b>PP Bielefeld</b>	14	1
<b>PP Bochum</b>	3	14
<b>PP Bonn</b>	13	8
<b>PP Dortmund</b>	22	24
<b>PP Düsseldorf</b>	24	6
<b>PP Duisburg</b>	28	9
<b>PP Essen</b>	24	25
<b>PP Gelsenkirchen</b>	7	20
<b>PP Hagen</b>	7	3
<b>PP Hamm</b>	9	4
<b>PP Köln</b>	43	40
<b>PP Krefeld</b>	8	6
<b>PP Mönchengladbach</b>	5	7
<b>PP Münster</b>	6	6
<b>PP Oberhausen</b>	5	2
<b>PP Recklinghausen</b>	30	16
<b>PP Wuppertal</b>	18	16

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2008	2009
<b>LR Borken</b>	4	4
<b>LR Coesfeld</b>	1	3
<b>LR Düren</b>	6	11
<b>LR Ennepe-Ruhr-Kreis</b>	1	1
<b>LR Euskirchen</b>	10	5
<b>LR Gütersloh</b>	3	3
<b>LR Heinsberg</b>	14	12
<b>LR Herford</b>	8	7
<b>LR Hochsauerlandkreis</b>	2	8
<b>LR Höxter</b>	8	3
<b>LR Kleve</b>	4	6
<b>LR Lippe</b>	11	11
<b>LR Märkischer Kreis</b>	19	13
<b>LR Mettmann</b>	5	11
<b>LR Minden-Lübbecke</b>	9	5
<b>LR Oberbergischer Kreis</b>	9	2
<b>LR Olpe</b>	1	3
<b>LR Paderborn</b>	13	12
<b>LR Rhein.-Berg. Kreis</b>	3	5
<b>LR Rhein-Erft-Kreis</b>	4	8
<b>LR Rhein-Kreis Neuss</b>	1	3
<b>LR Rhein-Sieg-Kreis</b>	5	6
<b>LR Siegen-Wittgenstein</b>	3	3
<b>LR in Soest</b>	3	7
<b>LR Steinfurt</b>	14	9
<b>LR Unna</b>	4	10
<b>LR Viersen</b>	2	7
<b>LR Warendorf</b>	1	6
<b>LR Wesel</b>	8	14

Mord und Totschlag  
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2009  
- Häufigkeitszahlen -





## 12.4 Vergewaltigung und besonders schwere sexuelle Nötigung für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2008 und 2009

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2008	2009		%	2008	2009	2008 %	2009 %	2008	2009
<b>Land NRW</b>	<b>1 645</b>	<b>1 726</b>	<b>+</b>	<b>4,9</b>	<b>1 287</b>	<b>1 379</b>	<b>78,24</b>	<b>79,90</b>	<b>9,1</b>	<b>9,6</b>
<b>RB Arnsberg</b>	249	292	+	17,3	197	241	79,12	82,53	6,7	7,9
<b>RB Detmold</b>	153	170	+	11,1	122	141	79,74	82,94	7,4	8,3
<b>RB Düsseldorf</b>	488	520	+	6,6	377	419	77,25	80,58	9,4	10,0
<b>RB Köln</b>	545	507	-	7,0	418	382	76,70	75,35	12,4	11,6
<b>RB Münster</b>	204	210	+	2,9	171	178	83,82	84,76	7,8	8,1
<b>PP Aachen</b>	62	62	---		48	50	77,42	80,65	10,9	10,9
<b>PP Bielefeld</b>	30	35	+	16,7	26	28	86,67	80,00	9,2	10,8
<b>PP Bochum</b>	68	92	+	35,3	54	66	79,41	71,74	10,5	14,3
<b>PP Bonn</b>	54	48	-	11,1	34	35	62,96	72,92	9,9	8,8
<b>PP Dortmund</b>	30	45	+	50,0	22	42	73,33	93,33	4,4	6,7
<b>PP Düsseldorf</b>	86	77	-	10,5	56	56	65,12	72,73	14,8	13,2
<b>PP Duisburg</b>	54	54	---		43	48	79,63	88,89	10,9	10,9
<b>PP Essen</b>	76	82	+	7,9	61	64	80,26	78,05	10,1	11,0
<b>PP Gelsenkirchen</b>	25	23	-	8,0	23	20	92,00	86,96	9,4	8,8
<b>PP Hagen</b>	14	20	+	42,9	11	15	78,57	75,00	7,2	10,4
<b>PP Hamm</b>	4	9			3	9	75,00	100,00	2,2	4,9
<b>PP Köln</b>	253	230	-	9,1	187	157	73,91	68,26	21,9	19,9
<b>PP Krefeld</b>	23	30	+	30,4	23	29	100,00	96,67	9,7	12,7
<b>PP Mönchengladbach</b>	48	42	-	12,5	38	36	79,17	85,71	18,5	16,2
<b>PP Münster</b>	36	32	-	11,1	28	26	77,78	81,25	13,2	11,7
<b>PP Oberhausen</b>	20	18	-	10,0	16	14	80,00	77,78	9,2	8,3
<b>PP Recklinghausen</b>	56	74	+	32,1	48	60	85,71	81,08	7,4	9,8
<b>PP Wuppertal</b>	45	74	+	64,4	33	54	73,33	72,97	7,1	11,8

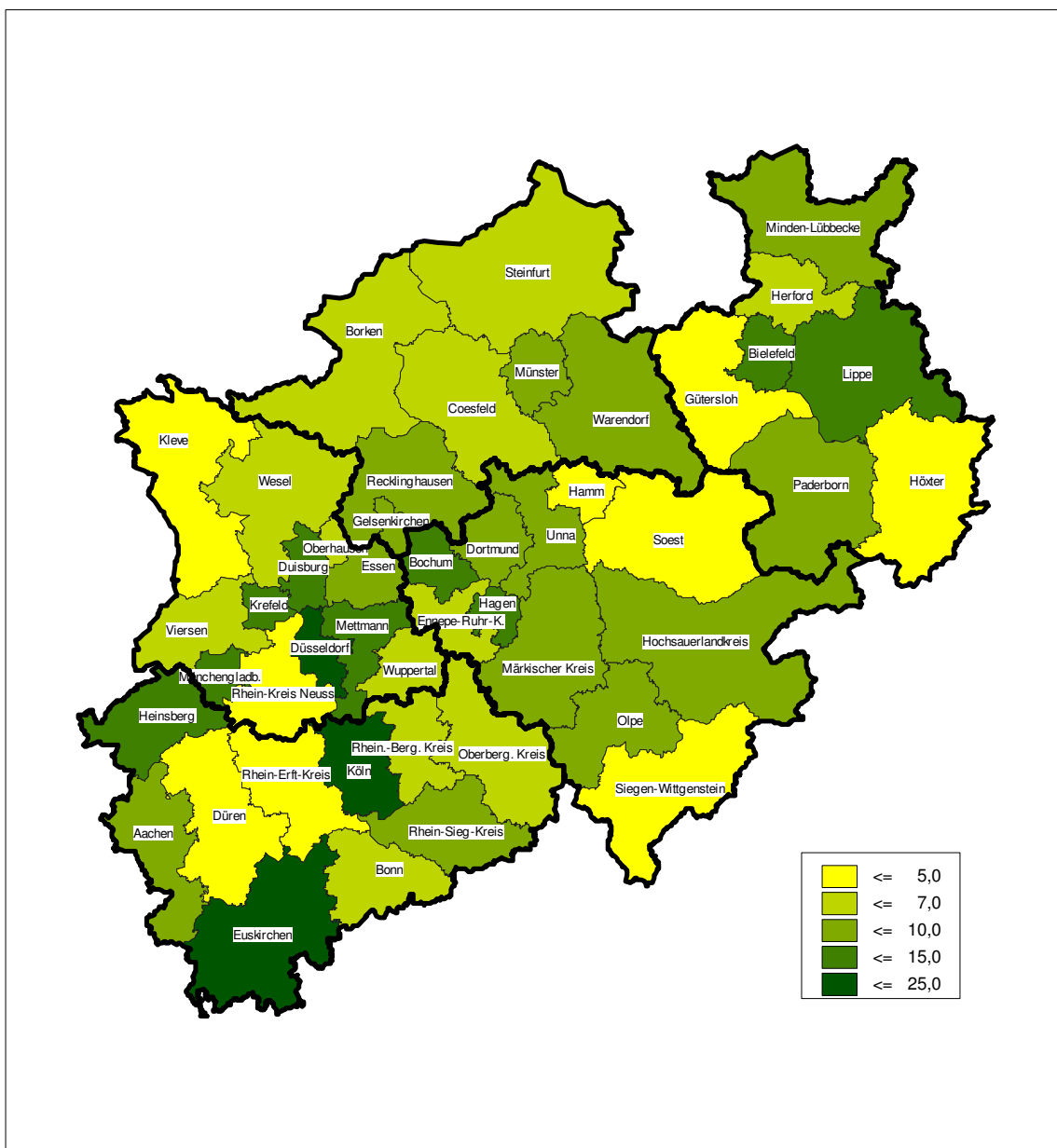
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle	aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote		Häufigkeitszahlen	
	2008	2009		2008	2009	2008	2009	2008	2009
			%			%	%		
LR Borken	29	21	- 27,6	26	19	89,66	90,48	7,8	5,7
LR Coesfeld	11	17	+ 54,5	10	15	90,91	88,24	5,0	7,7
LR Düren	16	21	+ 31,3	15	19	93,75	90,48	5,9	7,8
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	12	19	+ 58,3	11	19	91,67	100,00	5,0	8,0
LR Euskirchen	25	23	- 8,0	20	20	80,00	86,96	13,0	11,9
LR Gütersloh	25	20	- 20,0	18	15	72,00	75,00	7,1	5,7
LR Heinsberg	32	31	- 3,1	31	25	96,88	80,65	12,5	12,1
LR Herford	27	30	+ 11,1	23	26	85,19	86,67	10,7	11,9
LR Hochsauerlandkreis	20	26	+ 30,0	17	20	85,00	76,92	7,3	9,6
LR Höxter	13	13	---	6	12	46,15	92,31	8,6	8,7
LR Kleve	18	13	- 27,8	13	12	72,22	92,31	5,8	4,2
LR Lippe	24	27	+ 12,5	17	26	70,83	96,30	6,7	7,6
LR Märkischer Kreis	38	38	---	31	35	81,58	92,11	8,6	8,7
LR Mettmann	40	40	---	30	29	75,00	72,50	8,0	8,0
LR Minden-Lübbecke	21	15	- 28,6	21	12	100,00	80,00	6,6	4,7
LR Oberbergischer Kreis	39	26	- 33,3	32	21	82,05	80,77	13,6	9,1
LR Olpe	7	5	- 28,6	5	4	71,43	80,00	5,0	3,6
LR Paderborn	13	30	+ 130,8	11	22	84,62	73,33	4,4	10,0
LR Rhein.-Berg. Kreis	10	14	+ 40,0	6	13	60,00	92,86	3,6	5,0
LR Rhein-Erft-Kreis	28	26	- 7,1	26	22	92,86	84,62	6,0	5,6
LR Rhein-Kreis Neuss	22	32	+ 45,5	18	29	81,82	90,63	4,9	7,2
LR Rhein-Sieg-Kreis	26	26	---	19	20	73,08	76,92	7,0	7,0
LR Siegen-Wittgenstein	16	6	- 62,5	13	6	81,25	100,00	5,5	2,1
LRin Soest	13	11	- 15,4	9	10	69,23	90,91	4,2	3,6
LR Steinfurt	33	30	- 9,1	27	27	81,82	90,00	7,4	6,8
LR Unna	27	21	- 22,2	21	15	77,78	71,43	8,2	6,4
LR Viersen	21	21	---	19	18	90,48	85,71	6,9	6,9
LR Warendorf	14	13	- 7,1	9	11	64,29	84,62	5,0	4,6
LR Wesel	35	37	+ 5,7	27	30	77,14	81,08	7,4	7,8

**Ermittelte Tatverdächtige - Vergewaltigung und besonders schwere sexuelle Nötigung -  
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke  
2008 und 2009**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2008	2009
<b>Land NRW</b>	<b>1 370</b>	<b>1 469</b>
<b>RB Arnberg</b>	214	260
<b>RB Detmold</b>	133	148
<b>RB Düsseldorf</b>	394	439
<b>RB Köln</b>	446	421
<b>RB Münster</b>	182	186
<b>PP Aachen</b>	52	55
<b>PP Bielefeld</b>	28	28
<b>PP Bochum</b>	60	68
<b>PP Bonn</b>	38	38
<b>PP Dortmund</b>	23	48
<b>PP Düsseldorf</b>	62	62
<b>PP Duisburg</b>	45	49
<b>PP Essen</b>	53	72
<b>PP Gelsenkirchen</b>	30	21
<b>PP Hagen</b>	11	18
<b>PP Hamm</b>	4	12
<b>PP Köln</b>	195	183
<b>PP Krefeld</b>	26	27
<b>PP Mönchengladbach</b>	38	40
<b>PP Münster</b>	27	28
<b>PP Oberhausen</b>	19	14
<b>PP Recklinghausen</b>	50	61
<b>PP Wuppertal</b>	36	55

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2008	2009
<b>LR Borken</b>	22	18
<b>LR Coesfeld</b>	10	19
<b>LR Düren</b>	19	20
<b>LR Ennepe-Ruhr-Kreis</b>	13	19
<b>LR Euskirchen</b>	21	22
<b>LR Gütersloh</b>	18	15
<b>LR Heinsberg</b>	33	26
<b>LR Herford</b>	28	30
<b>LR Hochsauerlandkreis</b>	19	20
<b>LR Höxter</b>	6	13
<b>LR Kleve</b>	14	12
<b>LR Lippe</b>	19	28
<b>LR Märkischer Kreis</b>	35	38
<b>LR Mettmann</b>	32	29
<b>LR Minden-Lübbecke</b>	23	12
<b>LR Oberbergischer Kreis</b>	33	22
<b>LR Olpe</b>	6	4
<b>LR Paderborn</b>	11	22
<b>LR Rhein.-Berg. Kreis</b>	6	13
<b>LR Rhein-Erft-Kreis</b>	27	23
<b>LR Rhein-Kreis Neuss</b>	20	29
<b>LR Rhein-Sieg-Kreis</b>	23	21
<b>LR Siegen-Wittgenstein</b>	12	9
<b>LRin Soest</b>	12	10
<b>LR Steinfurt</b>	29	28
<b>LR Unna</b>	19	14
<b>LR Viersen</b>	20	17
<b>LR Warendorf</b>	14	11
<b>LR Wesel</b>	29	33

Vergewaltigung und besonders schwere sexuelle Nötigung  
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2009  
- Häufigkeitszahlen -



### 12.5 Raub, räuberische Erpressung für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2008 und 2009

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle  %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2008	2009		2008	2009	2008 %	2009 %	2008	2009	
<b>Land NRW</b>	<b>14 157</b>	<b>14 330</b>	<b>+</b>	<b>1,2</b>	<b>6 962</b>	<b>7 107</b>	<b>49,18</b>	<b>49,60</b>	<b>78,7</b>	<b>79,9</b>
<b>RB Arnsberg</b>	2 599	2 683	+	3,2	1 214	1 332	46,71	49,65	69,8	72,5
<b>RB Detmold</b>	1 011	1 023	+	1,2	498	542	49,26	52,98	49,1	49,9
<b>RB Düsseldorf</b>	4 548	4 384	-	3,6	2 245	2 126	49,36	48,49	87,3	84,5
<b>RB Köln</b>	4 278	4 440	+	3,8	2 117	2 193	49,49	49,39	97,4	101,2
<b>RB Münster</b>	1 713	1 787	+	4,3	882	904	51,49	50,59	65,5	68,6
<b>PP Aachen</b>	639	584	-	8,6	310	292	48,51	50,00	112,3	102,7
<b>PP Bielefeld</b>	255	264	+	3,5	100	123	39,22	46,59	78,5	81,6
<b>PP Bochum</b>	545	552	+	1,3	249	269	45,69	48,73	83,9	85,6
<b>PP Bonn</b>	523	523	-	-	227	249	43,40	47,61	96,2	96,0
<b>PP Dortmund</b>	864	864	-	-	354	384	40,97	44,44	127,9	128,4
<b>PP Düsseldorf</b>	904	903	-	0,1	371	352	41,04	38,98	155,6	154,6
<b>PP Duisburg</b>	581	524	-	9,8	287	248	49,40	47,33	117,0	106,1
<b>PP Essen</b>	750	759	+	1,2	361	356	48,13	46,90	99,9	101,5
<b>PP Gelsenkirchen</b>	406	455	+	12,1	177	215	43,60	47,25	153,3	173,6
<b>PP Hagen</b>	210	215	+	2,4	94	101	44,76	46,98	108,4	111,9
<b>PP Hamm</b>	157	147	-	6,4	81	91	51,59	61,90	85,8	80,6
<b>PP Köln</b>	1 896	1 985	+	4,7	903	882	47,63	44,43	163,9	171,6
<b>PP Krefeld</b>	268	240	-	10,4	140	134	52,24	55,83	113,3	101,6
<b>PP Mönchengladbach</b>	251	273	+	8,8	114	120	45,42	43,96	96,5	105,5
<b>PP Münster</b>	219	252	+	15,1	110	117	50,23	46,43	80,2	92,0
<b>PP Oberhausen</b>	192	171	-	10,9	110	93	57,29	54,39	88,4	79,3
<b>PP Recklinghausen</b>	609	654	+	7,4	299	316	49,10	48,32	80,3	86,7
<b>PP Wuppertal</b>	522	525	+	0,6	260	269	49,81	51,24	82,5	83,6

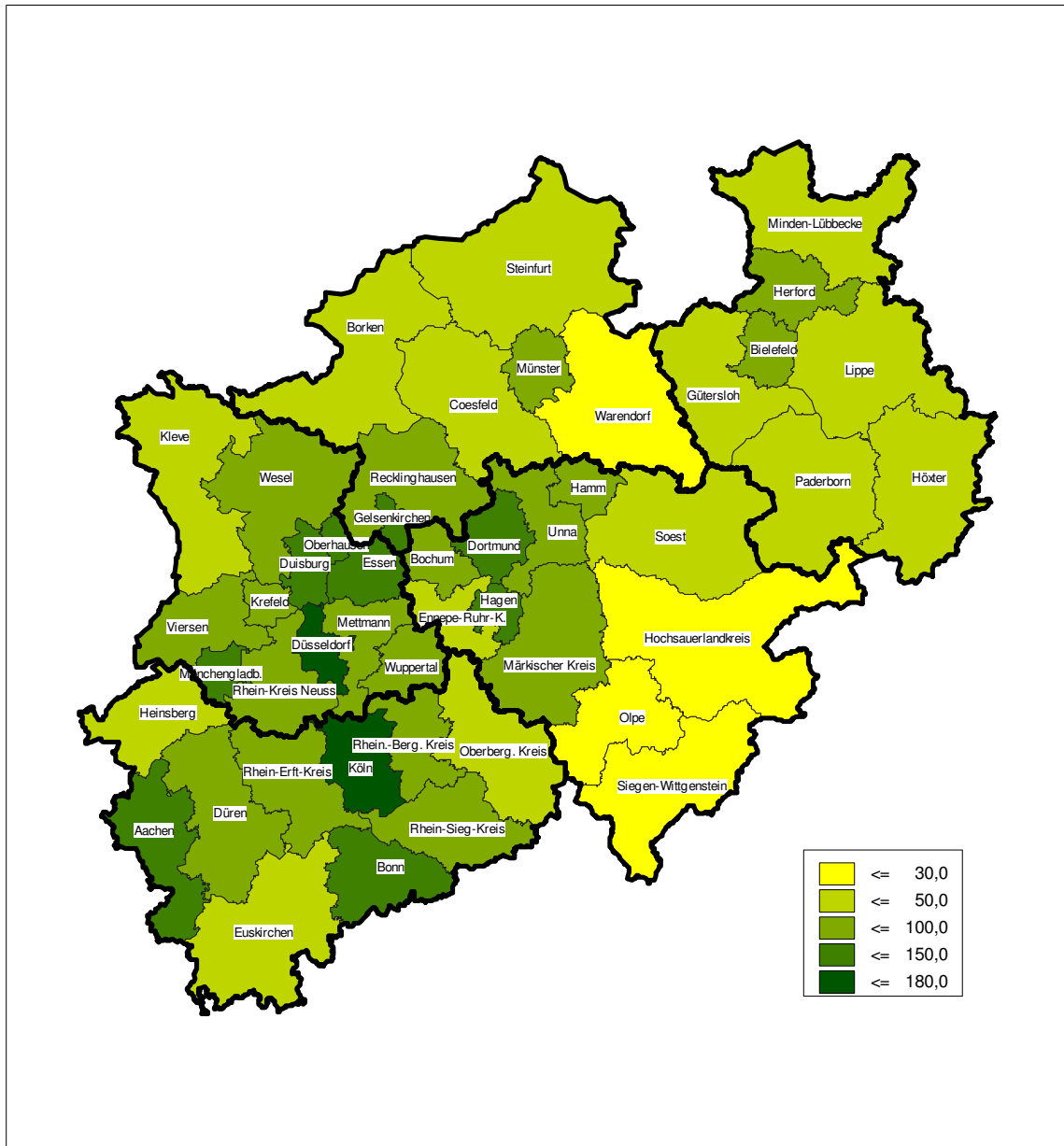
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle  %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2008	2009		2008	2009	2008	2009	2008	2009	
						%	%			
LR Borken	178	147	-	17,4	89	89	50,00	60,54	48,1	39,7
LR Coesfeld	64	60	-	6,3	48	32	75,00	53,33	28,9	27,2
LR Düren	167	151	-	9,6	109	77	65,27	50,99	61,7	56,0
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	105	103	-	1,9	62	60	59,05	58,25	44,0	43,5
LR Euskirchen	94	136	+	44,7	47	92	50,00	67,65	48,7	70,6
LR Gütersloh	142	169	+	19,0	83	99	58,45	58,58	40,1	47,7
LR Heinsberg	119	131	+	10,1	65	73	54,62	55,73	46,3	51,2
LR Herford	119	116	-	2,5	68	61	57,14	52,59	47,0	46,1
LR Hochsauerlandkreis	82	81	-	1,2	40	50	48,78	61,73	29,9	29,8
LR Höxter	29	35	+	20,7	21	20	72,41	57,14	19,2	23,4
LR Kleve	122	108	-	11,5	68	60	55,74	55,56	39,5	35,0
LR Lippe	138	105	-	23,9	81	66	58,70	62,86	38,6	29,6
LR Märkischer Kreis	207	236	+	14,0	109	131	52,66	55,51	46,9	53,9
LR Mettmann	283	255	-	9,9	136	133	48,06	52,16	56,4	51,1
LR Minden-Lübbecke	189	185	-	2,1	85	104	44,97	56,22	59,2	58,2
LR Oberbergischer Kreis	108	94	-	13,0	69	56	63,89	59,57	37,7	33,0
LR Olpe	27	37	+	37,0	17	20	62,96	54,05	19,2	26,3
LR Paderborn	139	149	+	7,2	60	69	43,17	46,31	46,5	49,9
LR Rhein.-Berg. Kreis	103	132	+	28,2	65	95	63,11	71,97	37,0	47,5
LR Rhein-Erft-Kreis	385	397	+	3,1	211	236	54,81	59,45	82,9	85,5
LR Rhein-Kreis Neuss	234	233	-	0,4	139	137	59,40	58,80	52,6	52,5
LR Rhein-Sieg-Kreis	244	307	+	25,8	111	141	45,49	45,93	65,7	82,7
LR Siegen-Wittgenstein	90	99	+	10,0	49	53	54,44	53,54	31,2	34,6
LR in Soest	136	119	-	12,5	68	61	50,00	51,26	44,3	38,9
LR Steinfurt	161	145	-	9,9	105	91	65,22	62,76	36,2	32,6
LR Unna	176	230	+	30,7	91	112	51,70	48,70	53,2	70,0
LR Viersen	186	114	-	38,7	143	68	76,88	59,65	61,3	37,7
LR Warendorf	76	74	-	2,6	54	44	71,05	59,46	27,0	26,4
LR Wesel	255	279	+	9,4	116	156	45,49	55,91	53,8	59,1

**Ermittelte Tatverdächtige - Raub, räub. Erpressung -  
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke  
2008 und 2009**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2008	2009
<b>Land NRW</b>	<b>8 945</b>	<b>9 122</b>
<b>RB Arnsberg</b>	1 559	1 654
<b>RB Detmold</b>	599	756
<b>RB Düsseldorf</b>	2 929	2 790
<b>RB Köln</b>	2 735	2 761
<b>RB Münster</b>	1 176	1 209
<b>PP Aachen</b>	409	409
<b>PP Bielefeld</b>	130	206
<b>PP Bochum</b>	319	308
<b>PP Bonn</b>	301	316
<b>PP Dortmund</b>	442	471
<b>PP Düsseldorf</b>	497	458
<b>PP Duisburg</b>	408	333
<b>PP Essen</b>	467	453
<b>PP Gelsenkirchen</b>	232	301
<b>PP Hagen</b>	107	136
<b>PP Hamm</b>	104	127
<b>PP Köln</b>	1 116	1 115
<b>PP Krefeld</b>	168	176
<b>PP Mönchengladbach</b>	158	180
<b>PP Münster</b>	125	164
<b>PP Oberhausen</b>	160	141
<b>PP Recklinghausen</b>	380	396
<b>PP Wuppertal</b>	337	353

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2009	
<b>LR Borken</b>	139	139
<b>LR Coesfeld</b>	67	39
<b>LR Düren</b>	164	109
<b>LR Ennepe-Ruhr-Kreis</b>	73	72
<b>LR Euskirchen</b>	63	138
<b>LR Gütersloh</b>	98	139
<b>LR Heinsberg</b>	97	88
<b>LR Herford</b>	92	71
<b>LR Hochsauerlandkreis</b>	59	79
<b>LR Höxter</b>	26	33
<b>LR Kleve</b>	85	77
<b>LR Lippe</b>	83	110
<b>LR Märkischer Kreis</b>	172	169
<b>LR Mettmann</b>	182	166
<b>LR Minden-Lübbecke</b>	102	122
<b>LR Oberbergischer Kreis</b>	94	75
<b>LR Olpe</b>	32	26
<b>LR Paderborn</b>	85	90
<b>LR Rhein.-Berg. Kreis</b>	102	125
<b>LR Rhein-Erft-Kreis</b>	281	246
<b>LR Rhein-Kreis Neuss</b>	166	197
<b>LR Rhein-Sieg-Kreis</b>	173	176
<b>LR Siegen-Wittgenstein</b>	64	58
<b>LR in Soest</b>	96	99
<b>LR Steinfurt</b>	157	129
<b>LR Unna</b>	120	133
<b>LR Viersen</b>	189	103
<b>LR Warendorf</b>	85	53
<b>LR Wesel</b>	167	205

Raub, räuberische Erpressung  
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2009  
- Häufigkeitszahlen -





### 12.6 Gefährliche und schwere Körperverletzung für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2008 und 2009

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle  %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2008	2009		2008	2009	2008 %	2009 %	2008	2009	
<b>Land NRW</b>	<b>36 151</b>	<b>36 005</b>	-	<b>0,4</b>	<b>29 384</b>	<b>29 161</b>	<b>81,28</b>	<b>80,99</b>	<b>200,9</b>	<b>200,8</b>
<b>RB Arnsberg</b>	8 128	7 873	-	3,1	6 598	6 410	81,18	81,42	218,3	212,8
<b>RB Detmold</b>	3 032	3 117	+	2,8	2 582	2 650	85,16	85,02	147,2	152,0
<b>RB Düsseldorf</b>	10 713	10 608	-	1,0	8 704	8 546	81,25	80,56	205,7	204,4
<b>RB Köln</b>	9 472	9 625	+	1,6	7 594	7 588	80,17	78,84	215,7	219,4
<b>RB Münster</b>	4 796	4 760	-	0,8	3 897	3 952	81,26	83,03	183,4	182,7
<b>PP Aachen</b>	1 573	1 529	-	2,8	1 264	1 241	80,36	81,16	276,5	268,9
<b>PP Bielefeld</b>	567	604	+	6,5	479	504	84,48	83,44	174,5	186,6
<b>PP Bochum</b>	1 674	1 615	-	3,5	1 333	1 295	79,63	80,19	257,7	250,5
<b>PP Bonn</b>	925	960	+	3,8	735	746	79,46	77,71	170,1	176,1
<b>PP Dortmund</b>	2 368	2 236	-	5,6	1 814	1 740	76,60	77,82	350,4	332,4
<b>PP Düsseldorf</b>	1 466	1 481	+	1,0	1 138	1 109	77,63	74,88	252,3	253,5
<b>PP Duisburg</b>	1 367	1 411	+	3,2	1 089	1 107	79,66	78,45	275,2	285,6
<b>PP Essen</b>	1 552	1 426	-	8,1	1 203	1 137	77,51	79,73	206,6	190,6
<b>PP Gelsenkirchen</b>	722	724	+	0,3	568	589	78,67	81,35	272,7	276,3
<b>PP Hagen</b>	454	463	+	2,0	373	371	82,16	80,13	234,3	240,9
<b>PP Hamm</b>	493	385	-	21,9	412	328	83,57	85,19	269,3	211,0
<b>PP Köln</b>	3 783	3 904	+	3,2	2 904	2 902	76,76	74,33	327,0	337,5
<b>PP Krefeld</b>	566	502	-	11,3	477	399	84,28	79,48	239,3	212,4
<b>PP Mönchengladbach</b>	693	670	-	3,3	549	537	79,22	80,15	266,5	258,8
<b>PP Münster</b>	610	714	+	17,0	453	555	74,26	77,73	223,5	260,7
<b>PP Oberhausen</b>	475	432	-	9,1	383	337	80,63	78,01	218,8	200,3
<b>PP Recklinghausen</b>	1 837	1 720	-	6,4	1 478	1 446	80,46	84,07	242,2	228,1
<b>PP Wuppertal</b>	1 252	1 373	+	9,7	1 029	1 114	82,19	81,14	197,8	218,7

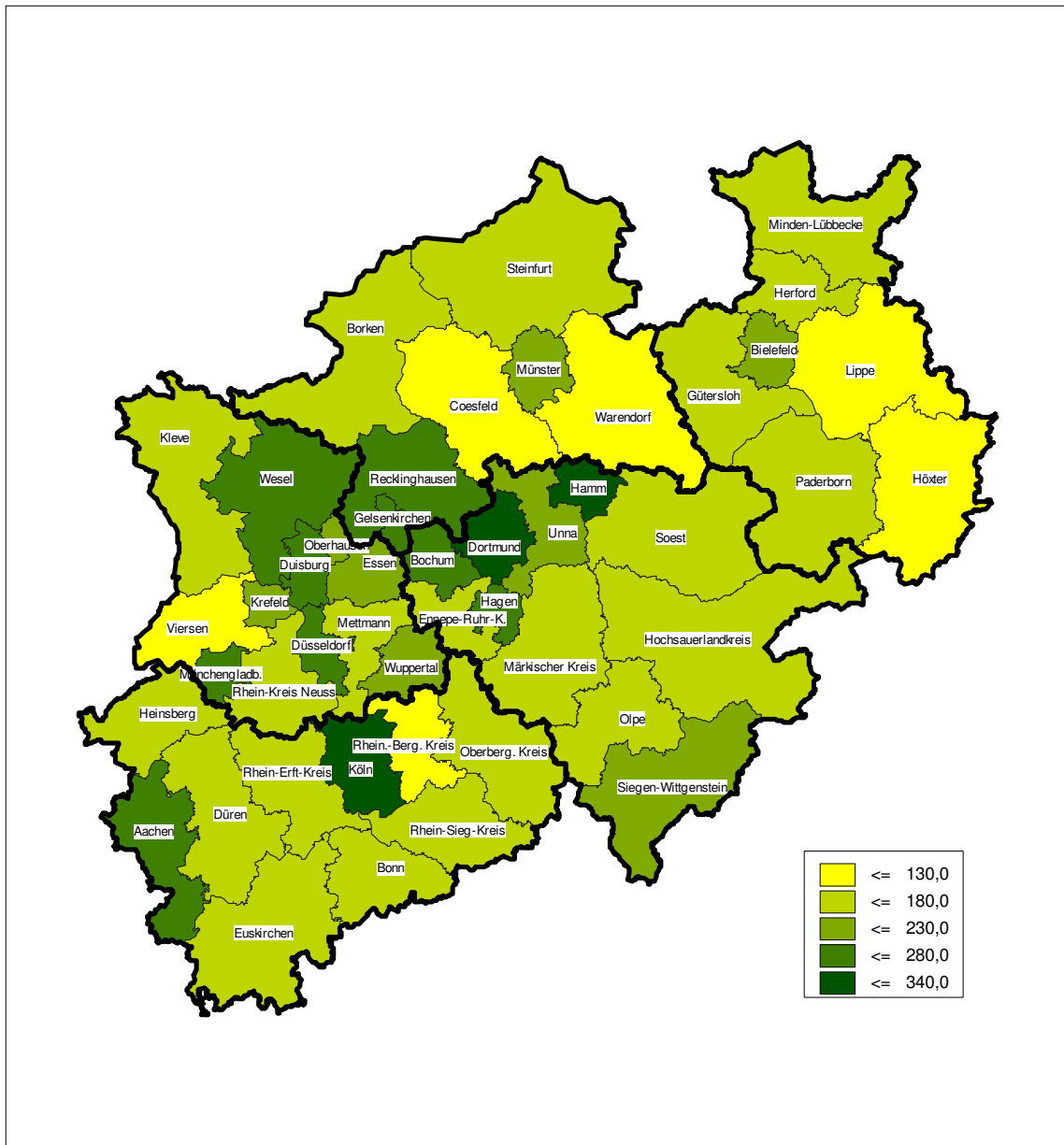
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote		Häufigkeitszahlen	
	2008	2009			2008	2009	2008	2009	2008	2009
				%			%	%		
LR Borken	524	524	---		435	424	83,02	80,92	141,5	141,5
LR Coesfeld	242	250	+	3,3	205	211	84,71	84,40	109,3	113,3
LR Düren	476	454	-	4,6	420	396	88,24	87,22	175,8	168,4
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	285	293	+	2,8	252	249	88,42	84,98	119,3	123,7
LR Euskirchen	298	285	-	4,4	263	255	88,26	89,47	154,4	147,9
LR Gütersloh	506	488	-	3,6	429	426	84,78	87,30	142,8	137,9
LR Heinsberg	372	345	-	7,3	328	291	88,17	84,35	144,8	134,8
LR Herford	356	420	+	18,0	294	344	82,58	81,90	140,7	167,0
LR Hochsauerlandkreis	358	382	+	6,7	316	341	88,27	89,27	130,7	140,5
LR Höxter	170	202	+	18,8	143	177	84,12	87,62	112,4	134,8
LR Kleve	515	489	-	5,0	447	416	86,80	85,07	166,7	158,5
LR Lippe	487	487	---		443	439	90,97	90,14	136,2	137,1
LR Märkischer Kreis	748	789	+	5,5	619	664	82,75	84,16	169,3	180,2
LR Mettmann	670	741	+	10,6	553	614	82,54	82,86	133,5	148,4
LR Minden-Lübbecke	424	399	-	5,9	363	339	85,61	84,96	132,7	125,6
LR Oberbergischer Kreis	393	391	-	0,5	325	325	82,70	83,12	137,0	137,2
LR Olpe	201	241	+	19,9	171	209	85,07	86,72	142,6	171,6
LR Paderborn	522	517	-	1,0	431	421	82,57	81,43	174,7	173,0
LR Rhein.-Berg. Kreis	345	314	-	9,0	297	267	86,09	85,03	123,9	113,1
LR Rhein-Erft-Kreis	793	860	+	8,4	634	713	79,95	82,91	170,8	185,3
LR Rhein-Kreis Neuss	680	673	-	1,0	568	558	83,53	82,91	153,0	151,7
LR Rhein-Sieg-Kreis	514	583	+	13,4	424	452	82,49	77,53	138,3	157,1
LR Siegen-Wittgenstein	452	494	+	9,3	386	425	85,40	86,03	156,7	172,5
LRin Soest	521	468	-	10,2	435	393	83,49	83,97	169,6	152,9
LR Steinfurt	547	521	-	4,8	473	455	86,47	87,33	122,9	117,2
LR Unna	574	507	-	11,7	487	395	84,84	77,91	173,7	154,4
LR Viersen	383	391	+	2,1	331	336	86,42	85,93	126,3	129,2
LR Warendorf	314	307	-	2,2	285	272	90,76	88,60	111,5	109,6
LR Wesel	1 094	1 019	-	6,9	937	882	85,65	86,56	230,8	215,8

**Ermittelte Tatverdächtige - Gefährliche und schwere Körperverletzung -  
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke  
2008 und 2009**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2008	2009
<b>Land NRW</b>	<b>41 442</b>	<b>41 510</b>
<b>RB Arnberg</b>	9 063	8 882
<b>RB Detmold</b>	3 558	3 804
<b>RB Düsseldorf</b>	12 428	12 297
<b>RB Köln</b>	10 918	10 998
<b>RB Münster</b>	5 593	5 644
<b>PP Aachen</b>	1 657	1 584
<b>PP Bielefeld</b>	685	710
<b>PP Bochum</b>	1 691	1 618
<b>PP Bonn</b>	1 079	1 097
<b>PP Dortmund</b>	2 592	2 473
<b>PP Düsseldorf</b>	1 744	1 637
<b>PP Duisburg</b>	1 524	1 471
<b>PP Essen</b>	1 643	1 597
<b>PP Gelsenkirchen</b>	836	855
<b>PP Hagen</b>	505	516
<b>PP Hamm</b>	583	512
<b>PP Köln</b>	4 415	4 496
<b>PP Krefeld</b>	687	659
<b>PP Mönchengladbach</b>	841	822
<b>PP Münster</b>	677	845
<b>PP Oberhausen</b>	593	496
<b>PP Recklinghausen</b>	1 972	1 944
<b>PP Wuppertal</b>	1 534	1 757

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2008	2009
<b>LR Borken</b>	678	617
<b>LR Coesfeld</b>	353	320
<b>LR Düren</b>	590	591
<b>LR Ennepe-Ruhr-Kreis</b>	336	344
<b>LR Euskirchen</b>	381	385
<b>LR Gütersloh</b>	569	589
<b>LR Heinsberg</b>	456	423
<b>LR Herford</b>	401	503
<b>LR Hochsauerlandkreis</b>	453	505
<b>LR Höxter</b>	201	285
<b>LR Kleve</b>	672	630
<b>LR Lippe</b>	639	679
<b>LR Märkischer Kreis</b>	854	947
<b>LR Mettmann</b>	787	844
<b>LR Minden-Lübbecke</b>	477	463
<b>LR Oberbergischer Kreis</b>	456	470
<b>LR Olpe</b>	228	265
<b>LR Paderborn</b>	608	590
<b>LR Rhein.-Berg. Kreis</b>	453	389
<b>LR Rhein-Erft-Kreis</b>	879	989
<b>LR Rhein-Kreis Neuss</b>	773	805
<b>LR Rhein-Sieg-Kreis</b>	621	637
<b>LR Siegen-Wittgenstein</b>	513	587
<b>LRin Soest</b>	654	599
<b>LR Steinfurt</b>	670	694
<b>LR Unna</b>	700	562
<b>LR Viersen</b>	481	515
<b>LR Warendorf</b>	435	392
<b>LR Wesel</b>	1 236	1 170

Gefährliche und schwere Körperverletzung  
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2009  
- Häufigkeitszahlen -



## 12.7 Diebstahl

### Land NRW, Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2008 und 2009

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle  %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2008	2009		2008	2009	2008 %	2009 %	2008	2009	
<b>Land NRW</b>	<b>661 982</b>	<b>637 148</b>	-	<b>3,9</b>	<b>167 662</b>	<b>165 406</b>	<b>25,33</b>	<b>25,96</b>	<b>3 678</b>	<b>3 553</b>
<b>RB Arnsberg</b>	124 069	117 039	-	6,0	35 475	34 692	28,59	29,64	3 332	3 163
<b>RB Detmold</b>	51 582	51 049	-	1,0	15 802	15 672	30,63	30,70	2 505	2 489
<b>RB Düsseldorf</b>	203 103	196 573	-	3,3	51 703	50 249	25,46	25,56	3 900	3 787
<b>RB Köln</b>	180 671	175 424	-	3,0	41 156	41 049	22,78	23,40	4 115	3 999
<b>RB Münster</b>	101 406	96 017	-	5,6	23 341	23 415	23,02	24,39	3 879	3 685
<b>PP Aachen</b>	24 186	22 511	-	7,4	6 771	6 132	28,00	27,24	4 251	3 960
<b>PP Bielefeld</b>	10 750	11 675	+	7,9	3 359	3 550	31,25	30,41	3 309	3 608
<b>PP Bochum</b>	26 163	23 771	-	10,1	7 060	6 348	26,98	26,70	4 028	3 687
<b>PP Bonn</b>	23 408	23 050	-	1,6	4 569	4 264	19,52	18,50	4 304	4 229
<b>PP Dortmund</b>	35 058	33 761	-	3,8	9 142	9 193	26,08	27,23	5 188	5 019
<b>PP Düsseldorf</b>	38 469	37 422	-	2,8	7 825	7 713	20,34	20,61	6 620	6 405
<b>PP Duisburg</b>	24 338	21 465	-	13,4	5 847	5 703	24,02	26,57	4 900	4 345
<b>PP Essen</b>	31 444	31 255	-	0,6	7 172	7 103	22,81	22,73	4 187	4 178
<b>PP Gelsenkirchen</b>	11 793	11 884	+	0,8	3 116	3 163	26,42	26,62	4 454	4 535
<b>PP Hagen</b>	6 897	5 917	-	16,6	2 279	2 346	33,04	39,65	3 560	3 079
<b>PP Hamm</b>	7 469	6 948	-	7,5	2 397	2 089	32,09	30,07	4 080	3 808
<b>PP Köln</b>	73 404	71 671	-	2,4	14 667	15 423	19,98	21,52	6 346	6 196
<b>PP Krefeld</b>	10 247	9 773	-	4,9	3 299	2 950	32,19	30,19	4 332	4 135
<b>PP Mönchengladbach</b>	10 129	9 823	-	3,1	3 192	3 250	31,51	33,09	3 895	3 795
<b>PP Münster</b>	15 323	15 145	-	1,2	3 417	3 692	22,30	24,38	5 614	5 530
<b>PP Oberhausen</b>	8 258	8 418	+	1,9	2 714	2 424	32,87	28,80	3 804	3 903
<b>PP Recklinghausen</b>	32 091	29 720	-	8,0	7 224	7 421	22,51	24,97	4 231	3 942
<b>PP Wuppertal</b>	18 560	19 102	+	2,8	5 837	6 220	31,45	32,56	2 932	3 043

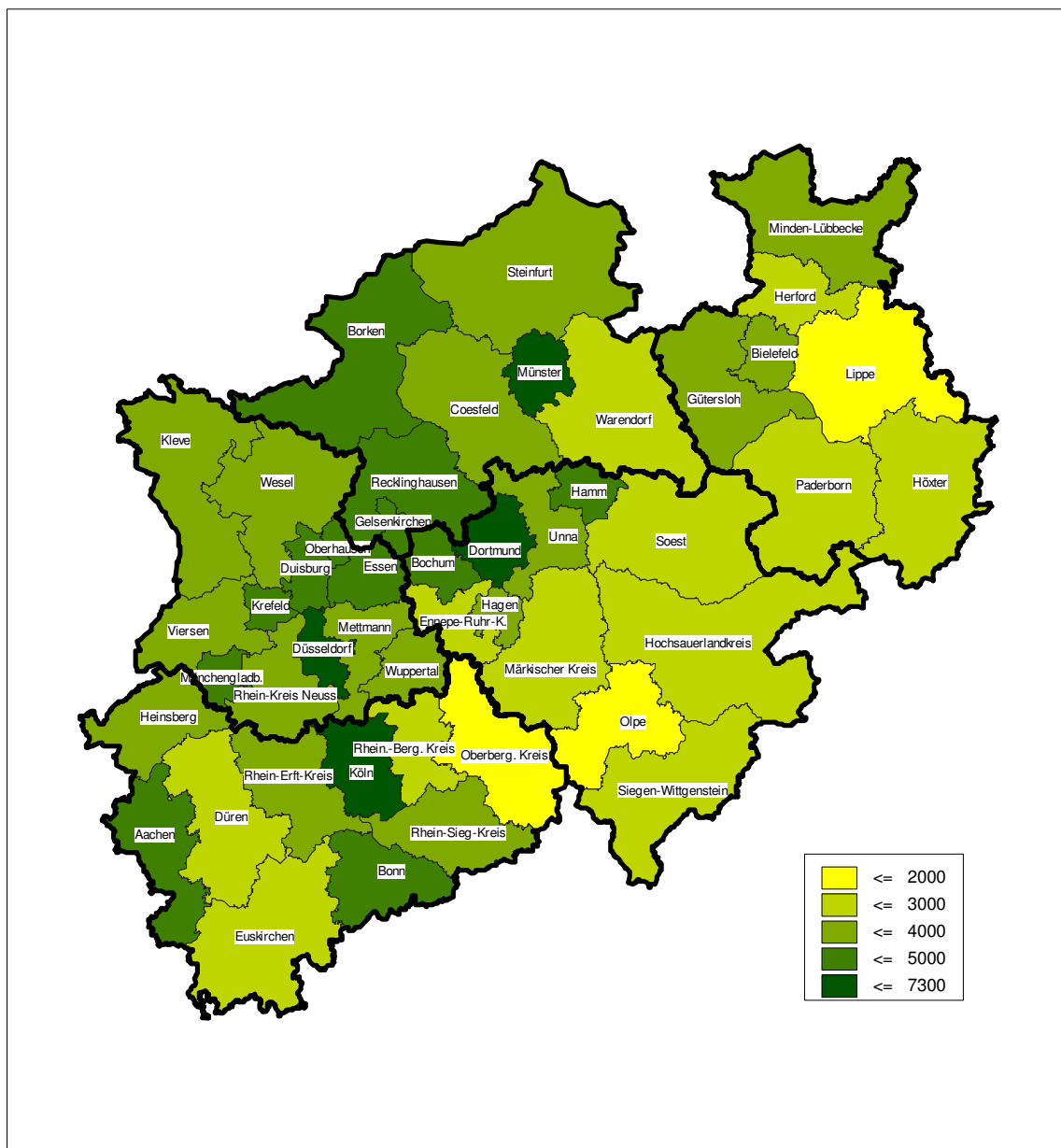
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle  %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2008	2009		2008	2009	2008 %	2009 %	2008	2009
LR Borken	14 815	13 434	- 9,3	2 969	2 692	20,04	20,04	4 002	3 628
LR Coesfeld	6 813	6 226	- 8,6	1 354	1 444	19,87	23,19	3 077	2 822
LR Düren	8 538	8 453	- 1,0	2 165	2 274	25,36	26,90	3 154	3 135
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	4 830	4 503	- 6,8	1 725	1 502	35,71	33,36	2 022	1 902
LR Euskirchen	4 977	5 108	+ 2,6	1 173	1 351	23,57	26,45	2 579	2 652
LR Gütersloh	9 798	9 796	- 0,02	2 602	2 755	26,56	28,12	2 766	2 768
LR Heinsberg	7 072	7 213	+ 2,0	1 674	1 910	23,67	26,48	2 753	2 818
LR Herford	5 307	4 928	- 7,1	1 808	1 581	34,07	32,08	2 098	1 959
LR Hochsauerlandkreis	5 621	6 025	+ 7,2	1 770	1 909	31,49	31,68	2 052	2 216
LR Höxter	2 552	2 509	- 1,7	967	878	37,89	34,99	1 687	1 675
LR Kleve	9 422	9 558	+ 1,4	2 677	2 730	28,41	28,56	3 050	3 099
LR Lippe	6 519	6 447	- 1,1	2 225	2 257	34,13	35,01	1 823	1 815
LR Märkischer Kreis	10 943	10 930	- 0,1	3 196	3 512	29,21	32,13	2 477	2 497
LR Mettmann	13 960	13 035	- 6,6	3 407	3 294	24,41	25,27	2 781	2 611
LR Minden-Lübbecke	9 013	7 737	- 14,2	2 575	2 175	28,57	28,11	2 822	2 436
LR Oberbergischer Kreis	4 705	4 553	- 3,2	1 607	1 663	34,16	36,53	1 641	1 598
LR Olpe	2 224	2 128	- 4,3	833	775	37,46	36,42	1 578	1 515
LR Paderborn	7 643	7 957	+ 4,1	2 266	2 476	29,65	31,12	2 558	2 662
LR Rhein.-Berg. Kreis	6 132	5 453	- 11,1	1 928	1 712	31,44	31,40	2 203	1 964
LR Rhein-Erft-Kreis	16 820	16 474	- 2,1	3 931	4 036	23,37	24,50	3 623	3 550
LR Rhein-Kreis Neuss	13 300	13 349	+ 0,4	3 443	3 229	25,89	24,19	2 992	3 009
LR Rhein-Sieg-Kreis	11 429	10 938	- 4,3	2 671	2 284	23,37	20,88	3 075	2 947
LR Siegen-Wittgenstein	6 076	6 379	+ 5,0	2 351	2 550	38,69	39,97	2 106	2 228
LR in Soest	8 349	7 246	- 13,2	2 202	2 147	26,37	29,63	2 718	2 367
LR Steinfurt	13 541	13 107	- 3,2	3 376	3 251	24,93	24,80	3 043	2 949
LR Unna	10 439	9 431	- 9,7	2 520	2 321	24,14	24,61	3 158	2 872
LR Viersen	8 807	7 798	- 11,5	2 287	1 855	25,97	23,79	2 903	2 576
LR Warendorf	7 030	6 501	- 7,5	1 885	1 752	26,81	26,95	2 496	2 321
LR Wesel	16 169	15 575	- 3,7	4 003	3 778	24,76	24,26	3 411	3 299

**Ermittelte Tatverdächtige - Diebstahl -  
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke  
2008 und 2009**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2008	2009
<b>Land NRW</b>	<b>128 236</b>	<b>124 386</b>
<b>RB Arnsberg</b>	27 287	25 818
<b>RB Detmold</b>	12 922	12 556
<b>RB Düsseldorf</b>	39 990	38 907
<b>RB Köln</b>	31 985	31 753
<b>RB Münster</b>	18 466	17 854
<b>PP Aachen</b>	4 605	4 535
<b>PP Bielefeld</b>	2 798	2 822
<b>PP Bochum</b>	5 531	4 900
<b>PP Bonn</b>	3 669	3 550
<b>PP Dortmund</b>	7 019	6 647
<b>PP Düsseldorf</b>	5 947	5 832
<b>PP Duisburg</b>	4 312	4 173
<b>PP Essen</b>	5 731	5 655
<b>PP Gelsenkirchen</b>	2 675	2 717
<b>PP Hagen</b>	1 856	1 889
<b>PP Hamm</b>	1 758	1 540
<b>PP Köln</b>	11 850	11 806
<b>PP Krefeld</b>	2 378	2 524
<b>PP Mönchengladbach</b>	2 756	2 657
<b>PP Münster</b>	2 831	2 790
<b>PP Oberhausen</b>	2 275	2 053
<b>PP Recklinghausen</b>	5 612	5 320
<b>PP Wuppertal</b>	5 247	5 598

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2008	2009
<b>LR Borken</b>	2 358	2 168
<b>LR Coesfeld</b>	1 178	1 260
<b>LR Düren</b>	1 882	1 828
<b>LR Ennepe-Ruhr-Kreis</b>	1 325	1 243
<b>LR Euskirchen</b>	1 034	1 188
<b>LR Gütersloh</b>	2 242	2 194
<b>LR Heinsberg</b>	1 503	1 557
<b>LR Herford</b>	1 565	1 470
<b>LR Hochsauerlandkreis</b>	1 509	1 536
<b>LR Höxter</b>	885	783
<b>LR Kleve</b>	2 171	2 118
<b>LR Lippe</b>	1 875	1 936
<b>LR Märkischer Kreis</b>	2 794	3 006
<b>LR Mettmann</b>	3 044	2 741
<b>LR Minden-Lübbecke</b>	2 013	1 791
<b>LR Oberbergischer Kreis</b>	1 354	1 432
<b>LR Olpe</b>	667	668
<b>LR Paderborn</b>	1 956	1 961
<b>LR Rhein.-Berg. Kreis</b>	1 582	1 520
<b>LR Rhein-Erft-Kreis</b>	3 301	3 473
<b>LR Rhein-Kreis Neuss</b>	2 918	2 590
<b>LR Rhein-Sieg-Kreis</b>	2 373	2 081
<b>LR Siegen-Wittgenstein</b>	1 861	1 702
<b>LRin Soest</b>	1 860	1 872
<b>LR Steinfurt</b>	2 844	2 755
<b>LR Unna</b>	2 025	1 889
<b>LR Viersen</b>	1 840	1 676
<b>LR Warendorf</b>	1 360	1 319
<b>LR Wesel</b>	3 117	2 964

Diebstahl  
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2009  
- Häufigkeitszahlen -





**12.8 Betrug**  
**für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke**  
**2008 und 2009**

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle  %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2008	2009		2008	2009	2008 %	2009 %	2008	2009	
<b>Land NRW</b>	<b>197 774</b>	<b>223 405</b>	<b>+</b>	<b>13,0</b>	<b>156 210</b>	<b>180 150</b>	<b>78,98</b>	<b>80,64</b>	<b>1 099</b>	<b>1 246</b>
<b>RB Arnsberg</b>	35 654	45 949	+	28,9	28 896	38 550	81,05	83,90	957	1 242
<b>RB Detmold</b>	18 209	17 102	-	6,1	15 648	14 813	85,94	86,62	884	834
<b>RB Düsseldorf</b>	69 393	75 261	+	8,5	56 343	62 150	81,19	82,58	1 332	1 450
<b>RB Köln</b>	48 865	54 854	+	12,3	35 834	42 941	73,33	78,28	1 113	1 251
<b>RB Münster</b>	20 645	22 756	+	10,2	16 621	17 905	80,51	78,68	790	873
<b>PP Aachen</b>	5 849	5 971	+	2,1	4 178	4 452	71,43	74,56	1 028	1 050
<b>PP Bielefeld</b>	5 038	4 500	-	10,7	4 417	4 052	87,67	90,04	1 551	1 391
<b>PP Bochum *</b>	6 528	14 121	+	116,3	4 891	12 392	74,92	87,76	1 005	2 191
<b>PP Bonn **</b>	7 025	13 855	+	97,2	5 732	12 495	81,59	90,18	1 292	2 542
<b>PP Dortmund</b>	12 622	13 122	+	4,0	10 856	11 351	86,01	86,50	1 868	1 951
<b>PP Düsseldorf</b>	10 835	15 288	+	41,1	8 141	12 854	75,14	84,08	1 864	2 617
<b>PP Duisburg</b>	9 324	9 894	+	6,1	8 106	8 839	86,94	89,34	1 877	2 003
<b>PP Essen</b>	14 905	14 731	-	1,2	12 592	12 112	84,48	82,22	1 985	1 969
<b>PP Gelsenkirchen</b>	2 677	3 238	+	21,0	2 224	2 765	83,08	85,39	1 011	1 236
<b>PP Hagen</b>	2 271	2 742	+	20,7	1 917	2 324	84,41	84,76	1 172	1 427
<b>PP Hamm</b>	1 413	2 231	+	57,9	1 053	1 750	74,52	78,44	772	1 223
<b>PP Köln</b>	18 914	18 234	-	3,6	12 901	12 802	68,21	70,21	1 635	1 576
<b>PP Krefeld</b>	3 662	3 874	+	5,8	2 980	3 332	81,38	86,01	1 548	1 639
<b>PP Mönchengladbach</b>	2 818	2 801	-	0,6	2 113	2 281	74,98	81,44	1 084	1 082
<b>PP Münster</b>	2 368	3 262	+	37,8	1 902	2 267	80,32	69,50	868	1 191
<b>PP Oberhausen</b>	2 843	4 251	+	49,5	2 409	3 738	84,73	87,93	1 309	1 971
<b>PP Recklinghausen</b>	7 529	8 207	+	9,0	5 609	6 210	74,50	75,67	993	1 089
<b>PP Wuppertal</b>	8 933	7 892	-	11,7	7 419	6 098	83,05	77,27	1 411	1 257

\* 2009 wurde ein Umfangersverfahren (Warenbetrug) mit 7 089 Einzeldelikten erfasst.

\*\* 2009 wurde ein Umfangersverfahren (Warenbetrug) mit 7 800 Einzeldelikten erfasst.

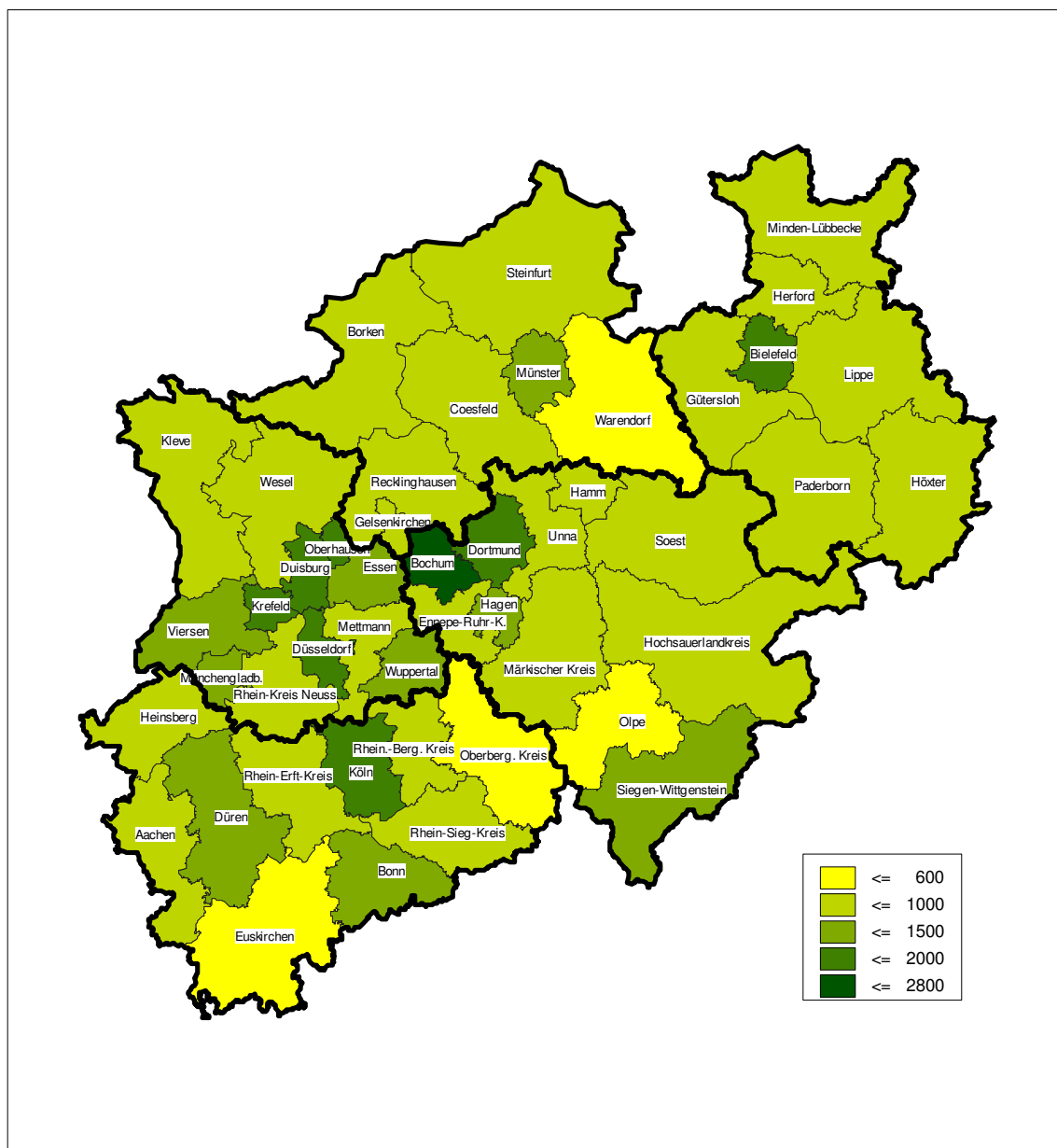
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle  %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2008	2009		2008	2009	2008	2009	2008	2009	
						%	%			
LR Borken	2 410	2 079	-	13,7	2 063	1 710	85,60	82,25	651	561
LR Coesfeld	1 136	1 207	+	6,3	888	991	78,17	82,10	513	547
LR Düren	2 444	2 151	-	12,0	1 998	1 781	81,75	82,80	903	798
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	1 683	1 518	-	9,8	1 329	1 087	78,97	71,61	705	641
LR Euskirchen	1 323	1 378	+	4,2	929	1 068	70,22	77,50	686	715
LR Gütersloh	3 091	2 230	-	27,9	2 664	1 912	86,19	85,74	873	630
LR Heinsberg	2 258	2 033	-	10,0	1 783	1 598	78,96	78,60	879	794
LR Herford	1 562	1 737	+	11,2	1 273	1 400	81,50	80,60	618	690
LR Hochsauerlandkreis	1 862	2 034	+	9,2	1 403	1 439	75,35	70,75	680	748
LR Höxter	1 001	1 012	+	1,1	860	855	85,91	84,49	662	676
LR Kleve	2 072	2 085	+	0,6	1 698	1 673	81,95	80,24	671	676
LR Lippe	2 568	2 644	+	3,0	2 191	2 276	85,32	86,08	718	744
LR Märkischer Kreis	2 597	3 024	+	16,4	2 107	2 429	81,13	80,32	588	691
LR Mettmann	3 352	3 543	+	5,7	2 416	2 503	72,08	70,65	668	710
LR Minden-Lübbecke	2 255	2 008	-	11,0	1 972	1 658	87,45	82,57	706	632
LR Oberbergischer Kreis	1 558	2 189	+	40,5	1 260	1 913	80,87	87,39	543	768
LR Olpe	688	672	-	2,3	598	578	86,92	86,01	488	478
LR Paderborn	2 694	2 971	+	10,3	2 271	2 660	84,30	89,53	901	994
LR Rhein.-Berg. Kreis	1 629	1 644	+	0,9	1 239	1 237	76,06	75,24	585	592
LR Rhein-Erft-Kreis	4 285	4 262	-	0,5	2 898	2 965	67,63	69,57	923	918
LR Rhein-Kreis Neuss	3 887	4 575	+	17,7	2 971	3 620	76,43	79,13	874	1 031
LR Rhein-Sieg-Kreis	3 580	3 137	-	12,4	2 916	2 630	81,45	83,84	963	845
LR Siegen-Wittgenstein	2 147	2 420	+	12,7	1 676	1 926	78,06	79,59	744	845
LRin Soest	1 971	1 827	-	7,3	1 598	1 503	81,08	82,27	642	597
LR Steinfurt	3 104	3 229	+	4,0	2 681	2 653	86,37	82,16	697	727
LR Unna	1 872	2 238	+	19,6	1 468	1 771	78,42	79,13	566	682
LR Viersen	2 356	2 482	+	5,3	1 921	2 113	81,54	85,13	777	820
LR Warendorf	1 421	1 534	+	8,0	1 254	1 309	88,25	85,33	505	548
LR Wesel	4 406	3 845	-	12,7	3 577	2 987	81,18	77,69	929	814

**Ermittelte Tatverdächtige - Betrug -  
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke  
2008 und 2009**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2008	2009
<b>Land NRW</b>	<b>106 056</b>	<b>107 915</b>
<b>RB Arnsherg</b>	20 370	21 367
<b>RB Detmold</b>	10 500	10 985
<b>RB Düsseldorf</b>	38 092	36 951
<b>RB Köln</b>	25 790	26 532
<b>RB Münster</b>	12 007	12 889
<b>PP Aachen</b>	3 107	3 230
<b>PP Bielefeld</b>	3 231	3 099
<b>PP Bochum</b>	3 771	3 710
<b>PP Bonn</b>	4 290	3 866
<b>PP Dortmund</b>	6 895	6 975
<b>PP Düsseldorf</b>	5 354	6 087
<b>PP Duisburg</b>	5 535	5 696
<b>PP Essen</b>	8 603	6 782
<b>PP Gelsenkirchen</b>	1 779	1 851
<b>PP Hagen</b>	1 576	1 894
<b>PP Hamm</b>	905	1 280
<b>PP Köln</b>	9 859	10 298
<b>PP Krefeld</b>	2 364	2 389
<b>PP Mönchengladbach</b>	1 861	1 715
<b>PP Münster</b>	1 606	1 942
<b>PP Oberhausen</b>	1 879	1 816
<b>PP Recklinghausen</b>	3 941	4 062
<b>PP Wuppertal</b>	4 797	4 982

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2008	2009
<b>LR Borken</b>	1 405	1 354
<b>LR Coesfeld</b>	805	876
<b>LR Düren</b>	1 452	1 560
<b>LR Ennepe-Ruhr-Kreis</b>	912	928
<b>LR Euskirchen</b>	798	834
<b>LR Gütersloh</b>	1 488	1 443
<b>LR Heinsberg</b>	1 070	1 079
<b>LR Herford</b>	1 081	1 261
<b>LR Hochsauerlandkreis</b>	1 000	1 065
<b>LR Höxter</b>	609	629
<b>LR Kleve</b>	1 282	1 381
<b>LR Lippe</b>	1 187	1 440
<b>LR Märkischer Kreis</b>	1 802	1 947
<b>LR Mettmann</b>	1 957	1 985
<b>LR Minden-Lübbecke</b>	1 364	1 373
<b>LR Oberbergischer Kreis</b>	921	966
<b>LR Olpe</b>	475	549
<b>LR Paderborn</b>	1 892	2 164
<b>LR Rhein.-Berg. Kreis</b>	974	1 002
<b>LR Rhein-Erft-Kreis</b>	2 314	2 663
<b>LR Rhein-Kreis Neuss</b>	2 308	2 348
<b>LR Rhein-Sieg-Kreis</b>	1 884	2 096
<b>LR Siegen-Wittgenstein</b>	1 187	1 276
<b>LRin Soest</b>	1 217	1 101
<b>LR Steinfurt</b>	1 819	2 070
<b>LR Unna</b>	1 269	1 428
<b>LR Viersen</b>	1 467	1 575
<b>LR Warendorf</b>	989	1 105
<b>LR Wesel</b>	2 140	2 240

Betrug  
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2009  
- Häufigkeitszahlen -



## 12.9 Rauschgiftkriminalität 1) für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2008 und 2009

Bereich	bekannt gewordene Fälle *		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle  %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote		bekannt gewordene Fälle einschl. dir. Beschaffungskriminalität *		Häufigkeitszahlen **	
	2008	2009		2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Land NRW</b>	<b>56 761</b>	<b>52 723</b>	- 7,1	<b>52 986</b>	<b>48 956</b>	<b>93,35</b>	<b>92,86</b>	<b>57 526</b>	<b>53 493</b>	<b>319,6</b>	<b>298,3</b>
<b>RB Arnsberg</b>	9 874	9 267	- 6,1	9 215	8 527	93,33	92,01	10 073	9 534	270,5	257,7
<b>RB Detmold</b>	4 021	3 583	- 10,9	3 750	3 374	93,26	94,17	4 094	3 636	198,8	177,3
<b>RB Düsseldorf</b>	20 485	19 528	- 4,7	19 265	18 225	94,04	93,33	20 751	19 745	398,4	380,4
<b>RB Köln</b>	14 866	12 799	- 13,9	13 642	11 839	91,77	92,50	15 016	12 973	342,0	295,8
<b>RB Münster</b>	7 411	7 332	- 1,1	7 016	6 793	94,67	92,65	7 486	7 391	286,3	283,7
<b>PP Aachen</b>	1 405	1 417	+ 0,9	1 298	1 310	92,38	92,45	1 419	1 435	249,4	252,4
<b>PP Bielefeld</b>	1 032	909	- 11,9	916	838	88,76	92,19	1 054	918	324,4	283,7
<b>PP Bochum</b>	2 210	1 519	- 31,3	2 104	1 426	95,20	93,88	2 234	1 529	343,9	237,2
<b>PP Bonn</b>	1 953	1 646	- 15,7	1 827	1 562	93,55	94,90	1 976	1 678	363,4	307,9
<b>PP Dortmund</b>	1 937	2 041	+ 5,4	1 802	1 833	93,03	89,81	1 958	2 052	289,8	305,0
<b>PP Düsseldorf</b>	3 439	3 406	- 1,0	3 115	3 066	90,58	90,02	3 527	3 454	606,9	591,2
<b>PP Duisburg</b>	1 289	1 232	- 4,4	1 220	1 148	94,65	93,18	1 320	1 260	265,8	255,0
<b>PP Essen</b>	1 900	1 597	- 15,9	1 815	1 493	95,53	93,49	1 933	1 636	257,4	218,7
<b>PP Gelsenkirchen</b>	705	607	- 13,9	683	580	96,88	95,55	720	614	271,9	234,3
<b>PP Hagen</b>	650	651	+ 0,2	566	617	87,08	94,78	652	653	336,5	339,8
<b>PP Hamm</b>	822	680	- 17,3	769	600	93,55	88,24	827	684	451,8	374,9
<b>PP Köln</b>	6 820	5 600	- 17,9	6 072	5 044	89,03	90,07	6 886	5 660	595,3	489,3
<b>PP Krefeld</b>	816	703	- 13,8	776	672	95,10	95,59	863	722	364,9	305,5
<b>PP Mönchengladbach</b>	1 041	771	- 25,9	1 007	739	96,73	95,85	1 046	777	402,3	300,2
<b>PP Münster</b>	997	954	- 4,3	934	881	93,68	92,35	1 015	963	371,9	351,6
<b>PP Oberhausen</b>	1 045	1 410	+ 34,9	1 016	1 368	97,22	97,02	1 053	1 438	485,0	666,8
<b>PP Recklinghausen</b>	1 462	1 721	+ 17,7	1 288	1 425	88,10	82,80	1 482	1 748	195,4	231,8
<b>PP Wuppertal</b>	1 557	1 470	- 5,6	1 462	1 375	93,90	93,54	1 568	1 480	247,7	235,8

\* Spalten 2 und 3 enthalten nur Verstöße gegen das BtM-Gesetz.  
\*\* Spalten 9 bis 12 enthalten die Summe folgender Delikte:  
Verstöße gegen das BtM-Gesetz, Raub zur Erlangung von BtM, Diebstahl von BtM aus Apotheken, Arztpraxen, Krankenhäusern und Sanatorien, bei Herstellern und Großhändlern, von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM und Fälschung zur Erlangung von BtM

<sup>1)</sup> In den Jahren 2008 und 2009 erfolgten Untererfassung der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.

Kreispolizeibezirke in Grenznähe zu den Niederlanden wie die LR Borken, Kleve, Viersen und Wesel werden stark durch Verfahren belastet, die der Zoll abschließend bearbeitet hat (vielfach durchreisende Tatverdächtige).

Bereich	bekannt gewordene Fälle *		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote		bekannt gewordene Fälle einschl. dir. Beschaffungskriminalität **		Häufigkeitszahlen **	
	2008	2009		2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
LR Borken	2 653	2 509	- 5,4	2 581	2 443	97,29	97,37	2 658	2 513	717,8	678,6
LR Coesfeld	232	242	+ 4,3	218	221	93,97	91,32	240	246	108,8	111,5
LR Düren	809	532	- 34,2	781	511	96,54	96,05	823	537	305,3	199,2
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	422	410	- 2,8	408	388	96,68	94,63	534	622	225,5	262,7
LR Euskirchen	266	263	- 1,1	249	252	93,61	95,82	272	265	141,2	137,6
LR Gütersloh	592	646	+ 9,1	558	600	94,26	92,88	599	649	169,2	183,4
LR Heinsberg	622	491	- 21,1	587	471	94,37	95,93	623	492	243,4	192,2
LR Herford	470	471	+ 0,2	449	444	95,53	94,27	486	479	193,2	190,4
LR Hochsauerlandkreis	499	466	- 6,6	457	436	91,58	93,56	500	468	183,9	172,1
LR Höxter	201	146	- 27,4	197	140	98,01	95,89	204	148	136,2	98,8
LR Kleve	2 665	2 729	+ 2,4	2 560	2 594	96,06	95,05	2 671	2 733	865,9	886,0
LR Lippe	429	314	- 26,8	424	307	98,83	97,77	441	334	124,2	94,0
LR Märkischer Kreis	1 010	1 445	+ 43,1	936	1 349	92,67	93,36	1 020	1 457	233,0	332,8
LR Mettmann	851	942	+ 10,7	790	882	92,83	93,63	862	950	172,7	190,3
LR Minden-Lübbecke	437	426	- 2,5	422	416	96,57	97,65	443	429	139,5	135,0
LR Oberbergischer Kreis	654	413	- 36,9	623	392	95,26	94,92	656	447	230,3	156,9
LR Olpe	332	244	- 26,5	326	234	98,19	95,90	334	244	237,8	173,7
LR Paderborn	860	671	- 22,0	784	629	91,16	93,74	867	679	290,1	227,2
LR Rhein.-Berg. Kreis	376	393	+ 4,5	346	364	92,02	92,62	380	400	136,9	144,1
LR Rhein-Erft-Kreis	1 352	1 288	- 4,7	1 285	1 210	95,04	93,94	1 361	1 292	293,3	278,4
LR Rhein-Kreis Neuss	1 047	1 167	+ 11,5	1 016	1 116	97,04	95,63	1 061	1 177	239,2	265,3
LR Rhein-Sieg-Kreis	609	756	+ 24,1	574	723	94,25	95,63	620	767	167,1	206,7
LR Siegen-Wittgenstein	433	497	+ 14,8	407	477	94,00	95,98	439	500	153,3	174,6
LR in Soest	800	767	- 4,1	724	651	90,50	84,88	805	774	263,0	252,8
LR Steinfurt	778	731	- 6,0	748	692	96,14	94,66	785	737	176,6	165,8
LR Unna	759	547	- 27,9	716	516	94,33	94,33	770	551	234,5	167,8
LR Viersen	3 509	2 958	- 15,7	3 239	2 697	92,31	91,18	3 516	2 962	1 161,6	978,6
LR Warendorf	584	568	- 2,7	564	551	96,58	97,01	586	570	209,2	203,5
LR Wesel	1 326	1 143	- 13,8	1 249	1 075	94,19	94,05	1 331	1 156	281,9	244,8

\* Spalten 2 und 3 enthalten nur Verstöße gegen das BtM-Gesetz.  
\*\* Spalten 9 bis 12 enthalten die Summe folgender Delikte:  
Verstöße gegen das BtM-Gesetz, Raub zur Erlangung von BtM, Diebstahl von BtM aus Apotheken, Arztpraxen Krankenhäusern und Sanatorien, bei Herstellern und Großhändlern, von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM und Fälschung zur Erlangung von BtM

In den Jahren 2008 und 2009 erfolgten Untererfassungen der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.

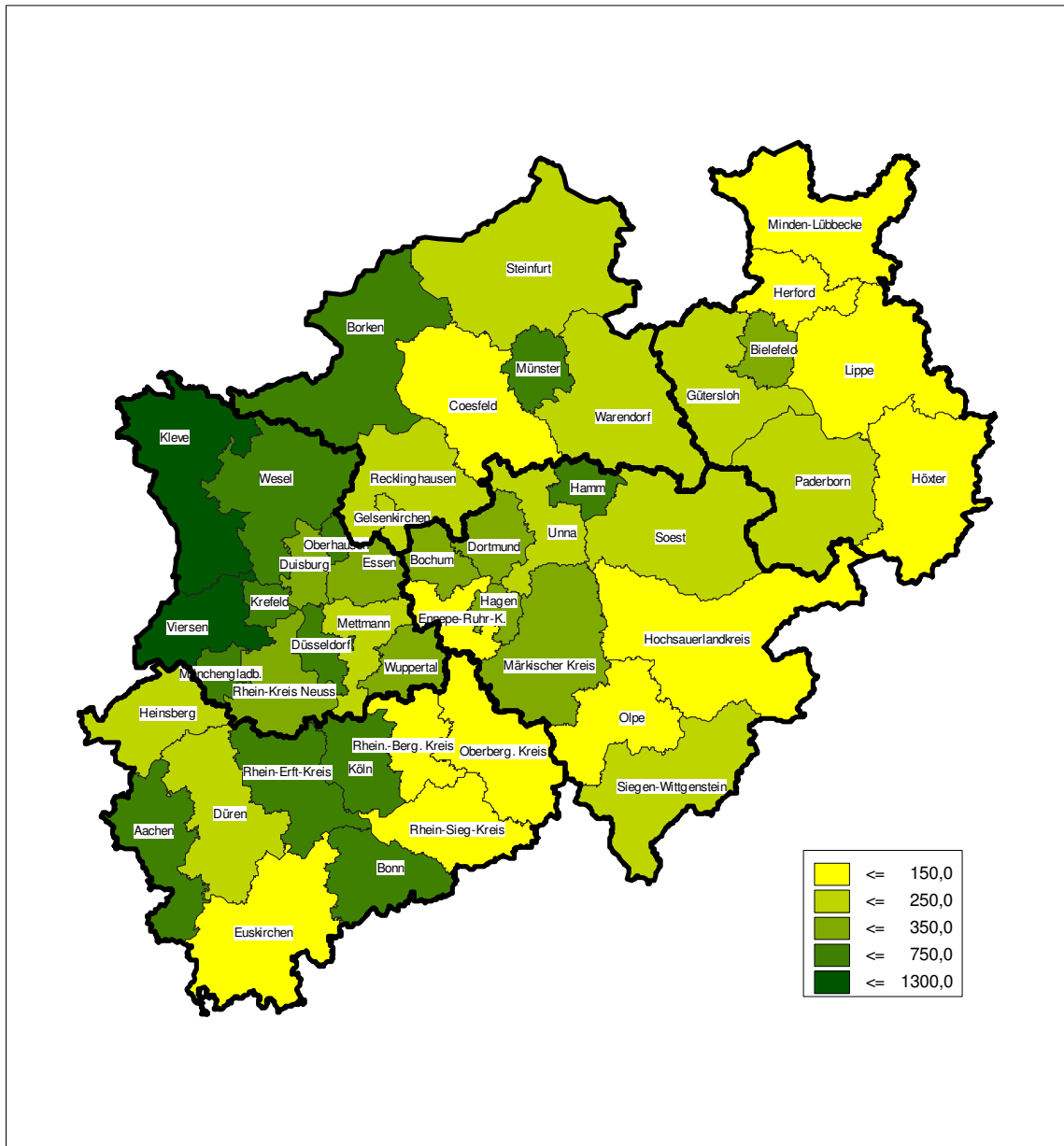
**Ermittelte Tatverdächtige - Rauschgiftkriminalität \* -  
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke  
2008 und 2009**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2008	2009
<b>Land NRW</b>	<b>49 593</b>	<b>46 504</b>
<b>RB Arnberg</b>	8 577	7 967
<b>RB Detmold</b>	3 283	2 996
<b>RB Düsseldorf</b>	18 884	17 882
<b>RB Köln</b>	12 598	11 406
<b>RB Münster</b>	6 811	6 590
<b>PP Aachen</b>	1 413	1 480
<b>PP Bielefeld</b>	792	739
<b>PP Bochum</b>	1 961	1 410
<b>PP Bonn</b>	1 509	1 384
<b>PP Dortmund</b>	1 870	1 886
<b>PP Düsseldorf</b>	2 656	2 663
<b>PP Duisburg</b>	1 228	1 175
<b>PP Essen</b>	1 637	1 338
<b>PP Gelsenkirchen</b>	675	592
<b>PP Hagen</b>	523	541
<b>PP Hamm</b>	657	560
<b>PP Köln</b>	5 589	4 703
<b>PP Krefeld</b>	842	733
<b>PP Mönchengladbach</b>	990	705
<b>PP Münster</b>	921	831
<b>PP Oberhausen</b>	1 029	1 368
<b>PP Recklinghausen</b>	1 159	1 281
<b>PP Wuppertal</b>	1 489	1 503

\* einschl. direkte Beschaffungskriminalität

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2008	2009
<b>LR Borken</b>	2 695	2 594
<b>LR Coesfeld</b>	218	217
<b>LR Düren</b>	800	551
<b>LR Ennepe-Ruhr-Kreis</b>	377	360
<b>LR Euskirchen</b>	270	293
<b>LR Gütersloh</b>	489	517
<b>LR Heinsberg</b>	573	496
<b>LR Herford</b>	416	414
<b>LR Hochsauerlandkreis</b>	420	404
<b>LR Höxter</b>	180	135
<b>LR Kleve</b>	3 073	2 974
<b>LR Lippe</b>	394	310
<b>LR Märkischer Kreis</b>	880	1 231
<b>LR Mettmann</b>	755	837
<b>LR Minden-Lübbecke</b>	378	391
<b>LR Oberbergischer Kreis</b>	521	344
<b>LR Olpe</b>	286	221
<b>LR Paderborn</b>	684	525
<b>LR Rhein.-Berg. Kreis</b>	339	374
<b>LR Rhein-Erft-Kreis</b>	1 189	1 168
<b>LR Rhein-Kreis Neuss</b>	955	979
<b>LR Rhein-Sieg-Kreis</b>	607	795
<b>LR Siegen-Wittgenstein</b>	377	411
<b>LR in Soest</b>	674	607
<b>LR Steinfurt</b>	700	682
<b>LR Unna</b>	686	481
<b>LR Viersen</b>	3 710	3 156
<b>LR Warendorf</b>	520	492
<b>LR Wesel</b>	1 173	1 000

Rauschgiftkriminalität  
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2009  
- Häufigkeitszahlen -





### 12.10 Gewaltkriminalität \* für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2008 und 2009

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle  %		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2008	2009			2008	2009	2008 %	2009 %	2008	2009
<b>Land NRW</b>	<b>52 374</b>	<b>52 451</b>	<b>+</b>	<b>0,1</b>	<b>38 037</b>	<b>38 012</b>	<b>72,63</b>	<b>72,47</b>	<b>291,0</b>	<b>292,5</b>
<b>RB Arnsberg</b>	11 052	10 928	-	1,1	8 082	8 057	73,13	73,73	296,8	295,4
<b>RB Detmold</b>	4 260	4 349	+	2,1	3 262	3 368	76,57	77,44	206,9	212,1
<b>RB Düsseldorf</b>	15 861	15 614	-	1,6	11 437	11 187	72,11	71,65	304,5	300,8
<b>RB Köln</b>	14 417	14 692	+	1,9	10 244	10 275	71,06	69,94	328,3	335,0
<b>RB Münster</b>	6 760	6 805	+	0,7	4 995	5 081	73,89	74,67	258,6	261,2
<b>PP Aachen</b>	2 298	2 206	-	4,0	1 643	1 611	71,50	73,03	403,9	388,0
<b>PP Bielefeld</b>	864	904	+	4,6	616	656	71,30	72,57	265,9	279,3
<b>PP Bochum</b>	2 293	2 271	-	1,0	1 642	1 641	71,61	72,26	353,0	352,3
<b>PP Bonn</b>	1 516	1 541	+	1,6	1 010	1 040	66,62	67,49	278,8	282,7
<b>PP Dortmund</b>	3 278	3 159	-	3,6	2 206	2 179	67,30	68,98	485,1	469,6
<b>PP Düsseldorf</b>	2 473	2 468	-	0,2	1 582	1 524	63,97	61,75	425,6	422,4
<b>PP Duisburg</b>	2 024	1 999	-	1,2	1 441	1 412	71,20	70,64	407,5	404,6
<b>PP Essen</b>	2 400	2 286	-	4,8	1 647	1 575	68,63	68,90	319,5	305,6
<b>PP Gelsenkirchen</b>	1 160	1 210	+	4,3	775	832	66,81	68,76	438,1	461,7
<b>PP Hagen</b>	688	701	+	1,9	486	490	70,64	69,90	355,1	364,8
<b>PP Hamm</b>	665	547	-	17,7	506	432	76,09	78,98	363,3	299,8
<b>PP Köln</b>	5 974	6 156	+	3,0	4 035	3 975	67,54	64,57	516,5	532,2
<b>PP Krefeld</b>	865	778	-	10,1	648	568	74,91	73,01	365,7	329,2
<b>PP Mönchengladbach</b>	998	993	-	0,5	706	700	70,74	70,49	383,8	383,6
<b>PP Münster</b>	871	1 002	+	15,0	597	702	68,54	70,06	319,1	365,9
<b>PP Oberhausen</b>	692	625	-	9,7	514	447	74,28	71,52	318,7	289,8
<b>PP Recklinghausen</b>	2 522	2 462	-	2,4	1 844	1 836	73,12	74,57	332,5	326,6
<b>PP Wuppertal</b>	1 830	1 989	+	8,7	1 333	1 453	72,84	73,05	289,1	316,8

\* Die Gewaltkriminalität umfasst die Delikte Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere sexuelle Nötigung, Raub, räuberische Erpressung, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle  %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2008	2009		2008	2009	2008 %	2009 %	2008	2009	
LR Borken	734	697	-	5,0	553	537	75,34	77,04	198,2	188,2
LR Coesfeld	318	332	+	4,4	264	263	83,02	79,22	144,1	150,5
LR Düren	667	637	-	4,5	551	502	82,61	78,81	247,4	236,3
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	404	416	+	3,0	327	329	80,94	79,09	170,6	175,7
LR Euskirchen	420	447	+	6,4	333	370	79,29	82,77	218,0	232,0
LR Gütersloh	676	682	+	0,9	533	544	78,85	79,77	191,0	192,7
LR Heinsberg	529	514	-	2,8	429	395	81,10	76,85	206,6	200,8
LR Herford	510	571	+	12,0	393	435	77,06	76,18	202,7	227,0
LR Hochsauerlandkreis	462	496	+	7,4	375	418	81,17	84,27	169,9	182,4
LR Höxter	219	253	+	15,5	177	212	80,82	83,79	146,2	168,9
LR Kleve	659	614	-	6,8	532	492	80,73	80,13	213,7	199,1
LR Lippe	659	628	-	4,7	551	539	83,61	85,83	185,5	176,8
LR Märkischer Kreis	1 009	1 076	+	6,6	775	843	76,81	78,35	230,5	245,8
LR Mettmann	997	1 048	+	5,1	723	788	72,52	75,19	199,7	209,9
LR Minden-Lübbecke	643	605	-	5,9	477	460	74,18	76,03	202,4	190,5
LR Oberbergischer Kreis	550	513	-	6,7	433	404	78,73	78,75	193,1	180,1
LR Olpe	238	286	+	20,2	196	236	82,35	82,52	169,4	203,6
LR Paderborn	689	706	+	2,5	515	522	74,75	73,94	230,5	236,2
LR Rhein.-Berg. Kreis	462	465	+	0,6	373	380	80,74	81,72	166,4	167,5
LR Rhein-Erft-Kreis	1 213	1 292	+	6,5	878	980	72,38	75,85	261,4	278,4
LR Rhein-Kreis Neuss	937	940	+	0,3	726	725	77,48	77,13	211,2	211,9
LR Rhein-Sieg-Kreis	788	921	+	16,9	559	618	70,94	67,10	212,3	248,2
LR Siegen-Wittgenstein	561	602	+	7,3	451	487	80,39	80,90	195,9	210,3
LRin Soest	673	605	-	10,1	515	472	76,52	78,02	219,8	197,6
LR Steinfurt	750	701	-	6,5	613	577	81,73	82,31	168,8	157,7
LR Unna	781	769	-	1,5	603	530	77,21	68,92	237,8	234,2
LR Viersen	592	532	-	10,1	495	428	83,61	80,45	195,6	175,8
LR Warendorf	405	401	-	1,0	349	334	86,17	83,29	144,6	143,2
LR Wesel	1 394	1 342	-	3,7	1 090	1 075	78,19	80,10	295,2	284,2

**Ermittelte Tatverdächtige - Gewaltkriminalität -  
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke  
2008 und 2009**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2008	2009
<b>Land NRW</b>	<b>50 405</b>	<b>50 733</b>
<b>RB Arnberg</b>	10 635	10 581
<b>RB Detmold</b>	4 252	4 610
<b>RB Düsseldorf</b>	15 338	15 170
<b>RB Köln</b>	13 634	13 746
<b>RB Münster</b>	6 784	6 856
<b>PP Aachen</b>	2 037	1 977
<b>PP Bielefeld</b>	839	908
<b>PP Bochum</b>	2 020	1 948
<b>PP Bonn</b>	1 374	1 414
<b>PP Dortmund</b>	3 018	2 946
<b>PP Düsseldorf</b>	2 232	2 100
<b>PP Duisburg</b>	1 949	1 811
<b>PP Essen</b>	2 129	2 100
<b>PP Gelsenkirchen</b>	1 067	1 142
<b>PP Hagen</b>	604	657
<b>PP Hamm</b>	686	633
<b>PP Köln</b>	5 525	5 622
<b>PP Krefeld</b>	859	843
<b>PP Mönchengladbach</b>	1 018	1 010
<b>PP Münster</b>	807	1 005
<b>PP Oberhausen</b>	743	639
<b>PP Recklinghausen</b>	2 366	2 332
<b>PP Wuppertal</b>	1 871	2 130

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2008	2009
<b>LR Borken</b>	811	752
<b>LR Coesfeld</b>	415	372
<b>LR Düren</b>	752	705
<b>LR Ennepe-Ruhr-Kreis</b>	414	423
<b>LR Euskirchen</b>	465	525
<b>LR Gütersloh</b>	672	726
<b>LR Heinsberg</b>	583	535
<b>LR Herford</b>	513	583
<b>LR Hochsauerlandkreis</b>	522	595
<b>LR Höxter</b>	238	327
<b>LR Kleve</b>	754	708
<b>LR Lippe</b>	737	812
<b>LR Märkischer Kreis</b>	1 054	1 135
<b>LR Mettmann</b>	977	1 024
<b>LR Minden-Lübbecke</b>	590	588
<b>LR Oberbergischer Kreis</b>	568	558
<b>LR Olpe</b>	262	291
<b>LR Paderborn</b>	708	709
<b>LR Rhein.-Berg. Kreis</b>	551	516
<b>LR Rhein-Erft-Kreis</b>	1 150	1 230
<b>LR Rhein-Kreis Neuss</b>	934	1 007
<b>LR Rhein-Sieg-Kreis</b>	805	812
<b>LR Siegen-Wittgenstein</b>	581	639
<b>LR in Soest</b>	738	701
<b>LR Steinfurt</b>	845	840
<b>LR Unna</b>	825	697
<b>LR Viersen</b>	655	632
<b>LR Warendorf</b>	522	459
<b>LR Wesel</b>	1 407	1 369

## Impressum

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen  
Völklinger Str. 49  
40221 Düsseldorf

Tel.: (0211) 939-0  
Fax: (0211) 939-4119

[landeskriminalamt@polizei.nrw.de](mailto:landeskriminalamt@polizei.nrw.de)  
[www.lka.nrw.de](http://www.lka.nrw.de)

